Lateinische Schulgrammatik

für

die unteren Gymnasialklassen.

Erste Abtheilung,

enthaltend:

die Elementarlehre, die Formenlehre mit einer zum Memoriren bestimmten Wörtersammlung und die Wortbildungslehre.

Von

Dr. Hermann Middendorf

und

Dr. Friedrich Grüter.

Zweite verbesserte Auflage.

Münster,

Druck und Verlag der Coppenrath'schen Buch- u. Kunsthandlung.

1857.

Gesch. 934

6/3 60

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Vorrede zur ersten Auflage.

Es ist in neuerer Zeit vielfach darüber geklagt worden, daß der Unterricht in der lateinischen Sprache auf den Gymnasien die Schüler nicht zu einer solchen Sicherheit und Gewandtheit in der Uebersetzung der lateinischen Klassiker und noch viel weniger im mündlichen und schriftlichen lateinischen Ausdrucke führe, als die auf jenen Unterricht verwandte Zeit und Mühe sollte erwarten lassen, und ohne Zweifel liegt in dieser Beobachtung der Hauptgrund der nicht seltenen Ueberschätzung der lateinischen Memorirübungen, welche allerdings, von einem verständigen Lehrer geleitet, ein bedeutendes Unterstützungsmittel des grammatischen Unterrichts sein können und sein werden, wenn sie nur nicht zu viel Zeit in Anspruch nehmen und dem grammatischen Unterrichte entziehen. Denn dieser muß nothwendig neben der Lektüre das Hauptmittel zur Ausbildung des Schülers in der lateinischen Sprache sein und bleiben, und es kommt nur darauf an, denselben für ihn wahrhaft fruchtbar zu machen. Dazu aber, daß der grammatische Unterricht dieses werde und im Schüler die zu einem gedeihlichen Fortschreiten nöthige Freudigkeit beim Lernen erwecke und immerfort erhalte, ist außer einem praktisch-tüchtigen Lehrer vor allem eine zweckmäßige Schulgrammatik erforderlich.

Eine solche Grammatik darf zuvörderst kein Handbuch zum Nachschlagen sein, sondern sie muß, damit der Schüler darin ganz einheimisch werde, durch Form und Inhalt vollkommen lernbar sein, d. h. sie muß die Regeln in einer leicht faßlichen Form geben und nur diejenigen Regeln und Ausnahmen von denselben enthalten, die auf dem allgemeinen prosaischen Sprachgebrauche beruhen, und die sowohl im Allgemeinen zum Verständniß der klassischen lateinischen Schriftsteller, als auch zum richtigen Schreiben und Sprechen des Lateinischen durchaus erforderlich sind, während besondere Eigenthümlichkeiten einzelner prosaischer Schriftsteller nicht hierher gehören, sondern bei der Lektüre dieser Schriftsteller selbst zu berücksichtigen, die bedeutendsten poetischen Eigenthümlichkeiten des lateinischen Sprachgebrauchs aber in einem besonderen Anhange zur Grammatik zu behandeln sind.

Zudem muß alles Zusammengehörige in eine das Auffassen und Aneignen erleichternde, durch bestimmte Namen das Einzelne scharf von einander sondernde systematische Uebersicht gebracht werden, so namentlich bei den Deklinationen und Konjugationen, so bei der Rektionslehre. Es ist z. B. für den Schüler höchst unzweckmäßig, einzelne Arten des Genit. und Ablat. mit bestimmten Namen zu bezeichnen, andere dagegen nicht, da doch nur durch ein bestimmtes Bezeichnen aller verschiedenen Arten ein scharfes Auffassen und leichtes Behalten gesichert wird.

Ferner sind wir der Ansicht, daß die Syntax für die oberen Klassen nur eine Erweiterung des syntaktischen Pensums für die unteren Klassen sein und sich diesem also nach Form und Inhalt genau anschließen solle, da es für den grammatischen Unterricht sehr störend und für das sichere Fortschreiten der Schüler sehr hinderlich ist, wenn denselben zugemuthet wird, in den oberen Klassen die in den unteren gelernten Regeln in ganz anderer Form und Zusammenstellung von neuem zu lernen.

Endlich scheint es uns am zweckmäßigsten, daß in der untersten Klasse vom Anfange an mit der Formenlehre, an welche sich eine reichhaltige und gut geordnete Wörtersammlung abschnittweise anzuschließen hat, die Satzlehre aufs engste verbunden werde, und zwar so, daß der Schüler nach vorhergegangener Einübung des Hülfsverbum esse seinen allmählich wachsenden Wortvorrath nur in solchen Sätzen anwende, die in ihrer Fügung vom Deutschen gar nicht oder doch nur unbedeutend abweichen, und in denen nur solche Wörter vorkommen, deren Flexion ihm aus dem vorhergegangenen grammatischen Unterrichte bereits bekannt ist, worauf für die folgende Klasse Sätze folgen, durch welche die nöthigsten Regeln über die Apposition, über den Infinitiv und den Accusat. cum Infinit., über Tempora und Modi, über das wichtige Verhältniß der Beiordnung und Unterordnung der Sätze, über konjunktionale, relative und interrogative Nebensätze [1]), über Abkürzung der Sätze durch Zusammenziehung, so wie durch Partizipien, endlich über die indirekte Rede eingeübt werden. Wie förderlich eine solche Behandlung der lateinischen Satzlehre auch für den gleichzeitigen deutschen Unterricht ist, bedarf keiner Auseinandersetzung.

Nachdem der Schüler so auf den beiden unteren Klassen zur Lektüre des C. Nepos vorbereitet ist, folge erst in der Quarta die früher für den Schüler ebenso unnöthige, als durch ihre vielen Einzelnheiten zu schwierige Rektionslehre, die wichtigsten Rektionsregeln enthaltend,

---

[1]) Diese Eintheilung der Nebensätze nach ihrer äußeren Verbindung ist den anderen Eintheilungen derselben (in Substantiv-, Adjektiv- und Adverbial-Sätze, oder in: subjektive, objektive, attributive und adverbiale Sätze) deshalb vorzuziehen, weil sie weit einfacher und daher für den Schüler faßlicher ist, und weil dabei das grammatisch Zusammengehörende nicht auseinander gerissen wird, was bei den andern Eintheilungen nicht zu vermeiden ist. Endlich ist auch die Zurückführung der Partizipien auf konjunktionale und relative Nebensätze für den Schüler am einfachsten.

womit dann der erste Kursus der Syntax geschlossen werde. Alle bisher vorgekommenen grammatischen Regeln aber müssen durch einzelne treffende, wo möglich klassische Sätze mit der auf dieser Stufe unerläßlichen genauen deutschen Uebersetzung anschaulich gemacht und durch Uebersetzung zahlreicher deutscher Sätze ins Lateinische eingeübt werden, indeß in dem folgenden 2. ausführlicheren Kursus die Regeln nur mit einer Menge passender klassischer Sätze zu belegen sind.

Mit solchen Ansichten über eine zweckmäßige lateinische Schulgrammatik, welche natürlich zum Theile erst bei der Arbeit selbst sich schärfer ausbildeten und festsetzten, gingen die Unterzeichneten, als Kollegen an derselben Lehranstalt, als Freunde und Schwäger mit einander aufs engste verbunden, vor mehr als 4 Jahren an die Ausarbeitung einer für sämmtliche Gymnasialklassen bestimmten lateinischen Schulgrammatik, für welche sie sich durch vieljährige wissenschaftliche und praktische Ausbildung vorbereitet zu haben glaubten, und widmeten von da an dieser gemeinsamen Arbeit nicht nur viele Mußestunden zwischen ihren Schularbeiten, sondern auch den größten Theil ihrer Ferien. Indem sie nunmehr den ersten Theil ihrer Arbeit, deren Plan im Allgemeinen aus dem oben Gesagten erhellet, erfahrenen Schulmännern zur wohlwollenden Beurtheilung vorlegen, erlauben sie sich, über die Einrichtung und den Gebrauch des Buches, wie derselbe ihnen am zweckmäßigsten scheint, Folgendes zu bemerken:

1. Die vorausgeschickte Elementarlehre ist natürlich anfangs ganz zu übergehen, und die einzelnen Theile derselben sind erst an denjenigen Stellen der Formen- und Wortbildungslehre zu berücksichtigen, an welchen auf dieselben hingewiesen wird, und wo sie dem Schüler erst deutlich gemacht und eingeübt werden können. Die Einprägung der lateinischen Lautgesetze an diesen Stellen aber halten wir zum gründlichen Erlernen der lateinischen Formen für unerläßlich. Wir haben uns durch die Erfahrung überzeugt, daß eine solche Einübung der lateinischen Lautgesetze, wodurch die spätere Einübung der mit jenen vielfach übereinstimmenden griechischen Lautgesetze bedeutend erleichtert wird, schon für den Schüler der unteren Klassen ebenso leicht als ansprechend ist. Ebenso ist beim ersten Einüben der Formenlehre das in die (kleingedruckten) Anmerkungen, so wie das in Noten unter den Text Gestellte zu übergehen und für eine spätere Wiederholung der Formenlehre aufzusparen.

2. Gewiß wird es mancher befremdend finden, daß der Lehre von den lateinischen Deklinationen, Konjugationen und Präpositionen in kurzer Uebersicht die deutschen Deklinationen, Konjugationen [2]) und Präpositionen vorausgeschickt werden. Doch da nach unseren Erfahrungen unsere niederdeutschen Schüler weniger ausgebildet im

---

[2]) Die den lateinischen Musterverbis als Uebersetzung beigefügten Verba tragen und lesen sollen als Muster der 1., erinnern und hören als Muster der 2. deutschen Konjugation dienen.

Deutschen aus den Elementarschulen in die Sexta des Gymnasiums eintreten, eine deutsche Schulgrammatik aber auf den unteren Gymnasialklassen, und zwar ganz mit Recht, den Schülern nicht in die Hand gegeben wird, so haben wir die Einübung der wenigen hier gegebenen deutschen Formen in Verbindung mit den lateinischen für nöthig gehalten, und wahrscheinlich werden auch Lehrer an andern Gymnasien, die dieses Buch gebrauchen möchten, nach ihren Erfahrungen jene kurzen Abschnitte nicht überflüssig finden. Für den Fall, daß sie überflüssig sein sollten, können sie ohne Störung für den Unterricht übergangen werden.

3. Mit der Formenlehre ist aufs engste verbunden eine nach Aehnlichkeit der Bedeutung oder des Klanges möglichst sorgfältig geordnete, zum Memoriren bestimmte Wörtersammlung, wodurch sich der Schüler eine reiche und sichere, ihm augenblicklich zu Gebote stehende copia verborum erwerben soll. Wie wichtig für das Sprachstudium die Aneignung einer bedeutenden copia verborum ist, darüber findet unter praktischen Schulmännern wol schwerlich eine Meinungsverschiedenheit statt. Auch darüber werden gewiß die meisten mit uns einverstanden sein, daß zum festen Einprägen der Wörter nicht leicht die alphabetische Folge derselben führen kann, sondern nur eine solche Ordnung, in welcher die auswendig zu lernenden Wörter wie durch ihre Endungen, so vorzüglich durch ihre Bedeutung oder durch ihren Klang an einander erinnern. Freilich wird gewiß manches Wort in unserer Sammlung noch passender zu stellen sein, als es von uns geschehen ist; aber jedenfalls dürfen wir versichern, daß wir viel Zeit und Mühe auf diese Zusammenstellung der Wörter verwandt haben.

Daß die Masse derselben zu groß sei, wird man uns wol nicht zum Vorwurf machen, da der Lehrer bei den regelmäßigen Formen einzelne Wörter-Partien ohne Störung für den Unterricht übergehen kann. Daß aber auch eine große Menge Wörter von regelmäßiger Form auswendig gelernt werden müssen, darüber wird man wol allgemein mit uns einverstanden sein.

4. Zugleich mit der Formenlehre sind in der Sexta die entsprechenden Abschnitte der Syntax bis zu §. 336*) einzuüben, und zwar so, daß die lateinischen Sätze mündlich ins Deutsche, die deutschen schriftlich, dann aber zur Wiederholung auch mündlich ins Lateinische übersetzt werden. Durch die in den Uebungsaufgaben verlangte doppelte Uebersetzung, durch die Umwandlung der Sätze aus dem Singular in den Plural, so wie aus dem Aktiv ins Passiv und umgekehrt wird Sicherheit und Gewandtheit des Schülers im Uebersetzen bedeutend gefördert. Auch wird dadurch das Material zum Uebersetzen in der Art vermehrt, daß es ohne Zweifel für die genannte Stufe, wo sichere Einübung der Formenlehre Hauptsache ist, vollkommen ausreichen wird.

---

*) 2. Aufl. §. 21.

Die Abschnitte der Syntax von §. 336 bis zur Rektionslehre §. 379*) mit ihren schriftlich ins Lateinische zu übersetzenden und mündlich zu wiederholenden Uebungsbeispielen, so wie die ins Deutsche zu übersetzenden lateinischen Uebungsstücke I—V (S. 384—402)**) bilden das Pensum der Quinta[3]). Auch diese lateinischen Uebungsstücke wünschen die Verfasser zum Theile zu schriftlichen Arbeiten verwandt, überzeugt von dem Nutzen, den solche schriftliche Uebersetzungen aus dem Lateinischen ins Deutsche nicht nur für den lateinischen, sondern auch für den deutschen Unterricht gewähren. Wenn auch bei diesen lateinischen Uebungsstücken bisweilen schon Einzelnes aus der Rektionslehre zur Sprache kommen muß, (worauf die citirten §§. verweisen,) so soll doch die Rektionslehre im Zusammenhange mit den dazu gehörigen Uebungsbeispielen das Pensum der Quarta, und zwar für das 1. Semester, bilden. Sollte das für die Quinta bestimmte Material für diese Klasse nicht ausreichen, so könnten die leicht faßlichen, dem Schüler zum Theile schon aus der Sexta bekannten Regeln über Nominat., Accusat. und Dat. mit ihren Uebungsbeispielen in das Pensum der Quinta hereingezogen werden. Das Pensum der Quarta für das 2. Semester bildet eine kurze Wiederholung des 1. Kursus der Syntax, sowie der Formenlehre mit besonderer Hervorhebung des früher Uebergangenen, wobei zugleich die oft in den Noten angestellte Vergleichung mit dem Griechischen für die Schüler, die dann mit diesen griechischen Formen bereits bekannt sind, nicht überflüssig sein möchte, endlich das Wichtigste aus der Wortbildungslehre. Zum Uebersetzen ins Lateinische sind für dieses 2. Semester die zusammenhangenden deutschen Uebungsstücke (S. 365 u. folgd.)***) bestimmt. Die zu diesen, wie auch zu den lateinischen Uebungsstücken citirten §§. werden dem Schüler nicht nur das Uebersetzen erleichtern, sondern auch die wichtigsten grammatischen Regeln immer lebendig erhalten.

Endlich scheinen uns die lateinischen Erzählungen VI. (S. 402—408.) †) eine passende Lektüre für den Anfang der Quarta, als zweckmäßige Vorbereitung zur Uebersetzung des C. Nepos.

5. Daß wir in das für die 3 unteren Klassen bestimmte Pensum der Grammatik zur Erleichterung des Erlernens viele Reimregeln großentheils in veränderter und, wie wir glauben, verbesserter Gestalt aufgenommen und noch viele neue, deren Form theilweise auch uns freilich noch Manches zu wünschen übrig läßt, hinzugefügt haben, wird hoffentlich wenig Tadel finden; wir glauben vielmehr, daß die meisten Lehrer

---

*) 2. Aufl. von §. 21 bis §. 66. — **) 2. Aufl. (S. 134—152).
***) 2. Aufl. (S. 113 u. folgd.) — †) 2. Aufl. (S. 152 u. folgd.)

[3]) In Betreff der genannten latein. (nicht klassischen) Uebungsstücke, die wir aus andern Schulbüchern (besonders Bröder) aufgenommen, bemerken wir, daß wir uns mehrfache Veränderungen in denselben erlaubt haben, wodurch wir theils die Latinität verbessert, theils die Gedanken richtiger geordnet zu haben glauben.

nach ihren darüber gemachten Erfahrungen in Bezug auf den Nutzen solcher Reimregeln mit uns übereinstimmen werden.

6. Für die Uebersetzung der deutschen und lateinischen Uebungsaufgaben haben wir die Wörter nicht unter den Text gesetzt. Dies werden gewiß alle diejenigen Schulmänner gutheißen, welche, so wie wir, die Beobachtung gemacht haben, wie sehr eine solche Erleichterung für ein gründliches Erlernen hinderlich ist. Die in den Uebungsaufgaben vorkommenden Wörter haben wir in einem deutsch-lateinischen und einem lateinisch-deutschen Wörterbuche zusammengestellt, von dem wir jedoch die Zahlwörter, Fürwörter und Präpositionen ausgeschlossen haben, weil der Schüler, falls er einige dieser schon in der Sexta gelernten Formen wieder vergessen haben sollte, sie leicht in den betreffenden Abschnitten der Grammatik wiederfinden kann. Was nun die Einrichtung dieser Wörterbücher betrifft, so haben wir geglaubt, ihnen eine von den gewöhnlichen Wörterbüchern vielfach abweichende Form geben zu müssen. Wir haben z. B. den Genit. der Substant. nur da angegeben, wo derselbe nicht sogleich aus der Form des Nominat. nach den grammatischen Regeln zu erkennen ist (wie bei baculus, i; onus, eris; cantus, us); ebenso haben wir die Bezeichnung des Genus bei den Substantivis und die Form des Femin. und Neutr. bei den Adjectivis durchgehends da weggelassen, wo das Genus der Substant. sich aus dem angegebenen Nominat. oder Nominat. und Genit., die Form des Femin. und Neutr. sich aus der angegebenen Form des Mascul. nach den grammatischen Regeln von selbst ergibt (wie bei mensa; liber, ri; scelus, eris; — gratus, facilis u. s. w.). Bei den regelmäßigen Verbis der 1. und 4. Konjugation genügte für die Flexion derselben die Bezeichnung mit 1. und 4., und bei den Compositis derselben die Einschaltung des Verbum simplex (wie: laudo 1., allatro (latro) 1.); bei den übrigen Verbis simpl. ist immer auf die Seiten der Grammatik, wo die Stammformen derselben angegeben sind, bei den Compositis derselben auf das Verbum simplex hingewiesen (wie: capio S. 176; accipio s. capio S. 176). Bei den meisten übrigen zusammengesetzten, ebenso wie bei den abgeleiteten Wörtern ist in dem lateinisch-deutschen Wörterbuche auf die betreffenden §§. der Wortbildungslehre verwiesen, damit dem Schüler auf diese Weise allmählich die wichtigsten Einzelnheiten aus der Wortbildungslehre eingeübt werden, über welche ihm im 2. Semester der Quarta eine zusammenhangende Uebersicht gegeben werden soll. Auf die angegebene Weise ist nun das Wörterbuch in die engste Verbindung mit der Grammatik gesetzt. Wir wollen keineswegs in Abrede stellen, daß der Gebrauch desselben dem Schüler mehr Schwierigkeiten macht, als der eines gewöhnlichen Wörterbuchs; dagegen wird aber auch niemand leugnen, daß es dem Schüler mehr Vortheile gewährt, indem er dadurch zu einer beständigen Wiederholung und Einprägung der grammatischen Regeln genöthigt wird. Die streng alphabetische Ordnung der Wörter haben wir in dem lateinisch-deutschen Wörter-

buche an einigen Stellen absichtlich verlassen, um die stammverwandten Wörter nicht von einander zu trennen, jedoch nur in so fern, als dadurch für den Schüler beim Aufsuchen keine Schwierigkeit entstehen kann.

Der 2. (kleinere) Theil dieser Schulgrammatik wird die in der Unter- und Ober-Tertia vollständig vorzunehmende ausführlichere Syntax mit vielen klassischen Belegstellen enthalten, aber ohne deutsche Uebungsaufgaben. Denn wir sind der Ansicht, daß die Uebersetzung einzelner deutscher Uebungssätze auf dieser Stufe gar nicht mehr statt finden soll, und geeignete zusammenhangende Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische bieten schon andere Bücher, unter denen uns das von Süpfle besonders zweckmäßig zu sein scheint.

Was endlich den grammatischen Unterricht in Secunda und Prima betrifft, so muß derselbe nach unserer Ansicht auf eine Wiederholung der ausführlichen Syntax beschränkt sein, neben welcher dann die Synonymik eine bedeutendere Berücksichtigung zu finden hat, als es in den früheren Klassen möglich und zweckdienlich war.

Schließlich noch die Bemerkung, daß wir bei unserer Arbeit die besseren lateinischen Grammatiken, besonders die von Krüger, sowie mancherlei Hülfsbücher, namentlich das Vocabularium von Koene, mit Sorgfalt verglichen und überall, wo und wie es uns für die Schule zweckdienlich schien, benutzt haben.

Coesfeld und Münster,
am Schlusse der Herbstferien 1848.

Vorrede zur zweiten Auflage.

Die neue Auflage des 1. Theiles unserer Schulgrammatik, dessen erste Auflage um ein Drittel stärker war, als die des 2. Theiles, hat der neuen Auflage des 2. Theiles schnell folgen müssen, da das Buch neuerdings wieder an mehreren Gymnasien eingeführt wurde, so daß der Rest der alten Auflage sehr bald vergriffen war. So hat denn das in allen uns bekannt gewordenen Rezensionen ausgesprochene günstige Urtheil gelehrter Schulmänner über die Brauchbarkeit und Zweckmäßigkeit unserer Schulgrammatik [1]) durch die Einführung derselben an so vielen Lehranstalten eine thatsächliche Bestätigung gefunden.

In einer solchen ehrenvollen Anerkennung haben wir aber auch eine Verpflichtung erkannt, die ganze Schulgrammatik auf das sorgfältigste wieder durchzusehen, um durch die Verbesserung der wirklichen Mängel das Buch noch brauchbarer zu machen. Und so ist denn auch in diesem ersten Theile ebenso, wie in dem zweiten, im Einzelnen gar Manches verbessert: Einzelnes besser geordnet [2]), einzelnes Ungehörige oder Unhaltbare gestrichen [3]), einzelnes, was uns noch nöthig schien, hinzugefügt [4]), einzelne Regeln,

---

[1]) Die Rezensionen des 2. Theiles sind bereits in der Vorrede zu der neuen Auflage desselben angeführt. In Beziehung auf den 1. Theil verweisen wir auf die Beurtheilungen vom Herrn Oberlehrer Dr. Teipel zu Coesfeld in den „Neuen Jahrbüchern für Philologie und Pädagogik" (Bd. 58, Heft 4), vom Herrn Prorektor Dr. Wagner zu Anklam in der „Zeitschrift für das Gymnasialwesen von Mützell" (Jahrg. VII, Hft. 6), vom Herrn Oberlehrer Dr. Hartmann zu Sondershausen in den „Neuen Jahrbüchern f. Ph. u. P." (Bd. 67, Hft. 6) und vom Herrn Professor Dr. Queck zu Sondershausen in der „Pädagogischen Revue von Dr. Mager" (Jahrg. 15, Februar-Hft. 1854.)

[2]) So z. B. Abth. I. §. 7. 1.

[3]) So z. B. (§. 11. 1) in der allgemeinen Geschlechtsregel über die Masculina die Monatsnamen, da die Bezeichnung der Monate durch: Januarius, Aprilis, September u. s. w. statt: mensis Januarius, mensis Aprilis, mensis September u. s. w. der guten Prosa fremd ist, in welcher jene Formen nur adjektivisch gebraucht werden (vergl. Calendae Januariae u. s. w.); so (§. 23. 4) der unrichtige Genitiv alterĭus statt alterīus.

[4]) So z. B. in der Formenlehre (§. 58) die Zurückführung auch der 5. Deklination auf die 3., sowie die Unterscheidung des Imperativ. des Praesens und des Futurum in den Konjugationstabellen; so in der Syntax (S. 27) die Note über den Gebrauch des Pronomen interrogativ. u. relativ. beim Accusativ. cum Infinit.

namentlich in Uebereinstimmung mit der neuen Auflage des 2. Theiles, besser gefaßt, von den Uebungsbeispielen einzelne unpassende mit bessern vertauscht, sowie einige neue, wo es nützlich schien, hinzugefügt, bei den zusammenhangenden Uebungsstücken die Verweisungen auf die syntaktischen Regeln vervollständigt und endlich im Wörterbuche manches noch Fehlende nachgetragen, so daß man im ganzen Buche die nachbessernde Hand erkennen wird. Gern sind wir auch dem Wunsche derjenigen Lehrer nachgekommen, die das Buch in 2 Abtheilungen zerlegt haben wollen, da eine solche für zweckmäßig gehaltene Trennung [5]) leicht geschehen konnte, ohne daß davon eine Störung beim Gebrauche des Buches zu befürchten war. Demnach haben wir jetzt die Elementar-, Formen- und Wortbildungslehre zur ersten, die Syntax mit Uebungsstücken und Wörterbuch zur zweiten Abtheilung (mit ihren eigenen Seitenzahlen, Kapiteln und Paragraphen) gemacht, jeder Abtheilung eine Ueberschrift des Inhaltes vorausgeschickt und jeder einen besondern Titel gegeben, beide Abtheilungen aber auch jetzt unter dem gemeinsamen früheren Haupttitel verbunden, da sie zusammen den ersten, für die untern Klassen bestimmten Theil der Schulgrammatik bilden.

Uebrigens ist hier ebenso, wie in dem zweiten Theile, der ganze Plan des Buches unverändert beibehalten worden, namentlich unser System der Satzlehre, welches sich beim Gebrauche des Buches, so viel wir haben erfahren können, überall als zweckmäßig bewährt hat. In dieser Beziehung schrieb uns ein uns persönlich unbekannter Schulmann aus dem fernsten Süden des deutschen Landes, wir sollten doch ja bei einer neuen Auflage unserer Schulgrammatik vor allem unsere Eintheilung der Nebensätze in konjunktionale, relative und interrogative festhalten. Einer solchen Aufforderung bedurfte es freilich bei uns nicht, da eben jene Eintheilung der Nebensätze, auf welche der geehrte Schulmann so viel Gewicht legt, auch uns so wichtig scheint, daß wir ohne dieselbe es gar nicht gewagt haben würden, die neuere Satzlehre auf die lateinische Sprache anzuwenden; aber es ist uns doch sehr erfreulich gewesen, daß die Vorzüge des Systems, die wir bereits in der Vorrede zur ersten Auflage (in der ersten Note) hervorgehoben [6]), nunmehr auch in der Ferne zufolge der Erfahrung beim Unterrichte ihre Anerkennung gefunden haben.

---

[5]) Man findet es zweckmäßig, so den 1. Theil in 2 Bändchen sondern zu können, weil der Schüler die Elementar-, Formen- und Wortbildungslehre auch noch in die mittleren Klassen mit hinaufnehmen müsse, während ihm dann der 1. Kursus der Syntax mit den Uebungsstücken und dem Wörterbuche überflüssig geworden sei.

[6]) Wir hätten nur noch hinzufügen sollen, was bei einer Schulgrammatik gewiß nicht unwichtig ist, daß wir durch jene Eintheilung der Nebensätze in konjunktionale, relative und interrogative ein Prinzip zu Grunde gelegt haben, über dessen Anwendung auf die einzelnen Nebensätze gar keine Meinungsverschiedenheit möglich ist.

Zum Schlusse erlauben wir uns noch die Hoffnung auszusprechen, daß das Buch in seiner neuen Gestalt bei den Schulmännern eine noch freundlichere Aufnahme, als in seiner ersten, finden werde.

Münster, im Juni 1857.

Dr. **Grüter** und Dr. **Middendorf**.

---

* Außer den hinter der 1. Abth. angegebenen Druckfehlern ist noch zu bemerken: Seite 189, §. 183 unten lies obsolescere statt adolescere.

Uebersicht des Inhaltes.

Erster Abschnitt.

Elementarlehre.

Zweiter Abschnitt.

Formenlehre.

Dritter Abschnitt.

Wortbildungslehre.

Erster Abschnitt.

Elementarlehre.

Kapitel 1.

Buchstaben, ihre Eintheilung und Aussprache.

§. 1. Die lateinische Sprache hat folgende 24 Buchstaben:
A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U,
a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u,
V, X, Y, Z.
v, x, y, z. [1])

§. 2. Diese Buchstaben werden eingetheilt in Vokale und Konsonanten.

a. Die Vokale sind entweder einfache oder Doppelvokale (Diphthonge). Die einfachen Vokale sind:

a, e, i, o, u, y,

von welchen y (= ü) nur in griechischen Wörtern vorkommt.
Die Doppelvokale sind:

ae, oe, au (selten eu und ei). [2])

b. Die Konsonanten sind:

b, c, d, f, g, h, j, l, m, n, p, q, r, s, t, v, x, z.

Von diesen heißen z und x Doppelkonsonanten; z steht statt ds, x statt cs und gs. z sowie ph und th kommen nur in

---

[1]) Die alten Römer kannten nur die großen Buchstaben A, B, C, u. s. w. Der Buchstabe C, in älterer Zeit sowohl zur Bezeichnung des Lautes G als des Lautes K gebraucht, entsprach seit der Aufnahme des Buchstabens G in das lateinische Alphabet durchaus dem griechischen *K* und hatte ebenso wie dieses überall den Laut unseres K, so daß z. B. „Cicero" griechisch durch *Κικέρων* ausgedrückt wird. Doch findet sich in einigen Wörtern statt des C auch ein K, wie: Kaeso statt Caeso, Kalendae statt Calendae. — Die Unterscheidung des Vokales I vom Konsonanten J, sowie des Vokales U vom Konsonanten V durch besondere Zeichen ist erst in neuerer Zeit entstanden; bei den alten Römern war für die beiden ersten Laute nur das Zeichen I, für die beiden letzten nur das Zeichen V. [2]) ui nur in der Interjektion hui.

griechischen Wörtern vor; auch ch findet sich fast nur in griechischen Wörtern.

§. 3. Die Konsonanten werden eingetheilt in: mutae (stumme oder starre), liquidae (flüssige), spirantes (hauchende).

Die mutae sind: b, g, d; p, c (q), t; f (ph), ch, th.

Die liquidae sind: l, m, n, r.

Die spirantes sind: h, j, s, v.

Die mutae werden wieder eingetheilt in:

tenues (harte):	p,	c (q),	t;
mediae (weiche):	b,	g,	d;
aspiratae (gehauchte):	f (ph),	ch,	th.

Von den mutis heißen p, b, f (ph) P=Laute,
c (q), g, ch K=Laute,
t, d, th T=Laute.

§. 4. Die Buchstaben werden im Lateinischen im Allgemeinen ausgesprochen, wie im Deutschen. c ersetzt unser k, wird aber jetzt vor e, i, y, ae, oe wie unser z ausgesprochen, wie in: cedo, cibus, cymba, caedo, coelum. t vor i mit einem folgenden Vokale wird jetzt ebenfalls wie unser z ausgesprochen, wie in: natio, lectio; jedoch wie unser t, wenn vor dem t noch ein t, s oder x vorhergeht, wie in: Attius, ostium, mixtio, und in den alten Infinitivformen, wie: nitier, mittier (statt niti, mitti); ebenso in den griechischen Wörtern, wie: Miltiades, Boeotia.[1]) q kommt nur in Verbindung mit u vor, und qu lautet, gleich dem deutschen qu, wie kw, z. B. in antiquus. Ebenso lautet gu wie gw, und su wie sw, z. B. in pinguis, suadeo. Das lateinische v wird immer ausgesprochen wie unser w, z. B. in verus, amavi.

Kapitel 2.

Silben, ihre Abtheilung, ihre Quantität (Länge oder Kürze), ihr Akzent (Betonung).

§. 5. 1. Eine Silbe besteht entweder aus einem bloßen Vokale (einem einfachen oder Doppelvokale) oder aus einem

---

[1]) Bei den alten Römern wurde t, eben so wie das griechische τ, immer wie unser t ausgesprochen.





Vokale mit Konsonanten, wie: a-mo, au-di-o, gna-rus, par-vus, art-ti-fex. Ein Wort hat also so viele Silben, als es Vokale enthält.

2. a. Die Abtheilung der Silben in einem einfachen Worte geschieht nach folgender Regel:

Wenn ein Konsonant zwischen 2 Vokalen steht, so gehört er zur folgenden Silbe, wie: a-mo, au-di-o, a-xis, ga-za. Wenn mehrere Konsonanten zwischen 2 Vokalen stehen, so gehören diejenigen Konsonanten, die zusammen ein Wort anfangen können, zur folgenden Silbe, wie: a-sper (sperno), a-stutus (sto), fra-tres (trepidus). Auch solche Konsonanten, die nur im Griechischen zusammen ein Wort anfangen können, zieht man in lateinischen Wörtern zur folgenden Silbe, wie: a-ctus (Ctesiphon), a-ptus (Ptolemaeus), a-mnis (Mnemon). Immer wird auch der vor muta cum liquida vorhergehende Konsonant zur folgenden Silbe gezogen, wie: Leu-ctra, praece-ptrix, a-stra. In allen übrigen Fällen wird von 2 Konsonanten der eine zur vorhergehenden, der andere zur nachfolgenden Silbe gezogen, wie: an-te, an-nus.

b. Die Abtheilung der Silben in einem zusammengesetzten Worte geschieht nach den einzelnen Bestandtheilen des Wortes, wie: ad-ire, abs-tineo, trans-itus. Das bei zusammengesetzten Wörten zwischen 2 Vokalen eingeschobene d (§. 6. 1. Anmerk.) gehört zur ersten Silbe, wie: prod-eo, sed-itio.

3. Die Quantität, d. h. Länge oder Kürze der Silben, hängt ab von der Länge oder Kürze der Vokale. Das Zeichen für die Länge ist —, für die Kürze ◡, wie: māter, incīdo, accūso; ăgo, brĕvis, exĭgo, pŏtens, consŭlis. (Das Genauere in der Quantitätslehre Th. 2. Abth. 3.)

4. Ueber den lateinischen Akzent oder die Hervorhebung einer Silbe durch den Ton ist nur Folgendes zu bemerken:

a. In jedem zweisilbigen Worte liegt der Akzent auf der ersten Silbe, wie: fráter, máter, cáusa.

b. In jedem drei- und mehrsilbigen Worte liegt der Akzent auf der vorletzten Silbe, wenn diese lang ist; auf der

drittletzten Silbe, wenn die vorletzte kurz ist, wie: amā́bam, legḗbam, virtū́tes; dagegen légĕre, cóndĭtor, hómĭnes, júvĕnes.

Anmerk. 1. Wenn die Partikeln: que, ne, ve einem Worte angehängt werden, so tritt der Akzent immer auf die vorhergehende Silbe des Wortes, also: conditórque, hominésne, juvenésve; aber man unterscheidet: ítaque „daher" und itáque „und so", útique „jedenfalls" und utíque „und wie, und daß".

Anmerk. 2. Wenn făcio in der Zusammensetzung unverändert bleibt, so behält es seinen Akzent; geht es aber in fĭcio oder fĭco über, so richtet es sich nach der allgemeinen Regel, wie liquefácis; aber: pérficis, aedíficas.

Kapitel 3.

Veränderung und Ausstoßung der Buchstaben.

A. Veränderung und Ausstoßung der Vokale.

§. 6. 1. Die Härte in der Aussprache, welche entsteht, wenn eine Silbe mit einem Vokale schließt, und die folgende Silbe mit einem Vokale anfängt, wird **Hiatus** genannt. Zur Vermeidung des Hiatus gebraucht man:

a. Die **Kontraktion** oder Zusammenziehung der beiden zusammentreffenden Vokale in einen langen Vokal oder einen Diphthong. So wird aus: cŏĭgo — cōgo, cŏăgito — cōgito, arcŭes — arcūs, nĕ-uter — neuter. Bisweilen findet die Kontraktion auch dann statt, wenn die beiden Vokale bloß durch den Spiranten h, j oder v getrennt sind. So wird aus nĭhĭl — nīl, nĕ-hŏmo — nēmo, quadrĭjŭgae — quadrīgae, jŭvĕnior — jūnior, amāvĕram — amāram, amāvisti — amāsti, prōvĭdens — prūdens.

b. Die **Elision** oder Ausstoßung eines Vokales **vor** oder **nach** einem andern Vokale. So wird aus ne-ullus — nullus, ne-unquam — nunquam, fructuĭbus — fructĭbus; aus arcuĭbus — arcŭbus.

Anmerk. In mehreren zusammengesetzten Wörtern wird nach pro, r[e] und se zur Vermeidung des Hiatus ein d eingeschoben, wie: prodes statt pro-es, prodĕo st. pro-ĕo, redĭgo st. re-ĭgo, redĕo st. re-eo, sedĭtio st. se-ĭti[o]. Ebenso ist ein c eingeschoben in: sicubi st. si-ubi, sicunde st. si-unde, nēcu[bi] st. nē-ubi, nēcunde st. nē-unde, sowie s in: praesens st. prae-ens und t [in] identidem st. idem-idem.

2. Der Vokal der Stammsilbe wird bei der Flexion, so wie bei der Ableitung und Zusammensetzung oft verändert. So geht

a über in e, i, o und u, wie: părio — pepĕri, grădior — ingrĕdior, ars — iners, pars — expers; cădo — cecĭdi, ămīcus — inĭmīcus, hăbeo - adhĭbeo; pars — portio; salsus — insulsus, quătio — concŭtio, calco — inculco;

e in i, o und u, wie: nomen — nomĭnis, tĕneo — contĭneo, tenax — pertĭnax; tĕgo — tŏga, terra — extorris; pello — pepŭli — pulsum, vello vulsum, tĕgo — tugurium;

i in e und u, wie: indīco — index; facĭlis — facultas;

o in i und u, wie: homo — homĭnis, agnosco — agnĭtum, in lŏco — illĭco; volo — vult;

u in e, i und o, wie: scelus — scelĕris, jūro — pejĕro; famŭlus — famĭlia, exsul — exsilium; tempus — tempŏris;

ae in ī, wie: caedo — cecīdi, quaero — conquīro, aestimo — existimo;

au in ē, ō und ū, wie: audio — obēdio; sub und fauces — suffōco; claudo — inclūdo, causa — accūso.

B. Veränderung und Ausstoßung der Konsonanten.

§. 7. 1. Die **Veränderung** der Konsonanten bei der Flexion, Ableitung und Zusammensetzung geschieht nach folgenden Regeln:

a. Die media b geht vor s über in die tenuis p, wie: scribsi — scripsi. Die media g und die tenuis c gehen mit einem folgenden s über in x, wie: tegsi — texi, legs — lex (Gen. legis); ducsi — duxi, arcs — arx (Gen. arcis). — Gu und qu, sowie die Spiranten h und v werden vor s verwandelt in c, und cs geht dann über in x, wie: exstingusi — exstincsi — exstinxi; coqusi — cocsi — coxi; trahsi — tracsi — traxi; vivsi — vicsi — vixi. Ebenso ist nix (Gen. nivis) entstanden aus nivs.

b. Die media b geht vor t über in die tenuis p, wie: scribtum — scriptum; die media g, gu, sowie qu und der Spirant h gehen vor t über in die tenuis c, wie: tegtum — tectum; exstingutum — exstinctum; coqutum — coctum;

trahtum — tractum. Ebenso das v in vivo, also: vivtum — victum.[1])

Anmerk. Auch vor Vokalen werden in der Ableitung und Zusammensetzung c und g, c und q bisweilen mit einander vertauscht.
So sagt man statt vigesimus auch vicesimus,
" trigesimus " tricesimus.
So wird aus quattuor und centum — quadringenti,
" octo " centum — octingenti.
So wird aus con und quatio — concutio (§. 6. 2.).

c. Die tenues p, c, t gehen vor den liquidis l, m, n, r in die mediae b, g, d über, wie: puplicus — publicus (v. populus); secmentum — segmentum (v. seco); ilicnus — ilignus (v. ilex Gen. ilĭcis); quatraginta — quadraginta (v. quattuor).

d. Die liquida n geht vor den P-Lauten b und p in die liquida m über, wie: inbĭbo — imbĭbo, inbŭo — imbŭo; inprīmis — imprīmis, inpōno — impōno.[2])

e. Die liquida m geht vor den K-Lauten g und c, gewöhnlich auch vor qu und immer vor den T-Lauten d und t, so wie auch vor der aspirata f und vor den Spiranten

---

[1]) Vergleiche mit a. und b. das griechische Sprachgesetz, nach welchem
a. die P-Laute β, π, φ mit einem folgenden σ in den Doppelkonsonanten ψ, und die K-Laute γ, κ, χ mit einem folgenden σ in den Doppelkonsonanten ξ,
b. die P-Laute π und φ vor der media δ in die media β, β und φ vor der tenuis τ in die tenuis π, β und π vor der aspirata ϑ in die aspirata φ, sowie die K-Laute κ und χ vor der media δ in die media γ, γ und χ vor der tenuis τ in die tenuis κ, γ und κ vor der aspirata ϑ in die aspirata χ übergehen müssen, z. B.
a. τρίβσω — τρίψω, λείπσω — λείψω, γράφσω — γράψω· λέγσω — λέξω, πλέκσω — πλέξω, βρέχσω — βρέξω.
b. ἕπδομος — ἕβδομος, ἐπιγράφδην — ἐπιγράβδην, τέτριβται — τέτριπται, γέγραφται — γέγραπται, τριβϑήσομαι — τριφϑήσομαι, λειπϑήσομαι — λειφϑήσομαι· ὄκδοος — ὄγδοος, ἐπιβρέχδην — ἐπιβρέγδην, λέλεγται — λέλεκται, βέβρεχται — βέβρεκται, λεγϑήσομαι — λεχϑήσομαι, πλεκϑήσομαι — πλεχϑήσομαι.

[2]) Vergleiche das griechische Sprachgesetz, nach welchem die liquida ν vor den P-Lauten β, π, φ (natürlich auch vor ψ) in μ übergeht, z. B. ἐνβάλλω — ἐμβάλλω, ἐνπίπτω — ἐμπίπτω, ἐνφύω — ἐμφύω, ἔνψυχος — ἔμψυχος.

j, s, v in die liquida n über, wie: comgĕro — congĕro; comcors — concors, primceps (aus primus und capio) — princeps; comquīro — conquīro; eumdem — eundem; comtrăho — contrăho; comfĕro — confĕro; comjicio — conjicio; comsūmo — consūmo; comvenio — convenio.

Auch in der untrennbaren Vorsilbe amb geht nach Ausstoßung des b das m vor f, c und qu über in n, wie: anfractus st. amfractus, anceps st. amceps, anquīro st. amquīro.

f. Der Spirant v geht in der Flexion vor einem Konsonanten in den Vokal u über, woraus er entstanden ist, wie: solvtum — solūtum (v. solvo st. soluo), cavtum — cautum (v. caveo st. caueo). Ebenso in der Ableitung: volūbĭlis von volvo.

Jedoch wird v vor t und m ausgestoßen, wobei dann der vorhergehende Vokal lang wird, wie: fovtum — fōtum (v. fŏveo), juvtum — jūtum (v. jŭvo), fovmentum — fōmentum (v. fŏveo), movmentum — mōmentum (v. mŏveo).

g. Der Spirant s geht in der Flexion, Ableitung und Zusammensetzung zwischen zwei Vokalen in r über, wie: mos — mōris, tempus — tempŏris, scelus — scelĕris, eram st. esam, ero st. eso (von esse); aes — aereus; disĭmo — dirĭmo. Umgekehrt geht r vor t in s über. So wird aus tortum (v. torreo) — tostum, aus gertum (v. gero) — gestum, aus urtum (v. uro) — ustum, aus haurtum (v. haurio) — haustum, aus quertus (v. queror) — questus, aus robur — robustus.

h. d geht bei der Ableitung vor t in s über. So wird aus claudtrum — claustrum (v. claudo), rodtrum — rostrum (v. rodo).

2. Eine besondere Art der Veränderung der Konsonanten ist die Assimilation oder Verwandlung eines Konsonanten in den folgenden, welche am häufigsten bei Zusammensetzungen mit Präpositionen stattfindet. So assimilirt sich gewöhnlich:

a. Das d des ad vor c, g, f, p, t, l, r, s, wie: adcendo — accendo, adgĕro — aggĕro, adfĕro — affĕro, adporto — apporto, adtribuo — attribuo, adlĭgo — allĭgo, adrideo — arrideo, adsideo — assideo.

b. Gewöhnlich das b des ob und sub vor c, p, f, und das b des sub vor g und bisweilen vor r und m, wie: obcurro — occurro, subcurro — succurro; obpōno — oppōno, subpōno — suppōno; obficio — officio, subficio — sufficio; subgĕro — suggĕro; subripio — surripio; submitto — summitto (aber obmitto — omitto).

c. Immer das m und n des com und in vor einer liquida, wie: comlĭgo — collĭgo, comnecto — connecto, comrumpo — corrumpo; inlicio — illicio; inmitto — immitto, inrumpo — irrumpo.[1]) Ebenso das r vor l in pellicio st. perlicio und pellucĭdus st. perlucĭdus, intelligo st. interligo.

d. Immer das s und x des dis und ex vor f, wie: disficilis — difficilis, disfĕro — diffĕro; exfĕro — effĕro.

3. Die Ausstoßung eines Konsonanten vor einem andern findet statt in folgenden Fällen:

a. Die K-Laute c, g, qu werden ausgestoßen zwischen l und s, zwischen r und s, bisweilen auch zwischen l und t und zwischen r und t. So wird aus mulcsi — mulsi, mulcsum — mulsum (v. mulceo); aus mulgsi — mulsi, mulgsum — mulsum (v. mulgeo); aus spargsi — sparsi, spargsum — sparsum (v. spargo); aus farcsi — farsi, farctum — fartum (v. farcio); aus fulcsi — fulsi, fulctum — fultum (v. fulcio); aus indulgsi — indulsi, indulgtum — indultum (v. indulgeo); aus ulctus — ultus (v. ulciscor); aus torcsi — torsi, torctum — tortum (v. torqueo). Ebenso wird aus quinctus — quintus (v. quinque).

b. Die T-Laute d und t werden ausgestoßen vor s. So wird aus lapids — lapis (Gen. lapĭdis), custods — custos (Gen. custōdis), claudsi — clausi, claudsum — clausum (v. claudo), audsus — ausus (v. audeo); aus lits — lis (Gen. litis), monts — mons (Gen. montis), milets — miles (Gen. milĭtis), sentsi — sensi, sentsum — sensum (v. sentio), vertsum — versum (v. verto), mittsi — misi (v.

---

[1]) Vergleiche das griechische Sprachgesetz, nach welchem *ν* vor einer liquida sich assimilirt, z. B. *συνλέγω* — *συλλέγω*, *ἐνμένω* — *ἐμμένω*, *συνρίπτω* — *συῤῥίπτω*.

mitto), flectsi — flecsi — flexi, flectsum — flecsum — flexum (v. flecto), nocts — nocs — nox (Gen. noctis).[1] Ferner fällt d aus zwischen n und t. So wird aus tendtum — tentum (v. tendo).

Auch wird in der Zusammensetzung das d des ad häufig ausgestoßen vor sc, sp, st und immer vor gn. So sagt man adscendo und ascendo, adspicio und aspicio, adstringo und astringo, aber nur agnosco st. adgnosco.

Anmerk. Die T-Laute d und t und die liquida r assimiliren sich vor dem s des Perfektum und Supinum nur in wenigen Wörtern. So wird aus: cedsi — cessi, cedsum — cessum (v. cedo), sedsum — sessum (v. sedeo), gredsus — gressus (v. gradior); aus: concutsi — concussi, concutsum — concussum (v. concutio), fatsus — fassus (v. fateor), patsus — passus (v. patior), mittsum — missum (v. mitto); aus: ursi — ussi (v. uro), gersi — gessi (v. gero). Ebenso wird aus jubsi — jussi, jubsum — jussum (v. jubeo); aus: premsi — pressi, premsum — pressum (v. premo).

c. Der P-Laut b in der Präposition abs, sowie in sub vor s wird in der Zusammmensetzung oft ausgestoßen. So wird aus absporto — asporto, subspicio — suspicio. Ebenso ist das b ausgefallen in suscipio st. subscipio, suscito st. subscito, suspendo st. subspendo, sustineo st. substineo, sustŭli st. substŭli, sowie in ostendo st. obstendo.[2] Dagegen ist ab in au übergegangen in den beiden Verbis: aufĕro und aufugio (statt abfero und abfugio).

Das b der untrennbaren Vorsilbe amb ist ausgefallen in amplector st. ambplector, anfractus st. ambfractus, anceps st. ambceps, anquiro st. ambquiro (§. 7. 1. e.). Ebenso b und j in amicio st. ambjicio.

d. Die zur Verstärkung des Stammes eingeschobene liquida n wird oft wieder ausgestoßen vor den K-Lauten c, qu und g, sowohl in der Flexion als in der Ableitung, z. B. vinco — vīci — victum, linquo — līqui — lictum, frango — frēgi — fractum; pungo — pugio, effingo — effigies, relinquo — relĭquus. Ebenso fällt das eingeschobene n bis-

[1]) Vergleiche das griechische Sprachgesetz, nach welchem die T-Laute δ, τ, ϑ vor dem σ ausfallen müssen, z. B. σπεύδσω — σπεύσω, σώματσι — σώμασι, λήϑσω — λήσω, νύκτς — νύκς — νύξ (Gen. νυκτός).
[2]) Ueber die Form obs st. ob und subs st. sub s. §. 308. 10 u. 16.

weilen in der Flexion aus vor d, t und s,[1]) wie: fundo — fūdi — fūsum, tundo — tutŭdi — tūsum, frendo — frēsum,[2]) contemno — contemsi — contemtum. Auch fällt bisweilen die zur Verstärkung des Stammes eingeschobene liquida m wieder aus vor einem P-Laute, sowohl in der Flexion als in der Ableitung, wie: rumpo — rūpi — ruptum, rūpes; lambo — lăbium, lăbrum.

e. Das m des com wird fast immer vor Vokalen und immer vor h ausgestoßen, wie: comacervo — coacervo, comerceo — coërceō, comeo — coeo, comorior — coorior, comhaereo — cohaereo. Das r vor s fällt aus in haesi, haesum st. haersi, haersum (v. haereo) und in hausi st. haursi (v. haurio).

---

[1]) Vergleiche das griechische Sprachgesetz, nach welchem in der Flexion das *ν* vor *σ* immer ausfällt, wie: *μησί* statt *μηνσί* (v. *μήν*), *σπείσω* st. *σπένσω* (aus *σπένδσω* v. *σπένδω*). [2]) Assimilirt hat sich nach Ausstoßung der eingeschobenen liquida n das d vor s in den Formen: fissum st. fidsum (v. findo), scissum st. scidsum (v. scindo), passum st. padsum (v. pando), fressum (neben frēsum) st. fredsum (v. frendo).

Zweiter Abschnitt.

Formenlehre.

Kapitel 4.

Redetheile der lateinischen Sprache.

§. 8. Die Redetheile der lateinischen Sprache sind:

1. Nomen substantivum (Hauptwort),
2. Nomen adjectivum (Eigenschaftswort),
3. Numerale (Zahlwort),
4. Pronomen (Fürwort),
5. Verbum (Zeitwort),
6. Adverbium (Umstandswort),
7. Praepositio (Vorwort),
8. Conjunctio (Bindewort),
9. Interjectio (Empfindungswort).

Der Artikel fehlt der lateinischen Sprache.

§. 9. Die genannten Redetheile zerfallen in 3 Klassen: Nomina (Substantivum, Adjectivum, Numerale und Pronomen); 2. Verba; 3. Particulae (Adverbium, Praepositio, Conjunctio und Interjectio). Die Nomina und Verba sind Hauptredetheile und können flektirt, d. h. abgeändert werden; die Particulae sind Nebenredetheile und können nicht flektirt werden. Die Flexion oder Abänderung der Nomina heißt Deklination, die Flexion der Verba Konjugation.

Kapitel 5.

Substantivum oder Hauptwort.

Arten der lateinischen Substantiva.

§. 10. Das Substantivum ist im Lateinischen, wie im Deutschen, entweder ein Concretum, d. h. der Name eines Gegen-

standes, der mit den Sinnen wahrgenommen werden kann, wie: arbor der Baum, vir der Mann, oder es ist ein Abstractum, d. h. der Name eines Gegenstandes, der nicht mit den Sinnen wahrgenommen werden kann, wie: virtus die Tugend, amor die Liebe.

Die Concreta sind entweder Nomina propria (Eigennamen), wie: Cicero Cicero, Roma Rom, Rhenus der Rhein, oder Nomina appellativa (Gemeinnamen oder Gattungsnamen), wie: arbor der Baum, vir der Mann, homo der Mensch.

Besondere Arten der Appellativa sind die Collectiva (Sammelnamen), wie: populus das Volk, pecus das Vieh, und die Materialia (Stoffnamen), wie: aqua das Wasser, lac die Milch, ferrum das Eisen.

Kapitel 6.

Genus oder Geschlecht der lateinischen Substantiva.

§. 11. Im Lateinischen, wie im Deutschen, gibt es ein dreifaches Genus: 1. Genus masculinum, das männliche Geschlecht, 2. Genus femininum, das weibliche Geschlecht, 3. Genus neutrum, das sächliche Geschlecht. Die allgemeinen Geschlechtsregeln für das lateinische Substantiv. sind:

1. Masculina sind alle Namen der Männer und männlichen Wesen, der Flüsse und Winde, wie: Cicero Cicero, puer der Knabe, poëta der Dichter, Romānus der Römer, Rhēnus der Rhein, Aquĭlo der Nordwind.

Reimregel: Die Männer, Völker, Flüsse, Wind'
Als männlich zu gebrauchen sind.

Ausnahme: Feminina sind einige Flüsse auf a, wie: Allia die Allia, Matrŏna die Marne.

2. Feminina sind die Namen der Weiber und weiblichen Wesen, der Bäume, Städte, Länder und Inseln, wie: Juno Juno, mater die Mutter, cerăsus der Kirschbaum, Roma Rom, Europa Europa, Aegyptus Aegypten, Cyprus Cypern.

Reimregel: Die Weiber, Bäume, Städte, Land'
Und Inseln weiblich sind benannt.

Ausnahme: 1. Einige Bäume und Sträucher sind Neutra, wie: siler die Bachweide, papăver der Mohn; Ma-

sculina: oleaster der wilde Oelbaum, pinaster die wilde Fichte, dumus der Dornstrauch, und einige andere.

2. Von den Ländern sind Neutra die auf um, wie: Latium, Samnium.

3. Von den Städten sind Masculina die Pluralia auf i, wie: Delphi Delphi, und fünf auf o: Croto Kroton, Hippo Hippo, Narbo Narbo, Frusino Frusino, Sulmo Sulmo; Neutra die Singularia auf um, e und ur, wie: Tarentum Tarent, Praeneste Präneste, Anxur Anxur, und die Pluralia auf a, wie: Bactra Baktra.

Anmerk. Außer den genannten Städtenamen merke man noch als Masc. Marathon Marathon, Tunes (Gen. Tunētis) Tunis und einige auf us, Gen. i, und us, Gen. untis, welche das Genus masc. aus dem Griechischen beibehalten haben, wie: Canōpus (i) Kanopus, Phārsālus (i) Pharsalus und Selīnus (untis) Selinus u. a.

3. Neutra sind alle Substantive, die nicht deklinirt werden können, wie: fas das Recht, nefas das Unrecht, und alle Wörter, welche, ohne Substantive zu sein, als Substantive gebraucht werden können, wie: a das A, amāre das Lieben, vale das Lebewohl.

Reimregel: Was man nicht dekliniren kann,
Das nimmt man als ein Neutrum an.

4. Außerdem giebt es im Lateinischen Substantive, welche mit einer Form männliche und weibliche Personen bezeichnen können, Substantiva communia genannt. Solche Substantive sind:

civis der Bürger, die Bürgerin
comes der Begleiter, die Begleiterin
dux der Führer, die Führerin
heres der Erbe, die Erbin
index der Angeber, die Angeberin
sacerdos der Priester, die Priesterin
testis der Zeuge, die Zeugin
vates der Seher, die Seherin
vindex der Rächer, die Rächerin.

Anmerk. 1. Substantiva mobilia heißen die Personen- und Thiernamen, welche zur Bezeichnung des männlichen und weiblichen Geschlechts eine verschiedene Form haben, wie: deus der Gott — dea die Göttin, filius der Sohn — filia die Tochter, magister der Lehrer — magistra die Lehrerin, adjūtor der Helfer — adjūtrix die Helferin, rex der König — regīna die Königin; lupus der Wolf — lupa die Wölfin, caper der Ziegenbock — capra die Ziege, leo der Löwe — leaena die Löwin.

Anmerk. 2. Substantiva epicoena heißen diejenigen Thiernamen, welche zur Bezeichnung beider Geschlechter nur ein Genus (männliches oder weibliches) haben, wie die Masculina: corvus der Rabe, anser die Gans; die Feminina: aquĭla der Adler, feles die Katze, vulpes der Fuchs. Will man bei diesen Thieren das natürliche Geschlecht ausdrücklich unterscheiden, so fügt man zur

Bezeichnung des männlichen Geschlechtes das Subst. „mas" oder das Adject. „masculus", zur Bezeichnung des weiblichen Geschlechtes das Subst. „femina" hinzu, wie: vulpes mas oder mascula der männliche Fuchs, vulpes femina der weibliche Fuchs.

Kapitel 7.

Numerus (Zahl) und Casus (Fall).

§. 12. Die lateinische Sprache hat, wie die deutsche, für die Nomina einen doppelten Numerus: den Numerus singularis (Einzahl) für die Einheit und den Numerus pluralis (Mehrzahl) für die Mehrheit. Die deutsche Sprache hat nur 4 Casus (Fälle): Nominativus, Genitivus, Dativus und Accusativus; die lateinische Sprache hat außerdem noch einen Vocativus und Ablativus. Der Nominativus und Vocativus heißen Casus recti (gerade Fälle), die übrigen Casus obliqui (ungerade Fälle).

Kapitel 8.

Deklination der deutschen Substantive und Adjektive.

Deklination der deutschen Substantive.

§. 13. In der deutschen Sprache gibt es nur 2 Deklinationen der Substantive. Die Substantive der 1. Deklination haben im Genitiv Singular es, s, im Nominativ Plural die Endungen e, er, oder gar keine Endung. Die Substantive der 2. Deklination haben im Genitiv Singular en und behalten dieses en durch alle übrigen Kasus des Singulars und Plurals bei.

Muster der 1. Deklination der deutschen Substantive.

Singular.

Nom.	der Hund	ein Schloß	der Flügel
Gen.	des Hund-es	eines Schloss-es	des Flügel-s
Dat.	dem Hund-e	einem Schloss-e	dem Flügel
Akk.	den Hund	ein Schloß	den Flügel

Plural.

Nom.	die Hund-e	Schlöss-er	die Flügel
Gen.	der Hund-e	Schlöss-er	der Flügel
Dat.	den Hund-en	Schlöss-ern	den Flügel-n
Akk.	die Hund-e.	Schlöss-er.	die Flügel.

Viele Substantive dieser Deklination haben im Plural den Umlaut, wie: Bruch, Plur. Brüche. Namentlich haben diesen Umlaut alle Substantive mit der Pluralendung er, wie: Schloß, Schlöss-er, Mann, Männ-er.

Muster der 2. Deklination der deutschen Substantive.

Singular.

Nom.	der Knabe	der Hirt
Gen.	des Knab-en	des Hirt-en
Dat.	dem Knab-en	dem Hirt-en
Akk.	den Knab-en	den Hirt-en

Plural.

Nom.	die Knab-en	die Hirt-en
Gen.	der Knab-en	der Hirt-en
Dat.	den Knab-en	den Hirt-en
Akk.	die Knab-en.	die Hirt-en.

Viele deutsche Substantive gehen im Singular nach der 1., im Plural nach der 2. Deklination.

Muster.

	Singular.	Plural.
Nom.	das Ohr	die Ohr-en
Gen.	des Ohr-es	der Ohr-en
Dat.	dem Ohr-e	den Ohr-en
Akk.	das Ohr	die Ohr-en.

Die deutschen Feminina haben im Singular keine Deklinationsendung; im Plural gehen einige nach der 1., andere nach der 2. Deklination, wie: Bank, Pl. Bänk-e; Schüssel, Pl. Schüsseln.

Deklination der deutschen Adjektive.

§. 14. 1. Wenn das deutsche Adjektiv den bestimmten Artikel der, die, das, oder ein Pronomen mit den Endungen des bestimmten Artikels, wie: dieser, diese, dieses, vor sich hat, so nimmt es im Nominativ Singular für alle drei Geschlechter nur die eine Endung e an und geht in den übrigen Kasus nach der 2. Deklination der Substantive; doch bleibt der Akkusativ Singular des Fem. und Neutr. dem Nominativ Singular gleich.

Muster.

Singular.

Nom.	der gute Mann	die gute Frau	das gute Kind
Gen.	des gut-en Mannes	der gut-en Frau	des gut-en Kindes
Dat.	dem gut-en Manne	der gut-en Frau	dem gut-en Kinde
Akk.	den gut-en Mann	die gute Frau	das gute Kind

Plural.

Nom.	die gut-en Männer	die gut-en Frauen	die gut-en Kinder
Gen.	der gut-en Männer	der gut-en Frauen	der gut-en Kinder
Dat.	den gut-en Männern	den gut-en Frauen	den gut-en Kindern
Akk.	die gut-en Männer.	die gut-en Frauen.	die gut-en Kinder.

2. Wenn das deutsche Adjektiv keinen Artikel vor sich hat, so nimmt es in allen 3 Geschlechtern und in allen Kasus die Endungen des bestimmten Artikels an.

Muster.

Singular.

Nom.	gut-er Wein	gut-e Suppe	gut-es Bier
Gen.	gut-es Weines	gut-er Suppe	gut-es Bieres
Dat.	gut-em Weine	gut-er Suppe	gutem Biere
Akk.	gut-en Wein	gut-e Suppe	gut-es Bier

Plural.

Nom.	gut-e Weine	gut-e Suppen	gut-e Biere
Gen.	gut-er Weine	gut-er Suppen	gut-er Biere
Dat.	gut-en Weinen	gut-en Suppen	gut-en Bieren
Akk.	gut-e Weine.	gut-e Suppen.	gut-e Biere.

Der Genitiv Singular hat in der Deklination des Adjektivs ohne Artikel jetzt gewöhnlich nicht es, sondern en, wie: eine Flasche guten Weines, statt: gutes Weines.

3. Wenn das deutsche Adjektiv den unbestimmten Artikel ein, eine, ein vor sich hat, so behält es im Nominativ Singular die dreifache Geschlechtsbezeichnung (er, e, es), geht aber in den übrigen Kasus wie das Adjektiv mit dem bestimmten Artikel, z. B.

Nom.	ein gut-er Mann	eine gut-e Frau	ein gut-es Kind
Gen.	eines gut-en Mannes	einer gut-en Frau	eines gut-en Kindes
Dat.	einem gut-en Manne	einer gut-en Frau	einem gut-en Kinde
Akk.	einen gut-en Mann.	eine gut-e Frau.	ein gut-es Kind.

Wie der unbestimmte Artikel, so gehen im Singular auch die Pronomina: kein, mein, dein, sein, unser, euer, ihr; im Plural gehen sie wie der bestimmte Artikel. Das Adjektiv aber bei diesen Pronominibus geht im Singular wie beim unbestimmten, im Plural wie beim bestimmten Artikel, z. B.

Singular.

N. mein gut-er Bruder	mein-e gut-e Schwester	mein gut-es Kind
G. mein-es gut-en Bruders	mein-er gut-en Schwester	mein-es gut-en Kindes

u. s. w.

Plural.

N. mein-e gut-en Brüder	mein-e gut-en Schwestern	mein-e gut-en Kinder
G. mein-er gut-en Brüder	mein-er gut-en Schwestern	mein-er gut-en Kinder

u. s. w.

Kapitel 9.

Die lateinische Deklination.

§. 15. In der lateinischen Sprache gibt es 5 Deklinationen. Von diesen hat die 1. im Genit. Singul. ae, die 2. ī, die 3. ĭs, die 4. ūs, die 5. ēï. Man erkennt also an diesen Endungen des Genit. Singul., zu welcher Deklination ein Nomen gehört.

Alle 5 Deklinationen haben Folgendes gemeinschaftlich:

1. Alle Neutra haben im Singul. und Plural. 3 gleiche Kasus: Nominat., Accusat. und Vocat., und zwar im Plural. immer mit der Endung a. [1])
2. Der Vocat. ist immer dem Nominat. gleich, außer im Singul. der 2. Deklination bei den Wörtern auf us.
3. Im Plural. ist der Ablat. dem Dat. immer gleich.

Kapitel 10.

Erste Deklination.

§. 16. Nach der 1. Deklination gehen die Substantiva auf a, die im Genit. ae haben. [2]) S. Wörtersammlung §. 75. 76.

---

[1]) Ebenso im Griechischen. [2]) Vergleiche die griechischen Substantiva der 1. Deklination auf α, wie δόξα.

Uebersicht der Endungen.

Singularis.		Pluralis.	
Nom.	ă	Nom.	ae
Gen.	ae	Gen.	ārum
Dat.	ae	Dat.	īs
Acc.	ăm	Acc.	ās
Voc.	ă	Voc.	ae
Abl.	ā	Abl.	īs.

Muster.

Singularis.		Pluralis.	
Nom.	mensă der Tisch	Nom.	mens-ae die Tische
Gen.	mens-ae des Tisches	Gen.	mens-ārum der Tische
Dat.	mens-ae dem Tische	Dat.	mens-īs den Tischen
Acc.	mens-ăm den Tisch	Acc.	mens-ās die Tische
Voc.	mensă o Tisch	Voc.	mens-ae o Tische
Abl.	mens-ā von dem Tische	Abl.	mens-īs von den Tischen.

Beispiele zur Uebung.

femĭna das Weib, regīna die Königin, ancilla die Magd, lingua die Zunge, alauda die Lerche, luscinĭa die Nachtigall, aquĭla ein Adler, aranĕa die Spinne, ala ein Flügel, concha die Muschel, vacca die Kuh, planta die Pflanze, uva die Traube, silva der Wald, terra das Land, via der Weg, stella der Stern, luna der Mond, poëta ein Dichter, scriba der Schreiber, agricŏla der Ackersmann, nauta ein Schiffer, aurīga der Fuhrmann, incŏla ein Einwohner.

* Im Dat. und Ablat. Plur. haben immer ābus: dea die Göttin und filia die Tochter.

Anmerk. 1. Die alte Genitivendung ās statt ae hat sich erhalten in: paterfamilias, materfamilias, filiusfamilias und filiafamilias.

2. Den Genit. Plural. um statt arum haben die beiden Substantive amphŏra und drachma in Verbindung mit Zahlwörtern, wie: trium amphorum.

Die Substantiva der 1. Deklination, die nur im Plur. gebräuchlich sind (Pluralia tantum), ferner die, welche im Plur. eine andere Bedeutung haben, als im Sing., s. Wslg. §. 77. 78.

Griechische Wörter der 1. Deklination.

§. 17. Zur 1. Deklination gehören auch einige griechische Subst. auf ē, ēs und ās [1]) Sie werden im Plural. alle wie mensa deklinirt; im Singul. gehen sie nach folgendem

[1]) Griechisch η, $\eta\varsigma$, $\alpha\varsigma$.

Muster.

N. epitomē der Auszug (a. ein. Buche)	pyrītēs der Feuerstein	boreās der Nordwind
G. epitom-ēs des Auszuges	pyrit-ae des Feuersteines	bore-ae des Nordwindes
D. epitom-ae dem Auszuge	pyrit-ae dem Feuersteine	bore-ae dem Nordwinde
A. epitom-ēn den Auszug	pyrit-ēn den Feuerstein	bore-ām(ān) den Nordwind
V. epitomē o Auszug	pyrit-ē o Feuerstein	bore-ā o Nordwind
A. epitom-ē v. d. Auszuge	pyrit-ē v. d. Feuersteine	bore-ā v. d. Nordwinde.

Beispiele zur Uebung.

crambe der Kohl, aloë die Aloe, comētes der Komet, dynastes der Gewalthaber, Messias der Messias, Aenēas Aeneas.

Genus der Wörter der 1. Deklination.

§. 18. Die Wörter auf a und e sind Feminina, die Wörter auf as und es sind Masculina.

Reimregel: Bei a und e in prima hat
Das Femininum allzeit statt;
Die übrigen auf as und es
Bedeuten etwas Männliches.

* Hadria das adriatische Meer ist ein Masculinum.

Wörter wie: poëta, agricŏla, incŏla, nauta, scriba, Scytha sind natürlich Masculina, — warum?

Ueber die lateinischen Adjectiva der 1. Deklination s. §. 20.

Kapitel 11.

Zweite Deklination.

§. 19. Nach der 2. Deklination gehen die Substantiva auf us, er (Masculina) und auf um (Neutra), die im Genit. i haben [1]). S. Wsflg. §. 79. 80. 81.

Uebersicht der Endungen.

Singularis.				Pluralis.		
Nom.	ŭs	ĕr	ŭm	Nom.	ī	ă
Gen.	ī	ī	ī	Gen.	ōrum	ōrum
Dat.	ō	ō	ō	Dat.	īs	īs
Acc.	ŭm	ŭm	ŭm	Acc.	ōs	ă
Voc.	ĕ	ĕr	ŭm	Voc.	ī	ă
Abl.	ō	ō	ō	Abl.	īs	īs.

[1]) Vergleiche mit den lat. Subst. auf us und um die griechischen auf

Muster.

	Singularis.	Pluralis.
1.	N. annŭs das Jahr	ann-ī die Jahre
	G. ann-ī des Jahres	ann-ōrum der Jahre
	D. ann-ō dem Jahre	ann-īs den Jahren
	A. ann-ŭm das Jahr	ann-ōs die Jahre
	V. ann-ĕ o Jahr	ann-ī o Jahre
	A. ann-ō von dem Jahre	ann-īs von den Jahren.
2.	N. puĕr der Knabe	puer-i die Knaben
	G. puĕr-i des Knaben	puer-orum der Knaben
	D. puer-o dem Knaben	puer-is den Knaben
	A. puer-um den Knaben	puer-os die Knaben
	V. puer o Knabe	puer-i o Knaben
	A. puer-o von dem Knaben	puer-is von den Knaben.
3.	N. minister der Diener	ministr-i die Diener
	G. ministr-i des Dieners	ministr-orum der Diener
	D. ministr-o dem Diener	ministr-is den Dienern
	A. ministr-um den Diener	ministr-os die Diener
	V. minister o Diener	ministr-i o Diener
	A. ministr-o von dem Diener	ministr-is von den Dienern.
4.	N. templŭm der Tempel	templ-ă die Tempel
	G. templ-ī des Tempels	templ-ōrum der Tempel
	D. templ-ō dem Tempel	templ-īs den Tempel
	A. templŭm den Tempel	templ-ă die Tempel
	V. templŭm o Tempel	templ-ă o Tempel
	A. templ-ō von dem Tempel	templ-īs von den Tempeln.

Beispiele zur Uebung.

Zu 1. digĭtus der Finger, ocŭlus das Auge, humĕrus die Schulter, domĭnus der Herr, famŭlus der Diener, servus der Sklave, asĭnus der Esel, equus das Pferd, lupus ein Wolf, campus das Feld, hortus ein Garten, vicus das Dorf.

Zu 2. gener der Schwiegersohn, socer der Schwiegervater.

Zu 3. aper der Eber, caper ein Ziegenbock, fiber der Biber.

Zu 4. brachium der Arm, collum der Hals, membrum ein Glied, argentum das Silber, aurum das Gold, metallum das Metall, tectum ein Dach, scamnum eine Bank, lignum das Holz, verbum das Wort, mendacium eine Lüge, vitium ein Fehler.

ος und *ον*, wie: *ἄνθρωπος, πρόβατον*, und mit den lat. auf er (Gen. ri) die griechischen auf *ρος*, wie: *ἀγρός* (ager).

Adjectiva der 2. Deklination.

§. 20. Von den Adjectivis dreier Endungen auf us, a, um und er, a, um [1]) geht das Masculinum auf us oder er und das Neutrum auf um wie die Substantiva der 2. Deklination auf us, er, um, das Femininum auf a wie die Substantiva der 1. Deklination auf a. S. Wflg. §. 87. 88.

Muster.

	Singularis.			Pluralis.		
1. N.	altus	alta	altum hoch	alti	altae	alta
G.	alti	altae	alti	altorum	altarum	altorum
D.	alto	altae	alto	altis	altis	altis
A.	altum	altam	altum	altos	altas	alta
V.	alte	alta	altum	alti	altae	alta
A.	alto	alta	alto	altis	altis	altis.
2. N.	liber	libĕra	libĕrum frei	liberi	liberae	libera
G.	libĕri	libĕrae	libĕri	liberorum	liberarum	liberorum
D.	libero	liberae	libero	liberis	liberis	liberis
A.	liberum	liberam	liberum	liberos	liberas	libera
V.	liber	libera	liberum	liberi	liberae	libera
A.	libero	libera	libero	liberis	liberis	liberis.
3. N.	piger	pigra	pigrum faul	pigri	pigrae	pigra
G.	pigri	pigrae	pigri	pigrorum	pigrarum	pigrorum
D.	pigro	pigrae	pigro	pigris	pigris	pigris
A.	pigrum	pigram	pigrum	pigros	pigras	pigra
V.	piger	pigra	pigrum	pigri	pigrae	pigra
A.	pigro	pigra	pigro	pigris	pigris	pigris.

Beispiele zur Uebung.

Zu 1. acerbus, a, um herbe, amārus, a, um bitter, matūrus, a, um reif, falsus, a, um falsch, verus, a, um wahr, dubĭus, a, um zweifelhaft, modestus, a, um bescheiden, modĭcus, a, um mäßig, superbus, a, um stolz.

Zu 2. tener, ĕra, ĕrum zart, prosper, ĕra, ĕrum glücklich, miser, ĕra, ĕrum elend.

Zu 3. aeger, gra, grum krank, macer, cra, crum mager, pulcher, chra, chrum schön.

---

[1]) Vergleiche mit den lat. Adject. auf us, a, um die griechischen auf *ος, α (η), ον*, wie: *δίκαιος, δικαία, δίκαιον*, und mit den lat. auf er, ra, rum die griechischen auf *ρος, ρα, ρον*, wie: *ἀριστερός, ἀριστερά, ἀριστερόν* (sinister, sinistra, sinistrum).

Regel.

Wird ein Adjectivum als Attribut mit einem Substantivum verbunden, so richtet es sich im Lateinischen, wie im Deutschen, nach diesem Substantivum in Genus, Numerus und Casus. Das Adjectivum steht in der Regel hinter dem Substantivum.

Beispiele zur Uebung.

avus benignus der gütige Großvater, amīcus fidus der treue Freund, murus altus eine hohe Mauer, nuntius laetus die frohe Nachricht, agricŏla sedŭlus der emsige Ackersmann, poëta egregius ein ausgezeichneter Dichter, nauta perītus der erfahrene Schiffer, cedrus alta eine hohe Ceder, cerăsus vetusta der alte Kirschbaum, Corinthus opulenta das reiche Korinth, Aegyptus clara das berühmte Aegypten.

servus miser (Gen. ĕri) der elende Sklave, popŭlus liber ein freies Volk, gener (ĕri) probus der brave Schwiegersohn, culter (ri) acūtus ein scharfes Messer, liber (ri) bonus das gute Buch, discipŭlus piger ein fauler Schüler, locus sacer (ri) ein heiliger Ort, gallus pulcher (ri) der schöne Hahn, ager (ri) frugifĕr (ĕri) der fruchtbare Acker.

donum gratum ein angenehmes Geschenk, bellum diuturnum ein langwieriger Krieg, vinculum firmum das feste Band, ovum parvum das kleine Ei, proelium cruentum ein blutiges Treffen, exemplum bonum das gute Beispiel.

§. 21. 1. Von den Substantivis auf er behalten einige das e in der Deklination bei, wie: puer Genit. puĕri, gener (Schwiegersohn) Genit. genĕri; andere stoßen das e aus, wie: minister Genit. ministri, liber (Buch) Genit. libri. S. Wslg. §. 80.

2. Ebenso behalten auch einige Adjectiva auf er das e, wie im Nom. Singul. des Femin. und Neutr., so auch in der Deklination bei, wie: liber, libĕra, libĕrum, Genit. libĕri, libĕrae, libĕri; andere stoßen das e aus, wie: piger, pigra, pigrum, Genit. pigri, pigrae, pigri. S. Wslg. §. 88. Dieselbe Ausstoßung des e findet statt bei den adjektivischen Pronominibus: noster unser und vester euer. S. §. 119.

Anmerk. Das Adjectiv. dexter recht (Gegensatz von link) hat dexter, dextĕra, dextĕrum, Genit. dextĕri, dextĕrae, dextĕri und dexter, dextra, dextrum, Gen. dextri, dextrae, dextri u. s. w.

§. 22. Nach der 2. Deklination geht auch das Mascul. und Neutr. des Adject. satur, satŭra, satŭrum satt, Gen. satŭri, satŭrae, satŭri, und das Subst. vir der Mann, Gen. viri.

Beispiel: vir aegrōtus der kranke Mann.

Anmerk. Wie vir gehen auch die Composita: levir der Schwager, duumvir der Duumvir, triumvir der Triumvir, decemvir der Decemvir. Ebenso Trevir der Trierer.

Bemerkungen über die Kasus der 2. Deklination.

§. 23. 1. Die Wörter

totus, solus, unus, ullus,
alter, uter, neuter, nullus, nebst alĭus

haben für alle 3 Genera im Gen. īus, im Dat. ī. Alĭus hat im Gen. alīus statt alĭīus, im Dat. aber alĭi.

Also: totus, tola totum ganz Gen. totīus, Dat. toti, Acc. totum totam totum u. s. w.

Ebenso: solus sola solum allein
unus una unum ein
ullus ulla ullum irgend ein
nullus nulla nullum kein
alter altĕra altĕrum der eine von beiden, der andere
uter utra utrum welcher von beiden
neuter neutra neutrum keiner von beiden [1])
alius alia aliud ein anderer.

Beispiele zur Uebung.

unus hortus ein Garten, una via ein Weg, unum prātum eine Wiese, nullus liber kein Buch, nulla penna keine Feder, nullum scamnum keine Bank, alĭus dominus ein anderer Herr, alĭa tabŭla eine andere Tafel, alĭud verbum ein anderes Wort.

Anmerk. Wie uter gehen auch seine Composita: uterque, utrăque, utrumque — utervis, utrăvis, utrumvis — uterlĭbet, utrălĭbet, utrumlĭbet — jeder von beiden; utercunque, utrăcunque, utrumcunque welcher von beiden auch immer. Von alterŭter „der eine oder der andere von beiden" wird gewöhnlich nur der 2. Theil verändert, wie: alterŭter, alterŭtra, alterŭtrum Gen. alterutrīus, Dat. alterŭtri u. s. w.

2. Im Vocat. werfen das e ab die Nomina propria auf ius, ajus und ejus, wie: Virgĭlius Voc. Virgĭli, Gājus Voc. Gāi, Cnējus Voc. Cnēi, so wie auch die Wörter filius der Sohn Voc. fili und meus mein Voc. mi. Alle übrigen Wörter behalten das e, wie: nuntius der Bote, Voc. nuntie, impĭus gottlos, Voc. impie. Deus Gott hat im Voc. Deus, im Plural.:

Nom. dii die Götter
Gen. deorum der Götter
Dat. diis den Göttern

---

[1]) Es ist zu beachten, daß alter, altera, alterum auch in der Deklination sein e beibehält, uter, utra, utrum und neuter, neutra, neutrum es ausstoßen.

Acc. deos die Götter
Voc. dii o Götter
Abl. diis von den Göttern.

Anmerk. 1. Der Genit. Singul. der Substantive auf ius und ium wird häufig abgekürzt in i statt ii, wie: fluvius — fluvi, ingenium — ingeni, Tullius — Tulli, Capitolium — Capitoli.

2. Der Genit. Plural. wird bei einigen Wörtern oft in um abgekürzt, wie: fabrum st. fabrorum, sestertium st. sestertiorum, und immer bei den aus Zahlwörtern mit viri gebildeten Substantiven: duumvirum, triumvirum, decemvirum.

Die Substantiva der 2. Deklination, die nur im Plur. gebräuchlich sind, s. Wslg. §. 82; die Subst., die im Plur. eine andere Bedeutung haben, als im Sing., s. §. 83; die Subst. mit einem doppelten Genus s. §. 84. 85; die Subst., welche im Plur. ihr Genus verändern, s. §. 86.

Genus der Wörter der 2. Deklination.

§. 24. Die Wörter auf us, er, (auch ir und ur) sind Masculina, die auf um Neutra.

Reimregel: Us, er, (ir, ur) sind Mascula;
Um steht allein als Neutrum da.
Als Feminina merke man
Sich alvus, colus, humus, vannus an.
Neutra gibt es 3 auf us:
Vulgus, virus, pelăgus.

alvus der Bauch, colus der Spinnrocken, humus der Erdboden, vannus die Wanne, vulgus das gemeine Volk, virus das Gift, pelăgus das Meer.

Griechische Wörter der 2. Deklination.

§. 25. 1. Viele griechische Wörter auf ος (Masc. und Fem.) und ον (Neutr.) sind mit Beibehaltung ihres Geschlechtes, aber mit den Endungen us und um ins Lateinische übergegangen; ebenso die Nomina propria auf ϱος bei vorhergehendem Konsonanten mit der Endung er. Alle diese Wörter werden deklinirt wie die lateinischen, und zwar die auf er nach minister. Solche Wörter sind die Masculina: camīnus, cygnus, Homērus, Hesiŏdus, Teucer, Alexander, Maeander; die Feminina: periŏdus, methŏdus, dialectus, paragrăphus, Rhodus; die Neutra: theātrum, antrum, Byzantium. Einige wenige haben die griechischen Endungen ος und ον auch im Lateinischen beibehalten, wie: barbĭtos, Delos, symposion, Pelion. Diese können im Acc. Singul. on statt um haben, wie: barbĭton, Delon.

Bei Büchertiteln wird im Gen. Plur. gewöhnlich die griechische Endung ōn statt der lateinischeu ōrum beibehalten, wie: Georgicōn, Bucolicōn.

2. Einige griechische Wörter auf ως nach der attischen 2. Deklination behalten im Lateinischen die griechische Endung ōs und bekommen auch die griechischen Endungen in der Deklination, wie: Nom. Athōs, Gen., Dat. und Abl. Athō, Acc. Athōn und Athō.

3. Die griechischen Wörter auf ευς werden im Lateinischen nach der 2. Deklination wie Wörter auf e-us deklinirt; jedoch behält der Voc. das griechische e͡u bei, wie: Orphe͡us Gen. Orphĕi, Dat. Orphĕo, Acc. Orphĕum, Voc. Orphe͡u, Abl. Orphĕo.

Kapitel 12.

Dritte Deklination.

§. 26. Nach der 3. Deklination gehen die lateinischen Wörter, die im Genit. is haben.

Die Substantiva dieser Deklination endigen sich im Nom. auf die Vokale o und e und auf die Konsonanten c, l, n, r, s, t, x.

Die Adjectiva sind entweder dreier Endungen: auf er (Masc.), is (Fem.), e (Neutr.), oder zweier Endungen: auf is (Masc. und Fem.), e Neutr.), oder einer Endung: auf s und x (statt cs) für alle 3 Geschlechter.

Die Endungen der 3. Deklination werden nicht, wie bei der 1. und 2. Deklination, vom Nom. abgeleitet, sondern von dem Gen. auf is. Diese Endung is wird entweder an den unveränderten oder an den veränderten Nom. angehängt. Im 1. Falle wächst natürlich der Gen. immer um eine Silbe. Im 2. Falle wächst der Gen. ebenfalls gewöhnlich um eine Silbe; oft jedoch behält er mit dem Nom. gleich viele Silben, namentlich bei vielen Wörtern auf er, is und es und bei allen auf e.

Uebersicht der Endungen.

	Singularis.	Pluralis.
Nom.	—	ēs Neutr. ă oder ĭă
Gen.	ĭs	ŭm oder ĭŭm
Dat.	ī	ĭbus
Acc.	ĕm (ĭm) Neutr. wie im Nom.	ēs, Neutr. ă oder ĭă
Voc.	wie der Nom.	ēs, Neutr. ă oder ĭă
Abl.	ĕ oder ĭ	ĭbus.

A. Deklination der Substantiva der 3. Deklination.

Erste Klasse der Substantiva, d. h. Substantiva, die im Genit. um eine Silbe wachsen (Imparisyllăba).

I. Die Endung is wird an die unveränderte Endsilbe des Nominat. gehängt.

§. 27. Substantiva auf ĕr Genit. ĕris (Masc. und Neut.). S. Wslg. §. 89.

Muster.

Masc.

Singularis.	Pluralis.
N. passer der Sperling	passer-ēs die Sperlinge
G. passĕr-ĭs des Sperlings	passer-ŭm der Sperlinge
D. passer-ī dem Sperlinge	passer-ĭbus den Sperlingen
A. passer-ĕm den Sperling	passer-ēs die Sperlinge
V. passer o Sperling	passer-ēs o Sperlinge
A. passer-ĕ von dem Sperlinge	passer-ĭbus von den Sperlingen.

Neutr.

N. uber das Euter	uber-ă die Euter
G. ubĕr-is des Euters	uber-um der Euter
D. uber-i dem Euter	uber-ibus den Eutern
A. uber das Euter	uber-ă die Euter
V. uber o Euter	uber-ă o Euter
A. uber-e von dem Euter	uber-ibus von den Eutern.

Beispiele zur Uebung.

Masc. anser die Gans, later der Ziegel, agger latus der breite Damm, carcer obscūrus ein dunkeles Gefängniß.

Neutr. verber der Schlag, cadāver das Aas, tuber periculōsum die gefährliche Geschwulst.

Femin. ist mulier das Weib, — warum? Also mulier honesta das ehrbare Weib.

Zusatz. Nach den Masculinis auf ĕr — ĕris gehen auch die Masculina auf is (statt er) — ĕris und auf ŭr — ŭris, so wie die Personennamen auf ăr — ăris, ŏr — ŏris und das Femininum arbor (arbŏris) der Baum; nach den Neutris auf ĕr — ĕris gehen auch die Neutra auf ŭr — ŭris und ŏr — ŏris. S. Wslg. §. 89. [1])

---

[1]) Vergl. mit den latein. Mascul. auf er — ĕris und ur — ŭris die griech. Mascul. auf ηρ — ηρος und ερος, wie: σωτήρ — σωτῆρος, αἰθήρ — αἰθέρος und das Masc. μάρτυρ — μάρτυρος, mit den Neutr. auf or — ŏris das Neutr. ἦτορ — ἦτορος.

Beispiele zur Uebung.

Masc. cinis (cinĕris) die Asche, vomis latus die breite Pflugschar, vultur (vultŭris) der Geier, turtur timĭdus eine furchtsame Turteltaube; Caesar (Caesăris) Cäsar, Hector (Hectŏris) Hektor.
Femin. arbor alta der hohe Baum.
Neutr. fulgur (fulgŭris) der Blitz, sulfur der Schwefel, guttur angustum die enge Kehle; aequor (aequŏris) die Meeresfläche, marmor candĭdum der weiße Marmor.

Die Masc. auf er, welche das e im Gen. ausstoßen, wie: pater Gen. patris, s. §. 40. und Wslg. §. 102.

§. 28. Substantiva auf l Genit. lis (Masc. und Commun.) S. Wslg. §. 90.

Muster.

Singularis.	Pluralis.
N. consŭl der Konsul	consul-es die Konsuln
G. consŭl-is des Konsuls	consul-um der Konsuln
D. consul-i dem Konsul	consul-ibus den Konsuln
A. consul-em den Konsul	consul-es die Konsuln
V. consul o Konsul	consul-es o Konsuln
A. consul-e von dem Konsul	consul-ibus von den Konsuln.

Beispiele zur Uebung.

exsŭl ein Verbannter, Hannibăl (Hannibălis) Hannibal, sōl (sōlis) calĭdus die heiße Sonne, pugĭl (pugĭlis) valĭdus der kräftige Faustkämpfer.

II. Die Endung is wird an die veränderte Endsilbe des Nominat. gehängt.

1. Der Endkonsonant bleibt, aber der kurze Vokal der Endsilbe wird im Genit. lang.

§. 29. Substantiva auf ŏr Genit. ōris (Masc.) S. Wslg. §. 91.

Muster.

Singularis.	Pluralis.
N. dolŏr der Schmerz	dolor-es die Schmerzen
G. dolōr-is des Schmerzes	dolor-um der Schmerzen
D. dolor-i dem Schmerze	dolor-ibus den Schmerzen
A. dolor-em den Schmerz	dolor-es die Schmerzen
V. dolor o Schmerz	dolor-es o Schmerzen
A. dolor-e von dem Schmerze	dolor-ibus von den Schmerzen.

Beispiele zur Uebung.

color die Farbe, vapor der Dunst, odor ein Geruch, amor die Liebe, timor die Furcht, terror der Schrecken, mercātor industrius der thätige Kauf-

mann, pastor bonus der gute Hirt, defensor meus mein Vertheidiger, debĭtor miser der elende Schuldner, venātor impĭger der unverdrossene Jäger, olor albus der weiße Schwan, honor splendĭdus die glänzende Ehre.

* soror die Schwester und uxor die Gemahlin sind natürlich Feminina, — warum? Also soror vestra eure Schwester, uxor proba eine brave Gemahlin.

Zusatz. Nach den Substantivis auf ŏr, ōris gehen auch die Substantiva auf ōs — ōris (s. §. 7. 1. g.), wie: flos, flōris die Blume, flos pulcher eine schöne Blume. S. Wslg. §. 91. [1])

§. 30. Substantiva auf ăl Genit. ālis und auf ăr Genit. āris (alle Neutra). S. Wslg. §. 92.

Muster.

Singularis.		Pluralis.
N.	animăl das Thier	animal-ia die Thiere
G.	animāl-is des Thieres	animal-ium der Thiere
D.	animal-i dem Thiere	animal-ibus den Thieren
A.	animal das Thier	animal-ia die Thiere
V.	animal o Thier	animal-ia o Thiere
A.	animal-i von dem Thiere	animal-ibus von den Thieren.

N.	calcăr der Sporn	calcar-ia die Sporen
G.	calcār-is des Spornes	calcar-ium der Sporen
D.	calcar-i dem Sporne	calcar-ibus den Sporen
A.	calcar den Sporn	calcar-ia die Sporen
V.	calcar o Sporn	calcar-ia o Sporen
A.	calcar-i von dem Sporne	calcar-ibus von den Sporen.

Beispiele zur Uebung.

tribūnal der Richterstuhl, vectīgal exiguum eine geringe Steuer; cochlear der Löffel, exemplar praeclārum das vortreffliche Muster. [2])

2. Der Endkonsonant bleibt, aber der Vokal der Endsilbe geht in einen andern Vokal über (§. 6. 2.).

§. 31. Substantiva auf en Genit. ĭnis (fast alle Neutra). S. Wslg. §. 93.

---

[1]) Vergl. mit den latein. Mascul. auf ŏr — ōris die griech. Mascul. auf ωρ — ορος, wie: ῥήτωρ — ῥήτορος. [2]) Vergl. mit den latein. Neutr. auf ăr — āris die griech. Neutr. auf αρ — αρος, wie: νέκταρ — νέκταρος.

Muster.

Singularis.	Pluralis.
N. nomen der Name	nomin-a die Namen
G. nomĭn-is des Namens	nomin-um der Namen
D. nomin-i dem Namen	nomin-ibus den Namen
A. nomen den Namen	nomin-a die Namen
V. nomen o Name	nomin-a o Namen
A. nomin-e von dem Namen	nomin-ibus von den Namen.

Beispiele zur Uebung.

agmen der Zug, semen der Same, carmen das Gedicht, flumen rapĭdum ein reißender Fluß, certāmen dubium der zweifelhafte Streit, crimen aliud ein anderes Verbrechen.

Die Masculina auf en — ĭnis s. unten §. 36. Zusatz. [1]

3. Der Endkonsonant s geht in r über (§. 7. 1. g.), auch der Vokal der Endsilbe geht in einen andern Vokal über (§. 6. 2.).

§. 32. Substantiva auf ŭs Genit. ŏris und ŭs Genit. ĕris (Neutra). S. Wslg. §. 94.

Muster.

Singularis.	Pluralis.
N. tempŭs die Zeit	tempor-a die Zeiten
G. tempŏr-is der Zeit	tempor-um der Zeiten
D. tempor-i der Zeit	tempor-ibus den Zeiten
A. tempus die Zeit	tempor-a die Zeiten
V. tempus o Zeit	tempor-a o Zeiten
A. tempor-e von der Zeit	tempor-ibus von den Zeiten.
N. scelŭs das Verbrechen	sceler-a die Verbrechen
G. scelĕr-is des Verbrechens	sceler-um der Verbrechen
D. sceler-i dem Verbrechen	sceler-ibus den Verbrechen
A. scelus das Verbrechen	sceler-a die Verbrechen
V. scelus o Verbrechen	sceler-a o Verbrechen
A. sceler-e von dem Verbrechen	sceler-ibus von den Verbrechen.

Beispiele zur Uebung.

Zu ŭs — ŏris: frigus die Kälte, pectus die Brust, nemus der Hain, corpus humānum der menschliche Körper, littus arduum das steile Ufer, facĭnus horrendum die schauderhafte That.

---

[1] Vergl. mit den latein. Mascul. auf en — ĭnis die griech. Mascul. auf ην — ενος, wie: ποιμήν — ποιμένος.

Nach den Neutris auf ŭs — ŏris gehen auch die wenigen Neutra auf ŭr — ŏris, wie: robur (robŏris) die Stärke, femur der Schenkel. S. Wslg. §. 94.

Zu ŭs — ĕris: genus das Geschlecht, onus eine Last, sidus das Gestirn, vulnus mortifĕrum die tödliche Wunde, munus gratum ein angenehmes Geschenk, opus molestum das beschwerliche Werk. [1])

Einige Neutra auf ūs — ūris s. Wslg. §. 94.

4. Der Endkonsonant s wird abgeworfen.

§. 33. Substantiva, welche vor dem End-s einen P-Laut haben, also auf bs und ps Genit. bis und pis (Femin.) S. Wslg. §. 95.

Muster.

Singularis.	Pluralis.
N. urbs die Stadt	urb-es die Städte
G. urb-is die Stadt	urb-ium der Städte
D. urb-i der Stadt	urb-ibus den Städten
A. urb-em die Stadt	urb-es die Städte
V. urbs o Stadt	urb-es o Städte
A. urb-e von der Stadt	urb-ibus von den Städten.

Beispiele zur Uebung.

plebs die Volksgemeine, trabs longa ein langer Balken, stirps (stirpis) ein Stamm. [2])

* Hierher gehört auch das einzige Subst. auf ms: hiems (hiĕmis) der Winter.

§. 34. Substantiva, welche vor dem End-s einen K-Laut haben, also auf x (statt gs und cs §. 7. 1. a.) Gen. gis und cis (Masc. und Fem.), von denen die mehrsilbigen auf ex das e in i verwandeln (§. 6. 2.). S. Wslg. §. 96.

Muster.

Singularis.	Pluralis.
1. N. rex der König	reg-es die Könige
G. reg-is des Königs	reg-um der Könige
D. reg-i dem Könige	reg-ibus den Königen
A. reg-em den König	reg-es die Könige
V. rex o König	reg-es o Könige
A. reg-e von dem Könige	reg-ibus von den Königen.

[1]) Vergl. mit den latein. Neutr. auf us — ĕris die griech. Neutr. auf ος — εος, wie: γένος — γένεος (genus — generis). [2]) Vergl. mit den latein. Femin. auf bs und ps (Gen. bis und pis) die griech. Femin. und

(Masc.)

	Singularis.	Pluralis.
2.	N. culex die Mücke	culic-es die Mücken
	G. culĭc-is der Mücke	culic-um der Mücken
	D. culic-i der Mücke	culic-ibus den Mücken
	A. culic-em die Mücke	culic-es die Mücken
	V. culex o Mücke	culic-es o Mücken
	A. culic-e von der Mücke	culic-ibus von den Mücken.

(Fem.)

3.	N. arx die Burg	arc-es die Burgen
	G. arc-is der Burg	arc-ium der Burgen
	D. arc-i der Burg	arc- ibus den Burgen
	A. arc-em die Burg	arc-es die Burgen
	V. arx o Burg	arc-es o Burgen
	A. arc-e von der Burg	arc-ibus von den Burgen.

Beispiele zur Uebung.

Zu 1. Masc. auf ex: grex (grĕgis) parvus die kleine Heerde, remex (remĭgis) der Ruderer.

Femin. nur lex (lēgis) das Gesetz; also lex sevēra das strenge Gesetz.

Zu 2. Masc. auf er: cimex (cimĭcis) die Wanze, pulex (ĭcis) der Floh, cortex (ĭcis) durus die harte Rinde, judex (ĭcis) justus der gerechte Richter.

Femin. auf ax: fornax (ācis) der Ofen, pax (ācis) certa ein sicherer Friede.

" " ix: cornix (īcis) die Krähe, nutrix (īcis) die Amme, radix (īcis) longa die lange Wurzel.

" " ox: vox (vōcis) die Stimme.

" " ux: lux (lūcis) das Licht, nux (nŭcis) matūra eine reife Nuß.

Zu 3. Femin.: calx (calcis) die Ferse, falx (falcis) acuta die scharfe Sichel, merx (mercis) rara eine seltene Waare. [1])

§. 35. Substantiva, die den vor dem End-s ausgefallenen T-Laut (d, t) im Genit. wieder annehmen (Masc., Fem. und Comm.), von denen die mehrsilbigen auf es das e meistens in i verwandeln (§. 7. 3. b. und §. 6. 2.). S. Wslg. §. 97.

Mascul. auf ψ (statt βς, πς und φς) Gen. βος, πος und φος, wie: φλέψ — φλεβός, γύψ — γυπός, νίψ — νιφός.

[1]) Vergl. mit den latein. Mascul. und Femin. auf x (statt gs und cs) Gen. gis und cis die griech. Mascul. und Femin. auf ξ (statt γς, κς, χς) Gen. γος, κος, χος, wie: αἴξ — αἰγός, κόραξ — κόρακος,, πτύξ — πτυχός.

Muster.

(Masc.)

	Singularis.	Pluralis.
1.	N. lapis der Stein.	lapid-es die Steine
	G. lapĭd-is des Steines	lapid-um der Steine
	D. lapid-i dem Steine	lapid-ibus den Steinen
	A. lapid-em den Stein	lapid-es die Steine
	V. lapis o Stein	lapid-es o Steine
	A. lapid-e von dem Steine	lapid-ibus von den Steinen.
	(Fem.)	
2.	N. civitas der Staat	civitat-es die Staaten
	G. civitat-is des Staates	civitat-um der Staaten
	D. civitat-i dem Staate	civitat-ibus den Staaten
	A. civitat-em den Staat	civitat-es die Staaten
	V. civitas o Staat	civitat-es o Staaten
	A. civitat-e von dem Staate	civitat-ibus von den Staaten.
3.	N. miles der Soldat	milit-es die Soldaten
	G. milĭt-is des Soldaten	milit-um der Soldaten
	D. milit-i dem Soldaten	milit-ibus den Soldaten
	A. milit-em den Soldaten	milit-es die Soldaten
	V. miles o Soldat	milit-es o Soldaten
	A. milit-e von dem Soldaten	milit-ibus von den Soldaten.
	(Fem.)	
4.	N. gens das Volk	gent-es die Völker
	G. gent-is des Volkes	gent-ium der Völker
	D. gent-i dem Volke	gent-ibus den Völkern
	A. gent-em das Volk	gent-es die Völker
	V. gens o Volk	gent-es o Völker
	A. gent-e von dem Volke	gent-ibus von den Völkern.

Beispiele zur Uebung.

s — Gen. dis.

Zu 1. Femin.: cuspis (cuspĭdis) die Spitze, cassis (cassĭdis) aënea der eherne Helm, palus (palūdis) pestifĕra der verpestende Sumpf, fraus (fraudis) der Betrug, laus (laudis) egregia das ausgezeichnete Lob.

Comm.: heres (herēdis) der Erbe, die Erbin, praeses (praesĭdis) der Vorsitzer, die Vorsitzerin, custos (custōdis) certus der zuverlässige Wächter, custos certa eine zuverlässige Wächterin.

s — Gen. tis.

Zu 2. as — ātis, (Fem.): aetas das Alter, voluntas der Wille, cupidĭtas die Begierde, crudelĭtas die Grausamkeit, piētas die Frömmigkeit, dignĭtas die Würde, celerĭtas mira eine wunderbare Schnelligkeit, potestas regia die königliche Macht, difficultas magna die große Schwierigkeit, sociĕtas mala die böse Gesellschaft, voluptas perniciōsa ein verderbliches Vergnügen.

Ebenso die auf us — ūtis (Fem.): juventus die Jugend, virtus eximĭa eine vorzügliche Tugend.

Auf os — ōtis: dos (Fem.) die Mitgift, nepos pius der fromme Enkel.

Zu 3. ĕs — ĭtis Masc.: eques der Reiter, satelles der Trabant, pedes strenuus der rüstige Fußsoldat.
Fem.: merges die Garbe.
Comm.: comes der Begleiter, die Begleiterin.
ĕs — ĕtis Masc.: aries der Widder, paries albus die weiße Wand.
Fem.: seges die Saat, teges lanĕa die wollene Decke.

Zu 4. Fem.: mens der Verstand, ars die Kunst, sors das Loos, pars parva der kleine Theil, mors subĭta ein plötzlicher Tod, nox (Gen. noctis) die Nacht. (§. 7. 3. b.)
Masc.: dens der Zahn, rudens ein Tau, fons die Quelle, pons die Brücke, mons altus ein hoher Berg, torrens rapĭdus ein reißender Gießbach.[1]

§. 36. Substantiva auf o, welche das nach o ausgefallene n im Genit. wieder annehmen, wobei o theils bleibt, theils in i übergeht (§. 6. 2.): Substantiva auf o — ōnis (alle Mascul.), auf io — iōnis und o — ĭnis (meistens Femin.). S. Wslg. §. 98.

Muster.

	Singularis.	Pluralis.
1.	N. leo der Löwe	leon-es die Löwen
	G. leōn-is des Löwen	leon-um der Löwen
	D. leon-i dem Löwen	leon-ibus den Löwen
	A. leon-em den Löwen	leon-es die Löwen
	V. leo o Löwe	leon-es o Löwen
	A. leon-e von dem Löwen	leon-ibus von den Löwen.
(Fem.)		
2.	N. imāgo das Bild	imagin-es die Bilder
	G. imagĭn-is des Bildes	imagin-um der Bilder
	D. imagin-i dem Bilde	imagin-ibus den Bildern
	A. imagin-em das Bild	imagin-es die Bilder
	V. imago o Bild	imagin-es o Bilder
	A. imagin-e von dem Bilde	imagin-ibus von den Bildern.

[1] Vergl. mit den latein. Mascul. und Femin. auf s, die den ausgefallenen T-Laut im Gen. wieder annehmen (also auf s — dis und s — tis), die griech. Femin. auf ις — ιδος und ις — ιδος, wie: ἐλπίς — ἐλπίδος, κνημίς — κνημῖδος, auf ας — αδος, wie: λαμπάς — λαμπάδος, auf της — τητος, wie: βραχύτης — βραχύτητος (brevitas — brevitatis), und das einzige auf ξ: νύξ — νυκτός (nox — noctis); die Mascul. auf ας (statt αντς) — αντος, wie: γίγας — γίγαντος, und die Neutr. auf α — ατος, wie: αἴνιγμα — αἰνίγματος.

Beispiele zur Uebung.

Zu 1. carbo die Kohle, caupo der Gastwirth, pavo superbus ein stolzer Pfau, latro nefarĭus der verruchte Straßenräuber.

Ebenso die Substantiva auf io — iōnis, wie:

Fem.: ratio die Vernunft, actio die Handlung, concio tranquilla die ruhige Versammlung.

Masc.: papilio der Schmetterling, opilio cautus der vorsichtige Schäfer.

Zu 2. go — gĭnis: orĭgo der Ursprung, virgo pia eine fromme Jungfrau.

do — dĭnis: hirundo die Schwalbe, fortitudo die Tapferkeit, consuetudo mala die böse Gewohnheit. [1]

Zusatz. Nach den Substantivis auf o — ĭnis gehen auch die Masculina auf en — ĭnis, wie: pecten (pectĭnis) der Kamm, cornĭcen der Hornbläser, tubĭcen perītus der erfahrene Trompeter. S. Wslg. §. 93.

Zweite Klasse der Substantiva, d. h. Substantiva, die im Genit. nicht um eine Silbe wachsen (Parisyllaba).

§. 37. Substantiva auf is Genit. is (Fem. und Masc.). S. Wslg. §. 99.

Muster.

Singularis.	Pluralis.
N. ovis das Schaf	ov-es die Schafe
G. ov-is des Schafes	ov-ium der Schafe
D. ov-i dem Schafe	ov-ibus den Schafen
A. ov-em das Schaf	ov-es die Schafe
V. ovis o Schaf	ov-es o Schafe
A. ov-e von dem Schafe	ov-ibus von den Schafen.

Beispiele zur Uebung.

Fem.: avis der Vogel, felis die Katze, auris das Ohr, vestis nova ein neues Kleid, clavis ferrĕa der eiserne Schlüssel.

Masc.: fascis das Bündel, piscis der Fisch, collis ein Hügel, axis lignĕus die hölzerne Achse, mensis aestīvus ein Sommermonat.

§. 38. Substantiva auf es Genit. is (Fem.). S. Wslg. §. 100.

Muster.

Singularis.	Pluralis.
N. nubes die Wolke	nub-es die Wolken
G. nub-is der Wolke	nub-ium der Wolken
D. nub-i der Wolke	nub-ibus den Wolken
A. nub-em die Wolke	nub-es die Wolken
V. nubes o Wolke	nub-es o Wolken
A. nub-e von der Wolke	nub-ibus von den Wolken.

[1]) Vergl. mit den latein. Mascul. auf o — ōnis die griech. Mascul. auf

Beispiele zur Uebung.

fames der Hunger, clades eine Niederlage, rupes der Fels, sedes commŏda der bequeme Sitz, vulpes astūta ein verschmitzter Fuchs.

§. 39. Substantiva auf e Genit. is (Neutra). S. Wslg. §. 101.

Muster.

Singularis.	Pluralis.
N. mare das Meer	mar-ia die Meere
G. mar-is des Meeres	mar-ium der Meere
D. mar-i dem Meere	mar-ibus den Meeren
A. mare das Meer	mar-ia die Meere
V. mare o Meer	mar-ia o Meere
A. mar-i von dem Meere	mar-ibus von den Meeren.

Beispiele zur Uebung.

rete das Netz, bovīle der Ochsenstall, ovīle der Schafstall, altāre excelsum der erhabene Altar, conclāve amplum ein geräumiges Zimmer.

§. 40. Substantiva auf er, welche im Genit. das e vor r ausstoßen, also ris statt ĕris haben (Masc.). Vergl. §. 27. S. Wslg. §. 102.

Muster.

Singularis.	Pluralis.
N. pater der Vater	patr-es die Väter
G. patr-is des Vaters	patr-um der Väter
D. patr-i dem Vater	patr-ibus den Vätern
A. patr-em den Vater	patr-es die Väter
V. pater o Vater	patr-es o Väter
A. patr-e von dem Vater	patr-ibus von den Vätern.

Beispiele zur Uebung.

accipiter der Habicht, frater noster unser Bruder. mater die Mutter ist ein Femin., — warum? Also mater anxĭa die ängstliche Mutter.

Die Subst. der 3. Deklination, die nur im Plural gebräuchlich sind, (Pluralia tantum,) und die Subst., die im Plural eine andere Bedeutung, als im Singular, haben, s. Wslg. §. 103 u. 104.

ων — ωνος, wie: ἀγών — ἀγῶνος, mit den latein. Mascul. und Femin. auf o — ĭnis die griech. Mascul. und Femin. auf ων — ονος, wie: ἀλεκτρυών — ᾿λεκτρυόνος, χελιδών — χελιδόνος (hirundo, hirundinis).

B. Deklination der Adjectiva der 3. Deklination.

§. 41. Adjectiva dreier Endungen auf er (Masc.), is (Fem.), e (Neutr.).

Sie stoßen im Fem. und Neutr., so wie in der Deklination das e vor er aus, sind also Parisyllaba. Das Masc. geht nach pater (mit Ausnahme des Abl. Sing. und Genit. Plur.), das Fem. nach ovis (mit Ausnahme des Abl. Sing.), das Neutr. nach mare. S. Wslg. §. 105.

Muster.

Singularis.

N. acer	acris	acre scharf
G. acr-is	acr-is	acr-is
D. acr-i	acr-i	acr-i
A. acr-em	acr-em	acre
V. acer	acris	acre
A. acr-i	acr-i	acr-i

Pluralis.

N. acr-es	acr-es	acr-ia
G. acr-ium	acr-ium	acr-ium
D. acr-ibus	acr-ibus	acr-ibus
A. acr-es	acr-es	acr-ia
V. acr-es	acr-es	acr-ia
A. acr-ibus	acr-ibus	acr-ibus.

Beispiele zur Uebung.

alăcer, alăcris, alăcre munter, celĕber, celĕbris, celĕbre vielbesucht, volŭcer, volŭcris, volŭcre geflügelt, cibus salŭber die heilsame Speise, aqua salūbris das heilsame Wasser, vinum salūbre der heilsame Wein.

Zusatz. Nur das Adject. celer „schnell" behält das e vor er, also: Nom. celer, celĕris, celĕre, Gen. celĕris, celĕris, celĕris u. s. w., aber Gen. Plur. celĕrum für alle 3 Genera.

§. 42. Adjectiva zweier Endungen auf is (Masc. und Fem.), e (Neutr.).

Sie sind alle Parisyllaba. Das Masc. und Fem. geht nach acris, das Neutr. nach acre. S. Wslg. §. 106.

Muster.

Singularis.		Pluralis.	
N. brevis	breve kurz	brev-es	brev-ia
G. brev-is	brev-is	brev-ium	brev-ium
D. brev-i	brev-i	brev-ibus	brev-ibus
A. brev-em	breve	brev-es	brev-ia
V. brevis	breve	brev-es	brev-ia
A. brev-i	brev-i	brev-ibus	brev-ibus.

Beispiele zur Uebung.

lĕvis, lĕve leicht (an Gewicht), gravis, grave schwer (an Gewicht), facĭlis, facĭle leicht (zu thun), difficĭlis, difficĭle schwer (zu thun), hilăris, hilăre froh, tristis, triste traurig, mortālis, mortāle sterblich, immortālis, immortāle unsterblich, simĭlis, simĭle ähnlich, dissimĭlis dissimĭle unähnlich, hostis crudēlis ein grausamer Feind, ancilla fidēlis die treue Magd, vitium turpe ein häßlicher Fehler, vir nobĭlis ein vornehmer Mann, mulier nobĭlis eine vornehme Frau, genus nobĭle ein vornehmes Geschlecht.

* Ueber die Adjektive zweier Endungen im Komparativ s. §. 64 u. 65.

§. 43. Adjectiva einer Endung (für alle 3 Geschlechter) auf s, meistens mit einem vorhergehenden Konsonanten, oder auf x statt cs (§. 7. 1. a.).

Sie sind alle Imparisyllaba. Die auf s nehmen im Gen. den ausgefallenen T-Laut wieder an. (Vergl. §. 35.). S. Wslg. §. 107.

Muster.

	Singularis.	Pluralis.
1. N.	potens mächtig	potent-es *Neutr.* potent-ia
G.	potent-is	potent-ium
D.	potent-i	potent-ibus
A.	potent-em *Neutr.* potens	potent-es *Neutr.* potent-ia
V.	potens	potent-es *Neutr.* potent-ia
A.	potent-i (e)	potent-ibus.
2. N.	felix (statt felics) glücklich	felic-es *Neutr.* felic-ia
G.	felĭc-is	felic-ium
D.	felic-i	felic-ibus
A.	felic-em *Neutr.* felix	felic-es *Neutr.* felic-ia
V.	felix	felic-es *Neutr.* felic-ia
A.	felic-i (e)	felic-ibus.

Beispiele zur Uebung.

Zu 1. prudens klug, sapiens weise, dilĭgens fleißig, neglĭgens nachlässig, constans (Gen. constantis) beständig, sollers (Gen. sollertis) geschickt, concors (Gen. concordis) einträchtig, discors zwieträchtig, terror ingens ein ungeheurer Schrecken, tempestas ingens ein ungeheurer Sturm, bellum ingens ein ungeheurer Krieg, concio frequens eine zahlreiche Versammlung, puer petŭlans der muthwillige Knabe, ingenium iners ein träger Geist.

Zu 2. loquax (Gen. loquācis) geschwätzig, atrox (Gen. atrōcis) grausam, simplex (Gen. simplĭcis) einfach, duplex zweifach, equus velox das schnelle Pferd, mater infēlix eine unglückliche Mutter, animal rapax das raubgierige Thier.

Bemerkungen über die Casus der 3. Deklination.

§. 44. Im Accusat. Singul. haben nicht em, sondern im:

1. Die Nomina propria von Flüssen und Städten auf is mit gleichlautendem Genit., wie: Tibĕris die Tiber Acc. Tibĕrim, Albis die Elbe Acc. Albim, Neapŏlis Neapel Acc. Neapŏlim.

2. Folgende Appellativa:
amussis die Richtschnur, cannăbis der Hanf, febris das Fieber, pelvis das Becken, puppis der Hintertheil des Schiffes, ravis die Heiserkeit, restis das Tau, secūris das Beil, sinăpis der Senf, sitis der Durst, turris der Thurm, tussis der Husten, vis die Gewalt.

§. 45. Im Ablat. Singul. haben nicht e, sondern i:

1. Alle Substantiva, welche im Acc. im haben, wie: Tibĕris Abl. Tiberi, amussis Abl. amussi, u. s. w.; nur restis hat im Abl. reste, dagegen navis das Schiff Acc. navem, Abl. navi.

2. Die Substantiva Neutra auf e, al und ar, wie: mare das Meer Abl. mari, animal das Thier Abl. animali, calcar der Sporn Abl. calcari.

Anmerk. Dagegen behalten das e: far der Spelt (Gen. farris) Abl. farre, jubar der Lichtglanz Abl. jubăre, nectar der Nektar Abl. nectăre, und die Städtenamen auf e, wie: Caere, Praeneste.

3. Die sämmtlichen Adjectiva auf er, is, e und auf is, e, wie: acer, acris, acre scharf Abl. acri; facĭlis, facĭle leicht Abl. facili.

Anmerk. Gewöhnlich haben auch im Abl. i die als Subst. gebrauchten Adject. auf is, wie: aequālis (gleich) der Zeitgenosse Abl. aequāli, familiāris (vertraut) der Vertraute Abl. familiari, Atheniensis (athenisch) der Athener Abl. Atheniensi. Doch haben im Abl. nicht i, sondern e: juvĕnis (jung) der Jüngling Abl. juvĕne, und die Personennamen auf is, welche ursprünglich Adject. gewesen sind, wie: Juvenālis Abl. Juvenāle, Martiālis Abl. Martiāle, gewöhnlich auch Aedīlis der Aedil Abl. Aedīle.

§. 46. Im Ablat. Singul. haben i und e die Adjectiva einer Endung, wie: potens Abl. potenti und potente, felix Abl. felīci und felīce, vetus (Gen. vetĕris) alt Abl. vetĕri und vetĕre.

* Ueber den Abl. Singul. der Komparative s. §. 65.

Anmerk. 1. Die Participia auf ans und ens haben im Abl. i und e, wenn sie adjektivisch gebraucht werden, aber nur e, wenn sie als wirkliche Particip. oder als Subst. gebraucht werden, wie: Ab homine sapienti und sapiente von einem weisen Manne; dagegen sapiens der Weise Abl. nur sapiente.

Anmerk. 2. Im Ganzen ist bei den Adjectivis einer Endung der Abl. i gewöhnlicher, als der Abl. e. Einige solcher Adject. haben nur eine dieser beiden Endungen.

I. Den Abl. i haben die Adjectiva:
1. memor, immĕmor, par, impar, dispar;
2. hebes, teres, iners, inops, ingens, recens, repens;
3. die meisten auf x, namentlich die auf plex (Gen. plĭcis), wie: audax, simplex, duplex, triplex u. s. w.;
4. die auf ceps (Gen. cipĭtis), wie: anceps, praeceps;
5. die Composita von cor, wie: concors, discors.

II. Den Abl. e haben die Adjectiva:
1. cicur, pauper, compos, impos, pūbes, impūbes, deses, sospes, superstes, caelebs, princeps, particeps;
2. die Composita von pes, color und corpus, wie: quadrūpes, versicŏlor, tricorpor (Gen. tricorpŏris), weil jene Subst. im Abl. e haben. S. Wslg. §. 107.

§. 47. Im Nominat. und Accusat. Plur. haben nicht a, sondern ia:

1. Die Substantiva Neutra auf e, al und ar, wie: mare — maria, animal — animalia, calcar — calcaria.
2. Die Neutra fast aller Adjectiva und aller Participia, wie: acre — acria, breve — brevia, potens (Neutr.) — potentia, felix (Neutr.) — felicia, amans (Neutr.) — amantia liebend, audiens (Neutr.) audientia hörend. Doch vetus alt (Gen. vetĕris) hat vetĕra.

* Ueber das Neutr. Plural. der Komparative s. §. 65.

Anmerk. Die Adjectiva einer Endung, die im Abl. blos e haben, nebst memor und immĕmor, bilden kein Neutr. Plural.; doch hat quadrupes — quadrupedia, versicolor — versicoloria.

§. 48. Im Genit. Plur. haben nicht um, sondern ium:

1. Die Substantiva Neutra, welche im Nom. Plur. ia haben, wie: maria — marium, animalia — animalium, calcaria — calcarium.
2. Fast alle Adjectiva und alle Participia, wie: acer, acris, acre — acrium, brevis, breve — brevium, potens — potentium, felix — felicium; amans — amantium.

* Ueber den Genit. Plur. der Komparative s. §. 65.

Anmerk. Nicht ium, sondern um haben:
1. Alle Adjektive einer Endung, die im Abl. blos e haben, wie: pauper, paupere — pauperum.
2. Folgende Adjektive einer Endung, welche im Abl. entweder i, oder i und e zugleich haben: inops, mĕmor, immĕmor; dives, supplex, uber, vetus, vigil; außerdem celer, celeris, celere, Abl. celeri, Gen. Plur. celerum.
3. Alle Composita von Subst., die im Gen. Plur. um haben, wie: degĕner (von genus) — degenĕrum, anceps (v. caput) — ancipĭtum, tricorpor (v. corpus) — tricorpŏrum, versicólor (v. color) — versicolōrum, quadrŭpes (v. pes) quadrupĕdum.

3. Die Substantiva auf is und es, die im Gen. Singul. nicht um eine Silbe wachsen, (Parisyllaba auf is und es,) wie: ovis, ovis — ovium, nubes, nubis — nubium. Jedoch haben nicht ium, sondern um folgende 5: canis der Hund, panis das Brod, juvĕnis der Jüngling, strues der Haufe, vates der Seher.

4. Die einsilbigen Substantiva auf s und x mit einem vorhergehenden Konsonanten, wie: urbs — urbium, gens — gentium, arx — arcium; ebenso nox (statt nocts) Gen. noctis — noctium. Nur lynx der Luchs hat lyncum, und ops die Hülfe (Plur. opes die Hülfsquellen) hat opum.

Zusatz. Ferner haben ium folgende einsilbige Substantiva auf s und x ohne vorhergehenden Konsonanten: as (Gen. assis) das Aß — assium, mas (maris) das Männchen — marium, mus (muris) die Maus — murium, glis (gliris) die Ratte — glirium, lis (litis) der Streit — litium, vis die Kraft (Plur. vires) — virium, os (ossis) der Knochen — ossium, fauces (Plur. vom ungebräuchlichen faux) der Schlund — faucium, nix (nivis) der Schnee — nivium.

5. Die mehrsilbigen Substantiva auf ns und rs, wie: cliens der Klient — clientium, sapiens der Weise — sapientium, adolescens der Jüngling — adolescentium, cohors die Kohorte — cohortium; aber parentes die Eltern (v. parens) — parentum.

6. Folgende einzelne Substantiva: imber (imbris) der Platzregen — imbrium, linter (lintris) der Kahn — lintrium, venter (ventris) der Bauch — ventrium, uter (utris) der Schlauch — utrium, caro (carnis) das Fleisch — carnium.

Anmerk. Den Genit. auf ium haben auch gewöhnlich die Völkernamen auf ās — ātis und īs — ītis, wie Arpinas — Arpinatium, Samnis — Samnitium, Quiris — Quiritium; ebenso nostras — nostratium, optimātes — optimatium, penātes — penatium.

§. 49. Im Dat. und Abl. Plural. haben die griechischen Substantiva Neutra auf ă Gen. ătis statt ĭbus gewöhnlich is, wie: poëma (Gen. poëmătis) das Gedicht Dat. und Abl. Plur. poëmătis (statt poëmatibus), aenigma (Gen. aenigmătis) das Räthsel — aenigmătis, dogma (Gen. dogmătis) der Lehrsatz — dogmătis.

Anmerk. Im Acc. Plur. findet sich bei den Wörtern, die im Gen. ium haben, statt ēs die alte Endung īs, wie: omnīs statt omnes, civīs statt cives, artīs statt artes.

§. 50.

Unregelmäßige Substantiva der 3. Deklination.

1. Fünf Substantiva, die den Endkonsonanten des Nom. im Gen. verdoppeln:
   as (Masc.) das Aß (eine römische Kupfermünze), Gen. assis;
   ŏs (Neutr.) der Knochen, Gen. ossis, (aber ōs der Mund, Gen. ōris);
   fel (Neutr.) die Galle, Gen. fellis;
   mel (Neutr.) der Honig, Gen. mellis;
   far (Neutr.) der Spelt, Gen. farris.
2. bos (Comm.) das Rind, Gen. bŏvis u. s. w., Gen. Plur. bŏum, Dat. und Abl. bōbus, öfter būbus. Ebenso hat sus das Schwein, Gen. suis, im Dat. und Abl. Plur. sūbus st. suĭbus.
3. caro (Fem.) das Fleisch, Gen. carnis;
4. caput (Neutr.) der Kopf, Gen. capĭtis;
5. iter (Neutr.) der Weg, die Reise, Gen. itinĕris; [1])
6. jecur (Neutr.) die Leber, Gen. jecŏris und jecinŏris;
7. lac (Neutr.) die Milch, Gen. lactis;
8. nix (Fem.) der Schnee, Gen. nivis (§. 7. 1. a.);
9. sanguis (Masc.) das Blut, Gen. sanguĭnis; [2])
10. senex der Greis, Gen. senis;

---

[1]) Vom veralteten itĭner. [2]) Vergl. mit sanguis — sanguĭnis die griech. Wörter auf ῐς — ῑνος, wie: ἀκτίς — ἀκτῖνος.

11. supellex (Fem.) das Hausgeräth (nur im Singul.), Gen. supellectĭlis;
12. vas (Neutr.) das Gefäß, Gen. vāsis, aber im Plur. nach der 2. Deklination: vasa — vasorum u. s. w.;
13. vis (Fem.) die Kraft, ohne Gen. und Dat., im Acc. vim. Abl. vi, Plur. vires, virium u. s. w.;
14. Juppiter Jupiter, Gen. Jŏvis, Dat. Jovi, Acc. Jovem, Voc. Juppiter, Abl. Jove;
15. Ceres Ceres, Gen. Cerĕris.

Genus der Wörter der 3. Deklination.

§. 51. I. Masculina sind die Substantiva auf o, or, os, er und die auf es, welche im Gen. um eine Silbe wachsen (Imparisyllaba auf es).

Reimregel: Brauch' männlich o, or, os, e-r,
Auch e-s, dessen Nominativ
Nicht gleichsilbig ist dem Genitiv.

Ausnahmen.

Reimregeln.

1. Auf o.

Die Wörter auf do, go, io
Sind weiblich; caro ebenso.
Doch männlich bleiben: ordo, cardo,
Und ligo, harpăgo und margo,
Auch pugio und scipio,
Septentrio und scorpio,
Papilio, vespertilio.

caro (carnis) das Fleisch, ordo (ĭnis) die Ordnung, cardo (ĭnis) die Thürangel, ligo (ōnis) die Hacke, harpăgo (ōnis) der Haken, margo (ĭnis) der Rand, pugio (iōnis) der Dolch, scipio (iōnis) der Stab, septentrio (iōnis) der Norden (gewöhnlich nur im Plur.: septentriones), scorpio (iōnis) der Skorpion, papilio (iōnis) der Schmetterling, vespertilio (iōnis) die Fledermaus.

2. Auf or.

Neutra gibt es 4 auf or:
Marmor, aequor, ador, cor.
Feminini generis
Ist blos arbor (arbŏris).

marmor (ŏris) der Marmor, aequor (ŏris) die Meeresfläche, ador (ŏris) der Spelt, cor (cordis) das Herz, arbor (ŏris) der Baum.

3. Auf os.

Feminina sind auf os
Nur die beiden: cōs und dōs;
Ōs der Mund und ŏs das Bein
Müssen immer Neutra sein.

cos (cōtis) der Wetzstein, dos (dōtis) die Mitgift, os (ōris) der Mund, os (ossis) das Bein, der Knochen.

4. Auf er.

Als Neutra merke man auf er:
Ver, verber, uber, tuber,
Dann acer, siler, suber,
Auch iter und cadāver,
Nebst piper und papāver.

ver (vēris) der Frühling, verber (ĕris) der Schlag, uber (ĕris) das Euter, tuber (ĕris) die Geschwulst, der Höcker, acer (ĕris) der Ahornbaum, siler (ĕris) die Bachweide, suber (ĕris) die Korkeiche, iter (itinĕris) der Weg, cadāver (ĕris) das Aas, piper (ĕris) der Pfeffer, papāver (ĕris) der Mohn.

5. Auf es mit wachsendem Genit.

Von ungleichsilbigen auf es
Sind Feminina: requies
Und quies, merces, merges, teges
Nebst compes, inquies und seges.
Aes (aeris) aber merke man
Zu diesen sich als Neutrum an.

requies (ētis) Acc. requiem die Ruhe, quies (ētis) die Ruhe, merces (ēdis) der Lohn, merges (ĭtis) die Garbe, teges (ĕtis) die Decke, compes (ēdis) die Fußfessel (gewöhnlich nur im Plur.), inquies (ētis) die Unruhe, seges (ĕtis) die Saat, aes (aeris) das Erz.

§. 52. II. Feminina sind die Substantiva auf as, aus, is und die auf es, welche im Gen. nicht um eine Silbe wachsen (Parisyllaba auf es); ferner die Substantiva auf s mit einem vorhergehenden Konsonanten, sowie die auf x (statt cs und gs).

Reimregel: Brauch' weiblich as, aus, is und x
Und s, wovor ein Konsonant,
Auch e-s, dessen Nominativ
Ganz gleichsilbig ist dem Genitiv.

Ausnahmen.

Reimregeln.

1. Auf as.

Drei Masculina merk' auf as:
As, adămas und elĕphas;
Vas (vāsis) aber, fas, nĕfas,
Das sind 3 Neutra auch auf as.

as (assis) das Aß, adamas (antis) der Diamant, elĕphas (antis) der Elephant, vas (vāsis) das Gefäß, fas das Recht, nefas das Unrecht (beide indeclin.).

2. Auf is.

Viele Wörter sind auf is
Masculini generis:
Panis, piscis, crinis, finis,
Ignis, lapis, pulvis, cinis,
Orbis, amnis und canālis,
Sanguis, unguis, glis, annālis,
Fascis, axis, funis, ensis,
Fustis, vectis, vomis, mensis,
Vermis, torris, postis, follis,
Cassis, caulis, callis, collis,
Sentis, cucŭmis und pollis.

panis (is) das Brod, piscis (is) der Fisch, crinis (is) das Haar, finis (is) das Ende (Plur. die Grenzen, das Gebiet), ignis (is) das Feuer, lapis (ĭdis) der Stein, pulvis (ĕris) der Staub, cinis (ĕris) die Asche, orbis (is) der Kreis, amnis (is) der Strom, canālis (is) der Kanal, sanguis (ĭnis) das Blut, unguis (is) der Nagel am Finger, die Klaue, glis (īris) die Ratte, annālis (is) das Jahrbuch, fascis (is) das Bündel, axis (is) die Achse, funis (is) das Tau, ensis (is) das Schwert, fustis (is) der Knittel, vectis (is) der Hebebaum, vomis (ĕris) die Pflugschar, mensis (is) der Monat, vermis (is) der Wurm, torris (is) der Feuerbrand, postis (is) der Pfosten, follis (is) der Blasebalg, cassis (is) das Jägergarn, (cassis, ĭdis Fem. der Helm), caulis (is) der Stengel, callis (is) der Fußsteig, collis (is) der Hügel, sentis (is) der Dornstrauch (gew. Plur.), cucumis (ĕris) die Gurke, pollis (ĭnis) feines Mehl.

* Auch das Substantiv torquis (torques) die Halskette wird gewöhnlich als Mascul. gebraucht.

3. Auf s mit einem vorhergehenden Konsonanten.

Männlich sind auf ons und ens:
Fons, mons, pons und confluens,
Rudens, torrens, oriens,
Tridens, dens und occĭdens.

fons (tis) die Quelle, mons (tis) der Berg, pons (tis) die Brücke, confluens (tis) der Zusammenfluß, Vereinigungsort zweier Flüsse, rudens (tis) das Tau, torrens (tis) der Gießbach, oriens (tis) der Osten, tridens (tis) der Dreizahn, Dreizack, dens (tis) der Zahn, occĭdens (tis) der Westen.

4. Auf x.

Masculina sind auf ix:
Calix, fornix und phoenix.
Auch die auf ex sind Mascula;
Nur lex, supellex, forfex, nex
Und faex sind weiblichen Geschlechts.

calix (ĭcis) der Becher, fornix (ĭcis) der Schwibbogen, phoenix (īcis) der Phönix (ein fabelhafter Vogel), lex (lēgis) das Gesetz, supellex (supellectĭlis) das Hausgeräth, forfex (ĭcis) die Scheere, nex (nĕcis) der gewaltsame Tod, faex (faecis) die Hefe.

§. 53. III. Neutra sind die Substantiva auf e, ar, ur, us, c, l, n, t, und die griechischen auf a Gen. ătis.

Reimregel: Brauch' sächlich a, ar, ur, us, e,
Auch l und n nebst c und t.

Ausnahmen.

Reimregel.

Masculina sind auf ur:
Fur und furfur, turtur, vultur,
Und 2 Thiere auf ein us:
Lepus (lepŏris) und mus.
Doch Feminina sind auf us:
Juventus, virtus, servĭtus,
Senectus, tellus, incus, salus
Nebst pecus (pecŭdis) und palus.
Als männlich merk' auf ol und al
Die beiden Wörter sol und sal;
Ebenso auch 3 auf en
pecten, liēn wie auch rēn.

fūr (ūris) der Dieb, furfur (ŭris) die Kleie, turtur (ŭris) die Turteltaube, vultur (ŭris) der Geier, lepus (ŏris) der Hase, mus (ūris) die Maus, juventus (ūtis) die Jugend, virtus (ūtis) die Tugend, die Tapferkeit, servĭtus (ūtis) die Knechtschaft, die Sklaverei, senectus (ūtis) das Greisenalter, tellus (ūris) die Erde, incus (ūdis) der Amboß, salus (ūtis) das Heil, pecus (ŭdis) ein Stück kleines Vieh, palus (ūdis) der Sumpf, sol (is) die Sonne, sal (is) das Salz, pecten (ĭnis) der Kamm, lien (ēnis) die Milz, ren gew. nur im Plur. renes (Gen. renum u. s. w.) die Nieren.

Griechische Wörter der 3. Deklination.

§. 54. Die griechischen Wörter der 3. Dekination werden im Lateinischen gewöhnlich ganz lateinisch deklinirt, wie: poëma das Gedicht Gen. poëmătis, Dat. poëmăti u. s. w.,[1]) canon die Regel Gen. canŏnis, attagēn das Haselhuhn Gen. attagēnis, gigās der Riese Gen. gigantis. Einzelne Casus haben jedoch, gewöhnlich aber nur bei Dichtern, die griechischen Endungen.

1. Der Genit. Singul. hat bisweilen ŏs statt is, wie: Pallas — Pallădos, Tethys — Tethўos.

Die Feminina auf o haben im Gen. Sing. gewöhnlich die griechische Endung ūs, kontrahirt aus oos, wie: echo — echūs, Dido — Didūs, Sappho — Sapphūs; die übrigen Casus lauten dann wie der Nominat. Doch haben solche Personennamen auch die lateinischen Endungen ōnis, ōni, ōnem, wie: Didōnis, Didōni, Didōnem.

Die Personennamen auf es haben bisweilen im Gen. i statt is, wie: Achilles — Achilli, Ulixes — Ulixi, Neocles — Neocli, Isocrates — Isocrati.

2. Der Accusat. Singul. hat oft die Endung a statt em, besonders in Eigennamen, wie: Marathon — Marathōna, Salamis — Salamīna, Doris — Dorĭda. So hat Pān im Acc. regelmäßig Pāna (auch im Gen. Pānos). Auch aër und aether haben im Acc. gewöhnlich aëra und aethĕra.

Die griechischen Wörter auf is und ys behalten im Lateinischen entweder ihren griechischen Acc. in und yn bei, oder sie nehmen die lateinischen Endungen im und ym an, wie: poësis — poësin und poësim, Halys — Halyn und Halym. Von denjenigen griechischen Eigennamen auf es, welche im Griechischen nach der 1. Deklination, im Lateinischen aber nach der 3. gehen, findet sich im Acc. Sing. auch ēn statt em, wie: Aeschĭnes, Aeschĭnis, Aeschĭni, Aeschĭnem und Aeschĭnen.

3. Im Vocat. Singul. haben die Eigennamen auf ēs, Gen. is, entweder ēs oder, nach der 1. Deklination, ē, wie: Socrătēs, Socratis — Socratēs und Socratē.

Die Wörter auf is und ys und die auf as Gen. antis werfen im Voc. Sing. das s ab, wie: Daphnis — Daphni, Cotys — Coty, Pallas Gen. Pallantis — Pallā; aber Pallas Gen. Pallădos — Pallas.

4. Im Nominat. Plural. haben die griechischen Neutra auf os die Endung ē (griechisch η, kontrahirt aus $\varepsilon\alpha$), wie: melos — melē, epos — epē.

5. Im Genit. Plural. wird, wie in der 2. Deklination (§. 25. 1.), bei Büchertiteln gewöhnlich die griechische Endung ōn beibehalten, wie: Metamorphoseōn.

6. Im Accusat. Plural. findet sich oft die griechische Endung ăs (wie Acc. Sing. ă), z. B.: phalangas, besonders bei Eigennamen, wie: Allobrŏgas, Macedŏnas.

Kapitel 13.

Vierte Deklination.

§. 55. Nach der 4. Deklination gehen die Substantiva auf us (meistens Masc.) und u (Neutr.), die im Genit. ūs (statt uis) haben. Sie ist durch Abkürzung (Kontraktion und Elision §. 6.

---

[1]) Ueber den Dat. und Abl. Plural. poëmătis s. §. 49.

1. a. und b.) aus der 3. Deklination entstanden.[1]) S. Wslg. §. 108.

Uebersicht der Endungen.

Singularis.

Nom.	ŭs	Neutr.	ū
Gen.	ūs (aus ŭis)	—	ūs (aus ŭis)
Dat.	ŭi	—	ū (aus ŭi)
Acc.	ŭm (aus ŭem)	—	ū
Voc.	ŭs	—	ū
Abl.	ū (aus ŭe)	—	ū (aus ŭe)

Pluralis.

Nom.	ūs (aus ŭes)	Neutr.	ŭa
Gen.	ŭum	—	ŭum
Dat.	ĭbus } aus ŭibus	—	ĭbus } aus ŭibus
od.	ŭbus } aus ŭibus	od.	ŭbus } aus ŭibus
Acc.	ūs (aus ŭes)	—	ŭa
Voc.	ūs (aus ŭes)	—	ŭa
Abl.	ĭbus } aus ŭibus	—	ĭbus } aus ŭibus
od.	ŭbus } aus ŭibus	od.	ŭbus } aus ŭibus

Muster.

	Singularis.	Pluralis.
1. N.	fructŭs die Frucht	fruct-ūs die Früchte
G.	fruct-ūs der Frucht	fruct-ŭum der Früchte
D.	fruct-ŭi der Frucht	fruct-ĭbus den Früchten
A.	fruct-ŭm die Frucht	fruct-ūs die Früchte
V.	fructŭs o Frucht	fruct-ūs o Früchte
A.	fruct-ū von der Frucht	fruct-ĭbus von den Früchten.
2. N.	cornū das Horn	corn-ŭa die Hörner
G.	corn-ūs des Hornes	corn-ŭum der Hörner
D.	corn-ū dem Horne	corn-ĭbus den Hörnern
A.	corn-ū das Horn	corn-ŭa die Hörner
V.	cornū o Horn	corn-ŭa o Hörner
A.	corn-ū von dem Horne	corn-ĭbus von den Hörnern.

[1]) Nur die beiden einsilbigen Wörter auf us: grus Gen. gruis der Kranich und sus Gen. suis das Schwein erleiden keine Abkürzung und gehen also nach der 3. Deklination, außer daß sus im Dat. und Abl. Plur. sūbus statt sŭibus hat (§. 50. 2.). Vergl. mit den latein. Wörtern auf us — uis, kontrah. ūs, die griech. Wörter der 3. Deklin. auf *υς* — *υος*, wie: *ἰχθύς* — *ἰχθύος* Plur. *ἰχθῦς* kontrah. aus *ἰχθύες* und *ἰχθύας*.

Beispiele zur Uebung.

Zu 1. Masc.: adspectus der Anblick, casus der Fall, cursus der Lauf, currus ein Wagen, passus ein Schritt, impĕtus ein Angriff, sensus acer der scharfe Sinn, motus celer die schnelle Bewegung, exercĭtus terrester ein Landheer.

Fem.: manus die Hand, portĭcus ampla eine geräumige Säulenhalle.

Zu 2. gelu der Frost, genu das Knie, tonĭtru terribĭle der schreckliche Donner.

Bemerkungen über die Casus der 4. Deklination.

§. 56. 1. Im Dat. und Abl. Plural. haben nicht ĭbus, sondern ŭbus folgende Wörter:

Acus, arcus, artus,
Lacus, quercus, partus,
Specus, tribus, pecu,
Endlich auch noch veru.

acus die Nadel, arcus der Bogen, artus das Gelenk, lacus der See, quercus die Eiche, partus die Geburt, specus die Höhle, tribus die Tribus (eine Abtheilung des römischen Volkes), pecu das Vieh, veru der Bratspieß.

Anmerk. Beide Endungen ĭbus und ŭbus haben: portus der Hafen, sinus der Busen, tonitru der Donner, genu das Knie.

2. Das Wort domus geht theils nach der 4., theils nach der 2. Deklination.

Singularis.		Pluralis.
N.	domus das Haus	dom-us die Häuser
G.	dom-us des Hauses (dom-i zu Hause)	dom-uum und dom-orum der Häuser
D.	dom-ui dem Hause	dom-ibus den Häusern
A.	dom-um das Haus	dom-os die Häuser
V.	domus o Haus	dom-us o Häuser
A.	dom-o von dem Hause	dom-ibus von den Häusern.

* Die übrigen Wörter, die nur einzelne Casus nach der 4. Deklination bilden, s. §. 60.

Genus der Wörter der 4. Deklination.

§. 57. Die Wörter auf us sind Masculina, die auf u Neutra.

Reimregel: Us quartae lasse männlich sein,
Und u räum' nur den Neutris ein.

Ausnahme.

Feminina sind auf us:
Tribus, acus, portĭcus,
Domus, (nurus, socrus, anus,
Quercus,) idus und auch manus.

tribus die Tribus, acus die Nadel, portĭcus die Säulenhalle, domus das Haus, nurus die Schwiegertochter, socrus die Schwiegermutter, anus die Alte, quercus die Eiche, idus (Plur.) Gen. idŭum der 13. oder 15. Tag eines Monats, manus die Hand.

Nach welcher frühern Regel müssen die 4 eingeschalteten Wörter Femin. sein?

Kapitel 14.

Fünfte Deklination.

§. 58. Nach der 5. Deklination gehen die nicht sehr zahlreichen Substantiva auf es (Fem.), die im Gen. ēi (statt ēis) [1] haben. Auch diese Deklination ist ebenso, wie die 4., aus der 3. entstanden, und zwar meistens durch Abkürzungen. S. Wslg. §. 109.

Uebersicht der Endungen.

	Singularis.	Pluralis.
Nom.	ēs	ēs (aus ees)
Gen.	ēi (statt ēis)	ērum (statt eum) [2]
Dat.	ēi	ēbus (aus eĭbus)
Acc.	ĕm (aus eem)	ēs (aus ees)
Voc.	ēs	ēs (aus ees)
Abl.	ē (aus ee)	ēbus (aus eĭbus).

Muster.

Singularis.	Pluralis.
N. diēs der Tag	di-ēs die Tage
G. di-ēi des Tages	di-ērum der Tage
D. di-ēi dem Tage	di-ēbus den Tagen
A. di-ĕm den Tag	di-ēs die Tage
V. diēs o Tag	di-ēs o Tage
A. di-ē von dem Tage	di-ēbus von den Tagen.

Beispiele zur Uebung.

species die Gestalt, res (Gen. rĕi) noxia eine schädliche Sache, pernicies commūnis das gemeinschaftliche Verderben, rabies perniciosa eine verderbliche Wuth.

---

[1] Vergl. mit dieser Abkürzung des Genitivs ei statt eis die Formen: Achilli st. Achillis, Ulixi st. Ulixis u. s. w. (§. 54. 1.). [2] Mit Einschiebung des r, wie bei der 1. und 2. Deklination arum st. aum, orum st. oum.

Zusatz 1. Im Gen. und Dat. Sing. haben nicht ēi, sondern ĕi die 3 Wörter: spes, res und fides, also Gen. und Dat.: spĕi, rĕi und fidĕi.

2. Alle Casus des Sing. und Plur. haben nur die 2 Wörter: dies und res. Die übrigen Wörter haben nur im Sing. alle Casus, im Plur. nur Nom., Acc. und Voc.

* Diejenigen Wörter, welche nur Nom., Acc. und Abl. Sing. haben, s. §. 61. A.

Genus der Wörter der 5. Deklination.

§. 59. Alle Wörter der 5. Deklination sind Feminina; nur dies ist im Singul. Mascul. und Femin. [1]), im Plural. jedoch nur Mascul.; meridies der Mittag ist nur Mascul.

Reimregel: Der quintae Wörter auf e-s
Bedeuten etwas Weibliches.
Doch männlich ist meridies
Und der Pluralis von dies;
Im Singularis aber hat
Zugleich das Femininum statt.

Kapitel 15.

Besondere Bemerkungen über die Deklination und das Genus der Substantiva.

§. 60. I. Substantiva mit unvollständiger Deklination.

1. Einige Substantiva kommen nicht in allen Casus vor (Defectiva casibus). Solche Substantiva sind:

(daps) Gen. dapis die Speise, im Nom. Sing. und Gen. Plur. ungebräuchlich, Plur. dapes das Gastmahl.
(frux) Gen. frugis die Feldfrucht, im Nom. Sing. ungebräuchlich.
(ditio) die Botmäßigkeit, im Nom. Sing. ungebräuchlich.
(compes) die Fußfessel, nur gebräuchlich im Abl. Sing. compĕde, der Plur. compĕdes Gen. compĕdium u. s. w. vollständig.
(ops) die Hülfe, nur gebräuchlich im Gen. opis, Acc. opem, Abl. ope, Plur. opes die Hülfsquellen, Gen. opum u. s. w. vollständig.
(vix oder vicis) der Wechsel, nur gebräuchlich im Gen. vicis, Acc. vicem, Abl. vice; Plur. vollständig außer dem Gen.
(prex) die Bitte, nur gebräuchlich im Abl. prece; Plur. preces Gen. precum u. s. w. vollständig.
(faux) der Schlund, nur gebräuchlich im Abl. fauce; Plur. fauces der Schlund Gen. faucium u. s. w. vollständig.

---

[1]) dies als Femin. bezeichnet nur einen bestimmten Tag, einen Termin.

(verber) der Schlag, nur gebräuchlich im Gen. verbĕris und im Abl. verbĕre; Plur. verbĕra u. s. w. vollständig.
vis die Kraft, die Gewalt, ohne Gen. und Dat., Acc. vim, Abl. vi; Plur. vires die Kräfte Gen. virium u. s. w. vollständig.
grates der Dank, nur in dieser Form als Nom. und Acc. Plur. gebräuchlich.
vesper der Abend, nur Acc. vespĕrum; jedoch nach der 3. Deklination der Abl. vespere und das adverbiale vesperi am Abende.

* Einige Subst. verbal. der 4. Deklination sind nur im Dat., andere nur im Abl. Sing. gebräuchlich, wie: despicatui, derisui, contemtui, ostentui; mandātu, rogātu, monĭtu, jussu, injussu, ductu.

2. Einige Substantiva kommen nur in einem Numerus vor (Defectiva numero). So haben viele Wörter ihrer Bedeutung wegen, wie im Deutschen, nur einen Singul. (Singularia tantum), besonders viele Abstracta, wie: justitia, temperantia, infantia, pueritia, adolescentia, juventus, senectus, fames, sitis; viele Collectiva, wie: multitudo, vulgus; die Materialia, wie: aurum, argentum.

Andere Wörter haben nur einen Plural. (Pluralia tantum), wie: divitiae, arma, fides (die Saiten). S. Wslg. §. 77. 82. 103.

§. 61. II. Substantiva mit doppelter Deklination bei gleicher Bedeutung (Heteroclĭta).

A. Mit verschiedener Nominativendung.

1. und 2. Deklination.

menda — mendum ein Fehler (am Körper oder in der Schrift)
simia — simius der Affe
lacerta — lacertus (seltener) die Eidechse
luscinia — luscinius (seltener) die Nachtigall
colŭbra — colŭber die Natter
vespĕra — vesper der Abend.

1. und 5. Deklination (letztere gewöhnlich nur im Nom., Acc. und Abl. Sing.)

barbaria — barbaries die Barbarei
duritia — durities die Härte, die Abhärtung
mollitia — mollities die Weichlichkeit
luxuria — luxuries die Schwelgerei
pigritia — pigrities die Faulheit
segnitia — segnities die Trägheit
materia — materies der Stoff
planitia — planities die Fläche, Ebene.

2. und 3. Deklination.

delphīnus — delphin (īnis) der Delphin
elephantus — elĕphas (antis) der Elephant
palumbus — palumbes (is) die Holztaube
cancer (cri) — cancer (ĕris) der Krebs.

2. und 4. Deklination.

angiportum — angiportus ein enges Gäßchen
conātum — conātus der Versuch
eventum — eventus der Ausgang, der Erfolg
praetextum — praetextus der Vorwand
suggestum — suggestus die Erhöhung, die Rednerbühne.

2. und 5. Deklination.

diluvium — diluvies die Ueberschwemmung.

3. und 5. Deklination.

plebs (bis) — plebes (ēi) die Volksgemeine.

B. **Mit gleicher Nominativendung.**

2. und 4. Deklination (letztere nur in den Endungen us und u).

cornus (i) — cornus (us) der Kornelkirschbaum
cupressus (i) — cupressus (us) die Cypresse
fagus (i) — fagus (us) die Buche
ficus (i) — ficus (us) der Feigenbaum
laurus (i) — laurus (us) der Lorbeerbaum
myrtus (i) — myrtus (us) die Myrte
pinus (i) — pinus (us) die Fichte
platănus (i) — platănus (us) die Platane.

domus das Haus s. §. 56. 2.

III. Die Substantiva mobilia s. Wslg. §. 84, die Substantiva mit einer doppelten Genusform bei ganz verschiedener Bedeutung s. Wslg. §. 85.

IV. Die Substantiva, die im Plural ihr Genus verändern (Heterogenĕa), s. Wslg. §. 86.

Kapitel 16.

Adjectivum oder Eigenschaftswort.

Endungen der Adjectiva.

§. 62. Die lateinischen Adjectiva haben, wie wir bei den Deklinationen (§. 20. u. 26.) gesehen, entweder 3 verschiedene Endungen für die 3 verschiedenen Geschlechter, oder 2 Endungen, eine für das Mascul. und Femin. und eine für das Neutr., oder 1 Endung für alle 3 Geschlechter.

I. Dreier Endungen sind die Adjectiva auf:

1. us (M.),	a (F.),	um (N.),	wie: altus, alta, altum hoch
2. er,	ĕra,	ĕrum,	wie: liber, libĕra, libĕrum frei
er,	ra,	rum,	wie: piger, pigra, pigrum faul
3. ur,	ŭra,	ŭrum,	nur: satur, satŭra, satŭrum satt
4. er,	ris,	re,	wie: acer, acris, acre scharf.

Nur celer „schnell" hat celer, celĕris, celĕre.

Anmerk. Die Endung is wird bei mehreren Adject. auf er, is, e auch als Masc. gebraucht, wie: celĕbris, equestris, pedestris, terrestris, silvestris, palustris, salūbris.

II. **Zweier Endungen** sind die Adjectiva auf: is (Masc. und Fem.) und e (Neutr.), wie: brevis, breve kurz.

Zusatz. Zu den Adjectivis zweier Endungen gehören auch die Comparativa auf or (Masc. und Fem.) und us (Neutr.). S. §. 64.

Anmerk. Einige Adjectiva auf is, e haben auch eine Nebenform auf us, a, um, wie: hilăris, e — hilărus, a, um, heiter, exanĭmis, e — exanĭmus, a, um leblos, semisomnis, e — semisomnus, a, um halbschlafend, u. a.

III. **Einer Endung** sind die Adjectiva auf s (ns, rs, ps, es) und auf x (statt cs), wie: potens mächtig, constans beständig, iners träge, concors einträchtig, anceps zweifelhaft, hebes stumpf, dives reich, audax kühn, felix glücklich, simplex einfach.

Zusatz. Nur wenige Adjectiva **einer** Endung endigen sich auf er und or, wie: pauper arm, memor eingedenk; auf ur nur cicur zahm, auf us nur vetus alt, auf l nur vigil wachsam.

Kapitel 17.

Komparation der Adjectiva.

Die lateinischen Adjectiva haben, wie die deutschen, 3 Stufen oder Grade: **Positivus, Comparativus** und **Superlativus.**

Komparation der deutschen Adjectiva.

§. 63. Der Komparativ wird im Deutschen dadurch gebildet, daß man die Endung **er** an den Positiv hängt, der Superlativ dadurch, daß man **est** oder **st** an den Positiv hängt, wie: frei — freier — freiest, klein — kleiner — kleinst.

In Verbindung mit Subst. wird das deutsche Adjektiv im Komparativ und Superlativ abgeändert, wie im Positiv, z. B. der kleinere Knabe, der kleinste Knabe, Genit. des kleineren Knaben, des kleinsten Knaben u. s. w.

Komparation der lateinischen Adjectiva.

Bildung des lateinischen Komparativs.

§. 64. Der Komparativ hat im Lateinischen 2 Endungen: **or** für das **Masculinum** und **Femininum**, und **us** für das **Neutrum.**

Um diesen Komparativ zu bilden, sucht man die Kasusendung i und hängt dieser die Endung or und us an, wie:

altus hoch Gen. alti — Comp. altior, altius höher
liber frei Gen. libĕri — Comp. liberior, liberius freier
piger faul Gen. pigri — Comp. pigriōr, pigrius fauler
acer scharf Dat. acri — Comp. acrior, acrius schärfer
celer schnell Dat. celĕri — Comp. celerior, celerius schneller
brevis kurz Dat. brevi — Comp. brevior, brevius kürzer
potens mächtig Dat. potenti — Comp. potentior, potentius, mächtiger
felix glücklich Dat. felīci — Comp. felicior, felicius glücklicher.

Beispiele zur Uebung.

Bildet den Komparativ von: angustus enge, amplus weitläufig, latus breit, miser (ĕri) elend, pulcher (ri) schön, salūber (ris) heilsam, dulcis süß, levis leicht, audax kühn, dilĭgens fleißig, constans beständig, locuples (ētis) wohlhabend.

Deklination des lateinischen Komparativs.

§. 65. Der Komparativ auf us hat ebenso, wie der auf or, im Gen. ōris. Der Abl. Sing. von or und us hat gewöhnlich e, seltener i, das Neutr. Plur. nicht ia, sondern a, der Gen. nicht ium, sondern um. (Vergl. §. 47. 2. u. §. 48. 2.). Der Komparativ auf or geht also nach dolor (§. 29.), der Komparativ auf us nach tempus (§. 32.), jedoch mit langem o.

Anmerk. Nur der unregelmäßige Komparativ plures mehr, Neutr. plura, hat im Genit. plurĭum. Das aus plures entstandene complūres mehrere hat im Neutr. complūra und complurĭa Gen. complurĭum.

Muster.

	Singularis.		Pluralis.	
N.	alti-or	alti-us höher	alti-ores	alti-ora
G.	alti-ōris	alti-ōris	alti-orum	alti-orum
D.	alti-ori	alti-ori	alti-oribus	alti-oribus
A.	alti-orem	alti-us	alti-ores	alti-ora
V.	alti-or	alti-us	alti-ores	alti-ora
A.	alti-ore (i)	alti-ore (i)	alti-oribus	alti-oribus.

Beispiele zur Uebung.

ancilla diligentior die fleißigere Magd, locus amoenior ein anmuthigerer Ort, theātrum elegantius ein zierlicheres Schauspielhaus, homo miserior der elendere Mensch, flos pulchrior die schönere Blume, mercator felicior der glücklichere Kaufmann, oratio longior eine längere Rede, iter molestius die beschwerlichere Reise, tempus opportunius eine günstigere Zeit, fructus maturior die reifere Frucht, dies brevior der kürzere Tag.

Kapitel 18.

Bildung des lateinischen Superlativs.

§. 66. 1. Der Superlativ hat im Lateinischen für die 3 verschiedenen Geschlechter auch 3 verschiedene Endungen: us, a, um, und zwar: rĭmus, rĭma, rĭmum und sĭmus, sĭma, sĭmum.

Man bildet den Superlativ auf rimus von den Adjectivis auf er, und zwar dadurch, daß man rimus an die Endung er anhängt, wie:

liber frei — Superl. liberrimus, a, um der freieste
piger faul — Superl. pigerrimus, a, um der faulste
acer scharf — Superl. acerrimus, a, um der schärfste
celer schnell — Superl. celerrimus, a, um, der schnellste.

Von den meisten übrigen Adjectivis bildet man den Superlativ auf simus, und zwar dadurch, daß man die Kasusendung is sucht und simus an diese anhängt, wie:

brevis kurz — Superl. brevissimus, a, um der kürzeste
altus hoch Dat. Plur. altis — Superl. altissimus, a, um der höchste
felix glücklich Gen. Sing. felĭcis – Superl. felicissimus, a, um der glücklichste
potens mächtig Gen. Sing. potentis — Superl. potentissimus, a, um der mächtigste.

Beispiele zur Uebung.

Bildet den Superlativ von den (§. 64.) beim Komparativ genannten Adjektiven: angustus, amplus u. s. w.

Anmerk. Die Adject. vetus „alt" Gen. vetĕris und nupĕrus „neulich" haben im Superlativ veterrimus und nuperrimus; matūrus „reif" hat außer maturissimus auch maturrimus.

2. 6 Adjectiva auf ĭlis haben im Superlativ die Endung lĭmus, welche nach Abwerfung des is an den Nom. angehängt wird. Diese Adject. sind:

facĭlis, diffĭcĭlis,
simĭlis, dissimĭlis,
gracĭlis und humĭlis.

facilis leicht, difficilis schwer, similis ähnlich, dissimilis unähnlich, gracilis schlank, humilis niedrig, gering.

Also facil-is Superl. facillimus, a, um der leichteste. Ebenso die übrigen.

3. Die Adjectiva auf dĭcus, fĭcus und vŏlus haben im Komparativ die Endung entior, im Superlativ entissimus, welche Endung nach Abwerfung des us an die Adject. angehängt wird:

maledĭc-us schmähend — Comp. maledicentior — Superl. maledicentissimus

malefĭc-us übelthuend — Comp. maleficentior — Superl. maleficentissimus

malevŏl-us übelwollend — Comp. malevolentior — Superl. malevolentissimus.

Anmerk. Eigentlich sind diese Komparative und Superlative gebildet von Partizipien auf ens, wie: maledīcens, malefīcens (statt maleficiens) und malevŏlens. Ebenso bildet egēnus „dürftig" vom Particip. egens den Komparativ und Superlativ: egentior, egentissimus.

Kapitel 19.

Umschriebene Komparation.

§. 67. Viele Adjectiva haben keine eigene Endung für den Komparativ und Superlativ und müssen den Komparativ umschreiben durch magis mehr, den Superlativ durch maxime am meisten, indem diese Adverbien magis und maxime dem Positiv vorgesetzt werden.[1])

So bilden den Komparativ und Superlativ alle Adjectiva, welche vor der Endung us einen Vokal haben, wie: necessarius nothwendig — Comp. magis necessarius nothwendiger — Superl. maxime necessarius der nothwendigste. Ausgenommen sind die Adjectiva auf quus, wie:

antīquus alt — Comp. antiquior — Superl. antiquissimus

aequus gleich, billig — Comp. aequior — Superl. aequissimus

und außerdem:

pinguis fett — Comp. pinguior — Superl. pinguissimus (§. 4.)

tenuis dünn — Comp. tenuior — Superl. tenuissimus.

Zusatz. Der lateinische Superlativ drückt nicht blos den höchsten, sondern auch oft einen sehr hohen Grad aus, so daß

---

[1]) Vergl. die griechische Umschreibung des Komparativs und Superlativs durch *μᾶλλον* (magis) und *μάλιστα* (maxime), wie: *μᾶλλον δῆλος* und *δῆλος μάλιστα*.

der Deutsche ihn durch das Adverbium **sehr** (**höchst, ganz, recht**) umschreiben muß, wie: doctissimus der gelehrteste und sehr gelehrt, maxime necessarius der nothwendigste, sehr nothwendig.

Anmerk. 1. Aber auch der Lateiner braucht solche Adverbia zur Bezeichnung eines sehr hohen Grades, wie: admŏdum und bisweilen auch perquam sehr, oder dafür die mit dem Adject. zu einem Worte verbundene Partikel per sehr, valde gewaltig (sehr), imprīmis, apprīme vorzüglich, wie: admodum doctus sehr gelehrt, perquam diffĭcĭlis oder perdifficilis sehr schwer, valde dives gewaltig (sehr) reich, imprīmis perītus vorzüglich erfahren.

Anmerk. 2. Auch der Komparativ und Superlativ kann noch gesteigert werden, und zwar a) der Komparativ durch etiam noch und multo viel, wie: etiam diligentior noch fleißiger, multo diligentior viel fleißiger, weit fleißiger; b) der Superlativ durch multo und longe bei weitem, wie: multo diligentissimus, longe diligentissimus, bei weitem der fleißigste, und durch quam möglichst, wie: quam diligentissimus möglichst fleißig, oder: so fleißig als möglich.

Kapitel 20.

Unregelmäßige und mangelhafte Komparation.

§. 68. Einen unregelmäßigen Komparativ und Superlativ haben folgende Adjectiva:

bonus gut — Comp. melior besser — Superl. optĭmus der beste
malus schlecht — Comp. pejor schlechter — Superl. pessĭmus der schlechteste
magnus groß — Comp. major größer — Superl. maxĭmus der größte
parvus klein — Comp. minor kleiner — Superl. minĭmus der kleinste
multus viel — Comp. zu multum: plus mehr — Superl. plurĭmus der meiste.

Zusatz. Der Singul. multus, multa hat keinen Komparativ; plus Gen. plūris ist nur ein substantivisches Neutrum ohne Dat. und Abl. Singul. Der Plur. multi, multae, multa hat im Komparativ plures (Masc. und Fem.), plura (Neutr.) Gen. plurium (§. 65. Anmerk.).

Anmerk. Das indeklinable Adject. nequam „schlecht“ hat im Comp. nequior, Superl. nequissimus. Von dives Gen. divĭtis „reich“ wird der regelmäßige Komparativ und Superlativ divitior und divitissimus oft abgekürzt in ditior und ditissimus.

§. 69. Folgende Adjectiva haben einen **doppelten** unregelmäßigen Superlativ:

(extĕrus) der äußere — Comp. exterior — Superl. extrēmus, seltener extĭmus

(infĕrus) der untere — C. inferior — S. infĭmus der unterste, niedrigste
īmus der unterste, tiefste
(supĕrus) der obere — C. superior — S. suprēmus der oberste, letzte
summus der oberste, höchste
(postĕrus) der nachherige, spätere — C. posterior — S. postrēmus der letzte
(postŭmus der nach des Vaters Tode geborne).

Anmerk. Die 4 eingeschalteten Adject. sind in der angegebenen Form des Positivs ungebräuchlich.

§. 70. Folgende Komparative und Superlative haben keinen Positiv:

Comp. citerior der diesseitige — Superl. citĭmus der nächste
Comp. ulterior der jenseitige — Superl. ultĭmus der äußerste, letzte
Comp. interior der innere — Superl. intĭmus der innerste
Comp. propior der nähere — Superl. proxĭmus der nächste
Comp. prior der frühere, erstere — Superl. primus der erste
Comp. potior der vorzüglichere — Superl. potissimus der vorzüglichste
Comp. deterior der geringere, schlechtere — Superl. deterrimus der geringste, schlechteste
Comp. ocior der schnellere — Superl. ocissimus der schnellste. [1])

Anmerk. Die 4 zuerst genannten Komparative lassen sich zurückführen auf die Präpositionen: citra diesseits, ultra jenseits, intra innerhalb, prope nahe bei.

§. 71. Folgende Adjectiva haben keinen Komparativ, aber wol einen Superlativ:

diversus verschieden — Superl. diversissimus
falsus falsch — Superl. falsissimus
inclĭtus berühmt — Superl. inclitissimus
novus neu — Superl. novissimus
nupĕrus neulich — Superl. nuperrimus
sacer heilig — Superl. sacerrimus
vetus alt — Superl. veterrimus.

Diese Adject. müssen also auch den Komparativ durch magis umschreiben, wie: magis diversus verschiedener u. s. w.

§. 72. Folgende Adjectiva haben keinen Superlativ, wol aber einen Komparativ:

diuturnus langwierig — Comp. diuturnior
longinquus entfernt — Comp. longinquior
propinquus nahe — Comp. propinquior
opīmus fett — Comp. opimior
satur satt — Comp. saturior
alăcer hurtig — Comp. alacrior
agrestis ländlich, roh — Comp. agrestior
declīvis abschüssig — Comp. declivior
proclīvis geneigt — Comp. proclivior
salutāris heilsam — Comp. salutarior
adolescens jung — Comp. adolescentior
juvĕnis jung — Comp. junior (§. 6. 1. a.)
senex (Gen. senis) alt — Comp. senior

---

[1]) Vergl. das griech. ὠκύς schnell Comp. ὠκίων Superl. ὤκιστος.

Ebenso haben keinen Superlativ die meisten von Verbis abgeleiteten Adjectiva auf bĭlis, īlis und ālis; sehr gebräuchlich aber ist neben dem Komparativ auch der Superlativ von amabilis.

Alle jene Adjectiva müssen also den Superlativ durch maxime umschreiben, wie: maxime diuturnus der langwierigste, maxime horribĭlis der schrecklichste.

§. 73. Viele Adjectiva können ihrer Bedeutung wegen weder einen Komparativ noch einen Superlativ haben, z. B. diejenigen, die einen Stoff oder eine Abstammung oder eine Zeit ausdrücken, wie: argentĕus silbern, graecus griechisch, hesternus gestrig.

§. 74. Viele andere Adjectiva aber, die ihrer Bedeutung wegen wol einen Komparativ und Superlativ haben könnten, bilden doch weder Komparativ noch Superlativ, wie: almus hold, cadūcus hinfällig, mīrus wunderbar, ferus wild, gnarus kundig, rudis roh, vulgāris gewöhnlich, und namentlich fast alle Adjectiva mit den Ableitungsendungen ĭcus, ĭmus, ōrus, bundus nebst den adjektivischen Partizipien auf dus, wie: modĭcus mäßig, legitĭmus gesetzmäßig, decōrus anständig, furibundus wüthend, venerandus ehrwürdig.

Wörtersammlung zu allen 5. Deklinationen.

Kapitel 21.

Wörter der 1. Deklination (Substantiva).

S. §. 16.

§. 75. 1. Feminina.

natūra die Natur
terra die Erde, das Land
insŭla die Insel
patrĭa das Vaterland.

---

historĭa die Geschichte
memorĭa das Gedächtniß, das Andenken.

---

vita das Leben
anĭma der Athem.

---

puella das Mädchen
ancilla die Magd

regīna die Königin
femĭna die Frau
vidŭa die Wittwe
amĭta die Tante
noverca die Stiefmutter
avĭa die Großmutter.

---

figūra, forma } die Gestalt
gena die Wange
ruga die Runzel
barba der Bart
māla die Kinnlade
lingua die Zunge, die Sprache

salīva der Speichel
palpĕbra das Augenlied
lacrĭma die Thräne
vena die Ader
medulla das Mark
ulna der Ellbogen, die Elle
palma die flache Hand
costa die Rippe
coxa die Hüfte.

---

alauda die Lerche
luscinĭa die Nachtigall
merŭla die Amsel
columba die Taube
pica die Elster
noctŭa die Nachteule
ciconĭa der Storch
aquĭla der Adler
gallīna die Henne.

---

ala der Flügel
penna die Feder
pluma die Flaumfeder.

---

aranĕa die Spinne
erūca die Raupe
formīca die Ameise
locusta die Heuschrecke
musca die Fliege
vespa die Wespe.

---

anguilla der Aal
balaena der Wallfisch
pinna die Floßfeder
squama die Schuppe.

---

concha die Muschel
ostrĕa die Auster
margarīta die Perle.

---

lacerta die Eidechse
vipĕra die Natter
rana der Frosch.

---

bestĭa das Thier (im Gegensatze zum Menschen)
bellŭa das (plumpe, sehr große) Thier
fera das wilde Thier.

---

vacca die Kuh
caprĕa das Reh
simĭa der Affe
mustēla das Wiesel
talpa der Maulwurf.

---

juba die Mähne
lana die Wolle
seta die Borste
ungŭla die Klaue, der Huf
cauda der Schwanz.

---

fovĕa die Grube
cavĕa die Höhle, der Käfig
habēna der Zügel
catēna die Kette.

---

herba das Kraut
planta die Pflanze
fibra die Faser.

---

faba die Bohne
rapa die Rübe
brassĭca der Kohl.

---

bacca die Beere
uva die Traube
vinĕa der Weinberg.

---

olĕa, olīva } der Oelbaum, die Olive
tilĭa die Linde
taeda das Kienholz
virga die Ruthe
silva der Wald
hĕdĕra der Epheu.

---

urtīca die Nessel
cicūta der Schierling.

---

tulĭpa die Tulpe

viŏla das Veilchen
rosa die Rose
spina der Dorn.

---

avēna der Hafer
spica die Aehre.

---

arēna der Sand
crēta die Kreide
argilla der Thon
cera das Wachs.

---

stella der Stern
luna der Mond
umbra der Schatten
aura die sanfte Luft
aurōra die Morgenröthe.

---

pruīna der Reif
nebŭla der Nebel
pluvĭa der Regen
aqua das Wasser
gutta, stilla } der Tropfen
unda die Welle
spuma der Schaum.

---

rota das Rad
mola die Mühle
farīna das Mehl.

---

ripa das Ufer (eines Flusses)
ora die Küste.

---

prora das Schiffsvordertheil
carīna der Kiel
ancŏra der Anker.

---

fossa der Graben
via der Weg
semĭta der Fußsteig
platēa die Straße.

---

porta das Thor
janŭa die Thüre
rima die Ritze
fenestra das Fenster.

---

columna die Säule
statŭa die Bildsäule
pīla der Pfeiler, der Mörser.

---

villa das Landhaus
aula der Hof
arĕa die Tenne
coquīna, culīna } die Küche
taberna die Bude
cella das Kämmerchen, die Zelle
arca der Kasten
cista die Kiste.

---

lima die Feile
serra die Säge
libra die Wage
olla der Topf
testa die Scherbe
hama der Eimer
lagēna die Flasche
patĕra, patĭna } die Schüssel
furca die Gabel.

---

sella der Sessel
mensa der Tisch
tabŭla die Tafel
spongĭa der Schwamm.

---

coena die Mahlzeit
perna der Schinken
offa der Bissen
placenta der Kuchen
crusta die Kruste.

---

scintilla der Funke
flamma die Flamme
favilla die glühende Asche
laterna die Leuchte
candēla die Kerze.

epistŏla der Brief
littĕra der Buchstabe
charta das Papier
pagĭna die Seite (des Papieres)
linĕa die Linie, das Lineal
regŭla die Richtschnur, die Regel
schola die Schule
hora die Stunde.

---

infantia das Kindesalter
pueritia das Knabenalter
adolescentia das Jünglingsalter.

---

cura die Sorge
opĕra die Mühe
industria die Thätigkeit
pigritia die Faulheit.

---

negligentia die Nachlässigkeit
diligentia der Fleiß
sapientia die Weisheit
prudentia die Klugheit
eloquentia die Beredtsamkeit
clementia die Sanftmuth
patientia die Geduld
innocentia die Unschuld
conscientia das Gewissen.

---

constantia die Standhaftigkeit
temperantia die Mäßigkeit
petulantia der Muthwille.

---

stultitia die Thorheit
avaritia die Habsucht
justitia die Gerechtigkeit
amicitia die Freundschaft
gratia die Gunst, die Gnade, der Dank.

---

laetitia die Fröhlichkeit
tristitia die Traurigkeit.

---

fama der Ruf, das Gerücht
infamia der üble Ruf
injuria das Unrecht, die Kränkung
invidia der Neid
superbia der Stolz
audacia die Kühnheit, Verwegenheit
ignavia die Feigheit.

---

luxuria die Schwelgerei
parsimonia die Sparsamkeit.

---

copia der Vorrath, die Menge
inopia der Mangel
miseria das Elend.

---

misericordia das Mitleid
concordia die Eintracht
discordia die Zwietracht.

---

ira der Zorn
iracundia der Jähzorn
furia die Wuth
rixa der Zank
querēla die Klage
causa die Ursache
culpa die Schuld
sententia die Meinung, der Ausspruch
poena die Strafe
mulcta die Strafe (besonders Geldstrafe)
venia die Verzeihung, die Gnade.

---

galĕa der Helm
lorīca der Panzer
hasta der Speer
sagitta der Pfeil
funda die Schleuder
vagīna die Scheide
sarcĭna das Bündel, das Gepäck (der Soldaten)
caterva die Schaar
turba der Schwarm.

---

pugna der Kampf
fuga die Flucht

victoria der Sieg
gloria der Ruhm
praeda die Beute
rapīna der Raub.

---

fortūna das Schicksal, das Glück
alĕa der Würfel, das Würfelspiel
pecunia das Geld
summa die Summe
monēta die Münze (als Ort).

---

corōna die Krone, der Kranz
gemma der Edelstein
purpŭra der Purpur.

---

toga die Toga, das Oberkleid } der Römer
tunĭca die Tunika, das Unterkleid } der Römer
vitta die Kopfbinde (der Priester und Opferthiere)
hostia das Opferthier
ara der Altar.

---

§. 76. 2. Masculina.

advĕna der Ankömmling
accŏla der Anwohner
incŏla der Einwohner
agricŏla der Ackersmann
aurīga der Fuhrmann
nauta der Schiffer
pirāta der Seeräuber
perfŭga } der Ueberläufer.
transfŭga } der Ueberläufer.

---

scriba der Schreiber
poēta der Dichter.

---

collēga der Amtsgenosse
convīva der Gast.

---

homicīda der Menschenmörder
fratricīda der Brudermörder
matricīda der Muttermörder
parricīda der Vatermörder
lapicīda der Steinmetz.

Scytha der Scythe
Persa der Perser.

---

§. 77. Substantiva der 1. Deklination, die nur im Plur. gebräuchlich sind (Pluralia tantum).

cunae die Wiege.

---

tenĕbrae die Finsterniß
angustiae der Engpaß
insidiae die Nachstellung, der Hinterhalt
excubiae die Wache
induciae der Waffenstillstand
manubiae } die Kriegsbeute
exuviae } die Kriegsbeute
divitiae der Reichthum.

---

bīgae das Zweigespann
trīgae das Dreigespann
quadrīgae das Viergespann.

---

feriae die Ruhezeit, die Ferien
nuptiae die Hochzeit
exsequiae das Leichenbegängniß
inferiae das Todtenopfer.

---

primitiae die Erstlinge
reliquiae die Ueberbleibsel.

---

nundĭnae der Markttag
nonae die Nonen (der 5. oder 7. Tag eines Monats)
calendae die Kalenden (der 1. Tag eines Monats).

---

nugae die Possen
minae die Drohungen

blanditiae die Schmeicheleien
deliciae die Wonne, der Liebling.

valvae die Flügelthür (eigentlich: die Thürflügel).

---

scalae die Leiter
scopae der Besen

Athēnae Athen
Syracūsae Syrakus
Thebae Theben u. s. w.

§. 78. Substantiva der 1. Deklination, die im Plur. eine andere Bedeutung haben, als im Singul.

aqua das Wasser — aquae die Heilquellen
copĭa die Menge, der Vorrath — copiae die Vorräthe, die Truppen
fortūna das Glück — fortunae die Glücksgüter
littĕra der Buchstabe — litterae die Buchstaben, der Brief, die Wissenschaften
opĕra die Mühe — operae die Arbeiter
pinna die Floßfeder — pinnae die Zinnen.

Kapitel 22.

Wörter der 2. Deklination.

A. Substantiva. S. §. 19.

§. 79. 1. Substantiva auf us.

1. Masculina.

mundus die Welt
orcus die Unterwelt.

---

deus Gott
anĭmus der Geist.

---

annus das Jahr
autumnus der Herbst.

---

patrŭus der Oheim (Bruder des Vaters)
avuncŭlus der Oheim (Bruder der Mutter)
avus der Großvater
vitrĭcus der Stiefvater.

---

pŏpŭlus das Volk
patrōnus der Schutzherr
colōnus der Kolonist
vicīnus der Nachbar
nuntĭus der Bote (die Nachricht).

---

medĭcus der Arzt
morbus die Krankheit.

---

digĭtus der Finger
talus der Knöchel
nasus die Nase
ocŭlus das Auge
pilus ein Haar
capillus das Haupthaar
humĕrus die Schulter
nervus die Sehne
stomăchus der Magen.

---

cibus die Speise

caseus der Käse
succus der Saft.

---

crocodilus das Krokodil
camelus das Kameel
elephantus der Elephant
taurus der Stier
urus der Ur, der Auerochs
hircus der Ziegenbock
hoedus das Böckchen
agnus das Lamm
vitŭlus das Kalb
pullus das Junge
catŭlus das Junge (der Katzen, Hunde)
cunīcŭlus das Kaninchen
sciūrus das Eichhörnchen.

---

corvus der Rabe
cucŭlus der Kukuk
gallus der Hahn
gracŭlus der Häher
milvus der Geier
picus der Specht
sturnus der Staar
turdus die Drossel
nidus das Nest.

---

delphīnus der Delphin
lucĭus der Hecht.

---

lŏcus der Ort
lūcus der Hain
vicus das Dorf
pagus der Gau
termĭnus die Grenze
murus die Mauer.

---

tumŭlus der Hügel
clivus der Abhang.

---

hortus der Garten
campus das Feld
fimus der Mist.

---

calămus das Rohr, der Halm
truncus der Baumstamm (der Rumpf)
ramus der Ast
remus das Ruder
mālus der Mastbaum.

---

ventus der Wind
oceănus der Ozean
fluvĭus der Fluß
rivus der Bach
alvĕus das Flußbett
putĕus der Brunnen
limus der Schlamm.

---

urcĕus der Krug
fiscus der Korb
fusus die Spindel
laquĕus die Schlinge
nodus der Knoten.

---

uncus der Haken
cunĕus der Keil
clavus der Nagel
mallĕus der Hammer
sonus der Schall.

---

camīnus der Ofen
focus der Herd
fumus der Rauch.

---

lectus das Bett
pulvīnus das Kissen
somnus der Schlaf.

---

angŭlus der Winkel
annŭlus der Ring
circŭlus der Kreis
radius der Strahl, die Speiche.

---

globus die Kugel
cubus der Würfel
conus der Kegel.

---

ludus das Spiel

jocus der Scherz
dolus die List.

nummus die Münze
numĕrus die Zahl.

acervus }
cumŭlus } der Haufen
rogus der Scheiterhaufen

gladĭus das Schwert
clipĕus der Schild.

2. Feminina.

alvus der Bauch
colus der Spinnrocken
humus der Erdboden
vannus die Wanne, die Getreideschwinge.

cedrus die Ceder
cupressus die Cypresse
fagus die Buche
fraxĭnus die Esche
laurus der Lorbeerbaum
myrtus die Myrte
pinus die Fichte
papȳrus die Papierstaude

platănus die Platane
pōpŭlus die Pappel
ulmus die Ulme.

pomus der Obstbaum
cerăsus der Kirschbaum
mālus der Apfelbaum
pirus der Birnbaum
prunus der Pflaumenbaum
ficus der Feigenbaum (die Feige).

Aegyptus Aegypten
Rhodus Rhodus
Corinthus Korinth u. s. w.

3. Neutra.*

virus das Gift (der Geifer)
vulgus das gemeine Volk

pelăgus das Meer.

§. 80. Substantiva auf er (Masculina).

1. Das e vor r behalten:

puer der Knabe
gener der Schwiegersohn
socer der Schwiegervater
adulter der Ehebrecher
vesper der Abend, der Abendstern
lucĭfer der Morgenstern

signĭfer der Fahnenträger, der Fähnrich
armĭger der Waffenträger
Liber Liber (der Gott des Weines)
Ibēr ein Iberier
Celtĭber ein Celtiberier.

2. Das e vor r werfen aus:

arbĭter der Schiedsrichter
magister der Lehrer
minister der Diener
faber der Handwerker.

aper der Eber
caper der Ziegenbock
fiber der Biber
cancer der Krebs.

liber das Buch
culter das Messer
ager der Acker
auster der Südwind.

Afer der Afrikaner.

§. 81. Substantiva auf um (Neutra).

coelum der Himmel
spatium der Raum
initium } der Anfang
principium } der Anfang
saeculum das Jahrhundert.

---

membrum das Glied
brachium der Arm
tergum } der Rücken
dorsum } der Rücken
collum der Hals
jugŭlum das Schlüsselbein, die Kehle
mentum das Kinn
labrum } die Lippe
labium } die Lippe
palātum der Gaumen
supercilium die Augenbraue
cerĕbrum das Gehirn
ingenium das Talent.

---

amicŭlum das Oberkleid
pallium der Mantel.

---

solum der Boden
domicilium der Wohnsitz
aedificium das Gebäude
instrumentum das Werkzeug
saxum der Stein
lignum das Holz
tignum der Balken
tectum das Dach
fastigium der Giebel
scamnum die Bank.

---

oppĭdum die Stadt
vallum der Wall
forum der Marktplatz.

---

vestibŭlum der Vorhof
templum der Tempel
simulācrum das Bildniß.

---

votum das Gelübde
fatum das Verhängniß.

---

oracŭlum das Orakel
miracŭlum das Wunder
prodigium das Wunderzeichen.

---

somnium der Traum
spectrum die Erscheinung, das Gespenst.

---

sepulcrum das Grab
monumentum das Denkmal.

---

arvum das Saatfeld
jugĕrum der Morgen (Landes)
linum der Lein, der Flachs
frumentum das Getreide
granum ein Korn
tritĭcum der Weizen
hordeum die Gerste
horreum die Scheune, der Speicher
incendium die Feuersbrunst.

---

lilium die Lilie
folium das Blatt
insectum das Insekt.

---

pratum die Wiese
foenum das Heu
pabŭlum das Futter.

---

stabŭlum der Stall
jumentum das Zugthier
jugum das Joch.

---

corium das Fell, das Leder
lorum der Riemen
frenum der Zügel
flagellum die Peitsche, die Geißel
arātrum der Pflug
plaustrum der Lastwagen

vehicŭlum das Fahrzeug, das Fuhrwerk
vestigium die Spur.

---

stagnum das stehende Wasser
vadum die Fuhrt
fretum die Meerenge
ostium die Mündung.

---

velum das Segel
transtrum die Ruderbank
naufragium der Schiffbruch.

---

imperium die Herrschaft
regnum das Königreich
solium der Thron.

---

bellum der Krieg
scutum der Schild
vexillum die Fahne
signum das Zeichen
telum das Geschoß
pilum der Wurfspieß
tormentum das Geschütz
castellum die Feste
proelium das Treffen
pericŭlum die Gefahr
auxilium die Hülfe
impedimentum das Hinderniß.

---

stipendium der Sold
tribūtum der Tribut.

---

metallum das Metall
ferrum das Eisen
cuprum das Kupfer
plumbum das Blei
stannum das Zinn
argentum das Silber
aurum das Gold.

---

vitrum das Glas
specŭlum der Spiegel.

---

prelum die Kelter

vinum der Wein
pocŭlum der Becher
dolium das Faß.

---

convivium das Gastmahl
prandium das Frühstück
frustum das Stück, der Bissen
ovum das Ei.

---

pomum das Obst
malum der Apfel
pirum die Birne
prunum die Pflaume
cerăsum die Kirsche.

---

oleum das Oel
unguentum die Salbe.

---

venēnum das Gift
remedium das Heilmittel.

---

praeceptum die Vorschrift
officium die Pflicht
obsequium der Gehorsam.

---

donum das Geschenk
praemium die Belohnung
pretium der Preis.

---

lucrum der Gewinn
damnum der Schaden.

---

otium die Muße
negotium das Geschäft
studium der Eifer.

---

desiderium das Verlangen
gaudium die Freude
solatium der Trost
taedium der Ekel
odium der Haß.

---

exemplum das Beispiel
factum die That
beneficium die Wohlthat

maleficium die Uebelthat
flagitium die Schandthat
vitium der Fehler
peccātum die Sünde
mendacium die Lüge
perjurium der Meineid
furtum der Diebstahl.

vincŭlum das Band, die Fessel
supplicium die Todesstrafe.

concilium die Versammlung
consilium der Rath, der Entschluß
decrētum der Beschluß
mandātum der Auftrag.

judicium das Urtheil, das Gericht
indicium die Anzeige.

verbum das Wort
responsum die Antwort
colloquium die Unterredung.

conjugium die eheliche Verbindung
matrimonium die Ehe.

exsilium die Verbannung
refugium die Zuflucht, der Zufluchtsort
hospitium die Gastfreundschaft.

dilucŭlum die Morgendämmerung
crepuscŭlum die Abenddämmerung.

punctum der Stich, der Punkt.

§. 82. Substantiva der 2. Deklination, die nur im Plur. gebräuchlich sind (Pluralia tantum).

1. Masculina.

libĕri die Kinder
gemĭni die Zwillinge
postĕri die Nachkommen.

infĕri die Götter der Unterwelt
supĕri die Götter der Oberwelt.

codicilli die Schreibtafel
fasti der Kalender.

fori die Fächer
cancelli das Gitter.

Delphi Delphi
Tarquinii Tarquinii
Veji Veji
Parisii Paris u. s. w.

2. Neutra.

cunabŭla die Wiege.

arma die Waffen
aestīva das Sommerlager
hiberna das Winterlager
cibaria die Lebensmittel, der Proviant.

intestīna die Eingeweide, Gedärme
exta die Eingeweide (bei der Opferschau).

Olympia die Olympischen Spiele
Bactra Baktra
Susa Susa
Arbēla Arbela
Hierosolȳma Jerusalem u. s. w.

§. 83. Substantiva der 2. Deklination, die im Plur. eine andere Bedeutung haben, als im Singul.

auxilium die Hülfe — auxilia die Hülfstruppen
impedimentum das Hinderniß — impedimenta die Hindernisse, das Gepäck
castrum die Feste — castra das Lager.

---

comitium der Versammlungsplatz (des römischen Volkes) — comitia die Komitien (Versammlung des römischen Volkes)
rostrum der Schnabel — rostra die Schnäbel, die Rednerbühne (in Rom).

§. 84. Substantiva mobilia mit einem Mascul. nach der 2. und einem Femin. nach der 1. Deklination. S. §. 11. Anmerk. 1.

deus Gott — dea die Göttin
domĭnus der Herr — domĭna die Herrin
herus der Hausherr — hera die Hausherrin
famŭlus der Diener — famŭla die Dienerin
servus der Sklave — serva die Sklavin
libertus der Freigelassene — liberta die Freigelassene
amīcus der Freund — amīca die Freundin
filius der Sohn — filia die Tochter
privignus der Stiefsohn — privigna die Stieftochter
alumnus der Pflegesohn — alumna die Pflegetochter
discipŭlus der Schüler — discipŭla die Schülerin
magister der Lehrer — magistra die Lehrerin
minister der Diener — ministra die Dienerin.

---

columbus der Tauber — columba die Taube
equus das Pferd — equa die Stute
asĭnus der Esel — asĭna die Eselin
mulus der Maulesel — mula die Mauleselin
cervus der Hirsch — cerva die Hirschkuh
lupus der Wolf — lupa die Wölfin
ursus der Bär — ursa die Bärin
caper der Ziegenbock — capra die Ziege.

§. 85. Substantiva mit einer doppelten Genusform (Masc. nach der 2., Fem. nach der 1. Deklination) bei ganz verschiedener Bedeutung.

clavus der Nagel — clava die Keule
palus der Pfahl — pala der Spaten
pugnus die Faust — pugna der Kampf

pĭlus ein Haar — pĭla der Ball
fundus der Grund, der Boden — funda die Schleuder
picus der Specht — pica die Elster.

§. 86. Substantiva der 2. Deklination, die im Plur. ihr Genus verändern (Heterogenĕa).

jocus der Scherz — joci und joca
locus der Ort — loci und loca
coelum der Himmel — coeli
frenum der Zügel — frena und freni
rastrum der Karst — rastra und rastri
balneum das Bad — balnea und balneae
epŭlum das Festmahl — epŭlae das Gastmahl, der Schmaus.

B. Adjectiva. S. §. 20.

§. 87. Adjectiva auf us, a, um.

divīnus göttlich
humānus menschlich.

---

vivus lebend, lebendig
aeternus ewig
sempiternus immerwährend
perpetuus } ununterbrochen.
continuus }

---

diuturnus langwierig
vetustus } alt
antīquus }
novus neu
annuus jährig
quotidiānus täglich
subĭtus } plötzlich
repentīnus }
serus spät.

---

matūrus frühzeitig, reif
crudus unreif, ungekocht.

---

angustus enge, schmal
arctus enge, knapp
amplus geräumig
vastus wüst
latus breit

longus lang
longinquus entfernt
propinquus nahe
altus hoch, tief
celsus hoch, erhaben
arduus steil
profundus tief
rotundus rund
crassus dick.

---

densus dicht
rarus dünnstehend, selten
cavus hohl
vacuus leer
plenus voll
onustus beladen
nudus bloß, nackt.

---

acūtus scharf
obtūsus stumpf.

---

rectus recht, gerade
curvus krumm
pravus verkehrt.

---

magnus groß
nimius zu groß

parvus klein
exiguus gering
paucus wenig
parcus spärlich, sparsam
modĭcus mäßig
largus reichlich
superfluus überflüssig
immensus unermeßlich
innumĕrus unzählig.

---

dimidius halb
totus } ganz
cunctus }
universus gesammt.

---

planus flach
aequus eben.

---

siccus trocken
arĭdus dürre
humĭdus feucht
madĭdus naß
frigĭdus kalt
calĭdus warm.

---

serēnus heiter
obscūrus dunkel
opācus schattig.

---

albus weiß
candĭdus glänzend weiß
splendĭdus glänzend
caeruleus blau
flavus gelb
fuscus braun
rutĭlus röthlich
varius mannigfaltig, bunt
diversus verschieden.

---

purus rein
sordĭdus schmutzig
turbĭdus trübe.

---

aereus } erzen, ehern
aeneus }

aureus golden
argenteus silbern
ferreus eisern
plumbeus bleiern
ligneus hölzern
lapideus steinern
laneus wollen.

---

durus hart
firmus fest
valĭdus kräftig
robustus stark
sanus gesund
aegrōtus krank
cadūcus hinfällig
fluxus flüchtig.

---

caecus blind
lippus triefäugig
mutus stumm
surdus taub
claudus lahm
mutĭlus verstümmelt.

---

tacĭtus still, schweigsam
quiētus } ruhig
tranquillus }
vagus unstät.

---

secūrus sicher, sorglos
tutus sicher, geschützt
certus sicher, zuverlässig
incertus ungewiß.

---

verus wahr
dubius zweifelhaft
falsus falsch
vanus eitel, nichtig.

---

usitatus gebräuchlich, gewöhnlich
notus bekannt
ignōtus unbekannt
apertus offenbar
manifestus handgreiflich, offenbar
perspicuus deutlich, augenscheinlich
clandestīnus geheim, heimlich.

---

acĭdus sauer
amārus bitter
acerbus herbe, bitter.

---

amoenus lieblich, anmuthig
jucundus } angenehm
gratus }
carus theuer, lieb
invīsus verhaßt.

---

laetus froh
maestus traurig.

---

opportūnus gelegen, günstig
importūnus ungelegen, lästig
molestus beschwerlich
commŏdus bequem
aptus passend
idoneus geschickt, tauglich.

---

gnārus kundig
ignārus unkundig
perītus erfahren
imperītus unerfahren.

---

clarus klar, berühmt
praeclārus vortrefflich
eximius ausnehmend
egregius ausgezeichnet
praecipuus vorzüglich
pretiōsus kostbar
mirus wunderbar.

---

cautus vorsichtig
callĭdus schlau
astūtus listig, verschmitzt
blandus schmeichlerisch.

---

amīcus freundlich
inimīcus feindlich.

---

placĭdus sanft, gefällig
sevērus ernst, strenge.

---

superbus stolz
stultus } thöricht.
stolĭdus }

---

irātus zornig
iracundus jähzornig
ferus wild
mansuētus zahm
saevus wüthend
cruentus blutig.

---

timĭdus furchtsam
bellicōsus kriegerisch
temerarius verwegen, tollkühn.

---

invĭdus neidisch
cupĭdus } begierig
avĭdus }
avārus habsüchtig, geizig
luxuriōsus schwelgerisch
prodĭgus verschwenderisch.

---

ebrius betrunken
sobrius nüchtern.

---

contentus zufrieden
modestus bescheiden.

---

industrius thätig
sedŭlus emsig
assiduus beharrlich
strenuus wacker, rüstig
tardus } langsam.
lentus }

---

bonus gut
malus schlecht
benignus gutartig, gütig
malignus bösartig
probus rechtschaffen
imprŏbus böse, schlecht
justus gerecht
injustus ungerecht
pius fromm
impĭus gottlos
sanctus heilig.

---

decōrus anständig
honestus ehrbar
scelestus | verbrecherisch
scelerātus |
nefarĭus verrucht.

---

necessarius nothwendig
voluntarius freiwillig
invītus nicht wollend, ungern.

---

noxius schädlich
periculōsus gefährlich

perniciōsus verderblich
vitiōsus fehlerhaft
superstitiōsus abergläubisch.

---

ingeniōsus talentvoll
studiōsus eifrig, beflissen.

---

lucŭlentus lichtvoll, herrlich
opulentus mächtig
violentus gewaltsam
turbulentus voll Unruhe, stürmisch
fraudulentus betrügerisch.

---

§. 88. Adjectiva auf er, a, um.

1. Das e vor r behalten:

asper rauh
tener zart
liber frei
prosper glücklich, gedeihlich

miser elend
lacer zerrissen
gibber höckerig.

Alle Composita von fero und gero:

frugĭfer fruchtbar
pestĭfer verderblich
mortĭfer tödlich

cornĭger gehörnt
lanĭger Wolle tragend.

---

2. Das e vor r verlieren:

piger faul
vafer verschmitzt

---

macer mager
aeger krank
intĕger unversehrt.

---

scaber schäbig
taeter garstig
pulcher schön
glaber glatt.

---

ruber roth

niger | schwarz.
ater |

---

sinister link
dexter recht (§. 21. Anmerk.)

---

creber häufig, zahlreich.

---

sacer heilig, geweiht.

---

noster unser
vester euer.

Kapitel 23.

Wörter der 3. Deklination.

A. Substantiva.

1. Klasse: Imparisyllăba.

I. Die Endung is wird an die unveränderte Endsilbe des Nominat. gehängt.

§. 89. Substantiva auf ĕr Gen. ĕris, (auch is Gen. ĕris,) ŭr Gen. ŭris, ăr Gen. ăris, ŏr Gen. ŏris. S. §. 27.

ĕr — ĕris.

Masculina.

anser die Gans
passer der Sperling
later der Ziegel
agger der Damm
carcer das Gefängniß (Plur. die Schranken)

Femininum.

mulier das Weib.

Neutra.

verber der Schlag
tuber die Geschwulst
uber das Euter
papāver der Mohn
cadāver das Aas
ver (vēris) der Frühling
iter (itinĕris) die Reise.

acer der Ahornbaum
cicer die Kichererbse
piper der Pfeffer
siler die Bachweide
siser die Mohrrübe (Plur. Masc. sisĕres)
suber die Korkeiche.
S. §. 11. 1. Ausn.

Griechische Wörter (Mascul.).

ēr — ĕris.

āēr die niedere Luft
aether die höhere Luft;
aber: crater der Mischkrug Gen. cratēris.

Die Wörter auf er Gen. ris s. §. 40. u. §. 102.

is — ĕris.

Masculina.

cinis die Asche
pulvis der Staub
vomis die Pflugschar
cucŭmis die Gurke.

ŭr — ŭris.

Masculina.

turtur die Turteltaube
vultur der Geier
furfur die Kleie
fur (fūris) der Dieb.

Neutra.

fulgur der Blitz
sulfur der Schwefel
guttur die Gurgel, die Kehle
murmur das Gemurmel.

ăr — ăris.

Masculina.

Personennamen, wie:

Caesar Cäsar
Hamilcar Hamilkar
u. s. w.

ŏr — ŏris.

Neutra.

marmor der Marmor
aequor die Meeresfläche
ador der Spelt
cor (cordis) das Herz.

Masculina (griechische Wörter).

rhetor der Redner
castor der Biber
Castor Kastor
Hector Hektor
Nestor Nestor.

§. 90. Substantiva auf l Gen. lis. S. §. 28.

Masculina.

consul der Konsul
pugil der Faustkämpfer
sol die Sonne
săl (sălis) das Salz.

Communia.

exsul der Verbannte, die Verbannte
praesul der Vortänzer, die Vortänzerin.

II. Die Endung is wird an die veränderte Endsilbe des Nominat. gehängt.

1. Der Endkonsonant bleibt, aber der kurze Vokal der Endsilbe wird im Genit. lang.

§. 91. Substantiva auf ŏr Gen. ōris (Masculina). S. §. 29.

Sachen.

amor die Liebe
favor die Gunst
honor (auch honos) die Ehre
timor die Furcht
terror der Schrecken
pavor die Angst
horror der Schauder
stupor die Betäubung
furor die Wuth
dolor der Schmerz
maeror der Gram
pudor die Scham
error der Irrthum.

labor die Anstrengung
sudor der Schweiß.

rumor das Gerücht
clamor das Geschrei
fragor das Gekrach.

liquor die Flüssigkeit
humor die Feuchtigkeit
vapor der Dunst.

calor die Wärme
ardor die Gluth.

odor der Geruch
sapor der Geschmack
sopor der Schlummer.

---

color die Farbe
nitor der Schimmer
splendor der Glanz
squalor der Schmutz
candor die Weiße

pallor die Bläſſe
rubor die Röthe.

---

olor der Schwan.

* Auf ōs — ōris nur 3:

Masculina.

flos die Blume
mos die Sitte
ros der Thau.

Personen.

Von Verb. abgeleitete Substantiva mit den Endungen:
ātor, ītor, ĭtor, tor, sor.

ātor.

creator der Schöpfer
imperator der Feldherr, der Kaiser
bellator der Krieger
speculator der Kundschafter, der Spion
insidiator der Nachsteller
accusator der Ankläger
liberator der Befreier
mercator der Kaufmann
piscator der Fischer
venator der Jäger
viator der Wanderer
spectator der Zuschauer
imitator der Nachahmer
amator der Liebhaber.

ītor.

auditor der Zuhörer
blanditor der Schmeichler
nutritor der Ernährer
condītor der Würzer.

ĭtor.

condĭtor der Gründer, der Erbauer
creditor der Gläubiger
debitor der Schuldner
funditor der Schleuderer
janitor der Thürsteher, der Pförtner
molitor der Müller
venditor der Verkäufer.

tor.

auctor der Urheber
rector der Lenker
doctor, praeceptor } der Lehrer
adjūtor der Helfer
tutor der Vormund
fautor der Gönner
ultor der Rächer
victor der Sieger
scriptor der Schriftsteller
pictor der Maler
cantor der Sänger
pastor der Hirt
pistor der Bäcker
sutor der Schuster
emptor der Käufer.

sor.

cursor der Läufer
defensor der Vertheidiger
messor der Schnitter
divīsor der Vertheiler
possessor der Besitzer.

Feminina.

soror die Schwester
uxor die Gattin.

§. 92. Substantiva auf ăl Gen. ālis und ăr Gen. āris (Neutr.). S. §. 30.

ăl — ālis.

animal das Thier
vectigal die Steuer
cervical das Kopfkissen
toral der Pfühl
tribūnal der Richterstuhl.

ăr — āris.

calcar der Sporn
cochlear der Löffel
torcŭlar die Kelter
lacūnar die Zimmerdecke
exemplar das Muster.
Das griechische nectar der Nektar (Göttertrank) Gen. nectăris.

2. **Der Endkonsonant bleibt, aber der Vokal der Endsilbe geht in einen andern Vokal über.**

§. 93. Substantiva auf en Gen. ĭnis. S. §. 31. und §. 36. Zusatz.

Neutra.

carmen das Gedicht
fulmen der Blitz
semen der Same
germen die Knospe
agmen der Zug.

exāmen der Schwarm, die Prüfung
certāmen der Wettstreit, Kampf
forāmen das Loch
grāmen das Gras.

līmen die Schwelle
crīmen das Verbrechen
specĭmen das Muster.

nōmen der Name
ōmen die Vorbedeutung.

acūmen die Schärfe
cacūmen der Gipfel
nūmen die göttliche Macht

lūmen das Licht
legūmen die Hülsenfrucht
flūmen der Fluß.

Masculina.

fidĭcen der Saitenspieler
cornĭcen der Hornbläser
tubĭcen der Trompeter
tibīcen der Pfeifer.

flāmen der Priester (eines einzelnen Gottes).

pecten der Kamm.

* ēn — ēnis.

ren gew. Plur. renes die Nieren
lien die Milz.

Griechische Wörter.

splen die Milz
lichen die Flechte (ein Hautgeschwür)
attagen das Haselhuhn.

3. **Der Endkonsonant s geht in r über, auch der Vokal der Endsilbe geht in einen andern Vokal über.**

§. 94. Substantiva auf ŭs Gen. ŏris, (auch ŭr Gen. ŏris,) und ŭs Gen. ĕris (Neutra). S. §. 32.

ŭs — ŏris.

corpus der Leib
pectus die Brust.

---

penus der Vorrath (an Lebensmitteln)
pecus das Vieh
stercus der Dünger.

---

tempus die Zeit
frigus die Kälte.

---

littus das Gestade
nemus der Hain.

---

fenus die Zinsen
pignus das Pfand.

---

decus die Zierde
dedĕcus die Schande
facĭnus eine (auffallende) That, eine Uebelthat.

Aber Masculinum:

lepus der Hase.

ŭr — ŏris.

ebur das Elfenbein
robur die Stärke
femur der Schenkel
jecur die Leber (§. 50. 6.).

ŭs — ĕris.

acus die Spreu
foedus das Bündniß
funus das Leichenbegängniß
genus das Geschlecht
latus die Seite
munus das Amt, das Geschenk
olus der Kohl
opus das Werk
onus die Last
pondus das Gewicht
rudus der Schutt
scelus das Verbrechen
sidus das Gestirn
ulcus das Geschwür
vulnus die Wunde
viscus das Eingeweide (gew. Plur.)
vellus das Vließ.

Aber Femininum:

Venus Venus (eine Göttin).

* ūs — ūris (Neutra).

jus das Recht
rus das Land (im Gegensatze zur Stadt)
tus der Weihrauch
crus der Schenkel
pus der Eiter.

4. Der Endkonsonant s wird abgeworfen.

§. 95. Substantiva auf bs und ps Gen. bis und pis. S. §. 33.

Feminina.

plebs das Volk, die Gemeine
urbs die Stadt
trabs der Balken
(daps) Gen. dapis das Festmahl
(ops) Gen. opis die Hülfe
stips der Geldbeitrag
stirps der Stamm
forceps (forcĭpis) die Zange.

Masculina.

auceps (aucŭpis) der Vogelfänger
adeps (adĭpis) das Fett.

Griechische Wörter.

chalybs (chalȳbis) der Stahl
hydrṓps (hydrōpis) die Wassersucht
Pelops (Pelŏpis) Pelops
Aethiops (Aethiŏpis) der Aethiope
Cyclops (Cyclōpis) der Cyklop.

§. 96. Substantiva auf x (statt gs und cs) Gen. gis und cis. S. §. 34.

Auf x Gen. gis.

Masculina.

rex (rēgis) der König
grex (grĕgis) die Heerde
remex (remĭgis) der Ruderer.

Orgetŏrix (Orgetorĭgis) Orgetorix
Phryx (Phrўgis) ein Phrygier
Allŏbrox (Allobrŏgis) ein Allobroger.

Feminina.

lex (lēgis) das Gesetz
frux (frūgis) die Frucht (Nom. ungebräuchlich).

Commune.

conjux (conjŭgis) der Gatte, die Gattin.

Auf x Gen. cis.

1. x Gen. cis mit einem vorhergehenden Vokale.

Feminina.

nex (nĕcis) der gewaltsame Tod
faex (faecis) die Hefe
faux (faucis) der Schlund (gew. Plur.).

ax.

pax (pācis) der Friede
fornax (fornācis) der Ofen
fax (făcis) die Fackel.

ux.

lux (lūcis) das Licht
crux (crŭcis) das Kreuz
nux (nŭcis) die Nuß.

Aber Commune:

dux (dŭcis) der Führer (Feldherr), die Führerin.

ox.

vox (vōcis) die Stimme.

ix — ĭcis.

pix das Pech
larix der Lärchenbaum
salix die Weide
appendix der Anhang (eines Buches).

Aber Masculina:

calix der Kelch
fornix der Schwibbogen.

ix — īcis.

cervix der Nacken
cicātrix die Narbe
cornix die Krähe
coturnix die Wachtel
perdix das Rebhuhn
radix die Wurzel.

Personen auf trix — trīcis, entsprechend den Mascul. auf tor (§. 91.).

adulātrix die Schmeichlerin
bellātrix die Kriegerin
adjūtrix die Helferin
fautrix die Gönnerin
victrix die Siegerin
ultrix die Rächerin
nutrix die Amme
praeceptrix die Lehrerin.

ex — ĭcis.

Masculina.

carnĭfex der Henker
opĭfex der Werkmeister.

---

pontĭfex der Pontifex (ein römischer Priester)
apex die Priestermütze.

---

pollex der Daumen
vertex der Scheitel
vortex der Wirbel.

---

cimex die Wanze
culex die Mücke
pulex der Floh
murex die Purpurschnecke

sorex die Spitzmaus
ibex der Steinbock
vervex (vervēcis) der Hammel.

---

frutex der Strauch
caudex der Stamm
cortex die Rinde
pumex der Bimstein
silex der Kiesel
obex der Riegel.

Aber Feminina:

forfex die Scheere
ilex die Steineiche
vibex (vibīcis) die Strieme.

Communia.

artĭfex der Künstler, die Künstlerin
index der Anzeiger, die Anzeigerin
judex der Richter, die Richterin
vindex der Rächer, die Rächerin.

2. x Gen. cis mit einem vorhergehenden Konsonanten.

lx, rx, nx (Feminina).

calx die Ferse, der Kalk
falx die Sichel
arx die Burg
merx die Waare
lanx die Schüssel.

Griechische Wörter.

x — gis (Feminina).

phalanx (phalangis) die Phalanx (eine Schlachtordnung)
syrinx (syringis) die Rohrpfeife
Sphinx (Sphingis) die Sphinx (ein Ungeheuer).

x — cis (Masculina).

thorax (thorācis) der Brustharnisch
calyx (calȳcis) die Blumenknospe
bombyx (bombȳcis) der Seidenwurm
phoenix (phoenīcis) der Phönix (ein Vogel)
Phoenix (Phoenīcis) ein Phönizier
Cilix (Cilĭcis) ein Cilizier
Cappadox (Cappadŏcis) ein Kappadozier
Pollux (Pollūcis) Pollux (ein Halbgott).

Commune.

lynx (lyncis) der Luchs.

§. 97. Substantiva auf s mit ausgefallenem T=Laute (d oder t). S. §. 35.

Auf s Gen. dis.

1. s. Gen. dis mit einem vorhergehenden Vokale.

is — ĭdis.

Masculinum.

lapis der Stein.

Feminina.

cassis der Helm
cuspis die Spitze (eines Speeres).

Griechische Wörter (Fem.)

aegis die Aegide (Schild der Minerva)
proboscis der Rüssel
pyrămis die Pyramide
tyrannis die Tyrannei.

Commune.

tigris der Tiger.

as — ădis.

vas der Bürge (in Kriminalsachen), Pallas Pallas (eine Göttin).

es — ĕdis.

pes (M.) der Fuß, compes (F.) gewöhnlich nur im Plur. compĕdes die Fußfesseln.

es — ēdis.

merces (F.) der Lohn, heres (C.) der Erbe, die Erbin.

es — ĭdis.

praeses (C.) der Vorsitzer, die Vorsitzerin, obses (C.) die Geißel (als Bürge).

aes — aedis.

praes (M.) der Bürge (in Civilsachen).

aus — audis.

laus (F.) das Lob, fraus (F.) der Betrug.

os — ōdis.

custos (C.) der Wächter, die Wächterin.

us — ūdis.

incus (F.) der Amboß, palus (F.) der Sumpf.

us — ŭdis.

pecus (F.) ein Stück Vieh (besonders Schafe).

Griechische Wörter.

us — ŏdis.

tripus (M.) der Dreifuß; ebenso:
Oedĭpus Oedipus (doch auch nach der 2. Dekl. Oedipi u. s. w.).

2. s Gen. dis mit einem vorhergehenden Konsonanten.

Feminina.

frons das Laub
glans die Eichel
juglans die Wallnuß.

Auf s Gen. tis.

1. s Gen. tis mit einem vorhergehenden Vokale.

as — ātis.

Feminina.
acerbĭtas die Bitterkeit
asperitas die Rauheit
feritas die Wildheit
ferocitas der Trotz
crudelitas die Grausamkeit.

veritas die Wahrheit
probitas die Rechtschaffenheit
fidelitas die Treue, die Redlichkeit
piĕtas die Frömmigkeit
bonitas die Güte
benignitas die Gutherzigkeit.

---

humanitas die Menschlichkeit
aequitas die Billigkeit
lenitas die Milde, die Sanftmuth
comitas die Freundlichkeit
facilitas die Leutseligkeit.

---

temeritas die Tollkühnheit
levitas die Leichtigkeit, der Leichtsinn
gravitas die Schwere, der Ernst
tranquillitas die Ruhe
firmitas die Festigkeit.

---

nobilitas der Adel, die Berühmtheit
potestas die Macht, die Gewalt
auctoritas das Ansehen
dignitas die Würde
majestas die Hoheit.

---

felicitas das Glück
sanitas die Gesundheit
utilitas der Nutzen.

---

calamitas das Unheil
paupertas die Armuth
egestas die Dürftigkeit.

---

necessitas die Nothwendigkeit
libertas die Freiheit.

---

facultas das Vermögen (etwas zu thun)
difficultas die Schwierigkeit.

---

voluntas der Wille
voluptas das Vergnügen
cupiditas die Begierde.

---

ebrietas die Trunkenheit
sobrietas die Nüchternheit.

---

simplicitas die Einfachheit
varietas die Mannichfaltigkeit.

---

alacritas die Munterkeit
mobilitas die Beweglichkeit
celeritas, velocitas } die Schnelligkeit
tarditas die Langsamkeit.

---

caritas die Theurung, die Liebe
vīlitas die Wohlfeilheit
paucitas die Wenigkeit.

---

brevitas die Kürze
longinquitas die weite Entfernung, die Langwierigkeit
diuturnitas die lange Dauer.

---

tempestas das Wetter
fertilitas, fecunditas } die Fruchtbarkeit
maturitas die Reife
aestas der Sommer.

---

aetas das Lebensalter
aeternitas die Ewigkeit
antiquitas das Alterthum
vetustas das Alter
novitas die Neuheit.

---

hereditas die Erbschaft
affinitas die Verwandtschaft
societas die Gesellschaft
vicinitas die Nachbarschaft
civitas die Bürgerschaft, der Staat.

---

anas (anătis) die Ente.

Masculina.

nostras unser Landsmann
Arpīnas ein Arpinate.

*Griechische Wörter auf as — antis (Masc.).

adamas der Diamant
elephas der Elephant
gigas der Gigant
Atlas der Atlas (ein Gebirge)
Pallas Pallas (der Name eines Mannes).

us — ūtis.

Feminina.

juventus die Jugend
senectus das Greisenalter
virtus die Tugend
salus das Heil
servĭtus die Knechtschaft; aber:
tellus Gen. tellūris die Erde.

os — ōtis.

Masculina.

nepos der Enkel
und das griechische Wort:
rhinocĕros das Nashorn.

Feminina.

cos der Wetzstein
dos die Mitgift.

Commune.

sacerdos der Priester, die Priesterin.

is — ītis.

lis (Fem.) der Streit
und die Volksnamen:
Samnis der Samnite
Quiris der Quirite.

es — ētis.

Feminina.

quies } die Ruhe
requies } die Ruhe
inquies die Unruhe (nur im Nom. Sing. gebräuchlich).

Masculina.

Die 3 griechischen Wörter:
lebes der Kessel
tapes der Teppich
magnes der Magnet.

es — ĕtis.

Masculina.

aries der Widder
paries die Wand.

Feminina.

abies die Tanne
seges die Saat
teges die Decke.

Commune.

interpres der Erklärer, die Erklärerin.

es — ĭtis.

Masculina.

miles der Soldat
pedes der Fußgänger
eques der Reiter
veles der Plänkler
satelles der Trabant.

---

cespes der Rasen

trames der Fußpfad
limes die Grenze (des Ackers)
stipes der Pfahl
palmes die Weinranke
gurges der Strudel
fomes der Zunder.

Femininum.

merges die Garbe.

2. s Gen. tis mit einem vorhergehenden Konsonanten.

Masculina.

dens der Zahn
bidens die Hacke, der Karst
tridens der Dreizack
rudens das Tau.

---

torrens der Gießbach
confluens der Zusammenfluß, Vereinigungsort zweier Flüsse.

---

oriens der Osten
occĭdens der Westen.

---

cliens der Klient.

---

mons der Berg
fons die Quelle
pons die Brücke.

Mars Mars (der Kriegsgott).

Feminina.

gens das Volk
mens der Verstand
lens die Linse
serpens die Schlange.

---

frons die Stirn.

---

ars die Kunst
pars der Theil.

---

fors der Zufall
sors das Loos, Schicksal
mors der Tod
cohors die Kohorte (eine Truppenabtheilung der Römer).

Communia.

adolescens der Jüngling, das Mädchen
parens der Vater, die Mutter.

§. 98. Substantiva auf o mit ausgefallenem n. S. §. 36.

o — ōnis.

Masculina.

tiro der Rekrut
calo der Troßbube.

---

caupo der Gastwirth
ganeo der Schlemmer.

---

praeco der Ausrufer
praedo der Räuber
latro der Straßenräuber.

---

draco der Drache
leo der Löwe
pavo der Pfau
falco der Falk
bubo der Uhu
bufo die Kröte
salmo der Salm, der Lachs.

---

ligo die Hacke
harpăgo der Haken
temo die Deichsel.

---

mucro die Spitze (des Dolches)
umbo die Buckel (im Schilde).

---

carbo die Kohle
sapo die Seife.

---

aquĭlo der Nordwind.

---

sermo die Rede.

Cato Kato
Plato Plato u. s. w.

*o — ōnis (Völkernamen).

Macĕdo der Macedonier
Saxo der Sachse
Teuto der Teutone u. s. w.

ĭo — iōnis.

Feminina.

ratio die Vernunft
oratio die Rede
narratio die Erzählung.

---

adhortatio die Ermahnung
admiratio die Bewunderung
adulatio die Schmeichelei.

---

mentio die Erwähnung
inventio die Erfindung.

---

actio die Handlung
cautio die Vorsicht
quaestio die Frage.

---

suspicio der Verdacht
opinio die Meinung.

---

notio die Kenntniß, der Begriff
oblivio die Vergessenheit.

---

divisio die Theilung, die Eintheilung
portio der Antheil
communio die Gemeinschaft.

---

concio die Versammlung
sessio die Sitzung.

---

regio die Richtung, die Gegend

motio die Bewegung
mutatio die Veränderung.

---

munitio die Befestigung
obsessio die Besetzung
obsidio die Belagerung
defensio die Vertheidigung
deditio die Uebergabe
pactio der Vertrag
conditio die Bedingung
sponsio die Gelobung.

Masculina.

pusio das Knäbchen
pumilio der Zwerg
sannio der Possenreißer
histrio der Schauspieler
centurio der Hauptmann.

---

papilio der Schmetterling
vespertilio die Fledermaus
scorpio der Skorpion.

---

scipio der Stab
pugio der Dolch.

---

septentrio der Norden.

Scipio Scipio
Curio Kurio u. s. w.

o — ĭnis.

Feminina.

altitūdo die Höhe
longitūdo die Länge
latitūdo die Breite
crassitūdo die Dicke.

---

multitūdo die Menge
solitūdo die Einsamkeit.

---

pulchritūdo die Schönheit
turpitūdo die Häßlichkeit
similitūdo die Aehnlichkeit
dissimilitūdo die Unähnlichkeit.

---

aegritūdo der Kummer
lassitūdo die Müdigkeit

valetūdo die Gesundheit, das Befinden
beatitūdo die Glückseligkeit.

---

consuetūdo die Gewohnheit
vicissitūdo der Wechsel
necessitūdo die Nothwendigkeit, die enge Verbindung.

---

mansuetūdo die Sanftmuth
fortitūdo die Tapferkeit.

---

formīdo die Furcht
cupīdo die Begierde
libīdo die Lust, die Wollust.

---

arundo das Schilfrohr
hirundo die Schwalbe
hirūdo der Blutegel
testūdo die Schildkröte.

---

grando der Hagel.

---

imāgo das Bild
indāgo die Nachspürung
propāgo der Setzling, der Abkömmling
vorāgo der Schlund.

---

orīgo der Ursprung
vertīgo der Schwindel
calīgo die Dunkelheit.

---

virgo die Jungfrau.

Masculina.

homo der Mensch
nemo niemand
ordo die Ordnung
cardo die Thürangel
margo der Rand
Apollo Apollo.

---

2. Klasse: Parisyllăba.

§. 99. Substantiva auf is Gen. is. S. §. 37.

Feminina.

neptis die Enkelin.

---

avis der Vogel
apis die Biene
felis (auch feles) die Katze
ovis das Schaf.

---

auris das Ohr
naris das Nasenloch (gewöhnlich Pl. nares die Nase)
bilis die Galle
cutis die Haut (besonders des Menschen)
pellis das Fell
vestis das Kleid.

---

tussis der Husten
ravis die Heiserkeit
sitis der Durst

febris das Fieber
pestis die Pest.

---

clavis der Schlüssel
secūris das Beil
strigĭlis der Striegel
amussis die Richtschnur
pelvis das Becken
corbis der Korb
cratis das Geflecht, die Hürde (gewöhnlich nur im Plur.)
restis der Strick, das Seil.

---

ratis das Floß
navis das Schiff
puppis das Schiffshintertheil
classis die Flotte.

---

turris der Thurm
foris die Thüre (gewöhnlicher der Plur. fores die Thüre).

---

vallis das Thal
vitis der Weinstock, die Rebe
messis die Ernte.

---

sinăpis der Senf.

Griechische Wörter.

cannăbis der Hanf
poēsis die Dichtkunst.

Masculina.

panis das Brod.

---

amnis der Strom
canālis der Kanal.

---

collis der Hügel
callis der Fußsteig, der Pfad.

---

cassis das Jägergarn (gew. Plur.)
fascis das Bündel
funis das Tau.

---

fustis der Knittel
postis der Pfosten
vectis der Hebel.

---

axis die Achse
orbis der Kreis
torquis (auch torques) die Halskette.

---

caulis der Stengel
sentis der Dornstrauch.

---

follis der Blasebalg
ignis das Feuer
torris der Feuerbrand.

---

piscis der Fisch
vermis der Wurm
anguis die Schlange.

---

unguis der Nagel, die Klaue
crinis das Haar.

---

ensis das Schwert
mensis der Monat.

---

annālis das Jahrbuch (gewöhnlich Plur.)
finis das Ende.

---

§. 100. Substantiva auf es Gen. is. S. §. 38.

Feminina.

indŏles die Geistesanlage
subŏles der Sprößling
proles die Nachkommenschaft, der Nachkomme.

---

vulpes (auch vulpis) der Fuchs
meles (auch melis) der Dachs.

---

fames der Hunger
lues die Seuche
tabes die Abzehrung, die Verwesung.

---

labes der Fall, der Schandfleck
clades die Niederlage

strages das Niederwerfen, die Niedermetzelung
caedes der Mord.

---

rupes der schroffe Fels
cautes die Klippe.

---

sedes der Sitz
sepes der Zaun.

---

moles die Masse
strues der Haufen
vehes das Fuder.

---

nubes die Wolke.

Masculina.	Communia.
verres der Eber.	vates der Seher, die Seherin
	palumbes die Holztaube
Hercŭles Herkules	vepres der Dornstrauch (gewöhnl. nur im Plur.).
Euphrātes der Euphrat u. s. w.	

§. 101. Substantiva auf e Gen. is (Neutra). S. §. 39.

altāre der Altar.

mare das Meer
rete das Netz
navāle die Schiffswerfte.

conclāve das Zimmer
mantēle (auch mantīle) das Handtuch, die Serviette.

hastīle der Schaft
monīle die Halskette
sedīle der Sitz, der Stuhl
cubīle das Lager, die Lagerstätte
bovīle der Ochsenstall
equīle der Pferdestall
ovīle der Schafstall
praesēpe die Krippe.

§. 102. Substantiva auf r Gen. ris. S. §. 40.

Masculina.

frater der Bruder
pater der Vater
accipĭter der Habicht

venter der Bauch
uter der Schlauch
imber der Platzregen.

Femininum.	Commune.
mater die Mutter.	linter der Kahn.

§. 103. Substantiva der 3. Deklination, die nur im Plural. gebräuchlich sind (Pluralia tantum).

Masculina.

procĕres, primōres } die Vornehmsten
majōres die Vorfahren.

penātes die Hausgötter
manes die Seelen der Verstorbenen
lemūres die Gespenster.

Femininum.

fides Gen. fidium die Saiten, die Leier.

Neutra.

moenia die Ringmauer
viscĕra die Eingeweide
ilia die Weichen.

§. 104. Substantiva der 3. Deklination, die im Plural. eine andere Bedeutung haben, als im Singul.

aedes (Gen. aedis) der Tempel — aedes die Tempel, das Haus
carcer das Gefängniß — carceres die Schranken
facultas das Vermögen (etwas zu thun) — facultates das Vermögen (die Habe)

naris (Gen. naris) das Nasenloch — nares die Nase
natālis (dies) der Geburtstag — natāles die Geburt (hohe oder niedrige)
pars der Theil — partes die Theile, die Partei, die Rolle (des Schauspielers)
sal das Salz — sales (Gen. salium) der Witz, die witzige Rede.

B. Adjectiva.

§. 105. Adjectiva dreier Endungen auf er (Masc.), ris (Fem.), re (Neutr.) (mit Ausstoßung des e). S. §. 41.

acer, acris, acre scharf, heftig
alăcer, alăcris, alăcre munter
volŭcer, volŭcris, volŭcre geflügelt.

---

paluster, palustris, palustre sumpfig
campester, campestris, campestre zur Ebene gehörig, eben
silvester, silvestris, silvestre zum Walde gehörig, waldig
terrester, terrestris, terrestre zum Lande, zur Erde gehörig, irdisch.

---

pedester, pedestris, pedestre zum Fußvolk gehörig, zu Fuße
equester, equestris, equestre zur Reiterei gehörig, zu Pferde.

---

puter, putris, putre faul
salūber, salūbris, salubre heilsam.

---

celĕber, celĕbris, celĕbre vielbesucht.

er, ĕris, ĕre nur:

celer, celĕris, celĕre schnell.

§. 106. Adjectiva zweier Endungen auf is (Masc. u. Fem.), e (Neutr.). S. §. 42.

dulcis süß
suāvis lieblich
mollis weich
lenis sanft
mitis milde
comis gefällig.

---

agrestis ländlich, roh
rudis roh, ungebildet.

---

hilăris heiter
tristis traurig.

---

fortis tapfer
insignis ausgezeichnet
illustris berühmt
infāmis berüchtigt.

---

mediocris mittelmäßig
vilis wohlfeil, schlecht.

---

deformis mißgestaltet
turpis häßlich, schändlich.

tenuis dünn
pinguis fett.

brevis kurz
lēvis glatt
lĕvis leicht } an Gewicht.
gravis schwer }

facĭlis leicht } zu thun.
diffĭcĭlis schwer }

simĭlis ähnlich
dissimĭlis unähnlich.

gracĭlis schlank
humĭlis niedrig.

sublīmis hoch, erhaben
acclīvis ansteigend
declīvis abschüssig.

docĭlis gelehrig
utĭlis brauchbar, nützlich.

virĭdis grün
fertĭlis fruchtbar
sterĭlis unfruchtbar.

nobĭlis berühmt, edel
ignobĭlis unberühmt, unedel.

mobĭlis beweglich
immobĭlis unbeweglich.

debĭlis schwach
fragĭlis zerbrechlich, gebrechlich.

stabĭlis fest, dauerhaft
mutabĭlis veränderlich.

laudabĭlis löblich
amabĭlis liebenswürdig
venerabĭlis ehrwürdig.

exīlis gering, winzig
subtīlis fein, genau.

puerīlis kindlich, kindisch
virīlis männlich.

servīlis sklavisch
civīlis bürgerlich
hostīlis feindlich.

crudēlis grausam
fidēlis treu.

aequālis gleich
inaequālis ungleich.

naturālis natürlich
mortālis sterblich
immortālis unsterblich.

liberālis freigebig
regālis königlich
vectigālis zinspflichtig.

populāris volksthümlich
vulgāris gemein, gewöhnlich
singulāris einzig, besonder.

inānis leer
immānis ungeheuer groß.

commūnis gemeinschaftlich.

solennis feierlich
perennis das ganze Jahr dauernd, fortwährend.

§. 107. Adjectiva einer Endung auf s (mit einem vorhergehenden Konsonanten oder Vokale), auf x (statt cs), r und l. S. §. 43 u. §. 62. III. Zusatz.

I. Auf s.

1. Auf s mit einem vorhergehenden Konsonanten.

ans Gen. antis.

elĕgans zierlich, fein
tempĕrans mäßig
intempĕrans unmäßig
constans beständig, standhaft
petŭlans muthwillig.

ens Gen. entis.

abstĭnens enthaltsam
patiens geduldig
clemens sanft, gnädig
indulgens nachsichtig
innŏcens unschuldig.

---

insŏlens übermüthig
vehĕmens heftig.

---

dilĭgens fleißig
neglĭgens nachlässig
prudens klug, vorsichtig
imprūdens nicht klug, unvorsichtig
sapiens weise
insipiens unweise, thöricht
amens } sinnlos.
demens }

---

potens mächtig
impŏtens nicht mächtig.

---

absens abwesend
praesens gegenwärtig.

---

ingens sehr groß, ungeheuer
frequens häufig, zahlreich.

---

recens neu, frisch.

ons Gen. ontis.

sons sträflich, straffällig
insons unsträflich.

rs Gen. rtis.

sollers geschickt
iners ungeschickt, träge
expers } untheilhaft
exsors }
consors theilhaft.

rs Gen. rdis.

concors einträchtig
discors zwieträchtig
vecors unsinnig, albern
socors dumm, geistesträge
misericors barmherzig.

bs und ps.

caelebs, caelĭbis ehelos
inops, inŏpis hülflos
particeps, particĭpis theilhaft
princeps, princĭpis der erste
anceps, ancipĭtis zwiefach, zweifelhaft
biceps, bicipĭtis zweiköpfig
triceps, tricipĭtis dreiköpfig
praeceps, praecipĭtis jähe.

2. Auf s mit einem vorhergehenden Vokale.

es Gen. ĕtis.

teres länglich rund
hebes stumpf
indĭges einheimisch
praepes schnell fliegend; aber:
locuples Gen. locuplētis wohlhabend.

---

es Gen. ĭtis.

ales geflügelt
dives reich
sospes wohlerhalten
superstes überlebend.

es Gen. ĕdis.

bipes zweifüßig

tripes dreifüßig
quadrŭpes vierfüßig.

es Gen. ĭdis.

deses unthätig, träge.

os Gen. ŏtis.

compos mächtig
impos nicht mächtig.

us Gen. ĕris nur 1.

vetus alt.

II. Auf x (Gen. cis).

ax Gen. ācis.

capax vielfassend, fähig
tenax, pertĭnax festhaltend, beharrlich
pervĭcax, contŭmax hartnäckig, halsstarrig
procax dreist, frech.

---

fugax flüchtig, zum Fliehen geneigt
audax kühn
pugnax kampflustig
minax drohend.

---

mordax beißig
edax, vorax gefräßig
rapax raubgierig.

---

verax wahrhaftig, wahrheitsliebend
loquax plauderhaft, geschwätzig
mendax lügenhaft
fallax betrügerisch
furax diebisch

suspĭcax argwöhnisch
sagax leicht spürend, scharfsinnig.

---

ferax fruchtbar.

ox Gen. ōcis.

atrox gräßlich
ferox wild
velox schnell.

ix Gen. īcis.

felix glücklich
infēlix unglücklich
pernix hurtig, behende.

ex Gen. ĭcis.

simplex einfach
duplex zweifach u. s. w. (§. 116.)
multĭplex vielfach
supplex flehentlich bittend.

ux Gen. ŭcis.

trux gräulich (von Anblick)
redux zurückkehrend.

III. Auf r.

ar Gen. ăris.

par gleich
impar ungleich
dispar verschieden.

er Gen. ĕris.

uber reichlich
pauper arm
degĕner entartet
puber (auch pubes) mannbar.
Ebenso impūbes (Gen. ĕris) nicht mannbar.

or Gen. ŏris.

memor eingedenk
immĕmor uneingedenk.

or Gen. ōris.

concŏlor einfarbig
bicŏlor zweifarbig
tricŏlor dreifarbig
discŏlor verschiedenfarbig.

ur Gen. ŭris nur 1:

cicur zahm.

IV. Auf l nur 1:

vigil Gen. vigĭlis wachsam.

Kapitel 24.

§. 108. Wörter der 4. Deklination (Substantiva). S. §. 55 und 56.

1. Masculina auf us.

spirĭtus der Hauch, der Athem
sensus der Sinn
audītus das Gehör }
gustus der Geschmack }
olfactus der Geruch } die 5 Sinne
tactus das Gefühl }
visus das Gesicht }
adspectus }
conspectus } der Anblick.

---

status die Stellung
habĭtus die Haltung
gestus die Gebärde
vultus die Miene
nutus der Wink.

---

risus das Lachen
gemĭtus der Seufzer
luctus die Trauer
cruciātus die Qual
metus die Furcht.

---

motus die Bewegung
impulsus der Antrieb
saltus der Sprung
passus der Schritt
gradus der Schritt, die Stufe
progressus der Fortschritt.

---

adĭtus der Zugang
exĭtus der Ausgang
transĭtus der Uebergang
redĭtus die Rückkehr
interĭtus der Untergang.

---

casus der Fall
occāsus der Untergang } der
ortus der Aufgang } Sonne.

---

adventus die Ankunft
conventus die Zusammenkunft
eventus der Ausgang, der Erfolg
effectus die Wirkung.

---

delectus die Auswahl, die Aushebung
exercĭtus das Kriegsheer
peditātus das Fußvolk
equitatus die Reiterei
commeātus die Zufuhr
currus der Wagen
cursus der Lauf
concursus der Zusammenlauf
incursus der Anlauf
impĕtus der Angriff.

---

jactus der Wurf
ictus der Stoß, der Hieb
morsus der Biß.

---

arcus der Bogen
artus das Gelenk
partus die Geburt.

---

coetus die Versammlung
cantus der Gesang
strepĭtus das Geräusch
tumultus der Lärm, das Getümmel.

---

magistrātus die Obrigkeit
senātus der Senat
consulātus das Konsulat
tribunātus das Tribunat
principātus die erste Stelle, der Vorrang
dominātus die Oberherrschaft.

---

specus die Höhle

lacus der See
sinus der Busen, der Meerbusen
portus der Hafen
fluctus die Fluth, die Woge
aestus die Gluth, die Brandung des Meeres.

---

cultus die Pflege
victus der Lebensunterhalt
potus der Trank
vestītus die Kleidung
ornātus der Schmuck
sumptus der Aufwand.

---

lusus das Spiel
quaestus der Gewinn
fructus die Frucht
usus der Gebrauch, der Nutzen
ritus der religiöse Gebrauch.

---

versus die Zeile, der Vers.

2. Feminina auf us.

anus die alte Frau
nurus die Schwiegertochter
socrus die Schwiegermutter.

---

manus die Hand
acus die Nadel.

---

domus das Haus
portĭcus die Säulenhalle.

---

quercus die Eiche.

---

tribus die Tribus (eine Abtheilung des römischen Volkes)
idus (Gen. iduum) die Idus (der 13. oder 15. Tag eines Monats).

3. Neutra auf u.

pecu das Vieh
cornu das Horn
genu das Knie
gelu der Frost
tonĭtru der Donner
veru der Bratspieß.

Kapitel 25.

§. 109. Wörter der 5. Deklination (Substantiva). S. §. 58.

Feminina.

res die Sache, das Ding
fides die Treue
spes die Hoffnung.

---

progenies die Nachkommenschaft, der Sprößling
species die Gestalt, das Aeußere
facies das Gesicht
effigies das Bild.

---

mollities die Weichlichkeit
macies die Magerkeit
scabies die Räude, die Krätze
caries die Fäulniß
sanies der Eiter
rabies die Wuth.

---

acies d. Schärfe, d. Schlachtordnung
pernicies das Verderben.

---

glacies das Eis
planities die Ebene
superficies die Oberfläche.

---

series die Reihe.

Masculina.

dies der Tag
meridies der Mittag.

Kapitel 26.

Numerale oder Zahlwort.

Die Numeralia oder Zahlwörter werden in 6 Klassen eingetheilt:

1. Cardinalia oder Grundzahlen, wie: tres drei
2. Ordinalia oder Ordnungszahlen, wie: tertius der dritte
3. Distributiva oder Eintheilungszahlen, wie: terni je drei
4. Adverbia numeralia oder Zahladverbien, wie: ter dreimal
5. Multiplicativa oder Vervielfältigungszahlen, wie: triplex dreifach
6. Proportionalia oder Verhältnißzahlen, wie: triplus dreimal so groß.

Kapitel 27.

§. 110.

1. Cardinalia oder Grundzahlen auf die Frage: wie viel? (quot?)	2. Ordinalia oder Ordnungszahlen auf die Frage: der wie vielste? (quŏtus?)
1. I. unus, una, unum ein	1. primus, prima, primum der erste
2. II. duo, duae, duo zwei	2. secundus, secunda, secundum der zweite
3. III. tres, tria drei	3. tertius, tertia, tertium der dritte
4. IV. quattuor vier	4. quartus, quarta, quartum der vierte
5. V. quinque	5. quintus
6. VI. sex	6. sextus
7. VII. septem	7. septĭmus
8. VIII. octo	8. octāvus
9. IX. novem	9. nōnus
10. X. decem	10. decĭmus
11. XI. undĕcim	11. undecimus
12. XII. duodecim	12. duodecimus
13. XIII. tredecim	13. tertius decimus

14. XIV. quattuordecim
15. XV. quindecim
16. XVI. sedecim (decem et sex)
17. XVII. septendecim (decem et septem)
18. XVIII. duodeviginti (decem et octo)
19. XIX. undeviginti (decem et novem)
20. XX. viginti
21. XXI. unus et viginti (viginti unus)
22. XXII. duo et viginti (viginti duo)
23. XXIII. tres et viginti (viginti tres)

u. s. w.

28. XXVIII. duodetriginta (octo et viginti, viginti octo)
29. XXIX. undetriginta (novem et viginti, viginti novem)
30. XXX. triginta
40. XL. quadraginta
50. L. quinquaginta
60. LX. sexaginta
70. LXX. septuaginta
80. LXXX. octoginta
90. LXXXX. (XC) nonaginta
100. C. centum
101. CI. centum unus (centum et unus)

u. s. w.

200. CC. ducenti, ae, a
300. CCC. trecenti, ae, a
400. CCCC. quadringenti, ae, a
500. D. quingenti, ae, a
600. DC. sexcenti, ae, a
700. DCC. septingenti, ae, a
800. DCCC. octingenti, ae, a
900. DCCCC. nongenti, ae, a
1000. M od. CIↃ· mille
2000. MM od. CIↃCIↃ· duo milia
3000. MMM. tria milia
4000. MMMM. quattuor milia

u. s. w.

10,000. CCIↃↃ· decem milia

14. quartus decimus
15. quintus decimus
16. sextus decimus
17. septimus decimus
18. duodevicēsimus (octavus decimus)
19. undevicēsimus (nonus decimus)
20. vicēsimus (vigēsimus)
21. unus et vicesimus (vicesimus primus)
22. alter et vicesimus (vicesimus secundus)
23. tertius et vicesimus (vicesimus tertius)

u. s. w.

28. duodetricēsimus (octavus et vicesimus, vicesimus octavus)
29. undetricēsimus (nonus et vicesimus, vicesimus nonus)
30. tricēsimus (trigēsimus)
40. quadragēsimus
50. quinquagēsimus
60. sexagēsimus
70. septuagēsimus
80. octogēsimus
90. nonagēsimus
100. centēsimus
101. centesimus primus (centesimus et primus)

u. s. w.

200. ducentesimus
300. trecentesimus
400. quadringentesimus
500. quingentesimus
600. sexcentesimus
700. septingentesimus
800. octingentesimus
900. nongentesimus
1000. millēsimus
2000. bis millesimus
3000. ter millesimus
4000. quater millesimus

u. s. w.

10,000. decies millesimus

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

100,000. CCCIↃↃↃ· centum milia
500,000 IↃↃↃↃ· quingenta milia.
1,000,000 CCCCIↃↃↃↃ· decies centēna milia.

100,000. centies millesimus
500,000. quingenties millesimus
1,000,000. decies centies millesimus.

Deklination der Grund- und Ordnungszahlen.

§. 111. 1. Von den **Grundzahlen** werden unus, duo und tres deklinirt [1]), und zwar auf folgende Weise:

	Singularis.	Pluralis.
a. N.	unus, una, unum	uni, unae, una
G.	unīus, unīus, unīus	unōrum, unārum, unōrum
D.	uni, uni, uni	unis, unis, unis
A.	unum, unam, unum	unos, unas, una
A.	uno, una, uno	unis, unis, unis.

Ueber den Gen. und Dat. Singul. vergl. §. 23.

Anmerk. Der Plural uni, ae, a wird nur bei den Wörtern gebraucht, die in der Form des Plurals die Bedeutung des Singulars haben, wie: una castra 1 Lager (unum castrum 1 Kastell) unae litterae 1 Brief (una littera 1 Buchstabe).

	Masc. u. Fem.	Neutr.
b. N. duo, duae, duo	*c.* tres	— tria
G. duorum, duarum, duorum	trium	— trium
D. duobus, duabus, duobus	tribus	— tribus
A. duos (duo), duas, duo	tres	— tria
A. duobus, duabus, duobus.	tribus	— tribus.

Zusatz. Ebenso wie duo, ae, o wird auch ambo, ambae, ambo (beide) deklinirt. Die übrigen Zahlen von quattuor bis centum einschließlich sind indeklinabel; die Hunderte von ducenti, ae, a an sind Adjektive dreier Endungen im Plural und werden regelmäßig deklinirt; der Singular mille (tausend) ist indeklinabel, aber der Plural milia (Tausende) geht regelmäßig nach der 3. Deklination (nach dem Plural von mare) und hat das abhängige Substantiv im Genitiv bei sich, wie: mille milites 1000 Soldaten, aber duo milia militum 2000 Soldaten, [2]) Gen. duorum milium militum, Dat. duobus milibus militum u. s. w. [3])

---

[1]) Vergl. die 4 ersten griechischen Grundzahlen: εἷς, μία, ἕν — δύο (δύω) — τρεῖς, τρία — τέσσαρες (τέτταρες), τέσσαρα (τέτταρα).
[2]) Aber 2500 Soldaten natürlich: duo milia quingenti milites. [3]) Doch auch der Singular mille wird im Nom. und Accus. immer als Substantiv mit folgendem Genitiv gebraucht im Sinne von ein Tausend (= ein einzelnes Tausend, oder: nur tausend).

2. Alle Ordnungszahlen sind Adjektive dreier Endungen auf us, a, um und werden als solche regelmäßig deklinirt. [1]

Zusammensetzung der Grund- und Ordnungszahlen.

§. 112. 1. Von 20 bis 100 werden die kleineren Zahlen entweder mit et der größeren vorgesetzt, wie im Deutschen, oder ohne et der größeren nachgesetzt, wie:

21 unus et viginti oder viginti unus
22 duo et viginti oder viginti duo
23 tres et viginti oder viginti tres.

Dasselbe gilt von den Ordnungszahlen, wie:

der 21te primus et vicesimus oder vicesimus primus
der 22te secundus et vicesimus oder vicesimus secundus
der 23te tertius et vicesimus oder vicesimus tertius.

Jedoch sagt man gewöhnlich statt primus et vicesimus — unus et vicesimus, statt primus et tricesimus — unus et tricesimus u. s. w., und statt secundus et vicesimus — alter et vicesimus, statt secundus et tricesimus — alter et tricesimus u. s. w.

Anmerk. Die Formen viginti unus, triginta unus u. s. w. dürfen natürlich nur dann gebraucht werden, wenn kein Substantiv damit verbunden ist; also nicht: viginti unus equi, viginti una aves, viginti unum ova, sondern: unus et viginti equi, una et viginti aves, unum et viginti ova u. s. w.

2. Die mit 8 und 9 zusammengesetzten Grundzahlen und Ordnungszahlen werden gewöhnlich durch Subtraktion ausgedrückt, wie:

18 duodeviginti (2 von 20)
der 18te duodevicesimus
19 undeviginti (1 von 20)
der 19te undevicesimus
28 duodetriginta (2 von 30)
der 28te duodetricesimus u. s. w.

3. Von 100 an geht bei den Grundzahlen wie bei den Ordnungszahlen die größere der kleineren immer voran, und zwar gewöhnlich ohne et, wie:

---

[1] Vergl. die griech. Ordnungszahlen: πρῶτος, η, ον — δεύτερος, α, ον u. s. w.

104 centum quattuor, der 104te centesimus quartus
115 centum quindecim, der 115te centesimus decimus quintus
246 ducenti quadraginta sex, der 246te ducentesimus quadragesimus sextus
1848 mille octingenti quadraginta octo, der 1848te millesimus octingentesimus quadragesimus octavus.

4. Die Tausende werden durch milia mit den vorgesetzten Grundzahlen ausgedrückt, wie: 2000 duo milia (seltener bina milia), 500,000 quingenta milia (seltener quingena milia). Eine und mehrere Millionen aber werden durch Multiplikation ausgedrückt, wie: 1,000,000 decies centena (centum) milia, 2,000,000 vicies centena milia, 10,000,000 centies centena milia.

Kapitel 28.

§. 113. 3. Distributiva oder Eintheilungszahlen auf die Frage: wie viel jedesmal? (quotēni?)

1. singŭli, singŭlae, singŭla je einer, allemal einer,
2. bini, binae, bina je zwei, allemal zwei
3. terni, ternae, terna, je drei, allemal drei
4. quaterni
5. quini
6. seni
7. septēni
8. octōni
9. novēni
10. dēni
11. undēni
12. duodeni
13. terni deni
14. quaterni deni
15. quini deni
16. seni deni
17. septeni deni
18. duodevicēni (octoni deni)
19. undevicēni (noveni deni)
20. vicēni

21. singuli et viceni (viceni singuli)
22. bini et viceni (viceni bini)
23. terni et viceni (viceni terni) u. s. w.
28. duodetricēni
29. undetricēni
30. tricēni
40. quadragēni
50. quinquagēni
60. sexagēni
70. septuagēni
80. octogēni
90. nonagēni
100. centēni
101. centeni singuli u. s. w.
200. ducēni
300. trecēni
400. quadringēni
500. quingēni
600. sexcēni
700. septingēni

800. octingēni	4000. quaterna milia
900. nongēni	u. s. w.
1000. singula milia	10,000. dena milia
2000. bina milia	100,000. centena milia
3000. terna milia	1,000,000. decies centena milia.

Bemerkungen über die Distributivzahlen.

§. 114. 1. Sämmtliche Distributiva sind Adjektive dreier Endungen im Plural und werden als solche regelmäßig deklinirt.

2. Ueber die zusammengesetzten Distributiva gilt dasselbe, was §. 112. über die Grund- und Ordnungszahlen bemerkt worden ist. So sagt man: singuli et viceni und viceni singuli u. s. w.

3. Diejenigen Wörter, welche im Plural die Bedeutung eines Singulars haben, nehmen statt der Cardinalia die Distributiva zu sich, wie: bina castra 2 Lager (aber duo castra 2 Kastelle), binae litterae 2 Briefe (duae litterae 2 Buchstaben), binae aedes 2 Häuser (duae aedes 2 Tempel). Doch steht bei diesen Wörtern statt singuli der Plural von unus, wie: una castra 1 Lager (§. 111. Anmerk.), statt terni, ae, a die Form trini, ae, a, wie: trinae litterae 3 Briefe.

4. Die Distributiva werden auch in der Regel statt der Cardinalia gebraucht bei den Millionen, wie: 1 Million decies centena milia, 2 Millionen vicies centena milia, seltener bei den Tausenden, wie: 2000 bina milia statt duo milia (§. 112. 4.). [1]

Kapitel 29.

§. 115. 4. Adverbia numeralia oder Zahladverbien auf die Frage: wie viel mal? (quoties?)

1. semel einmal	9. novies
2. bis zweimal	10. decies
3. ter dreimal	11. undecies
4. quater viermal	12. duodecies
5. quinquies	13. terdecies (tredecies)
6. sexies	14. quaterdecies (quattuordecies)
7. septies	15. quinquiesdecies (quindecies)
8. octies	16. sexiesdecies (sedecies)

---

[1] Ebenso werden die Distributiva auch gebraucht im Einmaleins, wie: 2 mal 2 sind 4 = bis bina sunt quattuor u. s. w.

17. septiesdecies
18. duodevicies (octiesdecies)
19. undevicies (noviesdecies)
20. vicies
21. semel et vicies (vicies semel)
22. bis et vicies (vicies bis)
23. ter et vicies (vicies ter)
u. s. w.
28. duodetricies (octies et vicies, vicies octies)
29. undetricies (novies et vicies, vicies novies)
30. tricies
40. quadragies
50. quinquagies
60. sexagies
70. septuagies
80. octogies
90. nonagies
100. centies
101. centies semel
u. s. w.
200. ducenties
300. trecenties
400. quadringenties
500. quingenties
600. sexcenties
700. septingenties
800. octingenties
900. nongenties
1000. millies
2000. bis millies
3000. ter millies
4000. quater millies
u. s. w.
10,000. decies millies
100,000. centies millies
1,000,000. decies centies millies (millies millies)

Anmerk. Als eine andere Art von Zahladverbien auf die Frage: zum wie vielsten Male? wird das Neutrum der Ordnungszahlen gebraucht, wie: primum zum 1. Male, secundum zum 2. Male (gewöhnlich itĕrum), tertium zum 3. Male, quartum zum 4. Male u. s. w.

Kapitel 30.

§. 116. 5. Multiplicativa oder Vervielfältigungszahlen auf die Frage: wie vielfach? (quotŭplex?) 6. Proportionalia oder Verhältnißzahlen auf die Frage: wie vielmal so groß? (quotŭplus?)

Nur folgende Multiplicativa und Proportionalia sind gebräuchlich:

Multiplicativa.	Proportionalia.
1. simplex einfach	1. simplus, a, um einmal so groß
2. duplex zweifach	2. duplus zweimal so groß
3. triplex	3. triplus
4. quadrŭplex	4. quadrŭplus
5. quincŭplex	5. quinquiplus
6.	6.
7. septemplex	7. septŭplus
8.	8. octŭplus
9.	9.

10. decemplex — 10. decŭplus
100. centŭplex — 100. centŭplus
multĭplex vielfach.

Zusatz. Die Multiplicativa sind Adjektive einer Endung (Gen. plĭcis). Die Proportionalia sind Adjektive dreier Endungen auf us, a, um, wovon am häufigsten das Neutrum vorkommt.

Kapitel 31.

Pronomen oder Fürwort.

§. 117. Die Pronomina oder Fürwörter werden im Lateinischen, wie im Deutschen, in 6 Klassen eingetheilt:

1. Pronomina personalia oder persönliche Fürwörter
2. Pronomina possessiva oder zueignende Fürwörter
3. Pronomina demonstrativa oder hinzeigende Fürwörter
4. Pronomina relativa oder beziehende Fürwörter
5. Pronomina interrogativa oder fragende Fürwörter
6. Pronomina indefinita oder unbestimmte Fürwörter.

Kapitel 32.

1. Pronomina personalia oder persönliche Fürwörter.

§. 118. Die Pronomina personalia sind: ego ich, tu du; die 3. Person: er, sie, es wird ausgedrückt durch das Pronomen demonstrativum: is, ea, id.

Singularis.	Pluralis.
N. ego ich	N. nos wir
G. mei meiner	G. nostri unser (nostrum von uns, unter uns)
D. mihi mir	D. nobis uns
A. me mich	A. nos uns
A. me von mir	A. nobis von uns.

Singularis.	Pluralis.
N. tu du	N. vos ihr
G. tui deiner	G. vestri euer (vestrum von euch, unter euch)
D. tibi dir	D. vobis euch
A. te dich	A. vos euch
V. tu o du	V. vos o ihr
A. te von dir	A. vobis von euch.

Singularis.

N. is, ea, id er, sie, es
G. ejus, ejus, ejus seiner, ihrer, seiner
D. ei, ei, ei ihm, ihr, ihm
A. eum, eam, id ihn, sie, es
A. eo, ea, eo von ihm, von ihr, von ihm

Pluralis.

N. ii, eae, ea sie
G. eōrum, eārum, eōrum ihrer
D. iis, iis, iis ihnen
A. eos, eas, ea sie
A. iis, iis, iis [1]) von ihnen.

Zusatz. Eine besondere Art des Pronomens der 3. Person ist das Pronomen reflexivum oder zurückbeziehende Fürwort, welches im Nominat. nicht vorkommen kann und im Sing. und Plur. dieselbe Form hat.

Singularis.	Pluralis.
G. sui seiner, ihrer	sui ihrer
D. sibi sich (ihm, ihr)	sibi sich (ihnen)
A. se sich (ihn, sie)	se sich (sie)
A. se von sich (ihm, ihr)	se von sich (ihnen).

Anmerk. Zur stärkeren Hervorhebung der Pronomina personalia dient in der Bedeutung von selbst nicht nur das Pronom. ipse, sondern auch die Anhängesilbe te und met. te wird nur an den Nominativ tu angehängt, also: tute du selbst; met wird an alle Pronom. person. angehängt, mit Ausnahme des tu und des Genitivs von nos und vos, wie: egŏmet ich selbst, mihĭmet, tibĭmet, nosmet, vosmet, semet. Den schon durch met verstärkten Pronominibus person. kann auch noch ipse hinzugefügt werden, wie: nosmet ipsos uns selbst, tibimet ipsi dir selbst. Der Accus. des Pronom. reflex. kann auch durch Verdoppelung verstärkt werden, also: sese.

---

1) Statt des Dat. und Abl. iis sagt man auch eis, jedoch seltener.

Kapitel 33.

II. Pronomina possessiva oder zueignende Fürwörter.

§. 119. Die Pronomina possessiva sind:

meus, mea, meum mein
tuus, tua, tuum dein
noster, nostra, nostrum unser
vester, vestra, vestrum euer, und das reflexive:
suus, sua, suum sein, ihr.

Sie sind sämmtlich Adjektive dreier Endungen und werden als solche regelmäßig deklinirt. Ueber noster und vester s. §. 21. 2. Ueber den Vocat. mi von meus s. §. 23. 2.

Zusatz. Wenn das deutsche sein, ihr so viel ist, als dessen (desselben), deren (derselben), so muß es im Lateinischen ausgedrückt werden durch den Genit. des Pronom. is, ea, id, also: Gen. Sing. ejus, Plur. eorum, earum, eorum, z. B.

Ich kenne den Vater und seinen Sohn, die Mutter und ihre Tochter, die Nachbaren und ihre Söhne: novi patrem et *ejus* filium, matrem et *ejus* filiam, vicinos et *eorum* filios.

Anmerk. 1. Die Pronomina possess. sind gebildet aus dem Gen. des Pronom. personal., aus mei — meus, tui — tuus, nostri — noster, vestri — vester und aus dem Pronom. reflex. sui — suus. [1])

Anmerk. 2. Zur stärkeren Hervorhebung wird zuweilen an den Abl. Singul. des Pronom. possess. die Silbe pte in der Bedeutung von eigen angehängt, wie: suopte consilio durch seinen eigenen Entschluß. In derselben Bedeutung wird die Silbe met an alle Casus obliq. von suus, sua, suum angehängt, wie: suamet fraude durch seinen eigenen Betrug.

Anmerk. 3. Eine besondere Art der Pronomina possess. sind die daraus entstandenen Pronomina gentilicia: nostras unser Landsmann, cujas was für ein Landsmann? Sie haben im Genit. ātis und gehen regelmäßig nach der 3. Deklination. (S. §. 48. 6. Anmerk.).

Kapitel 34.

III. Pronomina demonstrativa oder hinzeigende Fürwörter.

§. 120. Die Pronomina demonstrativa sind:

1. hic, haec, hoc dieser, diese, dieses
2. iste, ista, istud der da, die da, das da

---

[1]) Vergl. mit den lateinischen Pronom. person. ego, tu, sui u. s. w. die griechischen Pronom. person. ἐγώ, σύ, οὗ, sowie mit den lateinischen Pronom. possess. meus, tuus, suus u. s. w. die gleichfalls aus dem Genit. der Pronom. person. gebildeten griechischen Pronom. possess. ἐμός, σός, ὅς u. s. w.

3. ille, illa, illud jener, jene, jenes [1])
4. ipse, ipsa, ipsum selbst (ich, du, er, sie, es selbst)
5. is, ea, id derselbe, dieselbe, dasselbe und: derjenige, diejenige, dasjenige (er, sie, es s. §. 118.)
6. idem, eădem, idem ebenderselbe, ebendieselbe, ebendasselbe
7. talis, talis, tale so beschaffen, oder: ein solcher, eine solche, ein solches
8. tantus, tanta, tantum so groß
9. tōtus, tōta, tōtum der sovielste
10. tot so viele (indeklinabel).

Von diesen Pronominibus demonstrat. haben die 6 ersten eine eigenthümliche Deklination.

1. hic, haec, hoc dieser, diese, dieses.

	Singularis.	Pluralis.
N.	hic, haec, hoc dieser, diese, dieses	hi, hae, haec diese
G.	hujus, hujus, hujus dieses, dieser, dieses	horum, harum, horum, dieser
D.	huic, huic, huic diesem, dieser, diesem	his, his, his diesen
A.	hunc, hanc, hoc diesen, diese, dieses	hos, has, haec diese
A.	hoc, hac, hoc von diesem, von dieser, von diesem	his, his, his von diesen.

Anmerk. Zur stärkeren Hervorhebung dieses Pronomens kann an alle Casus die Silbe ce angehängt werden, wie: hicce, haecce, hocce dieser, diese, dieses hier, Gen. hujusce, Dat. huicce u. s. w. Dieses ce geht in ci über, wenn die Fragepartikel nĕ angehängt wird, also: hiccĭne, haeccĭne, hoccĭne dieser, diese, dieses hier?

2. ille, illa, illud jener, jene, jenes.

	Singularis.	Pluralis.
N.	ille, illa, illud jener, jene, jenes	illi, illae, illa jene
G.	illīus, illīus, illīus jenes, jener, jenes	illorum, illarum, illorum jener
D.	illi, illi, illi jenem, jener, jenem	illis, illis, illis jenen
A.	illum, illam, illud jenen, jene, jenes	illos, illas, illa jene
A.	illo, illa, illo von jenem, von jener, von jenem	illis, illis, illis von jenen.

---

[1]) hic ist das Pronom. dem. der 1. Person, iste der 2. Person, ille der 3. Person. Z. B. mit hic liber weise ich auf das Buch hin, welches ich habe, mit iste liber auf das Buch, welches du hast, mit ille liber auf das Buch, welches er hat.

Zusatz. Wie ille, illa, illud geht auch: iste, ista, istud der da, die da, das da, und: ipse, ipsa, Neutr. aber ipsum selbst (ich, du, er, sie, es selbst).

3. is, ea, id derselbe, dieselbe, dasselbe und: derjenige, diejenige, dasjenige.

Die Deklination dieses Pronomens s. §. 118.

Zusatz. Wie is, ea, id geht auch das daraus entstandene idem (statt isdem), eădem, idem (st. iddem) ebenderselbe, ebendieselbe, ebendasselbe; also: Gen. ejusdem, Dat. eidem u. s. w. Doch geht das m vor d in n über, also: eundem, eandem, eorundem, earundem. S. §. 7. 1. e.

Anmerk. Durch Anhängung des dem entsteht auch aus dem indekl. tot so viele das indekl. totĭdem ebensoviele, sowie aus dem substantivischen Neutrum tantum soviel — tantundem ebensoviel.

Kapitel 35.

IV. Pronomina relativa oder beziehende Fürwörter und V. Pronomina interrogativa oder fragende Fürwörter.

§. 121. 1. Die Pronomina, welche als relativa und als interrogativa gebraucht werden, sind:

1. qui, quae, quod welcher, welche, welches
2. uter, utra, utrum welcher von beiden u. s. w.
3. qualis, qualis, quale wie beschaffen, was für einer u. s. w.
4. quantus, quanta, quantum wie groß
5. quŏtus, quŏta, quŏtum der wievielste u. s. w.
6. quot (indekl.) wie viele.

Von diesen Pronominibus hat das relativum und interrogativum qui, quae, quod eine eigenthümliche Deklination.

Singularis.

Relativum u. *Interrogativum.*	*Relativum.*	*Interrogativum.*
N. qui, quae, quod	welcher, welche, welches (der, die, das)	welcher, welche, welches?
G. cujus, cujus, cujus	dessen, deren, dessen	welches, welcher, welches?
D. cui, cui, cui	welchem, welcher, welchem (dem, der, dem)	welchem, welcher, welchem?
A. quem, quam, quod	welchen, welche, welches (den, die, das)	welchen, welche, welches?
A. quo, qua, quo	v. welchem, v. welcher, v. welchem, (v. dem, v. der, v. dem)	v. welchem, v. welcher, v. welchem?

Pluralis.

N. qui, quae, quae	welche (die)	welche?
G. quorum, quarum, quorum	deren	welcher?
D. quibus, quibus, quibus	welchen (denen)	welchen?
A. quos, quas, quae	welche (die)	welche?
A. quibus, quibus, quibus	von welchen (von denen)	von welchen?

2. Blos Interrogat. ist quis wer? und quid was? Es wird substantivisch gebraucht, während qui, quae, quod als Interrogat. adjektivisch gebraucht wird. Zu dem substantivischen quis wer? und quid (Nom. und Acc.) was? werden die übrigen Formen von qui und quod gebildet, also: Gen. cujus wessen? Dat. cui wem? Acc. quem wen? u. s. w.

Anmerk. 1. quis wird bisweilen auch adjektivisch mit einem Substantiv verbunden, wie: quis homo welcher Mensch? quis casus welcher Zufall? sowie auch qui ohne Verbindung mit einem Substantiv gebraucht wird in der Bedeutung von qualis was für einer? Ueber den Gebrauch des quis und quid als Indefinitum s. §. 122. 1.

Anmerk. 2. An die Pronomina interrogativa quis? quid? und qui? quae? quod? kann in allen Casus das Wörtchen nam angehängt werden, wie: quisnam? wer denn? quidnam? was denn? quinam? welcher denn? u. s. w.

Zusatz. Verallgemeinernde Relativa werden gebildet durch Anhängung der Endung cunque an die Relativa, sowie durch Verdoppelung einiger Relativa und des substantivischen Interrogat. quis und quid, wie:

quicunque, quaecunque, quodcunque welcher auch immer u. s. w.
utercunque, utracunque, utrumcunque welcher von beiden auch immer u. s. w.
qualiscunque wie beschaffen auch immer
quotuscunque der wievielste auch immer
quantuscunque und quantusquantus wie groß auch immer
quotcunque und quotquot (indeklinabel) wie viele auch immer
quisquis, quidquid (substantivisch) wer, was auch immer.

Bei den mit cunque zusammengesetzten verallgemeinernden Pronominibus wird nur das Pronomen deklinirt, also: quicunque Gen. cujuscunque u. s. w.

Zu quisquis und quidquid (Nom. und Acc.) werden die übrigen Formen von quicunque, quaecunque, quodcunque gebildet. [1])

---

[1]) Jedoch kommt außer dem Acc. quidquid auch der Acc. quemquem und der Abl. quoquo vor; die Pluralformen quiqui und quibusquibus sind sehr selten. Ein sonderbarer Gen. von quisquis hat sich erhalten in der Form cuicui modi (statt der ungebräuchlichen cujuscujus modi) von welcher Art auch immer.

Kapitel 36.

VI. Pronomina indefinita oder unbestimmte Fürwörter.

§. 122. 1. Die Pronomina interrogativa quis? quid? und qui? quae? quod? werden auch als Pronomina indefinita gebraucht, wie im Deutschen, wer statt irgend einer, was statt etwas; welcher, welche, welches statt irgend ein, irgend eine, irgend ein. So ist was als Indefinitum gebraucht in dem Satze: Hast du mir was zu sagen? und welcher als Indefinitum in dem Satze: Bringe mir Wein, wenn welcher da ist, oder: wenn du welchen hast.

Jene lateinischen Indefinita werden deklinirt, wie die Interrogativa quis? quid? und qui? quae? quod?

Anmerk. 1. Diese einfachen Pronomina werden im Lateinischen nur gebraucht nach: si wenn, nisi wenn nicht, ne damit nicht, nach dem Fragworte num, sowie nach quum wann und überhaupt nach den Relativen. Außerdem werden die obigen Pronomina auch mit der Fragesilbe ec zu einem Worte verbunden, wie: Ecquis hoc tibi dixit? Hat dir das jemand gesagt? Ecquid de eo audisti? Hast du was von ihm gehört?

Anmerk. 2. Wie das Interrogat. quis gebraucht man auch das Indefin. quis adjektivisch, sowie umgekehrt qui substantivisch (§. 121. Anmerk. 1.) und statt des Fem. Singul. und des Neutr. Plur. quae sagt man auch qua.

2. Häufiger als die Pronomina indefinita quis, quid und qui, quae, quod werden die durch Zusammensetzung mit diesen und mit andern Pronominibus interrogativis entstandenen Pronomina indefinita gebraucht.

a. Die mit dem vorgesetzten ali.

aliquis, aliqua, aliquod und aliquid irgend einer u. s. w.
aliquantus, aliquanta, aliquantum von irgend einer Größe
aliquot (indekl.) einige.

Sie werden deklinirt wie die einfachen quis und quantus, also: Gen. alicujus, aliquanti u. s. w.; doch heißt das Neutr. Plural. nur aliqua, und statt aliquis wird adjektivisch auch aliqui gebraucht.

b. Die mit dem angehängten dam, piam und quam.

quidam, quaedam, quoddam und quiddam ein gewisser u. s. w.
quispiam, quaepiam, quodpiam und quidpiam irgend einer u. s. w.
quisquam, quidquam irgend einer, irgend etwas.

Sie werden deklinirt wie die einfachen quis und qui, also: Gen. cujusdam, cujuspiam, cujusquam u. s. w.; doch geht bei der Deklination von quidam das m vor d in n über, also: quendam, quandam, quorundam, quarundam (§. 7. 1. e. Vergl. idem §. 120. 3. Zusatz.).

Anmerk. Quisquam und quidquam werden nur in einem negativen Satze gebraucht, und zwar jenes gewöhnlich, dieses immer als Substantiv, wozu ullus, ulla, ullum irgend einer das Adjektiv ist.

c. Die mit dem angehängten que, vis und lĭbet.

quisque, quaeque, quodque und quidque unusquisque, unaquaeque, unumquodque und unumquidque	jeder, ein jeder u. s. w.
quivis, quaevis, quodvis und quidvis quilĭbet, quaelĭbet, quodlĭbet und quidlĭbet	jeder beliebige u. s. w.
uterque, utrăque, utrumque	jeder von beiden u. s. w.
utervis, utrăvis, utrumvis uterlĭbet, utralĭbet, utrumlĭbet	jeder beliebige von beiden u. s. w.
qualislĭbet, qualelĭbet,	beliebig beschaffen
quantusvis, quantăvis, quantumvis quantuslĭbet, quantalĭbet, quantumlĭbet	beliebig groß.

Sie werden deklinirt wie die einfachen quis, qui, uter, qualis und quantus, also: Gen. cujusque, utriusque, quantīvis u. s. w.; nur in unusquisque, unaquaeque, unumquodque und unumquidque wird sowohl unus als quis deklinirt, also: Gen. uniuscujusque u. s. w.

Zusatz. Ueber den Gebrauch der mit quis, quid und qui, quae, quod zusammengesetzten Indefinita gilt folgende Regel: Die mit quod zusammengesetzten werden nur adjektivisch, die mit quid nur substantivisch, die mit qui, quae und quis sowohl substantivisch als adjektivisch gebraucht.

3. Zu den Pronominibus indefinitis können auch gezählt werden: unus einer, ullus irgend einer, nullus keiner, nonnullus einiger, mancher, alius ein anderer, alter der eine von beiden, der andere, uter wer von beiden, alterŭter der eine oder der andere von beiden, neuter keiner von beiden, complūres mehrere, multi viele, omnes alle, pauci wenige. Die Deklination von unus u. s. w. s. §. 23. 1.

Kapitel 37.

Pronomina correlativa oder wechselbezügliche Pronomina.

§. 123. Von den genannten Pronominibus stehen einige wechselseitig zu einander in Beziehung und heißen deshalb Correlativa.

Es sind folgende:

Interrogativa.	*Relativa.*	*Demonstrativa.*	*Indefinita.*
quis? qui?	qui {quisquis {quicunque	is, idem	quis aliquis (aliqui) quisque quivis quilĭbet
uter?	uter utercunque	—	{uterque {utervis {uterlĭbet
qualis?	qualis qualiscunque	talis	qualislĭbet
quantus?	quantus {quantuscunque {quantusquantus	tantus	aliquantus {quantusvis {quantuslĭbet
quŏtus	quŏtus quŏtuscunque	tŏtus	—
quot?	quot {quotcunque {quotquot	tot, totĭdem	aliquot.

Kapitel 38.

Verbum oder Zeitwort.

§. 124. 1. Die Verba sind im Lateinischen, wie im Deutschen, Verba transitiva oder Verba intransitiva.

a. Transitiva heißen diejenigen Verba, welche eine Thätigkeit des Subjekts ausdrücken, die auf einen Gegenstand übergeht. Dieser Gegenstand heißt das nähere Objekt und steht immer im Accusativ., wie: amo *te* ich liebe dich, lego *librum* ich lese ein Buch.

b. Intransitiva heißen diejenigen Verba, die entweder einen bloßen Zustand bezeichnen, oder, wenn sie auch eine Thätigkeit bezeichnen, doch kein näheres Objekt bei sich haben können, wie: dormio ich schlafe, curro ich laufe.

Ein Verbum intransitivum kann aber wol ein entfernteres Objekt z. B. im Dativ. bei sich haben, wie: nocet *mihi* er schadet mir.

c. Das Verbum transitivum kann eine doppelte Form haben: eine Forma activa oder Thätigkeitsform und eine Forma passiva oder Leideform, oder kürzer: es kann ein Activum oder ein Passivum sein, wie Activ.: filius *amat* patrem der Sohn liebt den Vater, Passiv.: pater a filio *amatur* der Vater wird von dem Sohne geliebt.

d. Das Verbum intransitivum hat nur aktive Form. Im Passiv. kann es nur unpersönlich d. h. ohne ein bestimmtes Subjekt in der 3. Person Singul. gebraucht werden, wie: dormītur es wird geschlafen, oder: man schläft; nocetur mihi es wird mir geschadet, oder: man schadet mir.

2. Es gibt aber im Lateinischen, wie im Deutschen, auch Activa, und zwar transitive und intransitive Verba, die nur unpersönlich gebraucht werden können. Solche unpersönliche Verba oder Verba impersonalia sind: tonat es donnert, pluit es regnet, poenĭtet (me) es reuet (mich).

3. Außer dem Activum uud Passivum hat die lateinische Sprache noch ein Depōnens d. h. ein Verbum, welches passive Form, aber aktive Bedeutung hat, wie: hortor ich ermahne, morior ich sterbe, glorior ich rühme mich.

Modi und Tempora des Verbi.

§. 125. I. Die lateinische Sprache hat, wie die deutsche, 3 Modi oder Redeweisen. Diese sind:

1. der Indicativus (die bestimmte Redeweise), wie: porto ich trage
2. der Conjunctivus (die unbestimmte Redeweise), wie: portārem ich trüge

3. der Imperativus (die befehlende Redeweise), wie: porta trage (du).

Außerdem hat das Verbum im Lateinischen, wie im Deutschen, noch 2 Mittelformen:

1. das Participium, wo das Verbum adjektivisch gebraucht wird, wie: portans tragend
2. den Infinitivus, wo das Verbum substantivisch gebraucht wird, wie: portāre tragen, das Tragen.

Eigenthümlich sind der lateinischen Sprache noch 2 andere Mittelformen:

1. das Gerundium, wodurch die Casus obliqui des Infinit. Praes. Activ. gebildet werden, wie: Genit. portandi des Tragens u. s. w.
2. die beiden substantivischen Verbalformen des Supinum auf um und u, wie: portātum um zu tragen, portātu zu tragen.

II. Die lateinische Sprache hat, wie die deutsche, 6 Tempora oder Zeiten. Diese sind:

1. das Praesens, wie: porto ich trage
2. das Imperfectum, wie: portābam ich trug
3. das Perfectum, wie: portāvi ich habe getragen
4. das Plusquamperfectum, wie: portavĕram ich hatte getragen
5. das Futurum I., wie: portābo ich werde tragen
6. das Futurum II. oder Futurum exactum, wie: portavĕro ich werde getragen haben.

Personae und Numerus des Verbi.

§. 126. Die lateinische Sprache hat, wie die deutsche, für das Verbum 3 Personen und für dieselben wieder einen Numerus singularis und einen Numerus pluralis, wie:

Singul. porto ich trage, portas du trägst, portat er, sie, es trägt
Plural. portāmus wir tragen, portātis ihr traget, portant sie tragen.

Kapitel 39.

Konjugation des Verbi.

§. 127. Ein Verbum durch die angegebenen Theile (Modi, Tempora, Personae, Numerus) abändern heißt konjugiren, die Abänderung selbst Konjugation.

Die deutsche Sprache hat 2 regelmäßige Konjugationen, die lateinische 4.

Die deutsche Sprache gebraucht beim Konjugiren viele Hülfsverba, wie: sein, haben, werden, mögen, können, sollen; die lateinische Sprache hat nur 1 Hülfsverbum: esse sein.

I. a. Die Kennzeichen der 1. deutschen Konjugation sind:

1. der Ablaut d. h. der Uebergang des Wurzelvokals in einen ganz andern Vokal, und zwar immer im Imperf., gewöhnlich auch im Particip. des Perfect., bisweilen auch in der 2. und 3. Person Singul. des Praes. Indicat. und in der 2. Person Singul. des Imperat.;
2. der reine einsilbige Stamm im Imperf.;
3. die Endung en im Particip. des Perfect., wie:
   tragen: Imperf. ich trug, Part. Perf. getragen
   lesen: Imperf. ich las, Part. Perf. gelesen, Praes. Indicat. du liesest, er lieset, Imperat. lies
   sprechen: Imperf. ich sprach, Part. Perf. gesprochen, Praes. Indicat. du sprichst, er spricht, Imperat. sprich.

b. Die Kennzeichen der 2. deutschen Konjugation sind:

1. Mangel des Ablauts;
2. die Endung te im Imperf.;
3. die Endung et oder t im Part. des Perf., wie:
   hören: Imperf. ich hörte, Part. Perf. gehört.

II. Das Kennzeichen der 4 lateinischen Konjugationen ist die Endung des Infinit. Praes. Activi. Dieser Infinit. endigt sich bei der

1. Konjugation auf āre
2. " " ēre
3. " " ĕre
4. " " īre.

Kapitel 40.

Bildung der Formen des lateinischen Verbi.

§. 128. Alle Formen des lateinischen Verbi werden abgeleitet von 4 Stammformen des Activ.: Praesens, Perfectum, Supinum und Infinitivus des Praesens. Diese sind bei der

	Praesens.	Perfectum.	Supinum.	Infinitivus Praes.
1. Konjugation:	o	āvi	ātum	āre, wie:
	porto	portāvi	portātum	portāre
2. „	ĕo	ŭi	ĭtum	ēre, wie:
	monĕo	monŭi	monĭtum	monēre
3. „	o	i (od. si)	tum (od. sum)	ĕre, wie:
	lĕgo	lēgi	lectum	legĕre
4. „	ĭo	īvi	ītum	īre, wie:
	audĭo	audīvi	audītum	audīre.

A. Bildung der einfachen Formen des Activum.

I. Vom Praesens Indicativi wird abgeleitet:

1. Das Praesens Conjunctivi. Man verwandelt bei der

1. Konjugation o in em, wie: porto — portem
2. „ eo in eam, wie: moneo — moneam
3. „ o in am, wie: lego — legam
4. „ io in iam, wie: audio — audiam.

2. Das Imperfectum Indicativi. Man verwandelt bei der

1. Konjugation o in ābam, wie: porto — portābam
2. „ eo in ēbam, wie: moneo — monēbam
3. „ o in ēbam, wie: lego — legēbam
4. „ io in iēbam, wie: audio — audiēbam.

3. Das Futurum Indicativi. Man verwandelt bei der

1. Konjugation o in ābo, wie: porto — portābo
2. „ eo in ēbo, wie: moneo — monēbo
3. „ o in am, wie: lego — legam
4. „ io in iam, wie: audio — audiam. [1]

4. Das Participium des Praesens. Man verwandelt bei der

1. Konjugation o in ans, wie: porto — portans
2. „ eo in ens, wie: moneo — monens
3. „ o in ens, wie: lego — legens
4. „ io in iens, wie: audio — audiens.

5. Das Participium Futuri Passivi (Gerundivum). Man verwandelt bei der

1. Konjugation o in andus, wie: porto — portandus
2. „ eo in endus, wie: moneo — monendus
3. „ o in endus, wie: lego — legendus
4. „ io in iendus, wie: audio — audiendus.

---

[1]) Vergl. mit der lat. Form o in der 1. Person Singul., wie in: port-o, portab-o u. s. w. die griech. Form *ω*, wie in: *λέγ-ω*, *λέξ-ω*, sowie mit der lat. Form m (abgekürzt aus mi) in der 1. Person Singul., wie in: porte-m portaba-m, portare-m u. s. w. die griech. Form *μι*, wie in: *λέγοι-μι*, *λέξαι-μι* u. s. w.

Ebenso wird das Gerundium gebildet, wie: porto — portandi, moneo — monendi, lego — legendi, audio — audiendi u. s. w.

II. Vom Perfectum Indicativi wird abgeleitet:

1. das Perfectum Conjunctivi. Man verwandelt i in ĕrim, wie:
portāvi — portavĕrim, monŭi — monuĕrim, legi — legĕrim, audīvi — audivĕrim;

2. der Infinitivus Perfecti. Man verwandelt i in isse, wie:
portavi — portavisse, monŭi — monuisse, lēgi — legisse, audīvi — audivisse;

3. das Plusquamperfectum Indicativi. Man verwandelt i in ĕram, wie:
portāvi — portavĕram, monŭi — monuĕram, lēgi — legĕram, audīvi — audivĕram;

4. das Plusquamperfectum Conjunctivi. Man verwandelt i in issem, wie:
portāvi — portavissem, monŭi — monuissem, lēgi — legissem, audīvi — audivissem;

5. das Futurum II. oder exactum. Man verwandelt i in ĕro, wie:
portāvi — portavĕro, monŭi — monuĕro, lēgi — legĕro, audīvi — audivĕro.

III. Vom Supinum wird abgeleitet:

1. das Participium des Futurum Activi. Man verwandelt um in ūrus, wie:
portātum — portatūrus, monĭtum — monitūrus, lectum — lectūrus, audītum — auditūrus;

2. das Participium des Perfectum Passivi. Man verwandelt um in us, wie:
portātum — portātus, monĭtum — monĭtus, lectum — lectus, audītum — audītus.

IV. Vom Infinitivus des Praesens wird abgeleitet:

1. der Imperativus. Das re wird abgeworfen, wie:
portāre — portā, monēre — monē, legĕre — legĕ, audīre — audī;

2. das Imperfectum Conjunctivi. An die Infinitivendung wird m angehängt, wie:
portāre — portārem, monēre — monērem, legĕre — legĕrem, audīre — audīrem.

B. Bildung der einfachen Formen des Passivum.

1. Das o des Praesens und des Futurum Indicativi Activi wird verwandelt in or, wie:

Praesens Indicat.: porto — portor, moneo — moneor, lego — legor, audio — audior;
Futurum Indicat.: portābo — portābor, — monēbo — monēbor.

2. Das m des Praesens Conjunctivi, des Imperfectum Indicativi und Conjunctivi und des Futurum Indicativi Activi wird verwandelt in r, wie:

Praesens Conjunct.: portem — porter, moneam — monear, legam — legar, audiam — audiar;
Imperfectum Indicat.: portābam — portābar, monēbam — monēbar, legēbam — legēbar, audiēbam — audiēbar;
Imperfectum Conjunct.: portārem — portārer, monērem — monērer, legĕrem — legĕrer, audīrem — audīrer;
Futurum Indicat.: legam — legar, audiam — audiar.

3. Der Infinitivus des Praesens Passivi wird vom Infinitivus des Praesens Activi gebildet; āre wird verwandelt in āri, ēre in ēri, ĕre in i, īre in īri, wie:

portāre — portāri, monēre — monēri, legĕre — lĕgi, audīre — audīri.

4. Der Imperativus Passivi ist gleich dem Infinitivus des Praesens Activi, also:

portāre, monēre, legĕre, audīre.

C. Bildung der zusammengesetzten Formen des Activum und Passivum.

1. Durch Zusammensetzung des Participium Futuri Activi mit dem Hülfsverbum sum wird gebildet:

a. der Infinitivus des Futurum Activi, wie:
portatūrus esse, monitūrus esse, lectūrus esse, auditūrus esse;
b. der Conjunctivus des Futurum Activi, wie:
portatūrus sim, monitūrus sim, lectūrus sim, auditūrus sim.

2. Durch Zusammensetzung des Participium Perfecti Passivi mit dem Hülfsverbum sum wird gebildet:

a. der Infinitivus des Perfectum Passivi, wie:
portātus esse, monītus esse, lectus esse, audītus esse;
b. das Perfectum des Indicat. u. Conjunct. Passivi, wie:

portātus sum, sim — monĭtus sum, sim — lectus sum, sim — audītus sum, sim;

c. das Plusquamperfectum des Indicat. und Conjunct. Passivi, wie:
portātus eram, essem — monĭtus eram, essem — lectus eram, essem — audītus eram, essem;

d. das Futurum II. (exactum) Passivi, wie:
portātus ero, monĭtus ero, lectus ero, audītus ero.

3. Durch Zusammensetzung des Supinum mit īri wird gebildet der Infinitivus des Futurum Passivi, wie:
portātum īri, monĭtum īri, lectum īri, audītum īri.

Kapitel 41.

§. 129. Das Hülfsverbum sum, fui, esse sein.

	Indicativus.		*Conjunctivus.*	
		Praesens.		
Sing.	sum	ich bin	sim	ich sei
	ĕs	du bist	sis	du seiest
	est	er, sie, es ist	sit	er, sie, es sei
Plur.	sŭmus	wir sind	sīmus	wir seien
	estis	ihr seid	sītis	ihr seiet
	sunt	sie sind	sint	sie seien
		Imperfectum.		
Sing.	ĕram	ich war	essem	ich wäre
	eras	du warst	esses	du wärest
	erat	er, sie, es war	esset	er, sie, es wäre
Plur.	erāmus	wir waren	essēmus	wir wären
	erātis	ihr waret	essētis	ihr wäret
	erant	sie waren	essent	sie wären
		Perfectum.		
Sing.	fŭi	ich bin gewesen	fuĕrim	ich sei gewesen
	fuisti	du bist gewesen	fuĕris	du seiest gewesen
	fuit	er, sie, es ist gewesen	fuĕrit	er, sie, es sei gewesen
Plur.	fuĭmus	wir sind gewesen	fuerĭmus	wir seien gewesen
	fuistis	ihr seid gewesen	fuerĭtis	ihr seiet gewesen
	fuērunt (fuēre)	sie sind gewesen	fuĕrint	sie seien gewesen
		Plusquamperfectum.		
Sing.	fuĕram	ich war gewesen	fuissem	ich wäre gewesen
	fuĕras	du warst gewesen	fuisses	du wärest gewesen
	fuĕrat	er, sie, es war gewesen	fuisset	er, sie, es wäre gewesen
Plur.	fuerāmus	wir waren gewesen	fuissēmus	wir wären gewesen
	fuerātis	ihr waret gewesen	fuissētis	ihr wäret gewesen
	fuĕrant	sie waren gewesen	fuissent	sie wären gewesen

Futurum I.

Sing.	ĕro	ich werde	futūrus, a, um	sim	ich werde
	eris	du wirst		sis	du werdest
	erit	er, sie, es wird sein		sit	er, sie, es werde sein
Plur.	erĭmus	wir werden	futūri, ae, a	sīmus	wir werden
	erĭtis	ihr werdet		sītis	ihr werdet
	erunt	sie werden		sint	sie werden

Futurum II. (exactum).

Sing.	fuĕro	ich werde gewesen sein
	fuĕris	du wirst gewesen sein
	fuĕrit	er, sie, es wird gewesen sein
Plur.	fuerĭmus	wir werden gewesen sein
	fuerĭtis	ihr werdet gewesen sein
	fuĕrint	sie werden gewesen sein

Imperativus.

Praes.			*Futur.*		
Sing.	ĕs	sei	*Sing.*	esto	du sollst sein
				esto	er, sie, es soll sein
Plur.	este	seid	*Plur.*	estōte	ihr sollt sein
				sunto	sie sollen sein

Participium.

Praes. (ens seiend)
Futur. futūrus, a, um einer, der sein wird [1])

Infinitivus.

Praes. esse sein
Perf. fuisse gewesen sein
Futur. futūrus, a, um esse sein werden.

Anmerk. 1. Das Part. Praes. ens ist ungebräuchlich; es kommt nur in den beiden zusammengesetzten Partizipien absens „abwesend" und praesens „gegenwärtig" vor.

Anmerk. 2. Im Imperf. Conj. kommt statt essem u. s. w. auch fŏrem, fŏres, fŏret, fŏrent vor und im Infinit. Fut. fŏre statt futūrus, a, um esse.

Anmerk. 3. Wie sum gehen auch die Composita: absum ich bin abwesend, adsum ich bin da, desum ich fehle, insum ich bin darin, intersum ich bin dazwischen, obsum ich bin entgegen, praesum ich stehe vor, subsum ich bin darunter, supersum ich bin übrig; nur prosum „ich nütze" hat in allen Formen, in welchen auf pro ein Vokal folgt, ein d eingeschoben (§. 6. 1. b. Anmerk.), wie: prodes, prodest, prodestis, prodĕram, prodĕro. Unregelmäßig ist possum ich kann, entstanden aus potsum statt potis sum ich bin vermögend (§. 7. 3. b. Anmerk.). Die Konjugation von possum s. §. 197.

---

[1]) Das Perf. fui und die davon abgeleiteten Formen, sowie das Particip. futurus sind gebildet aus fuo (= fio s. §. 203.).

Kapitel 42. §. 130. Uebersicht der Endungen

I. ACT

	1. Konjugation. *Indicativus.*	2. Konjugation. *Indicativus.*	3. Konjugation. *Indicativus.*	4. Konjugation. *Indicativus.*
Praesens	*S.* ŏ, ās, ăt *P.* āmŭs, ātĭs, ant	*S.* ĕŏ, ēs, ĕt *P.* ēmŭs, ētĭs, ent	*S.* ŏ, ĭs, ĭt *P.* ĭmŭs, ĭtĭs, unt	*S.* ĭŏ, īs, ĭt *P.* īmŭs, ītĭs, ĭunt
Imperfectum	*S.* ābăm, ābās, ābăt *P.* ābāmŭs, ābātĭs, ābant	*S.* ēbăm, ēbās, ēbăt *P.* ēbāmŭs, ēbātĭs, ēbant	*S.* ēbăm, ēbās, ēbăt *P.* ēbāmŭs, ēbātĭs, ēbant	*S.* ĭēbăm, iēbās, iēbăt *P.* iēbāmŭs, iēbātĭs, iēbant
Perfectum	*S.* āvī, āvistī, āvĭt *P.* āvĭmŭs, āvistĭs, āvērunt (ērĕ)	*S.* ŭī, uistī, uĭt *P.* uĭmŭs, uistĭs, uērunt, (ērĕ)	*S.* ī (sī), istī, ĭt *P.* ĭmŭs, istĭs, ērunt (ērĕ)	*S.* īvī, īvistī, īvĭt *P.* īvĭmŭs, īvistĭs, īvērunt (ērĕ)
Plusquamperfectum	*S.* āvĕrăm, āvĕrās, āvĕrăt *P.* āvĕrāmŭs, āvĕrātĭs, āvĕrant	*S.* ŭĕrăm, uĕrās, uĕrăt *P.* uĕrāmŭs, uĕrātĭs, uĕrant	*S.* ĕrăm, ĕrās, ĕrăt *P.* ĕrāmŭs, ĕrātĭs, ĕrant	*S.* īvĕrăm, īvĕrās, īvĕrăt *P.* īvĕrāmŭs, īvĕrātĭs, īvĕrant
Futurum I.	*S.* ābŏ, ābĭs, ābĭt *P.* ābĭmŭs, ābĭtĭs, ābunt	*S.* ēbŏ, ēbĭs, ēbĭt *P.* ēbĭmŭs, ēbĭtĭs, ēbunt	*S.* ăm, ēs, ĕt *P.* ēmŭs, ētĭs, ent	*S.* ĭăm, iēs, iĕt *P.* iēmŭs, iētĭs, ient
Futurum II. od. Futurum exactum	*S.* āvĕrŏ, āvĕrĭs, āvĕrĭt *P.* āvĕrĭmŭs, āvĕrĭtĭs, āvĕrint	*S.* ŭĕrŏ, uĕrĭs, uĕrĭt *P.* uĕrĭmŭs, uĕrĭtĭs, uĕrint	*S.* ĕrŏ, ĕrĭs, ĕrĭt *P.* ĕrĭmŭs, ĕrĭtĭs, ĕrint	*S.* īvĕrŏ, īvĕrĭs, īvĕrĭt *P.* īvĕrĭmŭs, īvĕrĭtĭs, īvĕrint

	1. Konjugation.	2. Konjugation.
	Imperativus. *S.* ā, ātŏ, ātŏ *P.* ātĕ, ātōtĕ, antŏ	*Imperativus.* *S.* ē, ētŏ, ētŏ *P.* ētĕ, ētōtĕ, entŏ
Praes. Futur.	*Participium.* ans ātūrŭs, ă, ŭm	*Participium.* ens ĭtūrŭs, ă, ŭm
Praes. Perfect. Futur.	*Infinitivus.* ārĕ āvissĕ ātūrŭs, ă, ŭm, esse	*Infinitivus.* ērĕ ŭissĕ ĭtūrŭs, ă, ŭm, esse
	Gerundium. Gen. andī Dat. andō Acc. andŭm Abl. andō	*Gerundium.* Gen. endī Dat. endō Acc. endŭm Abl. endō
	Supinum. 1. ātŭm 2. ātū	*Supinum.* 1. ĭtŭm 2. ĭtū

der 4 regelmäßigen Konjugationen.

IVUM.

	1. Konjugation. *Conjunctivus.*	2. Konjugation. *Conjunctivus.*	3. Konjugation. *Conjunctivus.*	4. Konjugation. *Conjunctivus.*
Praesens	*S.* ĕm, ēs, ĕt *P.* ēmŭs, ētĭs, ent	*S.* ĕăm, eās, eăt *P.* eāmŭs, eātĭs, eant	*S.* ăm, ās, ăt *P.* āmŭs, ātĭs, ant	*S.* ĭăm, iās, iăt *P.* iāmŭs, iātĭs, iant
Imperfectum	*S.* ārĕm, ārēs, ārĕt *P.* ārēmŭs, ārētĭs, ārent	*S.* ērĕm, ērēs, ērĕt *P.* ērēmŭs, ērētĭs, ērent	*S.* ĕrĕm, ĕrēs, ĕrĕt *P.* ĕrēmŭs, ĕrētĭs, ĕrent	*S.* īrĕm, īrēs, īrĕt *P.* īrēmŭs, īrētĭs, īrent
Perfectum	*S.* āvĕrĭm, āvĕrĭs, āvĕrĭt *P.* āvĕrĭmŭs, āvĕrĭtĭs, āvĕrint	*S.* ŭĕrĭm, uĕrĭs, uĕrĭt *P.* uĕrĭmŭs, uĕrĭtĭs, uĕrint	*S.* ĕrĭm, ĕrĭs, ĕrĭt *P.* ĕrĭmŭs, ĕrĭtĭs, ĕrint	*S.* īvĕrĭm, īvĕrĭs, īvĕrĭt *P.* īvĕrĭmŭs, īvĕrĭtĭs, īvĕrint
Plusquamperfectum	*S.* āvissĕm, āvissēs, āvissĕt *P.* āvissēmŭs, āvissētĭs, āvissent	*S.* ŭissĕm, uissēs, uissĕt *P.* uissēmŭs, uissētĭs, uissent	*S.* issĕm, issēs, issĕt *P.* issēmŭs, issētĭs, issent	*S.* īvissĕm, īvissēs, īvissĕt *P.* īvissēmŭs, īvissētĭs, īvissent
Futurum I.	*S.* ātūrŭs, ă, ŭm — sĭm, sīs, sĭt *P.* ātūrī, ae, ă — sīmŭs, sītĭs, sint	*S.* ĭtūrŭs ă, ŭm — sim, sis, sit *P.* ĭtūrī, ae, ă — simus, sitis, sint	*S.* tūrŭs (sūrŭs), ă, ŭm — sim, sis, sit *P.* tūrī (sūrī), ae, ă — simus, sitis, sint	*S.* ītūrŭs, ă, ŭm — sim, sis, sit *P.* ītūrī, ae, ă — simus, sitis, sint

3. Konjugation.	4. Konjugation.
Imperativus. *S.* ĕ, ĭtō, ĭtō *P.* ĭtĕ, ĭtōtĕ, untō	*Imperativus.* *S.* ī, ītō, ītō *P.* ītĕ, ītōtĕ, ĭuntō
Participium. ens tūrŭs (sūrŭs), ă, ŭm	*Participium.* iens ītūrŭs, ă, ŭm
Infinitivus. ĕrĕ issĕ tūrŭs (sūrŭs), ă, ŭm, esse	*Infinitivus.* īrĕ īvissĕ ītūrŭs, ă, ŭm, esse
Gerundium. Gen. endī Dat. endō Acc. endŭm Abl. endō	*Gerundium.* Gen. iendī Dat. iendō Acc. iendŭm Abl. iendō
Supinum. 1. tŭm (sŭm) 2. tū (sū)	*Supinum.* 1. ītŭm 2. ītū

II. PAS

	1. Konjugation. *Indicativus.*	2. Konjugation. *Indicativus.*	3. Konjugation. *Indicativus.*	4. Konjugation. *Indicativus.*
Praesens	*S.* ŏr, ārĭs, ātŭr *P.* āmŭr, āmĭnī, antŭr	*S.* ĕŏr, ērĭs, ētŭr *P.* ēmŭr, ēmĭnī, entŭr	*S.* ŏr, ĕrĭs, ĭtŭr *P.* ĭmŭr, ĭmĭnī, untŭr	*S.* ĭŏr, īrĭs, ītŭr *P.* īmŭr, īmĭnī, iuntŭr
Imperfectum	*S.* ābăr, ābārĭs, ābātŭr *P.* ābāmŭr, ābāmĭnī, ābantŭr	*S.* ēbăr, ēbārĭs, ēbātŭr *P.* ēbāmŭr, ēbāmĭnī, ēbantŭr	*S.* ēbăr, ēbārĭs, ēbātŭr *P.* ēbāmŭr, ēbāmĭnī, ēbantŭr	*S.* ĭēbăr, iēbārĭs, iēbātŭr *P.* iēbāmŭr, iēbāmĭnī, iēbantŭr
Perfectum	*S.* ātŭs, ă, ŭm — sŭm, ĕs, est *P.* ātī, ae, ă — sŭmŭs, estĭs, sunt	*S.* ĭtŭs, ă, ŭm — sum, es, est *P.* ĭtī, ae, ă — sumus, estis, sunt	*S.* tŭs(sŭs), ă, ŭm — sum, es, est *P.* tī (sī), ae, ă — sumus, estis, sunt	*S.* ītŭs, ă, ŭm — sum, es, est *P.* ītī, ae, ă — sumus, estis, sunt
Plusquamperfectum	*S.* ātŭs, ă, ŭm — ĕrăm, erās, erăt *P.* ātī, ae, ă — erāmŭs, erātĭs, erant	*S.* ĭtŭs, ă, ŭm — eram, eras, erat *P.* ĭtī, ae, ă — eramus, eratis, erant	*S.* tŭs(sŭs), ă, ŭm — eram, eras, erat *P.* tī (sī), ae, ă — eramus, eratis, erant	*S.* ītŭs, ă, ŭm — eram, eras, erat *P.* ītī, ae, ă — eramus, eratis, erant
Futurum I.	*S.* ābŏr, ābĕrĭs, ābĭtŭr *P.* ābĭmŭr, ābĭmĭnī, ābuntŭr	*S.* ēbŏr, ēbĕrĭs, ēbĭtŭr *P.* ēbĭmŭr, ēbĭmĭnī, ēbuntŭr	*S.* ăr, ērĭs, ētŭr *P.* ēmŭr, ēmĭnī, entŭr	*S.* ĭăr, iērĭs, iētŭr *P.* iēmŭr, iēmĭnī, ientŭr
Futurum II. od. Futurum exactum	*S.* ātŭs, ă, ŭm — ĕrŏ, erĭs, erĭt *P.* ātī, ae, ă — erĭmŭs, erĭtĭs, erunt	*S.* ĭtŭs, ă, ŭm — ero, eris, erit *P.* ĭtī, ae, ă — erimus, eritis, erunt	*S.* tŭs(sŭs), ă, ŭm — ero, eris, erit *P.* tī (sī), ae, ă — erimus, eritis, erunt	*S.* ītŭs, ă, ŭm — ero, eris, erit *P.* ītī, ae, ă — erimus, eritis, erunt

	1. Konjugation.	2. Konjugation.
	Imperativus. *S.* ārĕ, ātŏr, ātŏr *P.* āmĭnī, antŏr	*Imperativus.* *S.* ērĕ, ētŏr, ētŏr *P.* ēmĭnī, entŏr
Perfect. Futur. (Gerundivum)	*Participium.* ātŭs, ă, ŭm andŭs, ă, ŭm	*Participium.* ĭtŭs, ă, ŭm endŭs, ă, ŭm
Praes. Perfect. Futur.	*Infinitivus.* ārī ātŭs, ă, ŭm esse ātŭm īrī	*Infinitivus.* ērī ĭtŭs, ă, ŭm esse ĭtŭm iri

SIVUM.

	1. Konjugation. *Conjunctivus.*	2. Konjugation. *Conjunctivus.*	3. Konjugation. *Conjunctivus.*	4. Konjugation. *Conjunctivus.*
Praesens	*S.* ĕr, ērĭs, ētŭr *P.* ēmŭr, ēmĭnī, entŭr	*S.* ĕăr, eārĭs, eātŭr *P.* eāmŭr, eāmĭnī, eantŭr	*S.* ăr, ārĭs, ātŭr *P.* āmŭr, āmĭnī, antŭr	*S.* ĭăr, iārĭs, iātŭr *P.* iāmŭr, iāmĭnī, iantŭr
Imperfectum	*S.* ārĕr, ārērĭs, ārētŭr *P.* ārēmŭr, ārēmĭnī, ārentŭr	*S.* ērĕr, ērērĭs, ērētŭr *P.* ērēmŭr, ērēmĭnī, ērentŭr	*S.* ĕrĕr, ĕrērĭs, ĕrētŭr *P.* ĕrēmŭr, ĕrēmĭnī, ĕrentŭr	*S.* īrĕr, īrērĭs, īrētŭr *P.* īrēmŭr, īrēmĭnī, īrentŭr
Perfectum	*S.* ātŭs, ă, ŭm — sĭm, sīs, sĭt *P.* ātī, ae, ă — sīmŭs, sītĭs, sint	*S.* ĭtŭs, ă, ŭm — sim, sis, sit *P.* ĭtī, ae, ă — simus, sitis, sint	*S.* tŭs (sŭs), ă, ŭm — sim, sis, sit *P.* tī (sī), ae, ă — simus, sitis, sint	*S.* ītŭs, ă, ŭm — sim, sis, sit *P.* ītī, ae, ă — simus, sitis, sint
Plusquamperfectum	*S.* ātŭs, ă, ŭm — essĕm, essēs, essĕt *P.* ātī, ae, ă — essēmŭs, essētĭs, essent	*S.* ĭtŭs, ă, ŭm — essem, esses, esset *P.* ĭtī, ae, ă — essemus, essetis, essent	*S.* tŭs (sŭs), ă, ŭm — essem, esses, esset *P.* tī (sī), ae, ă — essemus, essetis, essent	*S.* ītŭs, ă, ŭm — essem, esses, esset *P.* ītī, ae, ă — essemus, essetis, essent

3. Konjugation.	4. Konjugation.
Imperativus. *S.* ĕrĕ, ĭtŏr, ĭtŏr *P.* ĭmĭnī, untŏr	*Imperativus.* *S.* īrĕ, ītŏr, ītŏr *P.* īmĭnī, ĭuntŏr
Participium. tŭs (sŭs), ă, ŭm endŭs, ă, ŭm	*Participium.* ītŭs, ă, ŭm ĭendŭs, ă, ŭm
Infinitivus. ī tŭs (sŭs), ă, ŭm esse tŭm (sŭm) iri	*Infinitivus.* īrī ītŭs, ă, ŭm esse ītŭm iri

Kapitel 43.

§. 131. Gemeinschaftliche Endungen der 4 Konjugationen.

ACTIVUM.

	Indicativus.		Conjunctivus.
Praes.	S. ŏ, s, t	*Praes.*	S. m, s, t
	P. mŭs, tĭs, nt		P. mŭs, tĭs, nt
Imperf.	S. băm, bās, băt	*Imperf.*	S. rĕm, rēs, rĕt
	P. bāmŭs, bātĭs, bant		P. rēmŭs, rētĭs, rent
Perf.	S. ī, istī, ĭt	*Perf.*	S. ĕrĭm, ĕrĭs, ĕrĭt
	P. ĭmŭs, istĭs, ērunt		P. ĕrĭmŭs, ĕrĭtĭs, ĕrint
Plusquamp.	S. ĕrăm, ĕrās, ĕrăt	*Plusquamp.*	S. issĕm, issēs, issĕt
	P. ĕrāmŭs, ĕrātĭs, ĕrant		P. issēmŭs, issētĭs, issent
Futur. I.	1. S. bŏ, bĭs, bĭt	*Futur. I.*	S. ūrŭs, ă, ŭm | sĭm, sĭs, sĭt
	2. P. bĭmŭs, bĭtĭs, bunt		
	3. S. ăm, ēs, ĕt		P. ūrī, ae, ă | sīmŭs, sītĭs, sint
	4. P. ēmŭs, ētĭs, ent		
Futur. II.	S. ĕrŏ, ĕrĭs, ĕrĭt		
	P. ĕrĭmŭs, ĕrĭtĭs, ĕrint		

Imperat. S. —, tŏ, tŏ
P. tĕ, tōtĕ, ntŏ

Particip. Praes. ns; Futur. ūrŭs, ūră, ūrŭm

Infinit. Praes. rĕ; Perfect. issĕ; Futur. ūrŭs, ūră, ūrŭm esse

Gerund. Gen. ndī, Dat. ndō, Accus. ndŭm, Abl. ndō

Supin. 1. ŭm, 2. ū.

PASSIVUM.

	Indicativus.		Conjunctivus.
Praes.	S. ŏr, rĭs, tŭr	*Praes.*	S. r, rĭs, tŭr
	P. mŭr, mĭnī, ntŭr		P. mŭr, mĭnī, ntŭr
Imperf.	S. băr, bārĭs, bātŭr	*Imperf.*	S. rĕr, rērĭs, rētŭr
	P. bāmŭr, bāmĭnī, bantŭr		P. rēmŭr, rēmĭnī, rentŭr
Perf.	S. ŭs, ă, ŭm | sŭm, ĕs, est	*Perf.*	S. ŭs, ă, ŭm | sĭm, sīs, sĭt
	P. ī, ae, ă | sŭmŭs, estĭs, sunt		P. ī, ae, ă | sīmŭs, sītĭs, sint
Plusquamp.	S. ŭs, ă, ŭm | ĕrăm, erās, erăt	*Plusquamp.*	S. ŭs, ă, ŭm | essĕm, essēs, essĕt
	P. ī, ae, ă | erāmŭs, erātĭs, erant		P. ī, ae, ă | essēmŭs, essētĭs, essent
Futur. I.	1. S. bŏr, bĕrĭs, bĭtŭr		
	2. P. bĭmŭr, bĭmĭnī, buntŭr		
	3. S. ăr, ērĭs, ētŭr		
	4. P. ēmŭr, ēmĭnī, entŭr		
Futur. II.	S. ŭs, ă, ŭm | ĕrŏ, erĭs, erĭt		
	P. ī, ae, ă | erĭmŭs, erĭtĭs, erunt		

Imperat. S. rĕ, tŏr, tŏr
P. mĭnī, ntŏr

Particip. Perf. ŭs, ă, ŭm; Futur. (Gerundivum) ndŭs, ndă, ndŭm

Infinit. Praes. ī, Perfect. ŭs, ă, ŭm esse, Futur. ŭm īrī.

Kapitel 44.

§. 132. 1. Konjugation.

ACTIVUM.

Indicativus. — *Conjunctivus.*

Praesens.

	Indicativus	Conjunctivus
S.	port-o ich trage	port-em ich trage
	port-as du trägst	port-es du tragest
	port-at er (sie, es) trägt	port-et er (sie, es) trage
P.	port-āmus wir tragen	port-ēmus wir tragen
	port-ātis ihr traget	port-ētis ihr traget
	port-ant sie tragen	port-ent sie tragen

Imperfectum.

	Indicativus	Conjunctivus
S.	port-ābam ich trug	port-ārem ich trüge
	port-ābas du trugst	port-āres du trügest
	port-ābat er trug	port-āret er trüge
P.	port-abāmus wir trugen	port-arēmus wir trügen
	port-abātis ihr truget	port-arētis ihr trüget
	port-ābant sie trugen	port-ārent sie trügen

Perfectum.

	Indicativus		Conjunctivus	
S.	port-āvi ich habe	getragen	port-avĕrim ich habe	getragen
	port-avisti du hast		port-avĕris du habest	
	port-āvit er hat		port-avĕrit er habe	
P.	port-avĭmus wir haben		port-averĭmus wir haben	
	port-avistis ihr habt		port-averĭtis ihr habet	
	port-avērunt sie haben		port-avĕrint sie haben	

Plusquamperfectum.

	Indicativus		Conjunctivus	
S.	port-avĕram ich hatte	getragen	port-avissem ich hätte	getragen
	port-avĕras du hattest		port-avisses du hättest	
	port-avĕrat er hatte		port-avisset er hätte	
P.	port-averāmus wir hatten		port-avissēmus wir hätten	
	port-averātis ihr hattet		port-avissētis ihr hättet	
	port-avĕrant sie hatten		port-avissent sie hätten	

Futurum I.

	Indicativus		Conjunctivus		
S.	port-ābo ich werde	tragen	porta-tūrus, a, um	sim ich werde	tragen
	port-ābis du wirst			sis du werdest	
	port-ābit er wird			sit er werde	
P.	port-abĭmus wir werden		porta-tūri, ae, a	simus wir werden	
	port-abĭtis ihr werdet			sitis ihr werdet	
	port-ābunt sie werden			sint sie werden	

Futurum II. (exactum).

S. port-avĕro ich werde getragen haben
port-avĕris du wirst getragen haben
port-avĕrit er wird getragen haben
P. port-avĕrĭmus wir werden getragen haben
port-avĕrĭtis ihr werdet getragen haben
port-avĕrint sie werden getragen haben

Imperativus.

Praes.	*Futur.*
S. port-a trage (du)	*S.* port-āto du sollst tragen
	port-āto er soll tragen
P. port-āte traget (ihr)	*P.* port-atōte ihr sollt tragen
	port-anto sie sollen tragen

Participium.

Praes. port-ans tragend
Futur. port-atūrus, a, um (tragen werdend) einer, der tragen wird oder will

Infinitivus.

Praes. port-āre tragen
Perfect. port-avisse getragen haben
Futur. portatūrus, a, um, esse tragen werden

Gerundium.

Gen. port-andi des Tragens
Dat. port-ando dem Tragen
Acc. port-andum das Tragen (nur bei Präpositionen, wie: ad portandum zum Tragen)
Abl. port-ando durch (das) Tragen

Supinum.

1. port-ātum um zu tragen
2. port-ātu zu tragen.

PASSIVUM.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. port-or ich werde getragen	port-er ich werde getragen
port-āris du wirst getragen	port-ēris du werdest getragen
port-ātur er (sie, es) wird getragen	port-ētur er (sie, es) werde getragen
P. port-āmur wir werden getragen	port-ēmur wir werden getragen
port-amĭni ihr werdet getragen	port-emĭni ihr werdet getragen
port-antur sie werden getragen	port-entur sie werden getragen

Indicativus.		*Conjunctivus.*	
Imperfectum.			
S. port-ābar ich wurde	getragen	port-ārer ich würde	getragen
port-abāris du wurdest		port-arēris du würdest	
port-abātur er wurde		port-arētur er würde	
P. port-abāmur wir wurden		port-arēmur wir würden	
port-abamĭni ihr wurdet		port-aremĭni ihr würdet	
port-abantur sie wurden		port-arentur sie würden	
Perfectum.			
S. portā- / tus, / a, um — sum ich bin	getragen worden	portā- / tus, / a, um — sim ich sei	getragen worden
es du bist		sis du seiest	
est er ist		sit er sei	
P. portā- / ti, / ae, a — sumus wir sind		portā- / ti, / ae, a — simus wir seien	
estis ihr seid		sitis ihr seiet	
sunt sie sind		sint sie seien	
Plusquamperfectum.			
S. portā- / tus, / a, um — eram ich war	getragen worden	portā- / tus, / a, um — essem ich wäre	getragen worden
eras du warst		esses du wärest	
erat er war		esset er wäre	
P. portā- / ti, / ae, a — eramus wir waren		portā- / ti, / ae, a — essemus wir wären	
eratis ihr waret		essetis ihr wäret	
erant sie waren		essent sie wären	

Futurum I.

S. port-ābor ich werde getragen werden
port-abĕris du wirst getragen werden
port-abĭtur er wird getragen werden
P. port-abĭmur wir werden getragen werden
port-abimĭni ihr werdet getragen werden
port-abuntur sie werden getragen werden

Futurum II. (exactum).

S. portā- / tus, / a, um — ero ich werde getragen worden sein
eris du wirst getragen worden sein
erit er wird getragen worden sein
P. portā- / ti, / ae, a — erimus wir werden getragen worden sein
eritis ihr werdet getragen worden sein
erunt sie werden getragen worden sein

Imperativus.

Praes.	*Futur.*
S. port-āre werde (du) getragen	*S.* port-ātor du sollst getragen werden
	port-ātor er soll getragen werden
P. port-amĭni werdet (ihr) getragen	*P.* port-antor sie sollen getragen werden

Participium.

Perfect. port-ātus, a, um getragen
Futur. (*Gerundivum*) port-andus ein zu tragender; einer, der getragen werden muß

Infinitivus.

Praes. port-āri getragen werden
Perfect. port-ātus, a, um esse getragen worden sein
Futur. port-ātum iri werden getragen werden.

† Der Deutsche umschreibt häufig den Conjunctiv. des Praes., Imperf., Perf. und Plusquamperf. im Activ. und Passiv. durch Hülfsverba, besonders durch möchte und würde, wie:

Praes. Activ. portem ich möchte tragen u. s. w. *Passiv.* porter ich möchte getragen werden u. s. w.

Imperf. Activ. portarem ich würde tragen u. s. w. *Passiv.* portarer ich würde getragen werden u. s. w.

Perf. Activ. portaverim ich möchte getragen haben u. s. w. *Passiv.* portatus sim ich möchte getragen worden sein u. s. w.

Plusquamperf. Activ. portavissem ich würde getragen haben u. s. w. *Passiv.* portatus essem ich würde getragen worden sein u. s. w.

Dieselbe Umschreibung des Conjunctiv. findet auch bei den übrigen Konjugationen statt.

Beispiele zur Uebung.

amare lieben, laudare loben, vituperare tadeln, orare bitten, nominare nennen, creare erwählen, ornare schmücken, liberare befreien.

Das Verbum deponens der 1. Konjugation s. §. 136.

Kapitel 45.

§. 133. 2. Konjugation.

ACTIVUM.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. mon-ĕo ich erinnere	mon-ĕam ich erinnere
mon-es du erinnerst	mon-eas du erinnerest
mon-et er (sie, es) erinnert	mon-eat er (sie, es) erinnere
P. mon-ēmus wir erinnern	mon-eāmus wir erinneren
mon-ētis ihr erinnert	mon-eātis ihr erinneret
mon-ent sie erinnern	mon-eant sie erinneren

Imperfectum.

S.	mon-ēbam ich erinnerte	mon-ērem ich erinnerte
	mon-ēbas du erinnertest	mon-ēres du erinnertest
	mon-ēbat er erinnerte	mon-ēret er erinnerte
P.	mon-ebāmus wir erinnerten	mon-erēmus wir erinnerten
	mon-ebātis ihr erinnertet	mon-erētis ihr erinnertet
	mon-ēbant sie erinnerten	mon-ērent sie erinnerten

Perfectum.

S.	mon-ŭi ich habe	erinnert	mon-uĕrim ich habe	erinnert
	mon-uisti du hast		mon-uĕris du habest	
	mon-ŭit er hat		mon-uĕrit er habe	
P.	mon-uĭmus wir haben		mon-uerĭmus wir haben	
	mon-uistis ihr habt		mon-uerĭtis ihr habet	
	mon-uērunt sie haben		mon-uĕrint sie haben	

Plusquamperfectum.

S.	mon-uĕram ich hatte	erinnert	mon-uissem ich hätte	erinnert
	mon-uĕras du hättest		mon-uisses du hättest	
	mon-uĕrat er hatte		mon-uisset er hätte	
P.	mon-uerāmus wir hatten		mon-uissēmus wir hätten	
	mon-uerātis ihr hattet		mon-uissētis ihr hättet	
	mon-uĕrant sie hatten		mon-uissent sie hätten	

Futurum I.

S.	mon-ēbo ich werde	erinnern	moni- sim ich werde	erinnern
	mon-ēbis du wirst		tūrus, sis du werdest	
	mon-ēbit er wird		a, um sit er werde	
P.	mon-ebĭmus wir werden		moni- simus wir werden	
	mon-ebĭtis ihr werdet		tūri, sitis ihr werdet	
	mon-ēbunt sie werden		ae, a sint sie werden	

Futurum II. (exactum).

S. mon-uĕro ich werde erinnert haben
mon-uĕris du wirst erinnert haben
mon-uĕrit er wird erinnert haben
P. mon-uerĭmus wir werden erinnert haben
mon-uerĭtis ihr werdet erinnert haben
mon-uĕrint sie werden erinnert haben

Imperativus.

Praes.	*Futur.*
S. mon-e erinnere (du)	S. mon-ēto du sollst erinnern
	mon-ēto er soll erinnern
P. mon-ēte erinnert (ihr)	P. mon-etōte ihr sollt erinnern
	mon-ento sie sollen erinnern

Participium.

Praes. mon-ens erinnernd
Futur. mon-itūrus, a, um (erinnern werdend) einer, der erinnern wird oder will

Infinitivus.

Praes. mon-ēre erinnern
Perfect. mon-uisse erinnert haben
Futur. monitūrus, a, um esse erinnern werden

Gerundium.

Gen. mon-endi des Erinnerns
Dat. mon-endo dem Erinnern
Acc. mon-endum das Erinnern (nur bei Präpoſitionen, wie: ad monendum zum Erinnern)
Abl. mon-endo durch (das) Erinnern

Supinum.

1. mon-ĭtum um zu erinnern
2. mon-ĭtu zu erinnern.

PASSIVUM.

	Indicativus.		*Conjunctivus.*	
	Praesens.			
S.	mon-ĕor ich werde	erinnert	mon-ĕar ich werde	erinnert
	mon-ēris du wirſt		mon-eāris du werdeſt	
	mon-ētur er (ſie, es) wird		mon-eātur er (ſie, es) werde	
P.	mon-ēmur wir werden		mon-eāmur wir werden	
	mon-emĭni ihr werdet		mon-eamĭni ihr werdet	
	mon-entur ſie werden		mon-eantur ſie werden	
	Imperfectum.			
S.	mon-ēbar ich wurde	erinnert	mon-ērer ich würde	erinnert
	mon-ebāris du wurdeſt		mon-erēris du würdeſt	
	mon-ebātur er wurde		mon-erētur er würde	
P.	mon-ebāmur wir wurden		mon-erēmur wir würden	
	mon-ebamĭni ihr wurdet		mon-eremĭni ihr würdet	
	mon-ebantur ſie wurden		mon-erentur ſie würden	
	Perfectum.			
S.	monĭ-tus, a, um sum ich bin	erinnert worden	monĭ-tus, a, um sim ich ſei	erinnert worden
	es du biſt		sis du ſeieſt	
	est er iſt		sit er ſei	
P.	monĭ-ti, ae, a sumus wir ſind		monĭ-ti, ae, a simus wir ſeien	
	estis ihr ſeid		sitis ihr ſeiet	
	sunt ſie ſind		sint ſie ſeien	

Plusquamperfectum.

S. monĭ- tus, a, um	eram ich war eras du warst erat er war	monĭ- tus, a, um	essem ich wäre esses du wärest esset er wäre
P. monĭ- ti, ae, a	eramus wir waren eratis ihr waret erant sie waren	monĭ- ti, ae, a	essemus wir wären essetis ihr wäret essent sie wären
	erinnert wor- den		erinnert wor- den

Futurum I.

S. mon-ēbor ich werde erinnert werden
mon-ebĕris du wirst erinnert werden
mon-ebĭtur er wird erinnert werden
P. mon-ebĭmur wir werden erinnert werden
mon-ebimĭni ihr werdet erinnert werden
mon-ebuntur sie werden erinnert werden

Futurum II. (exactum).

S. monĭtus, a, um	ero ich werde erinnert worden sein eris du wirst erinnert worden sein erit er wird erinnert worden sein
P. monĭti, ae, a	erimus wir werden erinnert worden sein eritis ihr werdet erinnert worden sein erunt sie werden erinnert worden sein

Imperativus.

Praes.	*Futur.*
S. mon-ēre werde (du) erinnert	*S.* mon-ētor du sollst erinnert werden mon-ētor er soll erinnert werden
P. mon-emĭni werdet (ihr) erinnert	*P.* mon-entor sie sollen erinnert werden

Participium.

Perfect. mon-ĭtus, a, um erinnert
Futur. *(Gerundivum)* mon-endus, a, um ein zu erinnernder; einer, der erinnert werden muß

Infinitivus.

Praes. mon-ēri erinnert werden
Perfect. monĭtus, a, um esse erinnert worden sein
Futur. monĭtum iri werden erinnert werden.

Beispiele zur Uebung.

terrēre erschrecken, exercēre üben, coercēre einschränken.
doceo, docui, doctum, docēre lehren, teneo, tenui, tentum, tenēre halten, retineo, retinui, retentum, retinēre zurückhalten.

Das Verbum deponens der 2. Konjugation s. §. 136.

Kapitel 46.

§. 134. 3. Konjugation.

ACTIVUM.

Indicativus. — *Conjunctivus.*

Praesens.

	Indicativus	Conjunctivus
S.	lĕg-o ich lese	leg-am ich lese
	leg-is du liesest	leg-as du lesest
	leg-it er (sie, es) lieset	leg-at er (sie, es) lese
P.	leg-ĭmus wir lesen	leg-āmus wir lesen
	leg-ĭtis ihr leset	leg-ātis ihr leset
	leg-unt sie lesen	leg-ant sie lesen

Imperfectum.

	Indicativus	Conjunctivus
S.	leg-ēbam ich las	leg-ĕrem ich läse
	leg-ēbas du lasest	leg-ĕres du läsest
	leg-ēbat er las	leg-ĕret er läse
P.	leg-ebāmus wir lasen	leg-erēmus wir läsen
	leg-ebātis ihr laset	leg-erētis ihr läset
	leg-ēbant sie lasen	leg-ĕrent sie läsen

Perfectum.

	Indicativus		Conjunctivus	
S.	lēg-i ich habe	gelesen	leg-ĕrim ich habe	gelesen
	leg-isti du hast		leg-ĕris du habest	
	leg-it er hat		leg-ĕrit er habe	
P.	leg-ĭmus wir haben		leg-erĭmus wir haben	
	leg-istis ihr habt		leg-erĭtis ihr habet	
	leg-ērunt sie haben		leg-ĕrint sie haben	

Plusquamperfectum.

	Indicativus		Conjunctivus	
S.	leg-ĕram ich hatte	gelesen	leg-issem ich hätte	gelesen
	leg-ĕras du hattest		leg-isses du hättest	
	leg-ĕrat er hatte		leg-isset er hätte	
P.	leg-erāmus wir hatten		leg-issēmus wir hätten	
	leg-erātis ihr hattet		leg-issētis ihr hättet	
	leg-ĕrant sie hatten		leg-issent sie hätten	

Futurum I.

	Indicativus		Conjunctivus		
S.	leg-am ich werde	lesen	lectū-rus, a, um	sim ich werde	lesen
	leg-es du wirst			sis du werdest	
	leg-et er wird			sit er werde	
P.	leg-ēmus wir werden		lectū-ri, ae, a	simus wir werden	
	leg-ētis ihr werdet			sitis ihr werdet	
	leg-ent sie werden			sint sie werden	

Futurum II. (exactum).

S. leg-ĕro ich werde gelesen haben
leg-ĕris du wirst gelesen haben
leg-ĕrit er wird gelesen haben
P. leg-ĕrimus wir werden gelesen haben
leg-erĭtis ihr werdet gelesen haben
leg-ĕrint sie werden gelesen haben

Imperativus.

Praes.	*Futur.*
S. leg-e lies (du)	*S.* leg-ĭto du sollst lesen
	leg-ĭto er soll lesen
P. leg-ĭte leset (ihr)	*P.* leg-itōte ihr sollt lesen
	leg-unto sie sollen lesen

Participium.

Praes. leg-ens lesend
Futur. lec-tūrus, a, um (lesen werdend) einer, der lesen wird oder will

Infinitivus.

Praes. leg-ĕre lesen
Perfect. leg-isse gelesen haben
Futur. lectūrus, a, um esse lesen werden

Gerundium.

Gen. leg-endi des Lesens
Dat. leg-endo dem Lesen
Acc. leg-endum das Lesen (nur bei Präpositionen, wie ad: legendum zum Lesen)
Abl. leg-endo durch (das) Lesen

Supinum.

1. lec-tum um zu lesen (Ueber die Verwandlung des g in c vor t siehe §. 7. 1. b.)
2. lec-tu zu lesen.

PASSIVUM.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. leg-or ich werde gelesen	leg-ar ich werde gelesen
leg-ĕris du wirst gelesen	leg-āris du werdest gelesen
leg-ĭtur er (sie, es) wird gelesen	leg-ātur er (sie, es) werde gelesen
P. leg-ĭmur wir werden gelesen	leg-āmur wir werden gelesen
leg-imĭni ihr werdet gelesen	leg-amĭni ihr werdet gelesen
leg-untur sie werden gelesen	leg-antur sie werden gelesen

Imperfectum.

S.	leg-ēbar ich wurde	gelesen	leg-ĕrer ich würde	gelesen
	leg-ebāris du wurdest		leg-erēris du würdest	
	leg-ebātur er wurde		leg-erētur er würde	
P.	leg-ebāmur wir wurden		leg-erēmur wir würden	
	leg-ebamĭni ihr wurdet		leg-eremĭni ihr würdet	
	leg-ebantur sie wurden		leg-erentur sie würden	

Perfectum.

S. lectus, a, um	sum ich bin	gelesen worden	lectus, a, um	sim ich sei	gelesen worden
	es du bist			sis du seiest	
	est er ist			sit er sei	
P. lecti, ae, a	sumus wir sind		lecti, ae, a	simus wir seien	
	estis ihr seid			sitis ihr seiet	
	sunt sie sind			sint sie seien	

Plusquamperfectum.

S. lectus, a, um	eram ich war	gelesen worden	lectus, a, um	essem ich wäre	gelesen worden
	eras du warst			esses du wärest	
	erat er war			esset er wäre	
P. lecti, ae, a	eramus wir waren		lecti, ae, a	essemus wir wären	
	eratis ihr waret			essetis ihr wäret	
	erant sie waren			essent sie wären	

Futurum I.

S. leg-ar ich werde gelesen werden
leg-ēris du wirst gelesen werden
leg-ētur er wird gelesen werden
P. leg-ēmur wir werden gelesen werden
leg-emĭni ihr werdet gelesen werden
leg-entur sie werden gelesen werden

Futurum II. (exactum).

S. lectus, a, um { ero ich werde gelesen worden sein
eris du wirst gelesen worden sein
erit er wird gelesen worden sein }
P. lecti, ae, a { erimus wir werden gelesen worden sein
eritis ihr werdet gelesen worden sein
erunt sie werden gelesen worden sein }

Imperativus.

Praes.	*Futur.*
S. leg-ĕre werde (du) gelesen	*S.* leg-ĭtor du sollst gelesen werden
	leg-ĭtor er soll gelesen werden
P. leg-imĭni werdet (ihr) gelesen	*P.* leg-untor sie sollen gelesen werden

Participium.

Perfect. lec-tus, a, um gelesen
Futur. (Gerundivum) leg-endus, a, um ein zu lesender; einer, der gelesen werden muß

Infinitivus.

Praes. lĕg-i gelesen werden
Perfect. lectus, a, um esse gelesen worden sein
Futur. lectum iri werden gelesen werden.

Beispiele zur Uebung.

1. ĕmo, ēmi, emtum, emere kaufen, acŭo, acui, acūtum, acuere schärfen.
2. defendo, defendi, defensum, defendere vertheidigen, incendo, incendi, incensum, incendere entzünden. (§. 7. 3. b.)
3. sumo, sumsi, sumtum, sumere nehmen, duco, duxi, ductum, ducere führen. (§. 7. 1. a.)
4. laedo, laesi, laesum, laedere verletzen, claudo, clausi, clausum, claudere schließen. Ueber die 4. Klassen der 3. Konjugation s. §. 140.

Das Verbum deponens der 3. Konjugation s. §. 136.

Kapitel 47.

§. 135. 4. Konjugation.

ACTIVUM.

	Indicativus.	*Conjunctivus.*
	Praesens.	
S.	aud-ĭo ich höre	aud-iam ich höre
	aud-is du hörst	aud-ias du hörest
	aud-it er (sie, es) hört	aud-iat er (sie, es) höre
P.	aud-īmus wir hören	aud-iāmus wir hören
	aud-ītis ihr hört	aud-iātis ihr höret
	aud-iunt sie hören	aud-iant sie hören
	Imperfectum.	
S.	aud-iēbam ich hörte	aud-īrem ich hörte
	aud-iēbas du hörtest	aud-īres du hörtest
	aud-iēbat er hörte	aud-īret er hörte
P.	aud-iebāmus wir hörten	aud-irēmus wir hörten
	aud-iebātis ihr hörtet	aud-irētis ihr hörtet
	aud-iēbant sie hörten	aud-īrent sie hörten
	Perfectum.	
S.	aud-īvi ich habe	aud-ivĕrim ich habe
	aud-ivisti du hast	aud-ivĕris du habest
	aud-īvit er hat	aud-ivĕrit er habe
P.	aud-ivĭmus wir haben	aud-iverĭmus wir haben
	aud-ivistis ihr habt	aud-iverĭtis ihr habet
	aud-ivērunt sie haben	aud-ivĕrint sie haben
	(gehört)	(gehört)

Plusquamperfectum.

	Indicativ		Conjunctiv	
S.	aud-ivĕram ich hatte	gehört	aud-ivissem ich hätte	gehört
	aud-ivĕras du hattest		aud-ivisses du hättest	
	aud-ivĕrat er hatte		aud-ivisset er hätte	
P.	aud-iverāmus wir hatten		aud-ivissēmus wir hätten	
	aud-iverātis ihr hattet		aud-ivissētis ihr hättet	
	aud-ivĕrant sie hatten		aud-ivissent sie hätten	

Futurum I.

	Indicativ		Conjunctiv		
S.	aud-iam ich werde	hören	auditūrus, a, um	sim ich werde	hören
	aud-ies du wirst			sis du werdest	
	aud-iet er wird			sit er werde	
P.	aud-iēmus wir werden		auditūri, ae, a	simus wir werden	
	aud-iētis ihr werdet			sitis ihr werdet	
	aud-ient sie werden			sint sie werden	

Futurum II. (exactum).

S. aud-ivĕro ich werde gehört haben
aud-ivĕris du wirst gehört haben
aud-ivĕrit er wird gehört haben
P. aud-iverĭmus wir werden gehört haben
aud-iverĭtis ihr werdet gehört haben
aud-ivĕrint sie werden gehört haben

Imperativus.

Praes.	*Futur.*
S. aud-i höre (du)	*S.* aud-īto du sollst hören
	aud-īto er soll hören
P. aud-īte höret (ihr)	*P.* aud-itōte ihr sollt hören
	aud-iunto sie sollen hören

Participium.

Praes. aud-iens hörend
Futur. aud-itūrus, a, um (hören werdend) einer, der hören wird oder will

Infinitivus.

Praes. aud-īre hören
Perfect. aud-ivisse gehört haben
Futur. auditūrus, a, um esse hören werden

Gerundium.

Gen. aud-iendi des Hörens
Dat. aud-iendo dem Hören
Acc. aud-iendum das Hören (nur bei Präpositionen, wie: ad audiendum zum Hören)
Abl. aud-iendo durch (das) Hören

Supinum.

1. aud-ītum um zu hören
2. aud-ītu zu hören.

PASSIVUM.

Indicativus. — *Conjunctivus.*

Praesens.

	Indicativus		Conjunctivus	
S.	aud-ior ich werde	gehört	aud-iar ich werde	gehört
	aud-īris du wirst		aud-iāris du werdest	
	aud-ītur er (sie, es) wird		aud-iātur er (sie, es) werde	
P.	aud-īmur wir werden		aud-iāmur wir werden	
	aud-imĭni ihr werdet		aud-iamĭni ihr werdet	
	aud-iuntur sie werden		aud-iantur sie werden	

Imperfectum.

	Indicativus		Conjunctivus	
S.	aud-iēbar ich wurde	gehört	aud-īrer ich würde	gehört
	aud-iebāris du wurdest		aud-irēris du würdest	
	aud-iebātur er wurde		aud-irētur er würde	
P.	aud-iebāmur wir wurden		aud-irēmur wir würden	
	aud-iebamĭni ihr wurdet		aud-iremĭni ihr würdet	
	aud-iebantur sie wurden		aud-irentur sie würden	

Perfectum.

	Indicativus			Conjunctivus	
S.	audī-tus, a, um	sum ich bin	gehört worden	audī-tus, a, um	sim ich sei	gehört worden
		es du bist			sis du seiest	
		est er ist			sit er sei	
P.	audī-ti, ae, a	sumus wir sind		audī-ti, ae, a	simus wir seien	
		estis ihr seid			sitis ihr seiet	
		sunt sie sind			sint sie seien	

Plusquamperfectum.

	Indicativus			Conjunctivus	
S.	audī-tus, a, um	eram ich war	gehört worden	audī-tus, a, um	essem ich wäre	gehört worden
		eras du warst			esses du wärest	
		erat er war			esset er wäre	
P.	audī-ti, ae, a	eramus wir waren		audī-ti, ae, a	essemus wir wären	
		eratis ihr waret			essetis ihr wäret	
		erant sie waren			essent sie wären	

Futurum I.

S. aud-iar ich werde gehört werden
aud-iēris du wirst gehört werden
aud-iētur er wird gehört werden
P. aud-iēmur wir werden gehört werden
aud-iemĭni ihr werdet gehört werden
aud-ientur sie werden gehört werden

Futurum II. (exactum).

S. audī-tus, a, um	ero	ich werde gehört worden sein
	eris	du wirst gehört worden sein
	erit	er wird gehört worden sein
P. audī-ti, ae, a	erimus	wir werden gehört worden sein
	eritis	ihr werdet gehört worden sein
	erunt	sie werden gehört worden sein

Imperativus.

Praes.	*Futur.*
S. aud-īre werde (du) gehört	*S.* aud-ītor du sollst gehört werden
	aud-ītor er soll gehört werden
P. aud-imĭni werdet (ihr) gehört	*P.* aud-iuntor sie sollen gehört werden

Participium.

Perfect. aud-ītus, a, um gehört
Futur. *(Gerundivum)* aud-iendus, a, um ein zu hörender; einer, der gehört werden muß

Infinitivus.

Praes. aud-īri gehört werden
Perfect. audītus, a, um esse gehört worden sein
Futur. audītum iri werden gehört werden.

Beispiele zur Uebung.

custodīre bewachen, nutrīre ernähren, vestīre bekleiden, erudīre bilden, impedīre verhindern, lenīre besänftigen, punīre bestrafen.

Ueber die abgekürzten Formen der 4 Konjugationen s. §. 142. II. u. III.
Das Verbum deponens der 4. Konjugation s. §. 136.

Kapitel 48.

§. 136. Die Verba deponentia der 4 Konjugationen.

I. Verbum deponens der 1. Konjugation.

Praesens.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. hortor ich ermahne	hortor ich ermahne
hortāris du ermahnst	hortēris du ermahnest
hortātur er (sie, es) ermahnt	hortētur er (sie, es) ermahne
P. hortāmur wir ermahnen	hortēmur wir ermahnen
hortamĭni ihr ermahnt	hortemĭni ihr ermahnet
hortantur sie ermahnen	hortentur sie ermahnen

Imperfectum.

S.	hortābar ich ermahnte	hortārer ich ermahnte
	hortabāris du ermahntest	hortarēris du ermahntest
	hortabātur er (sie, es) ermahnte	hortarētur er ermahnte
P.	hortabāmur wir ermahnten	hortarēmur wir ermahnten
	hortabamĭni ihr ermahntet	hortaremĭni ihr ermahntet
	hortabantur sie ermahnten	hortarentur sie ermahnten

Perfectum.

S.	hortā-tus, a, um	sum ich habe	ermahnt	hortā-tus, a, um	sim ich habe	ermahnt
		es du hast			sis du habest	
		est er hat			sit er habe	
P.	hortā-ti, ae, a	sumus wir haben		hortā-ti, ae, a	simus wir haben	
		estis ihr habt			sitis ihr habet	
		sunt sie haben			sint sie haben	

Plusquamperfectum.

S.	hortā-tus, a, um	eram ich hatte	ermahnt	hortā-tus, a, um	essem ich hätte	ermahnt
		eras du hattest			esses du hättest	
		erat er hatte			esset er hätte	
P.	hortā-ti, ae, a	eramus wir hatten		hortā-ti, ae, a	essemus wir hätten	
		eratis ihr hattet			essetis ihr hättet	
		erant sie hatten			essent sie hätten	

Futurum I.

S.	hortabor ich werde	ermahnen	horta-tūrus, a, um	sim ich werde	ermahnen
	hortabĕris du wirst			sis du werdest	
	hortabĭtur er wird			sit er werde	
P.	hortabĭmur wir werden		horta-tūri, ae, a	simus wir werden	
	hortabimĭni ihr werdet			sitis ihr werdet	
	hortabuntur sie werden			sint sie werden	

Futurum II. (exactum).

S.	hortā-tus, a, um	ero ich werde ermahnt haben
		eris du wirst ermahnt haben
		erit er wird ermahnt haben
P.	hortā-ti, ae, a	erimus wir werden ermahnt haben
		eritis ihr werdet ermahnt haben
		erunt sie werden ermahnt haben

Imperativus.

Praes.	*Futur.*
S. hortare ermahne (du)	*S.* hortātor du sollst ermahnen
	hortātor er soll ermahnen
P. hortamĭni ermahnet (ihr)	*P.* hortantor sie sollen ermahnen

Participium.

Praes. hortans ermahnend
Perfect. hortātus, a, um (ermahnt habend) einer, der ermahnt hat
Futur. Activ. hortatūrus, a, um (ermahnen werdend) einer, der ermahnen wird oder will
Futur. Passiv. (Gerundivum) hortandus, a, um ein zu ermahnender; einer, der ermahnt werden muß

Infinitivus.

Praes. hortāri ermahnen
Perfect. hortātus, a, um esse ermahnt haben
Futur. hortatūrus, a, um esse ermahnen werden

Gerundium.

Gen. hortandi des Ermahnens
Dat. hortando dem Ermahnen
Acc. hortandum das Ermahnen (nur bei Präpositionen, wie: ad hortandum zum Ermahnen)
Abl. hortando durch (das) Ermahnen

Supinum.

1. hortātum um zu ermahnen
2. hortātu zu ermahnen.

Beispiele zur Uebung.

imitāri nachahmen, consolari trösten, conspicari erblicken, gloriari sich rühmen.

II. Verbum deponens der 2. Konjugation.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. vereor ich scheue	verear ich scheue
verēris du scheuest	vereāris du scheuest
verētur er (sie, es) scheuet	vereātur er (sie, es) scheue
P. verēmur wir scheuen	vereāmur wir scheuen
veremĭni ihr scheuet	vereamĭni ihr scheuet
verentur sie scheuen	vereantur sie scheuen
Imperfectum.	
S. verēbar ich scheute	verērer ich scheuete
verebāris du scheutest	vererēris du scheuetest
verebātur er scheute	vererētur er scheuete
P. verebāmur wir scheuten	vererēmur wir scheueten
verebamĭni ihr scheutet	vereremĭni ihr scheuetet
verebantur sie scheuten	vererentur sie scheueten

Perfectum.

S.	verĭ- tus, a, um	sum ich habe	gescheut	verĭ- tus, a, um	sim ich habe	gescheut
		es du hast			sis du habest	
		est er hat			sit er habe	
P.	verĭ- ti, ae, a	sumus wir haben		verĭ- ti, ae, a	simus wir haben	
		estis ihr habt			sitis ihr habet	
		sunt sie haben			sint sie haben	

Plusquamperfectum.

S.	verĭ- tus, a, um	eram ich hatte	gescheut	verĭ- tus, a, um	essem ich hätte	gescheut
		eras du hattest			esses du hättest	
		erat er hatte			esset er hätte	
P.	verĭ- ti, ae, a	eramus wir hatten		verĭ- ti, ae, a	essemus wir hätten	
		eratis ihr hattet			essetis ihr hättet	
		erant sie hatten			essent sie hätten	

Futurum I.

S.	verēbor ich werde	scheuen	veri- tūrus, a, um	sim ich werde	scheuen
	verebĕris du wirst			sis du werdest	
	verebĭtur er wird			sit er werde	
P.	verebĭmur wir werden		veri- tūri, ae, a	simus wir werden	
	verebimĭni ihr werdet			sitis ihr werdet	
	verebuntur sie werden			sint sie werden	

Futurum II. (exactum).

S.	verĭ- tus, a, um	ero ich werde gescheut haben
		eris du wirst gescheut haben
		erit er wird gescheut haben
P.	verĭ- ti, ae, a	erimus wir werden gescheut haben
		eritis ihr werdet gescheut haben
		erunt sie werden gescheut haben

Imperativus.

Praes.	*Futur.*
S. verēre scheue (du)	*S.* verētor du sollst scheuen
	verētor er soll scheuen
P. veremĭni scheuet (ihr)	*P.* verentor sie sollen scheuen

Participium.

Praes. verens scheuend
Perfect. verĭtus, a, um (gescheut habend) einer, der gescheut hat
Futur. Activ. veritūrus, a, um (scheuen werdend) einer, der scheuen wird oder will
Futur. Passiv. (Gerundivum) verendus, a, um ein zu scheuender; einer, der gescheut werden muß

Infinitivus.

Praes. verēri scheuen
Perfect. verĭtus, a, um esse gescheut haben
Futur. veritūrus, a, um esse scheuen werden

Gerundium.

Gen. verendi des Scheuens
Dat. verendo dem Scheuen
Acc. verendum das Scheuen (nur bei Präpositionen, wie: ad verendum zum Scheuen)
Abl. verendo durch (das) Scheuen

Supinum.

1. verĭtum um zu scheuen
2. verĭtu zu scheuen.

Beispiele zur Uebung.

tuēri schützen, liceri (auf etwas) bieten, misereri sich erbarmen, mereri sich verdient machen.

III. Verbum deponens der 3. Konjugation.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. sequor ich folge	sequar ich folge
sĕquĕris du folgst	sequāris du folgest
sequĭtur er (sie, es) folgt	sequātur er (sie, es) folge
P. sequĭmur wir folgen	sequāmur wir folgen
sequimĭni ihr folgt	sequamĭni ihr folget
sequuntur sie folgen	sequantur sie folgen
Imperfectum.	
S. sequēbar ich folgte	sequĕrer ich folgte
sequebāris du folgtest	sequerēris du folgtest
sequebātur er folgte	sequerētur er folgte
P. sequebāmur wir folgten	sequerēmur wir folgten
sequebamĭni ihr folgtet	sequeremĭni ihr folgtet
sequebantur sie folgten	sequerentur sie folgten
Perfectum.	
S. secū- tus, a, um: sum ich bin, es du bist, est er ist (gefolgt)	secū- tus, a, um: sim ich sei, sis du seiest, sit er sei (gefolgt)
P. secū- ti, ae, a: sumus wir sind, estis ihr seid, sunt sie sind (gefolgt)	secū- ti, ae, a: simus wir seien, sitis ihr seiet, sint sie seien (gefolgt)

Plusquamperfectum.

S. secū-tus, a, um	eram ich war	gefolgt	secū-tus, a, um	essem ich wäre	gefolgt
	eras du warſt			esses du wäreſt	
	erat er war			esset er wäre	
P. secū-ti, ae, a	eramus wir waren		secū-ti, ae, a	essemus wir wären	
	eratis ihr waret			essetis ihr wäret	
	erant ſie waren			essent ſie wären	

Futurum I.

S. sequar ich werde	folgen	secu-tūrus, a, um	sim ich werde	folgen
sequĕris du wirſt			sis du werdeſt	
sequētur er wird			sit er werde	
P. sequēmur wir werden		secu-tūri, ae, a	simus wir werden	
sequemĭni ihr werdet			sitis ihr werdet	
sequentur ſie werden			sint ſie werden	

Futurum II. (exactum).

S. secū-tus, a, um	ero ich werde gefolgt ſein
	eris du wirſt gefolgt ſein
	erit er wird gefolgt ſein
P. secū-ti, ae, a	erimus wir werden gefolgt ſein
	eritis ihr werdet gefolgt ſein
	erunt ſie werden gefolgt ſein

Imperativus.

Praes.	*Futur.*
S. sequĕre folge (du)	*S.* sequĭtor du ſollſt folgen
	sequĭtor er ſoll folgen
P. sequimĭni folget (ihr)	*P.* sequuntor ſie ſollen folgen

Participium.

Praes. sequens folgend
Perfect. secūtus, a, um (gefolgt ſeiend) einer, der gefolgt iſt
Futur. Activ. secutūrus, a, um (folgen werdend) einer, der folgen wird oder will
Futur. Passiv. (Gerundivum) sequendus, a, um einer, dem gefolgt werden muß; einer, dem man folgen muß

Infinitivus.

Praes. sequi folgen
Perfect. secūtus, a, um esse gefolgt ſein
Futur. secutūrus, a, um esse folgen werden

Gerundium.

Gen. sequendi des Folgens
Dat. sequendo dem Folgen
Acc. sequendum das Folgen (nur bei Präpoſitionen, wie: ad sequendum zum Folgen)
Abl. sequendo durch (das) Folgen

Supinum.

1. secūtum um zu folgen
2. secūtu zu folgen.

Beispiele zur Uebung.

lŏquor, locūtus sum, loqui reden, fungor, functus sum, fungi verwalten, lābor, lapsus sum, labi gleiten, quĕror, questus sum, quĕri sich beklagen.

IV. Verbum deponens der 4. Konjugation.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. largior ich spende	largiar ich spende
largīris du spendest	largiāris du spendest
largītur er (sie, es) spendet	largiātur er (sie, es) spende
P. largīmur wir spenden	largiāmur wir spenden
largimĭni ihr spendet	largiamĭni ihr spendet
largiuntur sie spenden	largiantur sie spenden
Imperfectum.	
S. largiēbar ich spendete	largīrer ich spendete
largiebāris du spendetest	largirēris du spendetest
largiebātur er spendete	largirētur er spendete
P. largiebāmur wir spendeten	largirēmur wir spendeten
largiebamĭni ihr spendetet	largiremĭni ihr spendetet
largiebantur sie spendeten	largirentur sie spendeten
Perfectum.	
S. largī-tus, a, um sum ich habe gespendet	largī-tus, a, um sim ich habe gespendet
es du hast gespendet	sis du habest gespendet
est er hat gespendet	sit er habe gespendet
P. largī-ti, ae, a sumus wir haben gespendet	largī-ti, ae, a simus wir haben gespendet
estis ihr habt gespendet	sitis ihr habet gespendet
sunt sie haben gespendet	sint sie haben gespendet
Plusquamperfectum.	
S. largī-tus, a, um eram ich hatte gespendet	largī-tus, a, um essem ich hätte gespendet
eras du hattest gespendet	esses du hättest gespendet
erat er hatte gespendet	esset er hätte gespendet
P. largī-ti, ae, a eramus wir hatten gespendet	largī-ti, ae, a essemus wir hätten gespendet
eratis ihr hattet gespendet	essetis ihr hättet gespendet
erant sie hatten gespendet	essent sie hätten gespendet

Futurum I.

S. largiar ich werde spenden	largi-tūrus, a, um sim ich werde spenden
largiēris du wirst spenden	sis du werdest spenden
largiētur er wird spenden	sit er werde spenden
P. largiēmur wir werden spenden	largi-tūri, ae, a simus wir werden spenden
largiemĭni ihr werdet spenden	sitis ihr werdet spenden
largientur sie werden spenden	sint sie werden spenden

Futurum II. (exactum).

S. largī-tus, a, um ero ich werde gespendet haben
eris du wirst gespendet haben
erit er wird gespendet haben
P. largī-ti, ae, a erimus wir werden gespendet haben
eritis ihr werdet gespendet haben
erunt sie werden gespendet haben

Imperativus.

Praes.	*Futur.*
S. largire spende (du)	*S.* largītor du sollst spenden
	largītor er soll spenden
P. largimĭni spendet (ihr)	*P.* largiuntor sie sollen spenden

Participium.

Praes. largiens spendend
Perfect. largītus, a, um (gespendet habend) einer, der gespendet hat
Futur. Activ. largitūrus, a, um (spenden werdend) einer, der spenden wird oder will
Futur. Passiv. (Gerundivum) largiendus, a, um ein zu spendender; einer, der gespendet werden muß

Infinitivus.

Praes. largīri spenden
Perfect. largītus, a, um esse gespendet haben
Futur. largitūrus, a, um esse spenden werden

Gerundium.

Gen. largiendi des Spendens
Dat. largiendo dem Spenden
Acc. largiendum das Spenden (nur bei Präpositionen, wie: ad largiendum zum Spenden)
Abl. largiendo durch (das) Spenden

Supinum.

1. largītum um zu spenden
2. largītu zu spenden.

Beispiele zur Uebung.

blandiri schmeicheln, mentiri lügen, partiri theilen, potiri sich bemächtigen.

Kapitel 49.

§. 137. Verba auf io nach der 3. Konjugation.

Einige Verba auf io gehen nach der 3. Konjugation; sie haben aber mehrere Endungen mit der 4. Konjugation gemeinschaftlich, indem sie das i beibehalten: 1. in der 1. Person Singul. des Praes. Indicat. Passiv.; 2. in der 3. Person Plural. des Praes. Indicat. und Imperat. im Activ. und Passiv.; 3. im Particip. des Praes. Activ., so wie im Gerundium und Gerundivum; 4. im ganzen Praes. Conjunct. im Activ. und Passiv.; 5. im ganzen Imperfect. und Futur. Indicat. im Activ. und Passiv. Z. B.

căpio, cēpi, captum, capĕre nehmen

	ACTIVUM.		PASSIVUM.	
	Indicativus.	*Conjunctivus.*	*Indicativus.*	*Conjunctivus.*
	Praesens.		Praesens.	
S.	căp-i-o	cap-i-am	cap-i-or	cap-i-ar
	capis	cap-i-as	capĕris	cap-i-aris
	capit	cap-i-at	capĭtur	cap-i-atur
P.	capĭmus	cap-i-amus	capĭmur	cap-i-amur
	capĭtis	cap-i-atis	capĭmini	cap-i-amini
	cap-i-unt	cap-i-ant	cap-i-untur	cap-i-antur
	Imperfectum.		Imperfectum.	
S.	cap-i-ebam	capĕrem	cap-i-ebar	capĕrer
	cap-i-ebas	caperes	cap-i-ebaris	capereris
	cap-i-ebat	caperet	cap-i-ebatur	caperetur
P.	cap-i-ebamus	caperemus	cap-i-ebamur	caperemur
	cap-i-ebatis	caperetis	cap-i-ebamini	caperemini
	cap-i-ebant	caperent	cap-i-ebantur	caperentur
	Perfectum.		Perfectum.	
S.	cēpi	ceperim	captus, a, um } sum	captus, a, um } sim
	cepisti	ceperis	es	sis
	u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.
	Plusquamperfectum.		Plusquamperfectum.	
S.	ceperam	cepissem	captus, a, um } eram	captus, a, um } essem
	ceperas	cepisses	eras	esses
	u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.
	Futurum I.		Futurum I.	
S.	cap-i-am	capturus, a, um } sim	cap-i-ar	———
	cap-i-es	sis	cap-i-eris	
	u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.	

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Futurum II. (exactum).	
S. cepero	———
ceperis	
u. s. w.	

Imperativus.

Praes.	Futur.
S. cape	*S.* capĭto
	capĭto
P. capĭte	*P.* capĭtote
	cap-i-unto

Participium.

Praes. cap-i-ens
Futur. capturus, a, um

Infinitivus.

Praes. capĕre
Perfect. cepisse
Futur. capturus, a, um esse

Gerundium.

Gen. cap-i-endi
Dat. cap-i-endo
u. s. w.

Supinum.

1. captum
2. captu.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Futurum II. (exactum).	
S. captus, a, um } ero	———
} eris	
u. s. w.	

Imperativus.

Praes.	Futur.
S. capĕre	*S.* capĭtor
	capĭtor
P. capĭmini	*P.* cap-i-untor

Participium.

Perfect. captus, a, um
Futur. (*Gerundiv.*) cap-i-endus, a, um

Infinitivus.

Praes. capi
Perfect. captus, a, um esse
Futur. captum iri

Beispiele zur Uebung.

jăcio, jēci, jactum, jacere werfen, conspicio, conspexi, conspectum, conspicere erblicken, fŏdio, fōdi, fossum, fodere graben.

Verba deponentia auf ior nach der 3. Konjugation.

§. 138. Die Verba deponentia auf ior nach der 3. Konjugation gehen wie das Passivum der Verba auf io nach der 3. Konjugation; in den Formen, die das Deponens mit dem Activum gemeinschaftlich hat, werden sie nach dem Activum jener Verba abgeändert. Z. B.

pătior, passus sum, păti leiden (§. 7. 3. b. Anmerk.).

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. păt-i-or	pat-i-ar
patĕris	pat-i-aris
patĭtur	pat-i-atur
P. patĭmur	pat-i-amur
patĭmini	pat-i-amini
pat-i-untur	pat-i-antur

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Imperfectum.	
S. pat-i-ebar	patĕrer
pat-i-ebaris	patĕreris
u. s. w.	u. s. w.
Perfectum.	
S. passus, a, um } sum	passus, a, um } sim
} es	} sis
u. s. w.	u. s. w.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Plusquamperfectum.	
S. passus, a, um } eram, eras u. s. w.	passus, a, um } essem, esses u. s. w.
Futurum I.	
S. pat-i-ar, pat-i-eris u. s. w.	passūrus, a, um } sim, sis u. s. w.
Futurum II. (exactum).	
S. passus, a, um } ero, eris u. s. w.	———

Imperativus.

Praes.	Futur.
S. patĕre	*S.* patĭtor
	patĭtor
P. patĭmini	*P.* pat-i-untor

Participium.

Praes. pat-i-ens
Perfect. passus, a, um
Futur. Activ. passūrus, a, um
Futur. Passiv. (Gerundiv.) pat-i-endus, a, um

Infinitivus.

Praes. pati
Perfect. passus, a, um esse
Futur. passurus, a, um esse

Gerundium.

Gen. pat-i-endi
Dat. pat-i-endo
u. s. w.

Supinum.

1. passum
2. passu.

† Außer patior gibt es solcher Verba deponentia auf ior nach der 3. Konjugation nur noch 2: grădior, gressus sum, gradi schreiten, mŏrior, mortuus sum, mori sterben (aber Part. Futur. moriturus). Ebenso gehen die Composita dieser 3 Verba, wie: perpĕtior, perpessus sum, perpĕti leiden, erdulden, aggrĕdior, aggressus sum, aggrĕdi angreifen, emŏrior, emortuus sum, emŏri sterben u. s. w.

Kapitel 50.

Bemerkungen zu den Konjugationen.

A. Bemerkungen zu der 3. Konjugation.

§. 139. Alle regelmäßigen Verba der 3. Konjugation haben im Perfect. entweder i oder si, im Supin. entweder tum oder sum.

I. Bei der Bildung des Perfectum si sind folgende Veränderungen zu bemerken:

1. b geht vor dem s über in p (§. 7. 1. a.), wie: scribo (ich schreibe), Perf. scripsi statt scribsi.
2. g und c gehen mit dem s über in x (§. 7. 1. a.), wie: tego (ich bedecke), Perf. texi statt tegsi
   duco (ich führe), " duxi " ducsi.
3. gu, qu, h und v werden vor dem s in c verwandelt, und cs geht dann über in x (§. 7. 1. a.), wie:
   exstinguo (ich lösche aus), Perf. exstinxi statt exstincsi
   coquo (ich koche), " coxi " cocsi

traho (ich ziehe), Perf. traxi statt tracsi
vivo (ich lebe), „ vixi „ vicsi.

4. d und t fallen vor dem s gewöhnlich aus (§. 7. 3. b.), wie:
claudo (ich schließe), Perf. clausi statt claudsi
flecto (ich beuge), „ flexi aus flecsi statt flectsi.

Selten werden d und t vor s assimilirt (§. 7. 3. b. Anmerk.), wie:
cedo (ich weiche), Perf. cessi statt cedsi
concutio (ich erschüttere), „ concussi „ concutsi.

II. Bei der Bildung des Supinum auf tum und sum sind folgende Veränderungen zu bemerken:

1. b geht vor dem t über in p (§. 7. 1. b.), ferner g, gu, qu und h in c (§. 7. 1. b.), so wie v in u (§. 7. 1. f.), wie:

scribo	Supin.	scriptum	statt	scribtum
tego	„	tectum	„	tegtum
exstinguo	„	exstinctum	„	exstingutum
coquo	„	coctum	„	coqutum
traho	„	tractum	„	trahtum
solvo (ich löse),	„	solūtum	„	solvtum.
Aber: vivo	„	victum	„	vivtum.

2. d und t fallen vor dem s gewöhnlich aus (§. 7. 3. b.), wie:
claudo Supin. clausum statt claudsum
verto „ versum „ vertsum
flecto „ flexum aus flecsum statt flectsum.

Selten werden d und t vor dem s assimilirt (§. 7. 3. b. Anmerk.), wie:
cedo — cessum statt cedsum
concutio — concussum „ concutsum.

Zusatz. Sehr häufig wird das zur Verstärkung des Stammes eingeschobene n im Perfect. und Supin. oder blos im Supin. wieder ausgestoßen, wie:

vinco — vīci — victum — vincere siegen
frango — frēgi — fractum — frangere brechen
relinquo — relīqui — relictum — relinquere verlassen
fundo — fūdi — fūsum — fundere gießen
findo — fĭdi — fissum — findere spalten (über fissum s. S. 10. Note 2.)

fingo — finxi — fictum — fingere bilden
pingo — pinxi — pictum — pingere malen.

Ebenso wird m ausgeworfen in:
rumpo — rūpi — ruptum — rumpere brechen. [1])

Einzelne andere Veränderungen bei der Bildung des Perfect. und Supin. s. bei den Verbis der 3. Konjugation in der Wörtersammlung.

§. 140. Nach der Verschiedenheit der Perf. und Sup. zerfallen alle regelmäßigen Verba der 3. Konjugation in folgende 4 Klassen:

1. Perf. i — Supin. tum, wie:
   acŭo, acŭi, acūtum, acŭere schärfen
   ĕmo, ēmi, emtum, ĕmere kaufen
   lĕgo, lēgi, lectum, lĕgere lesen
   ăgo, ēgi, actum, ăgere treiben;
2. Perf. i — Supin. sum, wie:
   defendo, defendi, defensum, defendere vertheidigen
   verto, verti, versum, vertere wenden;
3. Perf. si — Supin. tum, wie:
   scribo, scripsi, scriptum, scribere schreiben
   duco, duxi, ductum, ducere führen
   tego, texi, tectum, tegere bedecken;
4. Perf. si — Supin. sum, wie:
   claudo, clausi, clausum, claudere schließen
   flecto, flexi, flexum, flectere beugen
   cedo, cessi, cessum, cedere weichen.

§. 141. Im Imperativ. stoßen 4 Verba der 3. Konjugation, dico (ich sage), duco (ich führe), facio (ich mache) und fero (ich trage), die Endung e ab; also: dic, duc, fac, fer statt dice, duce, face, fere. Dasselbe findet statt bei den Compositis dieser Verba (deduc, affer, calĕfac); aber diejenigen Composita von facio, die das a in i verwandeln, behalten ihr e, wie: effĭce von efficio.

B. Bemerkungen zu den Konjugationen überhaupt.

§. 142. I. 1. Die ursprünglichen lateinischen Konjugationsendungen treten nur rein hervor bei der 3. Konjugation, wie: leg-o, leg-is, leg-it u. s. w., leg-or, leg-ĕris, leg-ĭtur u. s. w.; dagegen bei der 1., 2. und zum

---

[1]) Vergl. das griechische λανθάνω mit ἔλαθον, λαγχάνω mit ἔλαχον, τυγχάνω mit ἔτυχον, λαμβάνω mit ἔλαβον.

Theil auch bei der 4. Konjugation ist der Vokal der Konjugationsendung mit dem vor dem o des Praesens vorhergehenden Stammvokale entweder in einen langen Vokal kontrahirt, oder er ist elidirt.

Diese Kontraktion und Elision findet statt in den Formen des Praes. und Imperf. Activ. und Passiv. So ist im Indic. Praes. portās und portātis durch Kontraktion entstanden aus portă-ĭs und portă-ĭtis, portăt und portant durch Elision des i und u aus portă-ĭt und portă-unt; jedoch ist im Conj. Praes. bei der Abkürzung des portă-ām das a in e übergegangen, also portem. (Vergl. die Kontraktion und Elision bei der 4. Deklination §. 55.).

Eine Uebersicht der Kontraktion und Elision bei der 1., 2. und 4. Konjugation gibt folgendes Schema:

ACTIVUM.

1. Konjugation.	2. Konjugation.	4. Konjugation.
Praesens.		
Ind. portă-o: porto	monĕo	audio
portă-ĭs: portās	monĕ-ĭs: monēs	audĭ-ĭs: audīs
portă-ĭt: portăt	monĕ-ĭt: monĕt	audĭ-ĭt: audĭt
portă-ĭmus: portāmus	monĕ-ĭmus: monēmus	audĭ-ĭmus: audīmus
portă-ĭtis: portātis	monĕ-ĭtis: monētis	audĭ-ĭtis: audītis
portă-unt: portant	monĕ-unt: monent	audiunt
Conj. portă-ăm: portĕm	monĕam	audiam
portă-ās: portēs	u. s. w.	u. s. w.
portă-ăt: portĕt	(ohne Abkürzung)	(ohne Abkürzung)
portă-āmus: portēmus		
portă-ātis: portētis		
portă-ant: portent		
Imperfectum.		
Ind. portă-ēbam: portābam	monĕ-ēbam: monēbam	audiēbam
portă-ēbas: portābas	monĕ-ēbas: monēbas	u. s. w.
u. s. w.	u. s. w.	(ohne Abkürzung)
Conj. portă-ĕrem: portārem	monĕ-ĕrem: monērem	audĭ-ĕrem: audīrem
portă-ĕres: portāres	monĕ-ĕres: monēres	audĭ-ĕres: audīres
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.
Imperativus.		
portă-ĕ: portā	monĕ-ĕ: monē	audĭ-ĕ: audī
portă-ĭto: portāto	monĕ-ĭto: monēto	audĭ-ĭto: audīto
portă-ĭte: portāte	monĕ-ĭte: monēte	audĭ-ĭte: audīte
portă-ĭtote: portātote	monĕ-ĭtote: monētote	audĭ-ĭtote: audītote
portă-unto: portanto	monĕ-unto: monento	audiunto
Participium.		
Praes. portă-ens: portans	monĕ-ens: monens	audiens
		(ohne Abkürzung)
Infinitivus.		
Praes. portă-ĕre: portāre	monĕ-ĕre: monēre	audĭ-ĕre: audīre
Gerundium.		
Gen. portă-endi: portandi	monĕ-endi: monendi	audiendi u. s. w.
u. s. w.	u. s. w.	(ohne Abkürzung)

Dieselbe Kontraktion und Elision findet statt in den entsprechenden Zeiten des Passiv., wie: portă-or: portor, portă-ĕris: portāris, monĕ-ĕris: monēris, audĭ-ĕris: audīris u. s. w.

2. In den übrigen Formen wird der vor dem Konsonanten der Konjugationsendung vorhergehende Stammvokal verlängert, also: ă in ā, ĕ in ē, ĭ in ī, und zwar:

a. vor dem tum des Supinum und in den vom Supin. abgeleiteten Formen der 1. und 4. Konjugation, wie: portā-tum, audī-tum u. s. w.

Der verlängerte Vokal e der 2. Konjugation hat sich im Supin. und in den davon abgeleiteten Formen nur in wenigen Verbis erhalten, wie: delĕo Supin. delē-tum; bei den übrigen Verbis der 2. Konjugation, die jetzt als die **regelmäßigen** bezeichnet werden, ist dieser Vokal ē ausgefallen und zum Theil durch den Bindevokal ĭ ersetzt worden, wie: docĕo: doctum, monĕo: mon-ĭ-tum.

b. vor der eigenthümlichen Endung des Perfectum vi und in den vom Perfect. abgeleiteten Formen der 1. und 4. Konjugation, wie: portā-vi, portā-veram, audī-vi, audī-veram u. s. w.

Der verlängerte Vokal e der 2. Konjugation hat sich, wie im Supin., so auch im Perfect. und in den davon abgeleiteten Formen nur in wenigen Verbis erhalten, wie: delĕo Perfect. delēvi; bei den übrigen Verbis ist er ausgestoßen und deshalb v in u übergegangen, wie: moneo: mon-ui statt mon-vi aus monē-vi.

c. vor der eigenthümlichen Endung des Futurum bo (Passiv. bor) der 1. und 2. Konjugation, wie: portā-bo (portā-bor), monē-bo (monē-bor). Bei der 4. Konjugation aber hat sich vor der nach der 3. Konjugation gehenden Endung am (Passiv. ar) der Stammvokal ĭ erhalten, ebenso wie im Conjunct. des Praesens, wie: audĭ-am (audĭ-ar).

d. vor der eigenthümlichen Endung des Infin. Praes. Passiv. ri der 1., 2. und 4. Konjugation, wie: portā-ri, monē-ri, audī-ri [1]).

II. Bei den regelmäßigen Verbis der 1. Konjugation und bei einigen unregelmäßigen Verbis der 2. und 3. Konjugation wird in dem Perf. auf āvi, ēvi und in den davon abgeleiteten Formen das v in vi oder ve vor s und r häufig ausgestoßen, wobei dann a-i und a-e in ā, e-i und e-e in ē kontrahirt wird; z. B. von porto: portavisti — portāsti, portavisse — portāsse, portavissem — portāssem, portavērunt — portārunt, portavĕrim — portārim, portavĕram — portāram, portavĕro — portāro; von deleo, delēvi, delētum, delēre (vertilgen): delevisti — delēsti, delevisse — delēsse, delevĕrim — delērim u. s. w.

Ebenso von adolesco, adolēvi, adultum, adolescĕre (heranwachsen): adolevisti — adolēsti u. s. w. Eine solche Kontraktion findet auch statt bei nosco (ich lerne kennen) und seinen Compositis, so wie bei den **Compositis** von mŏveo (ich bewege), also: novisti — nōsti, novĕrim – nōrim, novissem — nōssem; commovisti — commōsti u. s. w.

Aehnlich wird bei den regelmäßigen Verbis der 4. Konjugation in der Endung des Perfect. auf īvi und in den davon abgeleiteten Formen häufig das v ausgestoßen, wobei dann i-i vor s **regelmäßig** in ī kontrahirt wird, wie: audīvērunt — audiērunt, audiverim — audierim, audiveram — audieram, audivero — audiero; audivisti (audiisti) — audīsti u. s. w. Ebenso von pĕto und desĭno Perfect. statt petīvit und desīvit — petiit und desiit u. s. w.

III. Für die 3. Person Plur. des Perf. Activ. auf ērunt kommt auch in allen Konjugationen eine Nebenform auf ēre vor, wie: statt portavērunt —

---

[1]) Vergl. mit der Kontraktion der lateinischen Verba der 1., 2. und 4. Konjugation die griechischen Verba auf *αω, εω* und *οω*, bei welchen der Stammvokal *α, ε* und *ο* mit dem Vokale der Konjugationsendung im Praes. und Imperf. kontrahirt, auch in den übrigen Zeiten vor dem Konsonanten der Konjugationsendung verlängert wird, wie: Praes.: *τιμα-ω: τιμῶ, τιμα-εις: τιμᾶς* u. s. w., Futur.: *τιμήσω*, Perfect.: *τετίμηκα* u. s. w.

portavēre, st. monuērunt — monuēre, st. legērunt — legēre, st. audivērunt — audivēre.

IV. Für die Endung ris in der 2. Person des Singul. Passiv. und Depon. kommt auch in allen Konjugationen eine Nebenform auf re vor, wie: portēris — portēre, moneāris — moneāre, legāris — legāre, audiāris — audiāre, legebāris — legebāre, audiēris — audiēre; hortabāris — hortabāre, hortabĕris — hortabĕre. Jedoch im Praes. Indicat. beschränkt sich diese Form auf die Deponentia, wie: hortāris — hortāre.

V. Statt portatus sum sagt man auch portatus fui, st. portatus eram — portatus fueram, st. portatus ero — portatus fuero u. s. w., und diese Nebenform mit fui, fueram, fuero u. s. w. findet sich in allen Konjugationen.

VI. Im Gerundivum (und ebenso im Gerundium) einiger Verba der 3. und 4. Konjugation gibt es eine Nebenform undus statt endus, wie: faciundus, capiundus, repetundus, potiundus.

VII. Mehrere Verba der 3. Konjugation und wenige der 1. und 2. Konjugation bekommen im Perfectum und in den davon abgeleiteten Formen eine Reduplikation d. h. Silbenverdoppelung, indem der erste Konsonant mit dem darauf folgenden Vokale oder gewöhnlicher mit einem e vor die Stammsilbe des Verbi gesetzt wird, [1] wie: posco Perf. poposci, mordeo — momordi, cado — cecĭdi, do — dĕdi. Die Composita haben in der Regel keine Reduplikation, wie: concīdo Perf. concīdi; die Reduplikation bleibt nur in den Compositis von posco, disco, do und sto und bisweilen in den Compositis von curro, wie: exposco — expoposci, edisco — edidici, praecurro — praecucurri neben praecurri.

Anmerk. 1. Die beiden mit dem zusammengesetzten Konsonanten st und sp anfangenden Verba sto und spondeo werfen nach der Reduplikationssilbe das s aus, also Perf. stĕti statt stesti, spopondi st. spospondi. Ebenso sisto nach Abwerfung der Vorsilbe si, Perf. stiti statt stisti.

Anmerk. 2. Eine Reduplikation des Praes., welche in der Wiederholung des ersten Konsonanten mit einem i besteht, findet sich in den beiden Verbis gigno (st. gigeno) und sisto. [2]

Die einzelnen reduplicirten Verba s. in der Wörterflg. zu den Konjug.

VIII. Viele Verba haben eine unregelmäßige Konjugation. Diese Unregelmäßigkeit besteht meistens darin, daß sie im Perfect. oder Supin. (bisweilen auch nur in einem von beiden) nach einer andern Konjugation gehen, wie:

1.	domāre,	nach der	2. Konj.	Perf.	domui,	Supin.	domĭtum
	juvāre,	„ „	3. „	„	jūvi	„	jūtum (statt juvtum §. 7. 1. f.)
2.	vidēre,	„ „	3. „	„	vīdi	„	vīsum
	augēre,	„ „	3. „	„	auxi	„	auctum
3.	alĕre,	„ „	2. „	„	alui	„	altum (alĭtum)
	petĕre,	„ „	4. „	„	petīvi	„	petītum

---

[1]) Mit einem e jedoch nur dann, wenn der Stammvokal ein a oder ae ist, wie: cado — cecĭdi, caedo — cecīdi, do aus dao — dĕdi. Vergl. die Reduplikation des griechischen Perfekts, die immer den Vokal ε hat, wie: *τύπτω — τέτυφα, γράφω — γέγραφα, λέγω — λέλεχα, τιμάω — τετίμηκα.* [2]) Häufiger ist diese Reduplikation des Praesens im Griechischen, wie: *γίγνομαι* (statt *γιγένομαι*), *γιγνώσκω, βιβρώσκω, τιτρώσκω, μιμνήσκω, διδάσκω, διδράσκω, πίπτω* (st. *πιπέτω*) u. a., so wie in einigen Verbis auf *μι*, z. B. *τίθημι, δίδωμι* u. a.

4. aperīre, nach der 2. Konj. Perf. aperui Supin. apertum
venīre, „ „ 3. „ „ vēni „ ventum
sentīre, „ „ 3. „ „ sensi „ sensum.

Einzelne andere Unregelmäßigkeiten der Verba in der Bildung des Perfect. und Supin. s. in der Wörterslg. zu den Konjug.

Verba mit unregelmäßigen Konjugationsendungen (Verba anomala) s. §. 196.

Kapitel 51.

Semideponentia und Neutralia passiva.

§. 143. I. Einige Verba activa werden im Perfectum und in den davon abgeleiteten Formen Deponentia. Sie heißen daher Semideponentia.

Diese Verba sind:

1. audeo, ausus sum, audēre wagen (§. 7. 3. b.)
2. gaudeo, gavīsus sum, gaudēre sich freuen
3. soleo, solĭtus sum, solēre pflegen
4. fido, fīsus sum, fidĕre vertrauen.

Ebenso confīdĕre fest vertrauen.

II. Einige Verba activa haben scheinbar passive Bedeutung. Sie heißen Neutralia passiva.

Diese Verba sind:

1. vapŭlo, vapulāvi, vapulatum, vapulare geschlagen werden, Schläge bekommen
2. veneo, venii, venĭtum, venire verkauft werden, feil stehen (eigentlich statt: venum ire zum Verkaufe gehen. S. eo §. 201.)
3. fio ich werde gemacht, ich werde, in seinen aktiven Formen. S. fio §. 203.

Kapitel 52.

Umschreibende Konjugation oder Conjugatio periphrastica.

§. 144. Durch die Verbindung des Hülfsverbums esse mit den beiden Partizipien des Futur. Activ. und Passiv. der 4 Konjugationen wird eine eigene Konjugation gebildet, welche man die umschreibende Konjugation oder Conjugatio periphrastica nennt.

Das Particip. portaturus, a, um z. B. heißt: tragen werdend oder tragen wollend, also portaturus sum: ich bin ein tragen wollender, oder: ich will tragen, bin (jetzt) im Begriff zu tragen, portaturus eram ich wollte tragen, war (damals) im Begriff zu tragen, portaturus ero ich werde tragen wollen, werde (dann) im Begriff sein zu tragen.

Das Particip. portandus, a, um heißt: ein zu tragender, einer, der getragen werden muß, also portandus sum: ich bin ein zu tragender, muß getragen werden.

A. Aktive Conjugatio periphrastica.

Praesens.

	Indicativus.		*Conjunctivus.*
S. portaturus	sum ich will tragen, bin im Begriff zu tragen	portaturus	sim ich wolle tragen sei im Begriff zu tragen
	es du willst tragen u. s. w.		sis du wollest tragen u. s. w.
	est er will tragen		sit er wolle tragen
P. portaturi	sumus wir wollen tragen	portaturi	simus wir wollen tragen
	estis ihr wollt tragen		sitis ihr wollet tragen
	sunt sie wollen tragen		sint sie wollen tragen

Imperfectum.

portaturus eram ich wollte tragen u. s. w.	portaturus essem ich wollte tragen u. s. w.

Perfectum.

portaturus fui ich habe tragen wollen u. s. w.	portaturus fuerim ich habe tragen wollen u. s. w.

Plusquamperfectum.

portaturus fueram ich hatte tragen wollen u. s. w.	portaturus fuissem ich hätte tragen wollen u. s. w.

Futurum I.

portaturus ero ich werde tragen wollen u. s. w.

Futurum II. (exactum).

portaturus fuero ich werde haben tragen wollen u. s. w.

Infinitivus.

Praes. portaturus esse tragen wollen
Perfect. portaturus fuisse haben tragen wollen.

Anmerk. Zu merken ist der Unterschied zwischen portabo ich werde tragen, portaturus sum ich will tragen, d. h. bin (jetzt) im Begriff zu tragen, und portare volo ich will tragen, d. h. habe den Willen zu tragen.

B. Passive Conjugatio periphrastica.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. portandus sum ich muß getragen werden	portandus sim ich müsse getragen werden
es du mußt getragen werden	sis du müssest getragen werden
est er muß getragen werden	sit er müsse getragen werden
P. portandi sumus wir müssen getragen werden	portandi simus wir müssen getragen werden
estis ihr müßt getragen werden	sitis ihr müsset getragen werden
sunt sie müssen getragen werden	sint sie müssen getragen werden
Imperfectum.	
portandus eram ich mußte getragen werden u. s. w.	portandus essem ich müßte getragen werden u. s. w.
Perfectum.	
portandus fui ich habe getragen werden müssen u. s. w.	portandus fuerim ich habe getragen werden müssen u. s. w.
Plusquamperfectum.	
portandus fueram ich hatte getragen werden müssen u. s. w.	portandus fuissem ich hätte getragen werden müssen u. s. w.

Futurum I.

portandus ero ich werde getragen werden müssen
u. s. w.

Futurum II. (exactum).

portandus fuero ich werde haben getragen werden müssen
u. s. w.

Infinitivus.

Praes. portandus esse getragen werden müssen
Perfect. portandus fuisse haben getragen werden müssen.

Anmerk. Daß portaturus sim u. s. w. auch als Conjunct. Futur. und portaturus esse als Infinitiv. Futur. Activ. gebraucht wird, haben wir früher bei den Mustern der 4 Konjugationen gesehen.

Bemerkungen über den Gebrauch der passiven Conjugatio periphrastica.

§. 145. Bei der passiven Conjugatio periphrastica steht die Person, von welcher etwas gethan werden muß, im Dativ, z. B. sella *mihi* portanda est der Stuhl muß von mir getragen werden, oder: ich muß den Stuhl tragen; hi libri *vobis* legendi erunt diese Bücher werden von euch gelesen werden müssen, oder: ihr werdet diese Bücher lesen müssen; *tibi* audiendus sum ich muß von dir gehört werden, oder: du mußt mich hören; *mihi* adhortandi fuistis ihr habt von mir ermahnt werden müssen, oder: ich habe euch ermahnen müssen. Hat der Satz kein bestimmtes Subjekt, so wird das Participium der Conjugatio periphrastica ins Neutrum gesetzt und mit dem Hülfsverbum esse unpersönlich konjugirt (§. 124. 1. d.), wie: vigilandum est es muß gewacht werden, man muß wachen; also auch *mihi* vigilandum est es muß von mir gewacht werden, ich muß wachen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
pugnandum est man muß kämpfen	pugnandum sit man müsse kämpfen
Imperfectum.	
pugnandum erat man mußte kämpfen	pugnandum esset man müßte kämpfen
Perfectum.	
pugnandum fuit man hat kämpfen müssen	pugnandum fuerit man habe kämpfen müssen
Plusquamperfectum.	
pugnandum fuerat man hatte kämpfen müssen	pugnandum fuisset man hätte kämpfen müssen

Futurum I.

pugnandum erit man wird kämpfen müssen

Futurum II. (exactum).

pugnandum fuerit man wird haben kämpfen müssen

Infinitivus.

Praes. pugnandum esse daß man kämpfen müsse
Perfect. pugnandum fuisse daß man habe kämpfen müssen.

Also auch: *mihi* pugnandum est ich muß kämpfen
mihi pugnandum erat ich mußte kämpfen
u. s. w.

Beispiele zur Uebung.

vigilandum est man muß wachen, mihi currendum est ich muß laufen, fratri dormiendum est der Bruder muß schlafen.

Kapitel 53.

§. 146. Konjugation unpersönlicher Verba.

A. Konjugation eines unpersönlichen aktiven Verbum. (Vergl. §. 124. 2.).

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. piget me es ärgert mich, ich ärgere mich	pigeat me es ärgere mich, ich ärgere mich
te es ärgert dich, du ärgerst dich	te es ärgere dich, du ärgerest dich
eum (eam) es ärgert ihn (sie), er (sie) ärgert sich	eum (eam) es ärgere ihn (sie), er (sie) ärgere sich
P. piget nos es ärgert uns, wir ärgern uns	pigeat nos es ärgere uns, wir ärgeren uns
vos es ärgert euch, ihr ärgert euch	vos es ärgere euch, ihr ärgeret euch
eos (eas) es ärgert sie, sie ärgern sich	eos (eas) es ärgere sie, sie ärgeren sich
Imperfectum.	
pigebat me es ärgerte mich, ich ärgerte mich u. s. w.	pigeret me es ärgerte mich, ich ärgerte mich u. s. w.
Perfectum.	
piguit me (me pigĭtum est) es hat mich geärgert, ich habe mich geärgert u. s. w.	piguerit me (me pigĭtum sit) es habe mich geärgert, ich habe mich geärgert u. s. w.
Plusquamperfectum.	
piguerat me (me pigĭtum erat) es hatte mich geärgert, ich hatte mich geärgert u. s. w.	piguisset me (me pigĭtum esset) es hätte mich geärgert, ich hätte mich geärgert u. s. w.

Futurum I.

pigebit me es wird mich ärgern, ich werde mich ärgern u. s. w.

Futurum II. (exactum).

piguerit me (me pigĭtum erit) es wird mich geärgert haben, ich werde mich geärgert haben u. s. w.

Infinitivus.

Praes. pigēre me daß es mich ärgere, daß ich mich ärgere
Perfect. piguisse me daß es mich geärgert habe, daß ich mich geärgert habe.
(me pigĭtum esse)

Beispiele zur Uebung.

pudet me, te u. s. w. ich schäme mich, du schämst dich u. s. w., misĕret eam es dauert sie, sie bedauert (hat Mitleid), poenĭtet nos es reuet uns, wir bereuen, taedet eos es ekelt ihnen, sie haben Ekel.

B. Konjugation eines unpersönlichen passiven Verbum. (Vergl. §. 124. 1. d.)

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
vigilatur es wird gewacht, man wacht	vigiletur es werde gewacht, man wache
Imperfectum.	
vigilabatur es wurde gewacht, man wachte	vigilaretur es würde gewacht, man wachte
Perfectum.	
vigilatum est es ist gewacht worden, man hat gewacht	vigilatum sit es sei gewacht worden, man habe gewacht
Plusquamperfectum.	
vigilatum erat es war gewacht worden, man hatte gewacht	vigilatum esset es wäre gewacht worden, man hätte gewacht

Futurum I.

vigilabitur es wird gewacht werden, man wird wachen

Futurum II. (exactum).

vigilatum erit es wird gewacht worden sein, man wird gewacht haben

Imperativus.

vigilator es soll gewacht werden, man soll wachen

Infinitivus.

Praes. vigilari gewacht werden, daß man wache
Perfect. vigilatum esse gewacht worden sein, daß man gewacht habe
Futur. vigilatum iri werden gewacht werden, daß man wachen werde.

Beispiele zur Uebung.

pugnatur es wird gekämpft, man kämpft, sedētur es wird gesessen, man sitzt, currĭtur es wird gelaufen, man läuft, dormītur es wird geschlafen, man schläft.

Wörtersammlung zu allen 4. Konjugationen.

Kapitel 54.

Verba der 1. Konjugation.

§. 147. A. Regelmäßige Verba der 1. Konjugation.

(o — āvi — ātum — āre).

porto, portāvi, portātum, portāre tragen
Comp. 1. apportare hinzutragen, 2. asportare (statt absportare) wegtragen, 3. comportare zusammentragen, 4. dēportare herabtragen, 5. exportare heraustragen, 6. rĕportare zurücktragen, 7. transportare hinübertragen
ŏnĕrare belasten, beladen
Cp. exŏnĕrare entlasten, entladen
grăvare beschweren
lĕvare erleichtern, vermindern
Cp. 1. allĕvare erleichtern, in die Höhe heben, 2. ēlevare verringern, in die Höhe heben, 3. sublevare erleichtern, unterstützen.

---

lĭbĕrare befreien
prīvare, orbare, spŏliare } berauben
expīlare ausplündern
nūdare, Cp. dēnūdare } entblößen
fraudare betrügen.

---

văcare leer sein, frei sein von etwas
ăbundare, rĕdundare } überströmen, Ueberfluß haben an etwas.

---

versare hin- und herwenden
ăgĭtare hin- und hertreiben
jactare hin- und herwerfen, (auch: mit etwas prahlen)
praecĭpĭtare jählings hinabstürzen.

---

vexare beunruhigen, plagen
crŭciare quälen.

---

viŏlare verletzen
vulnĕrare, sauciare } verwunden
mūtĭlare verstümmeln
dētruncare abhauen, verstümmeln
suffŏcare erwürgen, erdrosseln
trŭcīdare zerhauen, niedermetzeln
nĕcare tödten
exănĭmare des Athems, des Lebens berauben
hŭmare beerdigen.

---

lăniare, Cp. dīlăniare } zerreißen, zerfleischen
lăcĕrare, Cp. dīlăcĕrare } zerreißen, zerfetzen
vŏrare, Cp. dēvŏrare } verschlingen.

---

immŏlare opfern
mactare schlachten.

---

armare bewaffnen
mīlĭtare als Soldat dienen
bellare kriegen, Krieg führen
certare, Cp. dēcertare } streiten
pugnare kämpfen
Cp. 1. impugnare angreifen, anfechten, 2. oppugnare angreifen, bestürmen, 3. expugnare erstürmen, erobern, 4. rĕpugnare Widerstand leisten
sŭpĕrare übertreffen, überwinden

fŭgare in die Flucht schlagen
profligare zu Boden schlagen, in die Flucht schlagen..

---

occŭpare einnehmen, besetzen
vastare } verwüsten
Cp. dēvastare }
expīlare plündern.

---

firmare } stärken, befestigen
Cp. 1. confirmare }
2. affirmare bekräftigen, versichern
dēbĭlĭtare schwächen
ēnervare entnerven, entkräften
effēmĭnare weibisch machen, verweichlichen.

---

dēlīrare wahnsinnig sein
aegrōtare krank sein
sānare heilen.

---

părare bereiten
Cp. 1. appărare zubereiten, 2. comparare bereiten, rüsten, vergleichen, 3. praeparare vorbereiten, 4. rĕparare wiederherstellen, 5. sēparare trennen.

---

cūrare sorgen, besorgen, pflegen
Cp. prōcūrare besorgen
tractare behandeln
Cp. 1. dētrectare verringern, verkleinern, obtrectare verkleinern, entgegen arbeiten.

---

aequare gleich machen, gleich kommen
aequipărare gleich kommen.

---

extĕnuare verdünnen
densare } verdichten.
Cp. condensare }

---

flare wehen, blasen
Cp. 1. afflare anwehen, 2. inflare aufblasen, 3. efflare aushauchen
hālare hauchen, dünsten
Cp. 1. exhālare ausdünsten, 2. anhēlare keuchen

spīrare hauchen, athmen
Cp. 1. adspīrare zuhauchen, nach etwas trachten, 2. exspirare aushauchen, 3. inspirare einhauchen, begeistern, 4. rĕspirare Athem holen, 5. suspirare tief aufathmen, 6. conspirare sich verschwören.

---

mānare triefen, ausströmen
Cp. ēmānare, ausströmen
stillare tröpfeln
instillare einträpfeln, einflößen.

---

siccare trocknen
Cp. exsiccare austrocknen
crĕmare } verbrennen
Cp. concrĕmare }
fūmare rauchen, dampfen
flāgrare brennen, flackern
Cp. dēflāgrare abbrennen
inflammare in Flammen setzen, entflammen.

---

rădiare strahlen
collustrare }
illustrare } erleuchten
illūmĭnare }
obscūrare verdunkeln.

---

congĕlare gefrieren machen (Passiv: gefrieren)
rĕfrīgĕrare abkühlen.

---

clāmare schreien, rufen
Cp. 1. acclāmare zurufen, Beifall rufen, 2. conclamare zusammenschreien, 3. exclamare ausrufen, 4. dēclamare etwas vortragen.

---

bālare blöcken
lātrare bellen
Cp. allātrare anbellen
ŭlŭlare heulen.

---

vŏcare rufen, nennen
Cp. 1. advŏcare herbeirufen, 2. convocare zusammenrufen, 3. ēvocare herausrufen, wegrufen, 4. invocare anrufen, 5. prōvocare hervorrufen, herausfordern, rĕvocare zurückrufen

appellare ansprechen, nennen
interpellare unterbrechen (im Reden)
nōmĭnare nennen
dēclārare erklären, ernennen.

---

sălūtare grüßen
invītare einladen.

---

cantare singen
saltare tanzen
dēlectare ergötzen, erfreuen.

---

lacrĭmare weinen
plōrare laut weinen
Cp. 1. complōrare, 2. dēplorare beweinen, 3. implorare weinend anrufen, anflehen.

---

commūnĭcare mittheilen
dōnare schenken, beschenken
lŏcuplētare bereichern.

---

ornare mit etwas ausstatten, schmücken
cŏrōnare bekränzen
hŏnōrare ehren.

---

spērare hoffen
Cp. dēspērare verzweifeln
spectare auf etwas hinsehen
Cp. exspectare erwarten.

---

optare wünschen
dēsīdĕrare verlangen, vermissen
postŭlare verlangen, fordern
flāgĭtare heftig fordern.

ōrare bitten
rŏgare bitten, fragen
Cp. interrŏgare fragen
supplĭcare flehentlich bitten
impĕtrare erlangen (durch Bitten).

---

explōrare ausforschen, auskundschaften
indāgare ausspüren, ausforschen

vestīgare nachspüren, aufsuchen
Cp. investīgare ausspüren, erforschen.

---

tentare versuchen, auf die Probe stellen
Cp. pertentare prüfen, durchsuchen
exāmĭnare prüfen, untersuchen
aestĭmare schätzen, taxiren
Cp. existĭmare glauben, dafür halten.

---

cōgĭtare denken
pŭtare meinen, dafür halten
Cp. 1. compŭtare berechnen, 2. disputare gründlich über etwas sprechen, 3. rĕputare überlegen, 4. imputare einem etwas anrechnen, schuld geben
dŭbĭtare zweifeln, Bedenken tragen
dēlĭbĕrare berathschlagen, überlegen
consīdĕrare betrachten.

---

destĭnare festsetzen, bestimmen
termĭnare beendigen, begrenzen.

---

mandare auftragen
Cp. commendare empfehlen
impĕrare befehlen, gebieten
regnare herrschen
gŭbernare lenken, regieren.

---

formare gestalten, bilden
Cp. 1. conformare bilden, 2. dēformare entstellen, verunstalten
ēdŭcare erziehen.

ĕquĭtare reiten
ambŭlare spazieren gehen.

---

appropinquare sich nähern
adventare herankommen, heranrücken.

---

meare } ab- und zugehen
Cp. 1. commeare }
2. permeare durchwandern
mīgrare wandern
Cp. dēmīgrare auswandern
perăgrare durchwandern.

---

intrare eintreten
pĕnetrare eindringen.

---

hăbĭtare wohnen, bewohnen
pernoctare übernachten
hiĕmare überwintern.

---

vŏlare fliegen
Cp. 1. advŏlare hinzufliegen, 2. āvolare wegfliegen, 3. ēvolare ausfliegen, 4. praetervolare vorbeifliegen
nare, nătare } schwimmen
Cp. innătare in, auf etwas schwimmen.

---

stercŏrare düngen
ărare pflügen
occare eggen
plantare pflanzen
propāgare fortpflanzen, ausbreiten.

---

lăbōrare arbeiten, sich anstrengen
Cp. ēlăbōrare sich anstrengen, ausarbeiten
sūdare schwitzen
dūrare abhärten, dauern.

---

tŏlĕrare erdulden, ertragen
persĕvērare ausharren.

---

cessare säumen, zaudern
tardare verzögern, aufhalten, zaudern
Cp. rĕtardare verzögern, aufhalten
festinare, prŏpĕrare } eilen, beeilen
accĕlĕrare, mātūrare } beschleunigen.

---

mĭnistrare aufwarten, auftragen (die Speisen)
Cp. admĭnistrare verwalten
coenare zu Mittag speisen
gustare, Cp. dēgustare } kosten

sătiare, sătŭrare } sättigen.

---

rĕnŏvare, intĕgrare } erneuern.

---

signare, Cp. 1. dēsignare } bezeichnen
2. assignare anweisen, 3. obsignare versiegeln, 4. rĕsignare entsiegeln.
nŏtare bezeichnen, bemerken.

---

monstrare zeigen
Cp. dēmonstrare zeigen, beweisen
indĭcare anzeigen
praedĭcare öffentlich aussagen, preisen
vulgare, Cp. 1. divulgare, 2. pervulgare } verbreiten, unter die Leute bringen
nuntiare verkünden
Cp. 1. ēnuntiare ausplaudern, 2. rĕnuntiare berichten
narrare erzählen
mĕmŏrare, Cp. commĕmŏrare } erwähnen.

---

ignōrare nicht wissen
sĭmŭlare den Schein von etwas annehmen, sich stellen
Cp. 1. dissĭmŭlare den Schein von etwas vermeiden, verheimlichen, 2. insimulare beschuldigen
cēlare verheimlichen, verhehlen
nĕgare verneinen, leugnen, verweigern
Cp. dēnĕgare verweigern.

---

jūrare schwören
Cp. 1. abjūrare abschwören, 2. conjurare sich verschwören, 3. pējĕrare falsch schwören (§. 6. 2.).

---

errare irren
peccare fehlen, sündigen
castīgare züchtigen

vĭtŭpĕrare tadeln
ēmendare verbessern.

---

prŏbare
Cp. 1. apprŏbare,
2. comprobare } billigen, gutheißen, beweisen
3. improbare mißbilligen.

---

laudare loben
ămare lieben
Cp. adămare lieb gewinnen.

---

infāmare in übeln Ruf bringen
accūsare
incūsare } anklagen, beschuldigen
excūsare entschuldigen
rĕcūsare verweigern, sich weigern (§. 6. 2.)
jūdĭcare richten, urtheilen
damnare
Cp. condemnare (§. 6. 2.) } verdammen, schuldig erklären
multare bestrafen
exsŭlare in der Verbannung leben.

---

frequentare oft besuchen
cĕlĕbrare oft besuchen, feiern, preisen
nōbĭlĭtare berühmt machen.

---

măcŭlare beflecken
dēprăvare verderben.

---

văriare mannichfaltig machen, verändern
mūtare
Cp. 1. commūtare,
2. permutare } verändern, wechseln, vertauschen
servare
Cp. 1. conservare } bewahren, erhalten
2. observare beobachten.

---

lŏcare stellen, vermiethen
Cp. collŏcare stellen, setzen
ordĭnare ordnen.

---

nŭmĕrare zählen
Cp. 1. adnŭmĕrare zuzählen, 2. ēnumerare herzählen, ausrechnen

duplĭcare verdoppeln
multĭplĭcare vervielfältigen.

---

lăbare wanken
tĭtŭbare schwanken
claudĭcare hinken.

---

turbare in Unordnung bringen, verwirren
Cp. 1. conturbare,
2. perturbare } verwirren, aus der Fassung bringen
consternare in Entsetzen bringen, betäuben
trĕpĭdare zittern.

---

cĭtare erregen, vorladen
Cp. 1. concĭtare erregen, aufregen, 2. excitare erregen, aufmuntern, 3. incitare anreizen, 4. sollĭcitare aufregen, aufwiegeln, 5. rĕcitare vorlesen, hersagen (rezitiren)
instigare anreizen, aufhetzen
irrĭtare reizen, erzürnen
exăcerbare erbittern.

---

tempĕrare mäßigen
Cp. obtemperare gehorchen
sēdare stillen
pācare zum Frieden, zur Ruhe bringen
plācare besänftigen, versöhnen.

---

concĭliare vereinigen, gewinnen, verschaffen
Cp. rĕconcĭliare wieder gewinnen, versöhnen
ăliēnare
Cp. abăliēnare } entfremden.

---

laxare locker machen, erweitern
rĕsĕrare aufschließen.

---

lĭgare binden
Cp. 1. allĭgare anbinden, 2. colligare zusammenbinden (§. 7. 2. a. u. c.), 3. obligare verbinden, verpflichten
cōpŭlare zusammenknüpfen, verbinden

contĭnuare an einander fügen, ununterbrochen fortsetzen.

---

cŭmŭlare häufen, überhäufen
Cp. accŭmŭlare anhäufen
coacervare zusammenhäufen.

---

congrĕgare versammeln
sēgrĕgare absondern, trennen.

---

captare nach etwas haschen
vītare | meiden, vermeiden.
Cp. ēvītare |

---

somniare träumen
vĭgĭlare wachen
Cp. pervĭgĭlare durchwachen.

---

creare schaffen, erwählen
Cp. procreare hervorbringen, erzeugen
gĕnĕrare erzeugen
Cp. dēgĕnĕrare ausarten.

---

§. 148. Deponentia der 1. Konjugation.

(or — ātus sum — āri).

dŏmĭnari herrschen
mŏdĕrari mäßigen, lenken.

ădūlari schmeicheln
assentari immer beistimmen, schmeicheln.

---

aemŭlari nacheifern
ĭmĭtari nachahmen.

---

cŏmĭtari begleiten
sectari nachlaufen, anhangen
Cp. consectari verfolgen, nachtrachten.

---

hortari ermahnen
Cp. 1. adhortari | ermahnen, ermuntern
2. cŏhortari |
3. dēhortari abmahnen
mĭnari | drohen.
mĭnĭtari |

---

căvillari seinen Spott treiben, bespötteln
lūdĭfĭcari verspotten
convīciari schelten.

---

crīmĭnari beschuldigen
călumniari fälschlich beschuldigen, verläumden.

---

stŏmăchari verdrießlich sein
altercari | zanken, streiten
rixari |
vŏcĭfĕrari schreien.

---

luctari ringen
jăcŭlari schleudern
Cp. ējăcŭlari herausschleudern, herauswerfen
conflictari kämpfen.

---

pătrōcĭnari beschirmen
tūtari schützen
auxĭliari helfen
ŏpĭtŭlari Hülfe leisten
mĕdĭcari heilen.

---

spĕcŭlari ausspähen, (auf etwas) lauern
insĭdiari nachstellen.

---

fūrari stehlen
lătrōcĭnari rauben
praedari Beute machen, plündern
pŏpŭlari | verheeren.
Cp. dēpŏpŭlari |

ăquari Wasser holen
frūmentari Getreide holen
pābŭlari Futter holen
lignari Holz holen.

---

piscari fischen
vēnari jagen.

---

văgari | umherschweifen
pālari |

pĕrĕgrīnari sich als Fremder wo aufhalten, umherreisen
rustĭcari auf dem Lande leben.

---

versari sich hin- und herwenden, sich aufhalten
Cp. 1. āversari sich wegwenden, verabscheuen, 2. adversari entgegen sein, 3. obversari vorschweben
mŏrari sich aufhalten, aufhalten
Cp. commŏrari sich aufhalten, verweilen
cunctari zaudern, zögern
grăvari, trīcari } Schwierigkeiten machen
tergĭversari Ausflüchte suchen.

ōtiari Muße haben
nĕgōtiari Handel treiben
mercari erhandeln, kaufen
auctiōnari versteigern
lucrari gewinnen.

---

mūtuari borgen, entlehnen
fēnĕrari auf Zinsen leihen
pignĕrari jemand pfänden.

---

prĕcari bitten
Cp. dēprĕcari durch Bitten abwenden
lāmentari wehklagen
mĭsĕrari, Cp. commĭsĕrari } beklagen, bedauern
sōlari, Cp. consōlari } trösten.

---

grātŭlari Glück wünschen
grātĭfĭcari einem etwas zu Gefallen thun
mōrĭgĕrari willfahren
mūnĕrari schenken, beschenken
Cp. rĕmūnĕrari wiederbeschenken, vergelten.

---

luxŭriari schwelgen
convīvari, ĕpŭlari } schmausen.

---

fābŭlari schwatzen
jŏcari scherzen
nūgari Possen treiben.

---

oscŭlari küssen
oscĭtari gähnen.

---

laetari sich freuen
glōriari sich rühmen
mīrari sich wundern
Cp. admīrari bewundern.

---

despĭcari verachten
aspernari verschmähen
ăbōmĭnari verabscheuen
exsĕcrari verfluchen.

---

vĕnĕrari verehren
dignari würdigen
Cp. 1. dēdignari für unwürdig halten, 2. indignari unwillig sein.

---

arbĭtrari glauben
ŏpīnari meinen
suspĭcari argwöhnen, vermuthen.

---

conspĭcari erblicken
contemplari betrachten.

---

mĕdĭtari nachsinnen
commentari überdenken
rĕcordari sich erinnern.

---

percontari, sciscĭtari } sich erkundigen, erforschen
scrūtari, Cp. perscrūtari } durchsuchen, durchforschen.

interprĕtari erklären
argūmentari beweisen
rătiŏcinari einen Schluß machen, schließen
phĭlŏsŏphari philosophiren.

---

cōnari unternehmen, versuchen
pĕriclĭtari einen Versuch machen, versuchen, in Gefahr sein.

---

māchĭnari listig ersinnen
fābrĭcari verfertigen.

conciōnari vor einer Versammlung reden
suffrāgari seine Stimme für jemand geben.

testari } bezeugen
Cp. 1. attestari, 2. contestari

3. detestari verwünschen, 4. obtestari beschwören, inständig bitten
infĭtiari leugnen
frustrari hintergehen, täuschen.

augŭrari, auspĭcari, vātĭcĭnari, ōmĭnari } weissagen.

B. Unregelmäßige Verba der 1. Konjugation. (§. 142. VIII.)

a. Verba mit dem Perfect. und Supin. nach der 2. Konjugation.

§. 149. 1. o — ui — ĭtum — āre.

1. crĕpo, crepui, crepĭtum, crepare knarren, rauschen
   Cp. 1. increpare knarren, anfahren, schelten, 2. discrepare (ohne Supin.) mißtönen, nicht übereinstimmen
2. sŏno, sonui, sonĭtum, sonare tönen, schallen (Part. Fut. sonaturus)
   Cp. 1. consŏno, consonui (ohne Supin.), consonare laut tönen, übereinstimmen, 2. rĕsono, reson*avi* (ohne Supin.), resonare wiederhallen
3. tŏno, tonui, tonĭtum, tonare donnern (impers. tonat es donnert)
   Cp. attŏnare andonnern, betäuben
4. cŭbo, cubui, cubĭtum, cubare liegen
   Cp. 1. accŭbare dabei liegen, 2. excubare draußen liegen, auf Wache stehen, 3. incubare auf (etwas) liegen
5. dŏmo, domui, domĭtum, domare bändigen, zähmen
   Cp. perdŏmare gänzlich bändigen, bezähmen
6. vĕto, vetui, vetĭtum, vetare verbieten
7. Die Comp. vom ungebräuchlichen plĭcare (falten) haben ui, ĭtum und āvi, ātum; also:
   1. applĭco, applicui, applicĭtum und applicavi, applicatum, applicare anfügen, anschließen.
   Ebenso 2. complicare zusammenfalten, 3. explicare entfalten, entwickeln, erklären, 4. implicare verwickeln. [1])

§. 150. 2. o — ui — tum — āre.

1. frĭco, fricui, frictum (gewöhnlich fricatum), fricare reiben
2. sĕco, secui, sectum, secare schneiden (Part. Fut. secaturus)
   Cp. 1. dēsĕcare abschneiden, 2. exsecare ausschneiden, 3. insecare einschneiden, 4. persecare durchschneiden
3. ēnĕco, enecui (enecavi), enectum, enecare zu Tode quälen [2])

---

[1]) Die von Nomin. auf plex abgeleiteten Verba, wie: duplĭcare, multiplĭcare gehen nur regelmäßig. S. Seite 164. [2]) Vom regelmäßigen necare. S. Seite 160.

4. mĭco, micui, (ohne Supin.), micare schimmern
Cp. 1. ēmĭco, emicui, emic*atum*, emicare hervorschimmern; aber:
2. dīmĭco, dimic*avi*, dimic*atum*, dimicare fechten, kämpfen.

b. Verba mit dem Perfect. und Supin. nach der 3. Konjugation.

§. 151. o — i — tum — āre.

1. lăvo, lāvi, lautum und lōtum (auch lavātum), lavare waschen, baden (§. 7. 1. f.)
2. jŭvo, jūvi, jūtum, jŭvare } unterstützen, helfen (Part. Fut. juvaturus)
Cp. adjŭvare } (Part. Fut. adjuturus, auch adjuvaturus)

† pōtare „trinken, zechen" geht regelmäßig, hat aber im Supin. gewöhnlich pōtum statt potatum.

§. 152. c. Unregelmäßige Verba mit Reduplikation. (§. 142. VII.)

1. sto, stĕti, stātum, stare stehen. (§. 142. VII. Anmerk. 1.).
Ebenso (jedoch ohne Supin.) die 3 Comp. 1. antestare übertreffen, 2. circumstare umstehen, 3. interstare dazwischen stehen.
Die übrigen Comp. haben im Perfect. stĭti, im Supin. stātum, wie: 4. adsto, adstĭti, adstātum, adstare dabeistehen, 5. constare bestehen (aus etwas), feststehen, kosten, 6. exstare hervorstehen, vorhanden sein, 7. instare nahe stehen, einem zusetzen, 8. obstare entgegen stehen, 9. perstare beharren, 10. rēstare übrig sein; aber: 11. praestare übertreffen, erweisen hat im Supin. auch praestĭtum.
Ohne Perfect. und Supin. sind 12. superstare darüber, darauf stehen, und 13. distare auseinander stehen, entfernt sein

2. do, dĕdi, dătum, dăre geben
Ebenso die 4 Comp. 1. circumdăre umgeben, 2. pessumdăre zu Grunde richten, 3. satisdăre Bürgschaft leisten, 4. venumdăre verkaufen.
Alle übrigen Comp. gehen nach der 3. Konjugation (dĭdi, dĭtum, dĕre), wie: 5. addo, addĭdi, addĭtum, addĕre hinzufügen, 6. abdĕre verstecken, verbergen, 7. dĕdere hingeben, ergeben, 8. ēdere herausgeben, von sich geben, 9. indere hineinthun, beilegen, 10. perdere verderben, verlieren, 11. prōdere verrathen, 12. re*d*dere zurückgeben, 13. subdere darunterthun, 14. trādere übergeben, überliefern, 15. vendere verkaufen, 16. condere erbauen, gründen, verbergen, 17. abscondere verbergen (jedoch gewöhnlich im Perfect. abscondi statt abscondĭdi).
Ebenso crēdo, credĭdi, credĭtum, credere glauben, anvertrauen.

Kapitel 55.

Verba der 2. Konjugation.

A. Regelmäßige Verba der 2. Konjugation.

§. 153. ĕo — ui — ĭtum — ēre.

1. mŏnĕo, monui, monĭtum, mŏnēre } erinnern, ermahnen
Cp. 1. admŏnere, 2. commonere }

2. tăcĕo, tacui, tacĭtum, tacēre schweigen
3. pāreo, parui, parĭtum, parēre gehorchen (ursprünglich: erscheinen)
Cp. appārēre erscheinen, sich zeigen
4. plăcĕo, placui, placĭtum, placēre gefallen
Cp. displicĕo, displicui, displicĭtum, displicēre mißfallen (§. 6. 2.)
5. mĕrĕo, merui, merĭtum, merēre verdienen
6. căreo, carui, carĭtum, carēre entbehren, ermangeln, nicht haben
7. hăbĕo, habui, habĭtum, habēre haben
Cp. 1. adhĭbeo, adhibui, adhibĭtum, adhibēre anwenden, gebrauchen.
Ebenso 2. cohibēre zusammenhalten, einschränken, 3. exhibēre sehen lassen, 4. perhibēre sagen, erzählen (§. 6. 2.)
8. dēbĕo (aus dēhĭbeo), debui, debĭtum, debēre schuldig sein, müssen
9. praebĕo (aus praehĭbeo), praebui, praebĭtum, praebēre darbieten, zeigen, erweisen
10. nŏcĕo, nocui, nocĭtum, nocēre schaden
11. terrĕo, terrui, terrĭtum, terrēre erschrecken (transit.)
Cp. 1. deterrēre abschrecken, 2. perterrēre (sehr) erschrecken
12. dŏlĕo, dolui, dolĭtum, dolēre Schmerz empfinden, sich betrüben
13. vălĕo, valui, valĭtum, valēre gesund, stark sein, vermögen
14. jăcĕo, jacui, jacĭtum, jacēre liegen, daniederliegen
15. lĭcĕo, licui, licĭtum, licēre feil stehen (impers. lĭcet, licuit und licĭtum est, licēre erlaubt sein, gestattet sein).

§. 154. eo—ui—tum—ēre (mit Ausstoßung des ĭ im Supin.).

1. arceo, arcui (arctum),[1] arcēre einschränken, abhalten, aber:
Cp. 1. coërceo, coërcui, coërcĭtum, coërcēre einschränken, zügeln (§. 7. 3. e.), 2. exerceo, exercui, exercĭtum, exercēre üben, ausüben
2. dŏceo, docui, doctum, docēre } lehren, unterrichten
Cp. 1. ēdŏcēre,
2. dēdŏcēre (ablehren), machen, daß einer etwas verlernt
3. tĕneo, tenui, tentum, tenēre halten
Cp. 1. abstĭneo, abstinui, abstentum, abstinēre abhalten, zurückhalten, intransit. sich enthalten (§. 6. 2.).
Ebenso 2. attinēre festhalten, betreffen, 3. continere zusammenhalten, 4. detinere aufhalten, 5. distinere auseinanderhalten, 6. obtinere behaupten, 7. pertinere sich erstrecken (ohne Supin.), 8. retinere zurückhalten, 9. sustinere aufrecht halten, unterhalten, aushalten (§. 7. 3. c.)
4. torreo, torrui, to*s*tum, torrēre dörren, rösten (§. 7. 1. g.)
5. misceo, miscui, mi*x*tum und mi*s*tum, miscēre mischen
Cp. 1. admiscēre zumischen, beimischen, 2. commiscere zusammenmischen, 3. immiscere einmischen, 4. intermiscere dazwischen mischen, 5. permiscere durch einander mischen.

Aber:

6. censeo, censui, cen*sum*, censēre schätzen, meinen

---

[1]) Das Supin. arctum selbst kommt nicht vor, wohl aber das ganz zum Adject. gewordene Particip. arctus eingeschränkt, enge, knapp.

Cp. 1. recensco, recensui, recensum und recensītum, recensēre, 2. percenseo, percensui (ohne Supin.), percensere } durchgehen durchmustern

7. cieo, cīvi, [1] cĭtum, ciēre erregen

Cp. 1. concieo (concio), concīvi, concĭtum (concītum), conciēre (concīre) zusammenrufen, heftig aufregen, 2. excieo gewöhnlich excio, excīvi, excĭtum und excītum, exciēre gewöhnl. excīre herausrufen, hervorrufen; aber nur: accio, accīvi, accītum, accīre herbeirufen.

§. 155. Ohne Supinum sind:

1. stŭdeo, studui, studēre sich befleißigen, sich bemühen
2. calleo, callui, callēre Schwiele haben, etwas gründlich wissen, verstehen
3. ĕgeo, egui, egēre } bedürfen, nöthig haben
   Cp. indĭgeo, indigui, indigēre (§. 6. 2.)
4. vĭgeo, vigui, vigēre voll Lebenskraft sein
5. vĭreo, virui, virēre grünen
6. frondeo, frondui, frondēre belaubt sein
7. flōreo, florui, florēre blühen
8. rŭbeo, rubui, rubēre roth sein
9. nĭteo, nitui, nitēre } glänzen
10. splendeo, splendui, splendēre
11. sordeo, sordui, sordēre schmutzig sein
12. palleo, pallui, pallēre blaß sein
13. marceo, marcui, marcēre welk sein
14. tŭmeo, tumui, tumēre geschwollen sein
15. tăbeo, tabui, tabēre in Verwesung sein
16. pŭteo, putui, putēre faul sein, morsch sein
17. ŏleo, olui, olēre riechen (einen Geruch von sich geben)
   Ebenso Cp. 1. redŏlēre nach etwas riechen; aber: 2. adoleo, adolui, *adultum*, adolēre anzünden, verbrennen (vom Opfer)
18. ăceo, acui, acēre sauer sein
19. āreo, arui, arēre dürr sein, trocken sein
20. mădeo, madui, madēre naß sein
21. tĕpeo, tepui, tepēre lauwarm sein, lau sein
22. căleo, calui, calēre warm sein
23. candeo, candui, candēre glühend sein, glänzen
24. succenseo, [2] succensui, succensere erzürnt sein
25. rĭgeo, rigui, rigēre erstarrt sein, steif sein
26. torpeo, torpui, torpēre starr sein, betäubt sein
27. stŭpeo, stupui, stupēre stutzen, staunen
28. sĭleo, silui, silēre schweigen, still sein
29. tĭmeo, timui, timēre fürchten
30. horreo, horrui, horrēre schaudern
   Cp. abhorrēre verabscheuen, abweichen (von etwas)

---

[1] Perfect. des veralteten Verbum cio, cīvi, cītum, cīre erregen. [2] Gebildet aus dem Particip. succensus (von succendo).

31. lăteo, latui, latēre verborgen sein
32. păteo, patui, patēre offen stehen, offenbar sein
33. emĭneo, [1]) eminui, eminēre hervorragen
Ebenso 1. promĭnēre hervorragen, aber: 2. imminēre (ohne Perfect. und Supin.) über etwas herragen, über etwas herabhangen, drohen
34. sorbeo, sorbui (selten sorpsi), sorbēre schlürfen
Cp. absorbēre verschlucken, verschlingen.

B. Unregelmäßige Verba der 2. Konjugation.

§. 156. a. Verba mit Perfectum ēvi, Supinum ētum.

eo — ēvi — ētum — ēre.

1. dēleo, delēvi, delētum, delēre vertilgen, zerstören
2. fleo, flēvi, flētum, flēre weinen
Cp. deflēre beweinen
3. neo, nēvi, nētum, nēre spinnen
4. compleo (vom ungebr. pleo), complēvi, complētum, complēre anfüllen, voll machen
Ebenso 1. explēre ausfüllen, 2, implēre anfüllen, 3. replēre wieder anfüllen, erfüllen, 4. supplēre ergänzen. Aber:
5. abŏleo (vom ungebr. ŏleo), abolēvi, abolĭtum, [2]) abolēre abschaffen.

b. Verba mit dem Perfect. u. Supin. der 3. Konjug. (§. 142. VIII.).

§. 157. 1. Perfectum i, Supinum tum (§. 140. 1.).

eo — i — tum — ēre.

1. căveo, cāvi, cautum, căvēre sich hüten (§. 7. 1. f.)
2. făveo, fāvi, fautum, făvēre günstig sein
3. fŏveo, fōvi, fōtum, fŏvēre wärmen, hegen und pflegen (§. 7. 1. f.)
4. vŏveo, vōvi, vōtum, vŏvēre geloben, ein Gelübde thun
Cp. devŏvēre verwünschen
5. mŏveo, mōvi, mōtum, mŏvēre bewegen
Cp. 1. admŏvēre hinzubewegen, nahe bringen, 2. amovēre, 3. removēre, 4. submovēre entfernen, 5. commovēre und 6. permovēre heftig bewegen, 7. promovēre fortbewegen, befördern.

Ohne Supinum:

6. păveo, pāvi, păvēre ängstlich sein, zagen
7. strīdeo, strīdi, strīdēre knarren, zischen

---

[1]) Das simplex: „mĭnēre (ragen)“ ist nur eine ganz seltene, poetische Form.
[2]) ŏleo „ich wachse“ hatte wahrscheinlich im Supin. olētum, welche Form sich noch erhalten hat im Supin. der Verba exolescere und obsolescere: exolētum und obsolētum (§. 183. 1.).

8. ferveo, fervi (auch fervui und ferbui), fervēre glühen, sieden
9. langueo, langui, languēre matt sein (§. 4.)
10. lĭqueo, lĭqui (licui), liquēre flüssig sein
11. connīveo, connīvi (auch connixi §. 7. 1. b.), connīvēre blinzeln, ein Auge zudrücken (zu etwas).

§. 158. 2. Perfectum i, Supinum sum (§. 140. 2.).

eo — i — sum — ēre.

1. sĕdeo, sēdi, sessum, sĕdēre sitzen (§. 7. 3. b. Anmerk.)
   Ebenso die Compos. 1. circumsĕdēre umlagern, 2. supersedere sich (einer Sache) überheben.
   Die übrigen Compos. haben sĭdeo, sēdi, sessum, sidēre, wie:
   3. possĭdeo, possēdi, possessum, possĭdere besitzen, 4. assĭdēre beisitzen, 5. insidēre in oder auf etwas sitzen, 6. obsidēre belagern, 7. praesidēre schützen, 8. dissidēre uneinig sein
2. prandeo, prandi, pransum, prandēre frühstücken (§. 7. 3. b.)
3. vĭdeo, vīdi, vīsum, vĭdēre sehen
   Cp. 1. praevĭdēre vorhersehen, 2. providēre vorhersehen, für etwas sorgen, 3. invidēre beneiden.

Mit Reduplikation im Perfectum (§. 142. VII.).

4. mordeo, mŏmordi, morsum, mordēre beißen (§. 7. 3. b.)
5. pendeo, pĕpendi, pensum, pendēre hangen, schweben
   Cp. 1. dependeo, dependi, depensum, dependēre herabhangen, abhangen (§. 142. VII.).
   Ebenso 2. impendēre herüberhangen, bevorstehen
6. spondeo. spŏpondi, sponsum, spondēre } (§. 142. VII. Anmerk. 1.)
   Cp. 1. despondeo, despondi, desponsum, despondēre } angeloben, versprechen.
   Ebenso 2. respondēre antworten, entsprechen
7. tondeo, tŏtondi, tonsum, tondēre scheren
   Cp. detondeo, detondi, detonsum, detondēre abscheren.

§. 159. 3. Perfectum si, Supinum tum (§. 140. 3.).

eo — si — tum — ēre.

1. augeo, auxi, auctum, augēre vermehren (§. 7. 1. a. u. b.)
2. indulgeo, indulsi, indultum, indulgēre nachsichtig sein, sich hingeben (§. 7. 3. a.)
3. torqueo, torsi, tortum, torquēre drehen, quälen (§. 7. 3. a.)
   Cp. 1. contorquēre zusammendrehen, 2. distorquēre auseinander drehen, verdrehen, 3. detorquēre wegdrehen, 4. retorquēre zurückdrehen, 5. extorquēre entwinden, auspressen.

§. 160. 4. Perfectum si, Supinum sum (§. 140. 4.).

eo — si — sum — ēre.

1. măneo, mansi, mansum, manēre bleiben
   Cp. 1. permănēre verbleiben, beharren, 2. remanēre zurückbleiben
2. ardeo, arsi, arsum, ardēre brennen, glühen (§. 7. 3. b.)
3. rīdeo, rīsi, rīsum, rīdēre lachen
   Cp. 1. arrīdēre anlächeln, 2. deridēre und 3. irridēre verlachen, 4. subridēre lächeln
4. suādeo, suāsi, suāsum, suādēre rathen
   Cp. 1. persuādēre überreden, überzeugen (eigentl. mit Erfolg rathen), 2. dissuadēre abrathen
5. jŭbeo, jussi, jussum, jubēre heißen, befehlen (§. 7. 3. b. Anmerk.)
6. haereo, haesi, haesum, haerēre hangen, festsitzen (§. 7. 3. e.)
   Cp. 1. adhaerēre daran hangen, 2. cohaerēre zusammenhangen, 3. inhaerēre in etwas festsitzen
7. mulceo, mulsi, mulsum, mulcēre streicheln (§. 7. 3. a.)
   Cp. permulcēre besänftigen
8. mulgeo, mulsi, mulsum, mulgēre melken (§. 7. 3. a.)
9. tergeo, tersi, tersum, tergēre wischen, abwischen
   Cp. 1. abstergēre und 2. detergēre abwischen.

Ohne Supinum:

10. lūceo, luxi, lucēre, leuchten (§. 7. 1. a.)
    Cp. elūcēre hervorleuchten
11. lūgeo, luxi, lugēre trauern (§. 7. 1. a.)
12. frīgeo, frixi, frigēre frieren, kalt sein
13. algeo, alsi, algēre frieren, Frost empfinden (§. 7. 3. a.)
14. fulgeo, fulsi, fulgēre glänzen
15. urgeo, ursi, urgēre drängen
16. turgeo, tursi, turgēre geschwollen sein, strotzen.

§. 161. Ohne Perfectum und Supinum sind:

1. scăteo, scatēre, hervorsprudeln, von etwas wimmeln
2. polleo, pollēre vermögen
3. ăveo, avēre begierig sein, begehren
4. maereo, maerēre traurig sein, betrauern
5. līveo, livēre bleich sein
6. vĕgeo, vegēre lebhaft sein
7. flacceo, flaccēre schlaff sein
8. hĕbeo, hebēre stumpf sein
9. calveo, calvēre kahl sein
10. cāneo, canēre grau sein
11. albeo, albēre weiß sein
12. flāveo, flavēre gelb sein

13. renīdeo, renidēre glänzen
14. squāleo, squalēre schmutzig sein
15. hŭmeo, humēre feucht sein
16. foeteo, foetēre stinken.

Deponentia der 2. Konjugation.

§. 162. a. Regelmäßige.

1. lĭceor, licĭtus sum, licēri auf etwas bieten
   Cp. pollĭcēri versprechen
2. mĕreor, merĭtus sum, merēri verdienen, sich verdient machen
3. mĭsĕreor, miserĭtus (misertus) sum, miserēri sich erbarmen
4. tueor, tuĭtus sum, tuēri auf etwas sehen, schützen
   Cp. 1, contuēri ansehen, anschauen, 2. intuēri ansehen, im Auge haben
5. vĕreor, verĭtus sum, verēri scheuen, fürchten
   Cp. revĕrēri scheuen, hochachten.

§. 163. b. Unregelmäßige.

1. făteor, fassus sum, fatēri } gestehen, bekennen (§. 7.
   Cp. 1. confiteor, confessus sum, confitēri } 3. b. Anmerk.)
   Ebenso 2. profitēri frei heraus bekennen, öffentlich erklären (§. 6. 2.)
2. mĕdeor, ohne Perfect., [1]) medēri heilen
3. reor, rătus sum, rēri meinen, glauben (ursprünglich: bei sich berechnen).

Kapitel 56.

Verba der 3. Konjugation.

A. Regelmäßige: Perfectum i oder si, Supinum tum oder sum.

Erste Klasse: Perfectum i, Supinum tum (§. 140. 1.).

o (io) — i — tum — ĕre.

§. 164. a. Verba, welche das zum Stamme gehörende ŭ oder v des Praesens im Supinum in ū verwandeln.

1. ăcŭo, acŭi, acūtum, acuĕre schärfen, spitzen
2. arguo, argui (argūtum), [2]) arguere beschuldigen
   Cp. 1. coarguere überführen, 2. redarguere widerlegen (§. 6. 1. Anmerk.)
3. imbuo, imbui, imbūtum, imbuere eintunken, befeuchten, anfüllen (mit etwas)

---

[1]) Dafür gebraucht man mĕdĭcātus sum von medicari heilen. [2]) Vom ungebräuchlichen argūtum ist gebildet das zum Adjektiv gewordene Particip. Perfect. Passiv. argūtus deutlich, scharfsinnig.

4. induo, indui, indūtum, induere anziehen
5. exuo, exui, exūtum, exuere ausziehen
6. luo, lui, lūtum, luere selten: waschen, gewöhnlich: büßen (aber in der letzteren Bedeutung Supin. luĭtum)
Cp. 1. abluere abwaschen, 2. diluere auseinander spülen, 3. polluere besudeln
7. mĭnuo, minui, minūtum, minuere } vermindern
Cp. 1. deminuere, 2. diminuere, 3. imminuere
8. spuo, spui, spūtum, spuere speien
Cp. 1. exspuere ausspeien, 2. respuere verschmähen
9. stătuo, statui, statūtum, statuere aufstellen, feststellen
Cp. 1. constĭtuo, constitui, constitūtum, constituere festsetzen, einrichten, beschließen (§. 6. 2.).
Ebenso 2. instituere einrichten, einsetzen, 3. destituere verlassen, 4. restituere wiederherstellen, wiedereinsetzen, 5. substituere an die Stelle setzen
10. suo, sui, sūtum, suere nähen
Cp. 1. consuere zusammennähen, 2. resuere auftrennen
11. trĭbuo, tribui, tribūtum, tribuere ertheilen, beilegen
Cp. 1. attribuere zutheilen, 2. distribuere vertheilen
12. solvo, solvi, solūtum, solvere lösen, bezahlen (§. 7. 1. f.)
Cp. 1. absolvere ablösen, lossprechen, 2. dissolvere auseinanderlösen, trennen, 3. exsolvere losmachen, 4. persolvere lösen, bezahlen, 5. resolvere auflösen
13. volvo, volvi, volūtum, volvere wälzen, rollen
Cp. 1. advolvere hinzuwälzen, 2. devolvere hinabwälzen, 3. revolvere zurückwälzen, 4. convolvere zusammenrollen, 5. evolvere aufrollen, 6. involvere einwickeln, 7. obvolvere verhüllen.
Aber:
14. ruo, rui, rŭtum, ruere stürzen (Particip. Futur. ruiturus)
Cp. 1. corruere zusammenstürzen, 2. diruere zerstören, 3. irruere hineinstürzen, 4. eruere ausreißen, 5. obruere überschütten.

Ohne Supinum sind:

15. congruo (vom ungebr. gruo), congrui, congruere übereinstimmen
16. ingruo, ingrui, ingruere hereinstürzen, hereinbrechen
17. adnuo (vom ungebr. nuo), adnui, adnuere zuwinken, bewilligen
Ebenso abnuere (abwinken) abschlagen
18. mĕtuo, metui, metuere fürchten
19. sternuo, sternui, sternuere niesen
20. pluo, plui, pluere regnen (gewöhnlich impers. pluit es regnet).

§. 165. b. Verba, welche den Stammvokal des Praesens im Perfectum verlängern, meistens mit Veränderung dieses Vokals (§. 6. 2.), oder mit Ausstoßung der folgenden liquida n, m im Perfectum und Supinum (§. 139. Zusatz).

1. lĕgo, lēgi, lectum, legere lesen (§. 7. 1. b.)
Cp. 1. perlĕgere durchlesen, 2. relĕgere wiederlesen.
3. collĭgo, collēgi, collectum, collĭgere zusammenlesen, sammeln (§. 6. 2.).
Ebenso 4. delĭgere und 5. eligere auslesen, erwählen

2. ĕmo, ēmi, emtum, ĕmere kaufen (ursprünglich: nehmen)
   Cp. 1. coëmere zusammenkaufen.
   2. adĭmo, adēmi, ademtum, adĭmere wegnehmen.
   Ebenso 3. dirimere trennen (eigentlich: auseinander nehmen) (§. 7. 1. g.), 4. eximere herausnehmen, 5. interimere und 6. perimere zu Grunde richten, tödten, 7. redimere loskaufen (§. 6. 1. Anmerk.)

3. scăbo, scābi (ohne Supinum), scăbere schaben, kratzen

4. ăgo, ēgi, actum, ăgere treiben, betreiben, thun (§. 6. 2.)
   Cp. 1. circumăgere herumtreiben, 2. perăgere vollenden.
   3. abĭgo, abēgi, abactum, abĭgere wegtreiben (§. 6. 2.).
   Ebenso 4. adĭgere hinzutreiben, nöthigen, 5. exigere austreiben, beitreiben, 6. redigere zurücktreiben (§. 6. 1. Anmerk.), 7. subigere unterjochen.
   8. cōgo (aus coĭgo §. 6. 1. a.), coēgi, coactum, cōgere zusammentreiben, zwingen, 9. dēgo (aus deĭgo), dēgi (ohne Supinum), dēgere zubringen, verleben, 10. ambĭgo (ohne Perfect. und Supin.), ambigere zweifeln.)

5. căpio, cēpi, captum, căpere nehmen, fassen, fangen
   Cp. 1. accĭpio, accēpi, acceptum, accĭpere erhalten, empfangen.
   Ebenso 2. concĭpere auffassen, 3. decipere hintergehen, täuschen, 4. excipere ausnehmen, aufnehmen, 5. incipere anfangen, 6. intercipere auffangen, 7. percipere vernehmen, begreifen, 8. praecipere vorschreiben, befehlen, 9. recipere wiedernehmen, aufnehmen, 10. suscipere unternehmen, übernehmen

6. făcio, fēci, factum, făcere machen, thun. Das Passiv zu facio ist: fio, factus sum, fieri gemacht werden. (S. Verba anomala §. 203.).
   Ebenso alle mit Verbis gebildeten Composita von facio, wie: 1. calĕfacere (calēo) warm machen, 2. madĕfacere (madēo) naß machen, 3. liquĕfacere (liquēo) flüssig machen, 4. patĕfacere (patēo) offen machen, aufdecken, 5. olfacere statt olĕfacere (olēo) riechen, durch den Geruch wahrnehmen, 6. commonĕfacere (monēo) erinnern, 7. assuefacere und 8. consuefacere (suesco) gewöhnen.
   Passiv.: calĕfio, calefactus sum, calĕfieri u. s. w.
   Dagegen die mit Praeposit. gebildeten Composita von facio haben: ficio, fēci, fectum, fĭcere, wie: 9. affĭcio, affēci, affectum, affĭcere anthun (§. 7. 2. a.).
   Passiv.: affĭcior, affectus sum, affĭci.
   Ebenso 10. confĭcere abmachen, beendigen, aufreiben, 11. deficere ausgehen (mangeln), von einem abfallen, 12. efficere bewirken (§. 7. 2. d.), 13. inficere anstecken (von Krankheiten), 14. interficere tödten, 15. perficere vollenden, 16. praeficere vorsetzen (zum Vorgesetzten machen), 17. proficere ausrichten, 18. reficere wiederherstellen, 19. sufficere intransit. hinreichen, transit. wählen (an die Stelle eines andern) [2])

---

[1]) Die mit Nominibus gebildeten Composita von ago gehen nach der 1. Konjugation, wie: 1. nāvĭgare schiffen (nāvis), 2. objurgare Vorwürfe machen, schelten (jus), 3. mītĭgare mildern, lindern (mītis), 4. purgare reinigen (purus) u. s. w. [2]) Die mit Nominibus gebildeten Composita von facio haben fĭco und gehen nach der 1. Konjugation, wie: 1. aedĭfĭcare erbauen (aedes), 2. sacrificare opfern (sacrum), 3. amplificare erweitern (amplus) u. s. w. Ebenso Depon. ludificari (ludus) verspotten u. s. w.

7. jăcio, jēci, jactum, jăcere werfen
Cp. 1. abjĭcio, abjēci, abjectum, abjĭcere wegwerfen.
Ebenso 2. adjicere hinzufügen, 3. conjicere zusammen werfen, muthmaßen, 4. dejicere hinabwerfen, 5. disjicere auseinander werfen, zerstreuen, 6. ejicere hinauswerfen, 7. injicere hineinwerfen, 8. interjicere dazwischen werfen, 9. objicere entgegen werfen, vorwerfen, 10. projicere vorwerfen, 11. rejicere zurückwerfen, 12. subjicere unterwerfen, 13. transjicere oder trajicere hinüberwerfen, hinübersetzen

8. fŭgio, fūgi, fŭgĭtum, fŭgere fliehen
Cp. 1. aufŭgere davon fliehen (§. 7. 3. c.), 2. confugere flüchten, 3. diffugere auseinander fliehen (§. 7. 2. d.), 4. effugere entfliehen, entgehen, 5. refugere zurück fliehen, 6. perfugere hinfliehen, überlaufen (zum Feinde), 7. transfugere hinüberfliehen, überlaufen (zum Feinde)

9. vinco, vīci, victum, vincere siegen, besiegen
Cp. 1. devincere gänzlich besiegen, 2. convincere überführen (§. 139. Zusatz)

10. relinquo (vom seltenen linquo), relīqui, relictum, relinquere zurücklassen, verlassen

11. frango, frēgi, fractum, frangere brechen
Cp. 1. effringo, effrēgi, effractum effringere ausbrechen, erbrechen.
Ebenso 2. confringere zerbrechen, 3. infringere schwächen

12. rumpo, rūpi, ruptum, rumpere brechen, zerreißen, zersprengen
Cp. 1. abrumpere abreißen, 2. dirumpere zerbrechen, zerreißen, 3. perrumpere durchbrechen, 4. erumpere herausbrechen, 5. prorumpere hervorbrechen, 6. irrumpere hineinbrechen, 7. corrumpere verderben, bestechen (§. 7. 2. c.).

Aber mit Beibehaltung der liquida m:

13. lambo, lambi (ohne Supinum), lambere lecken.

Mit Beibehaltung des langen oder kurzen Stammvokals des Praesens nur:

14. īco, īci, ictum, īcere schlagen, treffen (foedus icere ein Bündniß schließen)

15. bĭbo, bĭbi (ohne Supinum), bĭbere trinken
Cp. 1. ebĭbere austrinken, 2. imbibere einsaugen.

Zweite Klasse: Perfectum i, Supinum sum (§. 140. 2.).

o — i — sum — ĕre.

§. 166. a. Verba, die den Stamm des Praesens im Perfectum unverändert beibehalten. (Ueber die Ausstoßung der T-Laute vor dem s im Supinum s. §. 139. II. 2.)

1. defendo (vom ungebr. fendo), defendi, defensum, defendere abwehren, vertheidigen (§. 7. 3. b.)
Ebenso offendere anstoßen, beleidigen, antreffen (§. 7. 2. b.)

2. prehendo, prehendi, prehensum, prehendere greifen
Cp. 1. comprehendere umfassen, begreifen, 2. deprehendere ergreifen, ertappen, 3. reprehendere tadeln

3. accendo (vom ungebr. cando), accendi, accensum, accendere } anzünden, entzünden
Ebenso 1. incendere, 2. succendere
4. scando, scandi, scansum, scandere steigen
Cp. 1. ascendo, ascendi, ascensum, ascendere hinaufsteigen, ersteigen (§. 6. 2.)
Ebenso 2. conscendere besteigen, 3. descendere hinabsteigen, 4. escendere heraussteigen, hinaufsteigen, 5. inscendere hineinsteigen, 6. transcendere übersteigen
5. mando, mandi, mansum, mandere kauen
6. pando, pandi, passum (seltener pansum), pandere } ausspannen,
Cp. expando, expandi, expassum und expansum, expandere } ausbreiten
7. cūdo, cūdi, cūsum, cūdere schmieden, prägen
8. verto, verti, versum, vertere kehren, wenden
Cp. 1. advertere zuwenden, 2. avertere abwenden, 3. devertere abwenden, einkehren, 4. obvertere entgegenwenden, 5. convertere umwenden, verwandeln, 6. evertere umkehren, zerstören, 7. subvertere umkehren, umstürzen, 8. antevertere und 9. praevertere zuvorkommen
9. verro, verri, versum, verrere kehren, fegen
10. vello, velli (selten vulsi), vulsum, vellere rupfen, reißen (§. 6. 2.)
Ebenso Cp. 1. avellere abreißen, 2. evellere ausreißen.
Aber 3. convellere losreißen, erschüttern, 4. divellere auseinander reißen, 5. pervellere zupfen, 6. revellere aufreißen, haben im Perfectum nur velli, also: convello, convelli, convulsum, convellere u. s. w.

§. 167. Ohne Supinum sind:

1. psallo, psalli, psallere auf einem Saiteninstrumente spielen
2. vīso, vīsi, vīsere (Supin. visum von video) ansehen (z. B. aus Neugierde), besichtigen, besuchen
3. sīdo (selten sīdi), sīdere sich setzen
Die Composita haben das Perfect. und Supin. von sedeo, also:
1. consīdo, consēdi, consessum, considere sich niedersetzen.
Ebenso 2. assīdere sich dazu setzen, 3. insidere sich auf etwas setzen, sich in etwas festsetzen, 4. subsidere sich niedersetzen, sitzen bleiben.

§. 168. b. Verba, die den Stammvokal des Praesens im Perfectum verlängern oder verkürzen, mit Ausstoßung der folgenden liquida. (§. 7. 3. d.)

1. ĕdo, ēdi, ēsum, ĕdĕre essen (§. 7. 3. b.)
Cp. 1. adĕdere anfressen, 2. exedere ausfressen, zernagen, 3. comedere verzehren
2. fŏdio, fōdi, fossum, fodere graben (§. 7. 3. b. Anmerk.)
Cp. 1. effŏdere ausgraben, 2. infodere eingraben, 3. perfodere durchgraben, 4. confodere durchbohren, niederstechen
3. fundo, fūdi, fūsum, fundere gießen
Cp. 1. affundere hinzugießen, 2. circumfundere umgießen, 3. confundere vermengen, verwirren, 4. effundere ausgießen, 5. infundere ein-

gießen, 6. offundere entgegen gießen, umgießen, 7. perfundere übergießen, 8. profundere vergießen

4. fĭndo, fĭdi, fissum, findere spalten
   Cp. diffindere zerspalten (§. 7. 2. d.)

5. scindo, scĭdi, scissum, scindere zerreißen
   Cp. 1. abscindere abreißen, 2. discindere zerreißen, zerschneiden, 3. interscindere von einander reißen, einreißen, 4. rescindere aufreißen, zu nichte machen.

Dritte Klasse: Perfectum si, Supinum tum (§. 140. 3.)

o — si — tum — ĕre.

§. 169. a. Verba, welche vor dem o des Praesens den P-Laut p oder b haben. (§. 139. I. 1. und II. 1.)

1. carpo, carpsi, carptum, carpĕre pflücken
   Cp. 1. decerpo, decerpsi, decerptum, decerpere abpflücken. Ebenso 2. concerpere und 3. discerpere zerreißen, 4. excerpere herauspflücken, herausnehmen

2. rēpo, repsi, reptum, repere kriechen
   Cp. 1. arrĕpere herankriechen, heranschleichen, 2. irrepere hineinkriechen, sich einschleichen (§. 7. 2. a. und c.), 3. obrepere heranschleichen, beschleichen, 4. prorepere hervorkriechen

3. serpo, serpsi, serptum, serpere [1]

4. scalpo, scalpsi, scalptum, scalpere kratzen, schaben, graviren

5. sculpo, sculpsi, sculptum, sculpere meißeln
   Cp. 1. exsculpere ausmeißeln, ausmerzen, 2. insculpere einmeißeln, eingraben

6. scrībo, scripsi, scriptum, scribere schreiben
   Cp. 1. adscribere hinzuschreiben, 2. conscribere aufschreiben, verfassen, 3. circumscribere umschreiben, umschließen, 4. describere abschreiben, abzeichnen, beschreiben, 5. inscribere einschreiben, betiteln, 6. perscribere genau aufschreiben, aufzeichnen, 7. praescribere vorschreiben, 8. proscribere ächten, 9. rescribere zurückschreiben, 10. subscribere unterschreiben

7. nūbo, nupsi, nuptum, nubere heirathen (einen Mann), eigentlich: sich verhüllen
   Cp. obnūbere verhüllen

8. glūbo, glupsi, gluptum, glubere } abschälen.
   Cp. deglūbere }

§. 170. b. Verba, welche vor dem o (oder io) des Praesens den K-Laut c, qu, g, gu oder den Spiranten h oder v haben. (§. 139. I. 2. 3. und II. 1.)

1. dīco, dixi, dictum, dicere sagen

---

[1]) Die Comp. zu serpo werden (außer dem seltenen proserpo) gebildet von repo, welches aus serpo (= ἕρπω) nach Abwerfung des Spiranten s durch Metathesis (Umstellung) des r entstanden ist.

Cp. 1. addīcere zusprechen, 2. contradicere widersprechen, 3. edicere heraussagen, bekannt machen (einen Befehl), 4. indicere ansagen, ankündigen, 5. interdicere untersagen, 6. praedicere vorhersagen

2. dūco, duxi, ductum, ducere führen, ziehen

Cp. 1. abducere wegführen, 2. adducere hinzuführen, 3. circumducere herumführen, 4. conducere zusammen führen, miethen, 5. deducere herabführen, hinwegführen, 6. diducere auseinander führen, auseinander ziehen, 7. educere herausführen, 8. inducere einführen, verleiten, 9. introducere hineinführen, 10. obducere überziehen, 11. perducere hinführen, 12. producere hervorführen, 13. reducere zurückführen, 14. seducere bei Seite führen, 15. subducere entziehen, 16. transducere oder trāducere hinüberführen

3. adspĭcio (vom ungebr. spĕcio), adspexi, adspectum, adspicere ansehen, anblicken (§. 6. 2.)

Ebenso 1. circumspĭcere umherblicken, 2. conspicere erblicken, 3. despicere herabsehen, verachten, 4. suspicere hinaufblicken, hochachten, 5. inspicere hineinsehen, 6. perspicere durchschauen, 7. prospicere vorhersehen, 8. respicere zurücksehen, berücksichtigen

4. allĭcio (vom ungebr. lăcio), allexi, allectum, allicere anlocken, an sich ziehen (§. 7. 2. a.)

Ebenso 1. illĭcere und 2. pellicere anlocken, verlocken (§. 7. 2. c.)

Aber: 3. elĭcio — *elicui* — *elĭcitum* — elicere hervorlocken

5. rĕgo, rexi, rectum, regere richten, lenken, regieren

Cp. 1. arrĭgo, arrexi, arrectum, arrigere aufrichten, in die Höhe richten, (§. 7. 2. a.)

Ebenso 2. dirigere richten, lenken, 3. erigere aufrichten, 4. porrigere [1] darreichen, 5. corrigere verbessern, 6. pergo (aus perrĭgo), perrexi, perrectum, pergere fortfahren.

7. surgo (aus surrĭgo), surrexi, surrectum, surgere aufstehen.

Ebenso Cp. 8. assurgere aufstehen, emporsteigen (§. 7. 2. a.), 9. exsurgere aufstehen, sich erheben, 10. consurgere (zusammen) sich erheben, 11. resurgere wieder aufstehen

6. tĕgo, texi, tectum, tegere decken, bedecken

Cp. 1. contĕgere bedecken, 2. detegere abdecken, aufdecken, entdecken, 3. obtegere verdecken, 4. protegere beschützen, 5. retegere losdecken

7. dilĭgo, [2] dilexi, dilectum, diligere lieben, werthschätzen

8. neglĭgo, [2] neglexi, neglectum, negligere vernachlässigen

9. intellĭgo, [2] intellexi, intellectum, intelligere einsehen, verstehen

10. frīgo, frixi, frictum, frigere rösten

11. afflĭgo (vom ungebr. flīgo), afflixi, afflictum, affligere niederschlagen, betrüben

Ebenso 1. conflīgere kämpfen (eigentlich: zusammenschlagen), 2. inflīgere anschlagen, zufügen

12. sūgo, suxi, suctum, sugere saugen

Cp. exsūgere aussaugen

13. ango, anxi (ohne Supinum), angere ängstigen

14. plango, planxi, planctum, plangere schlagen (an die Brust), betrauern

---

[1]) Durch Metathesis statt prorigere. [2]) Abweichende Comp. von lĕgo. S. Seite 175.

15. ungo (auch unguo), unxi, unctum, ungere salben
16. jungo, junxi, junctum, jungere zusammenfügen, verbinden
Cp. 1. adjungere hinzufügen, 2. conjungere verbinden, 3. disjungere trennen, 4. sejungere abtrennen, scheiden
17. emungo (vom seltenen mungo), emunxi, emunctum, emungere ausschnäuzen
18. cingo, cinxi, cinctum, cingere gürten, umzingeln, umgeben
Cp. 1. accingere umgürten, 2. succingere aufschürzen (§. 7. 2. a. und b.)
19. lingo (auch linguo), linxi, linctum, lingere lecken
20. ningo, ninxi (ohne Supinum), ningere schneien (imperson. ningit es schneiet)
21. tingo (auch tinguo), tinxi, tinctum, tingere eintunken, benetzen, färben
22. exstinguo (vom seltenen stinguo), exstinxi, exstinctum, exstinguere auslöschen
Ebenso 1. restinguere auslöschen, 2. distinguere unterscheiden
23. fingo, finxi, fictum, fingere bilden, erdichten (Ueber die Ausstoßung des n im Supin. bei diesem und den folgenden 3 Verbis s. §. 139. Zusatz.)
Cp. 1. a*f*fingere andichten, 2. e*f*fingere abbilden
24. pingo, pinxi, pictum, pingere malen
Cp. depingere abmalen
25. mingo, minxi, mictum, mingere harnen
26. stringo, strinxi, strictum, stringere streifen, zücken, schnüren
Cp. 1. adstringere anziehen, festziehen, verstricken, 2. constringere zusammenziehen, binden, fesseln, 3. obstringere verbinden, verpflichten, 4. perstringere durchziehen, durchhecheln, 5. distringere auseinander ziehen, (vielfach) beschäftigen
27. cŏquo, coxi, coctum, coquere kochen
Cp. concŏquere verdauen
28. trăho, traxi, tractum, trahere ziehen, schleppen
Cp. 1. abstrăhere abziehen, wegschleppen, 2. a*t*trahere heranziehen, 3. contrahere zusammenziehen, 4. detrahere herabziehen, 5. distrahere auseinanderziehen, 6. extrahere herausziehen, 7. protrahere hervorziehen, 8. retrahere zurückziehen, 9. subtrahere darunter wegziehen, entziehen
29. vĕho, vexi, vectum, vehere fahren (transitiv; das Passiv vehi „fahren" intransitiv)
Cp. 1. a*d*vĕhere hinzufahren, hinzuführen, 2. avehere und 3. devehere wegfahren, wegführen, 4. convehere zusammenfahren, einfahren, 5. evehere herausführen, erheben, 6. invehere hineinführen, 7. praetervehere vorbeifahren, 8. provehere vorwärtsführen, 9. transvehere hinüberführen
30. vīvo, vixi, victum, vivere leben
31. struo (statt struvo), struxi, structum, struere zusammenfügen
Cp. 1. construere bauen, 2. exstruere erbauen, errichten, 3. instruere einrichten, unterrichten, 4. obstruere verbauen, verstopfen.

Aber:

Cp. 1. addīcere zusprechen, 2. contradicere widersprechen, 3. edicere heraussagen, bekannt machen (einen Befehl), 4. indicere ansagen, ankündigen, 5. interdicere untersagen, 6. praedicere vorhersagen

2. dūco, duxi, ductum, ducere führen, ziehen

Cp. 1. abducere wegführen, 2. adducere hinzuführen, 3. circumducere herumführen, 4. conducere zusammen führen, miethen, 5. deducere herabführen, hinwegführen, 6. diducere auseinander führen, auseinander ziehen, 7. educere herausführen, 8. inducere einführen, verleiten, 9. introducere hineinführen, 10. obducere überziehen, 11. perducere hinführen, 12. producere hervorführen, 13. reducere zurückführen, 14. seducere bei Seite führen, 15. subducere entziehen, 16. transducere oder trāducere hinüberführen

3. adspĭcio (vom ungebr. spĕcio), adspexi, adspectum, adspicere ansehen, anblicken (§. 6. 2.)

Ebenso 1. circumspĭcere umherblicken, 2. conspicere erblicken, 3. despicere herabsehen, verachten, 4. suspicere hinaufblicken, hochachten, 5. inspicere hineinsehen, 6. perspicere durchschauen, 7. prospicere vorhersehen, 8. respicere zurücksehen, berücksichtigen

4. allĭcio (vom ungebr. lăcio), allexi, allectum, allicere anlocken, an sich ziehen (§. 7. 2. a.)

Ebenso 1. illĭcere und 2. pellicere anlocken, verlocken (§. 7. 2. c.)

Aber: 3. elĭcio — *elicui* — *elĭcitum* — elicere hervorlocken

5. rĕgo, rexi, rectum, regere richten, lenken, regieren

Cp. 1. arrĭgo, arrexi, arrectum, arrigere aufrichten, in die Höhe richten, (§. 7. 2. a.)

Ebenso 2. dirigere richten, lenken, 3. erigere aufrichten, 4. porrigere [1]) darreichen, 5. corrigere verbessern, 6. pergo (aus perrĭgo), perrexi, perrectum, pergere fortfahren.

7. surgo (aus surrĭgo), surrexi, surrectum, surgere aufstehen.

Ebenso Cp. 8. assurgere aufstehen, emporsteigen (§. 7. 2. a.), 9. exsurgere aufstehen, sich erheben, 10. consurgere (zusammen) sich erheben, 11. resurgere wieder aufstehen

6. tĕgo, texi, tectum, tegere decken, bedecken

Cp. 1. contĕgere bedecken, 2. detegere abdecken, aufdecken, entdecken, 3. obtegere verdecken, 4. protegere beschützen, 5. retegere losdecken

7. dilĭgo, [2]) dilexi, dilectum, diligere lieben, werthschätzen

8. neglĭgo, [2]) neglexi, neglectum, negligere vernachlässigen

9. intellĭgo, [2]) intellexi, intellectum, intelligere einsehen, verstehen

10. frīgo, frixi, frictum, frigere rösten

11. afflīgo (vom ungebr. flīgo), afflixi, afflictum, affligere niederschlagen, betrüben

Ebenso 1. conflīgere kämpfen (eigentlich: zusammenschlagen), 2. inflīgere anschlagen, zufügen

12. sūgo, suxi, suctum, sugere saugen

Cp. exsūgere aussaugen

13. ango, anxi (ohne Supinum), angere ängstigen

14. plango, planxi, planctum, plangere schlagen (an die Brust), betrauern

---

[1]) Durch Metathesis statt prorigere. [2]) Abweichende Comp. von lĕgo. S. Seite 175.

15. ungo (auch unguo), unxi, unctum, ungere salben
16. jungo, junxi, junctum, jungere zusammenfügen, verbinden
Cp. 1. adjungere hinzufügen, 2. conjungere verbinden, 3. disjungere trennen, 4. sejungere abtrennen, scheiden
17. emungo (vom seltenen mungo), emunxi, emunctum, emungere ausschnäuzen
18. cingo, cinxi, cinctum, cingere gürten, umzingeln, umgeben
Cp. 1. accingere umgürten, 2. succingere aufschürzen (§. 7. 2. a. und b.)
19. lingo (auch linguo), linxi, linctum, lingere lecken
20. ningo, ninxi (ohne Supinum), ningere schneien (imperson. ningit es schneiet)
21. tingo (auch tinguo), tinxi, tinctum, tingere eintunken, benetzen, färben
22. exstinguo (vom seltenen stinguo), exstinxi, exstinctum, exstinguere auslöschen
Ebenso 1. restinguere auslöschen, 2. distinguere unterscheiden
23. fingo, finxi, fictum, fingere bilden, erdichten (Ueber die Ausstoßung des n im Supin. bei diesem und den folgenden 3 Verbis s. §. 139. Zusatz.)
Cp. 1. a*f*fingere andichten, 2. e*f*fingere abbilden
24. pingo, pinxi, pictum, pingere malen
Cp. depingere abmalen
25. mingo, minxi, mictum, mingere harnen
26. stringo, strinxi, strictum, stringere streifen, zücken, schnüren
Cp. 1. adstringere anziehen, festziehen, verstricken, 2. constringere zusammenziehen, binden, fesseln, 3. obstringere verbinden, verpflichten, 4. perstringere durchziehen, durchhecheln, 5. distringere auseinander ziehen, (vielfach) beschäftigen
27. cŏquo, coxi, coctum, coquere kochen
Cp. concŏquere verdauen
28. trăho, traxi, tractum, trahere ziehen, schleppen
Cp. 1. abstrăhere abziehen, wegschleppen, 2. a*t*trahere heranziehen, 3. contrahere zusammenziehen, 4. detrahere herabziehen, 5. distrahere auseinanderziehen, 6. extrahere herausziehen, 7. protrahere hervorziehen, 8. retrahere zurückziehen, 9. subtrahere darunter wegziehen, entziehen
29. vĕho, vexi, vectum, vehere fahren (transitiv; das Passiv vehi „fahren" intransitiv)
Cp. 1. a*d*vĕhere hinzufahren, hinzuführen, 2. avehere und 3. devehere wegfahren, wegführen, 4. convehere zusammenfahren, einfahren, 5. evehere herausführen, erheben, 6. invehere hineinführen, 7. praetervehere vorbeifahren, 8. provehere vorwärtsführen, 9. transvehere hinüberführen
30. vīvo, vixi, victum, vivere leben
31. struo (statt struvo), struxi, structum, struere zusammenfügen
Cp. 1. construere bauen, 2. exstruere erbauen, errichten, 3. instruere einrichten, unterrichten, 4. obstruere verbauen, verstopfen.

Aber:

32. fluo (statt fluvo), [1] fluxi, fluxum, fluere fließen (also nach der 4. Klasse)
   Cp. 1. a*ff*luere hinzufließen, Ueberfluß haben (§. 7. 2. a.), 2. circumfluere umfließen, 3. confluere zusammenfließen, 4. defluere herabfließen, 5. di*ff*luere auseinander fließen, zerfließen (§. 7. 2. d.), 6. e*ff*luere ausfließen (§. 7. 2. d.), 7. influere hineinfließen, 8. perfluere durchfließen, 9. praeterfluere vorbeifließen.

§. 171. c. Verba, welche vor dem o des Praesens die liquida m oder r haben. r geht vor s und t in s über (§. 7. 3. b. Anmerk. und 7. 1. g.).

1. dēmo, [2] demsi, demtum, dēmere wegnehmen
2. cōmo, comsi, comtum, cōmere zurecht machen, schmücken (eigentlich: zusammennehmen)
3. prōmo, promsi, promptum, prōmere hervornehmen, hervorlangen
   Cp. 1. deprōmere entnehmen, 2. expromere hervornehmen, zeigen
4. sūmo, sumsi, sumtum, sūmere nehmen
   Cp. 1. absūmere wegnehmen, verzehren, 2. assumere annehmen, 3. consumere verwenden, verzehren, 4. insumere anwenden
5. contemno (von dem poetischen temno), contemsi, contemtum, contemnere verachten [3] (§. 7. 3. d.)
6. gĕro, ge*ss*i, gestum, gerere tragen, führen
   Cp. 1. a*gg*ĕrere herzutragen (§. 7. 2. a.), 2. congerere zusammentragen, 3. digerere auseinandertragen, ordnen [4]
7. ūro, u*ss*i, ustum, urere brennen (transitiv)
   Cp. 1. adūrere anbrennen, absengen, 2. comburere, 3. deurere und 4. exurere verbrennen, 5. inurere einbrennen.

Vierte Klasse: Perfectum si, Supinum sum (§. 140. 4.).

o — si — sum — ĕre.

§. 172. a. Verba, welche den T-Laut d oder t vor dem s des Perfectum und Supinum ausstoßen (§. 139. I. 4. und II. 2.).

1. claudo, clausi, clausum, claudere schließen
   Cp. 1. conclūdo, conclūsi, conclūsum, concludere beschließen, endigen. Ebenso 2. circumclūdere umschließen, 3. excludere ausschließen, 4. includere einschließen, 5. intercludere versperren, abschneiden, (z. B. Zufuhr), 6. recludere aufschließen

---

[1]) Vergl. fluvius mit fluo, pluvia mit pluo. [2]) dēmo, cōmo, prōmo, sūmo sind Compos. von ĕmo. S. Seite 176. [3]) Bei den genannten 5 Verbis wird vor der Endung des Perfect. und Supin. oft ein p. eingeschoben, wie: demo, dempsi, demptum u. s. w. Ueber den Ausfall des n in contemno vergl. κάμνω, Aor. 2. ἔκαμον. [4]) Die mit Nominibus gebildeten Composita von gero gehen nach der 1. Konjugation, wie: belligerare Krieg führen, morigerari (morem gerere) willfahren.

2. plaudo, plausi, plausum, plaudere klatschen
Ebenso Cp. 1. applaudere zuklatschen, Beifall klatschen; aber: explōdo, explōsi, explōsum, explōdere ausklatschen, auszischen (§. 6. 2.)
3. vādo (ohne Perfect. und Supin), vādere gehen
Cp. 1. evādo, evāsi, evāsum, evādere hervorgehen, werden, entkommen. Ebenso 2. invadere auf etwas losgehen, angreifen
4. rādo, rāsi, rāsum, rādere schaben, kratzen
Cp. erādere auskratzen
5. rōdo, rōsi, rōsum, rōdere nagen, benagen
Cp. 1. arrōdere annagen, 2. corrōdere zernagen (§. 7. 2. c.)
6. trūdo, trūsi, trūsum, trūdere stoßen, drängen
Cp. 1. detrūdere hinabstoßen, 2. intrudere hineindrängen, 3. protrudere fortstoßen, fortdrängen
7. lūdo, lūsi, lūsum, lūdere spielen
Cp. 1. delūdere, 2. elūdere und 3. illudere verspotten (§. 7. 2. c.)
8. laedo, laesi, laesum, laedere anstoßen, verletzen
Cp. 1. collīdo, collīsi, collīsum, collīdere zusammenstoßen (§. 6. 2.)
Ebenso 2. elidere ausstoßen, 3. illidere an oder auf etwas stoßen
9. divīdo, divīsi, divīsum, divīdere theilen.

* mitto, misi, mit dem Supin. missum s. §. 173. 3.

§. 173. b. Verba, welche den T-Laut d oder t vor dem s des Perfectum und Supinum assimiliren (§. 139. I. 4. und II. 2.).

1. cēdo, cessi, cessum, cēdere weichen
Cp. 1. concedere weichen, nachgeben, einräumen, 2. accedere hinzugehen, 3. abscedere und 4. decedere weggehen, 5. discedere auseinandergehen, weggehen, 6. excedere hinausgehen, darüber hinausgehen, 7. incedere einhergehen, befallen, 8. intercedere dazwischen treten, 9. antecedere und 10. praecedere vorhergehen, übertreffen, 11. procedere vorwärts gehen, 12. recedere zurückweichen, zurückgehen, 13. succedere an jemandes Stelle treten, von Statten gehen
2. quătio (ohne Perfect.), quassum, quătere schütteln
Cp. 1. concŭtio, concussi, concussum, concutere erschüttern (§. 6. 2.)
Ebenso 2. percutere erschüttern, durchstoßen, 3. discutere auseinanderschlagen, zerstreuen, 4. excutere ausschütteln, untersuchen, 5. incutere anschlagen, einflößen (z. B. Schrecken)
3. mitto, mīsi, missum, mittere schicken
Cp. 1. admittere zulassen, 2. amittere verlieren, 3. committere zusammenlassen, überlassen, begehen, 4. demittere herablassen, 5. dimittere fahren lassen, entlassen, 6. emittere herauslassen, 7. immittere hineinlassen, loslassen (gegen einen), 8. intromittere hineinschicken, hineinlassen, 9. intermittere dazwischen lassen, unterlassen, 10. omittere unterlassen, übergehen, 11. praemittere vorausschicken, 12. praetermittere vorbeigehen lassen, 13. remittere zurückschicken, erlassen, 14. submittere zu Hülfe schicken, 15. transmittere hinüberschicken, hinübersetzen, 16. permittere gestatten, erlauben, 17. promittere versprechen
4. mĕto, messui (statt messi), messum, mĕtere mähen, ernten
Cp. demĕtere abmähen.
Ebenso assimilirt sich m vor s in:

5. prĕmo, pre*s*si, pre*s*sum, prĕmere drücken (§. 7. 3. b. Anmerk.)
Cp. 1. comprĭmo, compressi, compressum, comprĭmere zusammendrücken (§. 6. 2.).
Ebenso 2. deprimere hinabdrücken, versenken, 3. exprimere ausdrücken, 4. i*m*primere eindrücken, aufdrücken, 5. o*p*primere unterdrücken, überwältigen, 6. reprimere zurückdrücken, zurückdrängen, 7. su*p*primere niederdrücken, hemmen.

Aber:

6. fre*n*do, auch fre*n*deo (ohne Perfect.), frēsum oder fre*s*sum (§. 7. 3. d.), frendĕre, auch frendēre knirschen, zermalmen.

§. 174. c. Verba, welche den K=Laut g und c mit dem s des Perfectum und Supinum in x verwandeln, wobei das t vor s wieder ausfällt (§. 139. I. 2. und II. 2.).

1. figo, fixi. fixum, figere heften
Cp. 1. a*f*figere anheften, 2. configere zusammenheften, durchstechen, 3. infigere einheften, hineinstecken, 4. transfigere durchbohren
2. flec*t*o, flexi, flexum, flectere biegen, beugen
Cp. 1. deflectere abbiegen, 2. inflectere einbiegen, 3. reflectere zurückbiegen
3. plec*t*o, [1]) plexi, plexum, plectere flechten
4. pec*t*o, pexi, pexum, pectere kämmen
5. nec*t*o, nexi (auch nexui), nexum, nectere knüpfen
Cp. 1. a*n*nectere anknüpfen, verbinden, 2. connectere verknüpfen, vereinigen (aber beide im Perfect. nur ui).

§. 175. d. Verba, welche das g vor dem s des Perfectum und Supinum ausstoßen (§. 7. 3. a.).

1. spargo, sparsi, sparsum, spargere streuen
Cp. 1. asp*e*rgo (adspergo), aspersi, aspersum, aspergere anspritzen, bespritzen (§. 7. 3. b.)
Ebenso 2. conspergere bestreuen, bespritzen, 3. dispergere zerstreuen, 4. inspergere darauf streuen, bestreuen
2. mergo, mersi, mersum, mergere tauchen, eintauchen
Cp. 1. demergere hinabtauchen, versenken, 2. i*m*mergere hineintauchen, versenken, 3. submergere untertauchen, versenken, 4. emergere hervortauchen
3. tergo, [2]) tersi, tersum, tergere abwischen
4. vergo (ohne Perfect. und Supin.), vergere sich wohin neigen.

---

[1]) plecto (griech. πλέκω, also mit Einschiebung des t, wie bei τύπτω aus τύπω), nicht zu verwechseln mit plēcto (griech. πλήττω ich schlage), plēctere strafen (ohne Perfect. und Supin. und fast nur im Passiv. gebräuchlich). [2]) Auch tergeo, tersi, tersum, tergēre, womit auch die Composita gebildet sind. S. tergeo Seite 173.

Verba mit Reduplikation im Perfectum (§. 142. VII.).

§. 176. a. Reduplizirte Verba der 1. Klasse (Perfect. i, Supin. tum).

1. căno, cĕcĭni, cantum, cănere singen, spielen (auf einem Instrumente)
   Aber Cp. 1. concĭno, concĭnui, concentum, concĭnere mitsingen, übereinstimmen (§. 6. 2.).
   Ebenso 2. praecĭnere vorsingen, vorspielen
2. părio, pĕpĕri, partum, părere hervorbringen, gebären (§. 6. 2.)
3. tendo, tĕtendi, tentum (auch tensum), tendere dehnen, spannen (§. 7. 3. b.)
   Cp. 1. contendo, contendi, contentum, contendere anspannen, sich anstrengen
   Ebenso 2. distendere auseinander spannen, 3. extendere ausdehnen, ausbreiten, 4. intendere anspannen, 5. protendere ausstrecken, 6. portendere vorbedeuten, 7. ostendere (aus obstendere) zeigen, 8. attendere Acht geben (§. 7. 2. a.)
4. pungo, pŭpŭgi, punctum, pungere stechen (§. 7. 3. d.); aber:
   Cp. 1. compungo, compunxi, compunctum, compungere zerstechen.
   Ebenso 2. expungere ausstreichen, ausmerzen, 3. interpungere unterscheiden (durch Punkte), gehörig abtheilen
5. pango, pĕpĭgi, pactum, pangere festschlagen, festsetzen (durch einen Vertrag) [1] (§. 6. 2.); aber:
   Cp. 1. compingo, compēgi, compactum, compingere zusammenschlagen, zusammenfügen.
   Ebenso 2. impingere anschlagen, anstoßen
6. tango, tĕtĭgi, tactum, tangere berühren, anrühren (§. 6. 2.)
   Cp. 1. attingo, attĭgi, attactum, attingere anrühren, berühren, erreichen.
   Ebenso 2. contingere berühren (unpersönlich: contingit es gelingt), 3. obtingere (ohne Supinum) widerfahren, zu Theil werden
7. sisto, stĭti, stătum, sistere stellen, sich stellen (§. 142. VII. Anmerk. 1. und 2.)
   Cp. consisto, constĭti, constĭtum, consistere sich zusammenstellen, stillstehen.
   Ebenso 2. assistere sich hinstellen, hinzutreten, 3. absistere (ohne Supin.) und 4. desistere abstehen, ablassen, 5. obsistere sich entgegenstellen, 6. resistere sich widersetzen, 7. circumsistere sich herumstellen, 8. insistere auf etwas treten, auf etwas bestehen, 9. exsistere hervortreten, sich zeigen, 10. persistere beharren, 11. subsistere stehen bleiben, Halt machen
8. posco, pŏposci (ohne Supinum), poscere verlangen, fordern
   Cp. 1. exposco, expoposci, exposcere heftig verlangen, herausfordern (d. h. die Auslieferung jemandes fordern).
   Ebenso 2. deposcere abfordern, verlangen, 3. reposcere (ohne Perfect.) zurückfordern
9. disco, dĭdĭci (ohne Supinum), discere lernen
   Cp. 1. addisco, addĭdĭci, addiscere hinzulernen.
   Ebenso 2. dediscere verlernen, 3. ediscere auswendig lernen, 4. perdiscere genau lernen.

---

[1] In letzterer Bedeutung häufiger das Praesens: paciscor. S. §. 189. 20.

§. 177. b. Reduplizirte Verba der 2. Klasse (Perfect. i, Supin. sum.)

1. cădo, cĕcĭdi, cāsum, cădere fallen (§. 6. 2.)
   Cp. 1. occĭdo, occĭdi, occāsum, occĭdere fallen, untergehen.
   Ebenso 2. recĭdere zurückfallen, 3. incidere hineinfallen, auf etwas stoßen; aber:
   4. concĭdo, concĭdi (ohne Supin.), concĭdere zusammenfallen.
   Ebenso 5. decĭdere herabfallen, 6. excĭdere herausfallen, 7. accĭdere auf etwas fallen, gewöhnl. unpersönlich: accĭdit es ereignet sich
2. caedo, cĕcīdi, caesum, caedere fällen, niederhauen (§. 6. 2.)
   Cp. 1. occīdo, occīdi, occīsum, occīdere niederhauen, tödten.
   Ebenso 2. abscīdere und 3. decīdere abhauen, 4. concīdere zusammenhauen, 5. excīdere aushauen, 6. incīdere einhauen, einschneiden, 7. praecīdere abhauen (z. B. den Kopf), 8. recīdere beschneiden, beschränken, 9. succīdere unten abhauen
3. curro, cŭcurri, cursum, currere laufen (§. 142. VII.)
   Cp. 1. accurro, accurri, accursum, accurrere hinzulaufen.
   Ebenso 2. concurrere zusammenlaufen, 3. discurrere auseinanderlaufen, umherlaufen, 4. decurrere ablaufen, durchlaufen, 5. excurrere auslaufen, 6. incurrere auf einen zulaufen, angreifen, 7. occurrere entgegenlaufen, begegnen (§. 7. 2. b.), 8. percurrere durchlaufen, 9. praecurrere vorlaufen, 10. recurrere zurücklaufen, 11. succurrere zu Hülfe eilen (§. 7. 2. b.)
4. fallo, fĕfelli, falsum, fallere täuschen, betrügen (§. 6. 2.)
   Cp. refello, refelli (ohne Supin.), refellere widerlegen
5. parco, pĕperci, parsum, [1]) parcere schonen
6. pello, pĕpŭli, pulsum, pellere treiben, vertreiben (§. 6. 2.)
   Cp. 1. appello, appŭli, appulsum, appellere hinzutreiben, landen (§. 7. 2. a.)
   Ebenso 2. compellere zusammentreiben, 3. dispellere auseinandertreiben, 4. depellere wegtreiben, vertreiben, 5. expellere austreiben, vertreiben, 6. impellere antreiben, 7. propellere forttreiben, 8. repellere zurücktreiben
7. pendo, pĕpendi, pensum, pendere hängen, wägen
   Cp. 1. suspendo, suspendi, suspensum, suspendere aufhängen.
   Ebenso 2. expendere auszahlen, 3. impendere anwenden, 4. perpendere erwägen
8. tundo, tŭtŭdi, tŭsum und tunsum, tundere stoßen, stampfen (§. 7. 3. d.)
   Cp. 1. contundo, contŭdi, contūsum, contundere zerstoßen, zermalmen.
   Ebenso 2. retundere zurückstoßen, 3. obtundere abstumpfen, schwächen.

B. Unregelmäßige Verba der 3. Konjugation.

Verba, welche im Perfectum oder Supinum oder im Perfectum und Supinum nach einer andern Konjugation gehen.

§. 178. I. Verba mit dem Perfectum und Supinum nach der 2. Konjugation.

o — ui — ĭtum oder tum — ĕre.

1. gigno (st. gigĕno), gĕnui, gĕnĭtum, gignere } erzeugen, hervorbringen
   Cp. 1. progignere } (§. 142. VII. Anmerk. 2.)

---

[1]) Selten parsi — parcĭtum.

2. ingignere einpflanzen

2. strĕpo, strepui, strepĭtum, strepere rauschen, ein Geräusch machen

Cp. obstrĕpere entgegenrauschen, entgegentönen

3. frĕmo, fremui, fremĭtum, fremere brummen, murren

4. gĕmo, gemui, gemĭtum, gemere seufzen

5. vŏmo, vomui, vomĭtum, vomere sich erbrechen

Cp. evŏmere ausspeien, von sich geben

6. mŏlo, molui, molĭtum, molere mahlen

7. pinso, pinsui, pinsĭtum (pistum, pin*sum*), pinsere zerstampfen, zerstoßen

8. pōno, [1]) posui, posĭtum, ponere legen, setzen, stellen

Cp. 1. *ap*pōnere hinzusetzen, vorsetzen (§. 7. 2. a.), 2. componere zusammensetzen, 3. deponere niederlegen, 4. disponere auseinanderstellen, ordnen, 5. exponere aussetzen, auseinandersetzen, 6. *im*ponere hineinsetzen, auflegen, 7. interponere dazwischenstellen, 8. *op*ponere entgegenstellen (§. 7. 2. b.), 9. proponere vorlegen, vorsetzen, 10. reponere zurücklegen, 11. seponere beiseite setzen, 12. su*p*ponere unterlegen, unterschieben (§. 7. 2. b.), 13. praeponere vorsetzen, vorziehen, 14. anteponere vorziehen, 15. postponere nachsetzen

9. accu*m*bo (vom ungebr. cumbo), accŭbui, accŭbĭtum, [2]) accumbere sich dazulegen

Ebenso 1. incumbere sich auf etwas legen, 2. procumbere sich niederlegen, niederfallen, 3. recumbere sich rücklings niederlegen, 4. succumbere unterliegen, 5. occumbere fallen, sterben.

---

10. ălo, alui, altum (auch alĭtum), alere nähren, ernähren

11. cŏlo, colui, cultum, colere bearbeiten, pflegen, ehren

Cp. 1. excŏlere sorgfältig bearbeiten, ausbilden, 2. recolere wiederbearbeiten, 3. accolere anwohnen, 4. incolere bewohnen

12. consŭlo, consului, consultum, consulere um Rath fragen

13. depso, depsui, depstum, depsere kneten

14. occŭlo, occului, occultum, occulere verbergen

15. răpio, rapui, raptum, rapere raffen, rauben

Cp. 1. abrĭpio, abripui, abreptum, abripere abreißen, wegreißen (§. 6. 2.) Ebenso 2. a*r*ripere an sich reißen, ergreifen, 3. co*r*ripere zusammenraffen, ergreifen, 4. deripere wegreißen, 5. diripere auseinanderreißen, plündern, 6. eripere entreißen, 7. proripere fortreißen, 8. su*r*ripere heimlich wegnehmen, entwenden

16. sĕro, serui, sertum, serere fügen, knüpfen

Cp. 1. consĕrere zusammenfügen, 2. inserere einfügen, hineinstecken, 3. interserere dazwischenfügen, 4. exserere hervorstrecken, 5. deserere im Stich lassen, 6. disserere erörtern, gründlich über etwas sprechen

17. texo, texui, textum, texere weben

Cp. 1. contexere zusammenweben, zusammenfügen, 2. intexere hineinweben, 3. retexere wiederauftrennen, 4. praetexere vorwenden, vorgeben (als Grund).

---

[1]) Aus posĭno, daher die veraltete Perfektform posīvi. S. sĭno §. 180. 6. Vergl. über posui statt posīvi §. 142. I. 2. b. [2]) Das Perfect. und Supin. von accumbo und den übrigen Compositis sind gebildet von: cŭbo, cubui, cubĭtum, cubare liegen. S. Seite 167.

Aber ohne Supinum:

18. compesco, compescui, compescere bezähmen
19. sterto, stertui, stertere schnarchen
20. trĕmo, tremui, tremere } zittern.
Cp. contrĕmere }

§. 179. II. Verba mit dem Perfectum und Supinum nach der 4. Konjugation.

o — īvi — ītum — ĕre.

1. pĕto, petīvi, petītum, petĕre erstreben, bitten
Cp. 1. appĕtere erstreben, begehren, 2. expetere begehren, verlangen, 3. repetere wiederverlangen, wiederholen, 4. oppetere erleiden (den Tod), 5. suppetere vorhanden sein, hinreichen
2. quaero, quaesīvi, quaesītum, quaerĕre suchen
Cp. 1. acquīro (aus adquīro), acquisīvi, acquisītum, acquirere erwerben (§. 6. 2.).
Ebenso 2. anquirere aufsuchen, untersuchen (§. 7. 1. c. und §. 7. 3. c.), 3. conquirere zusammensuchen, 4. disquirere, 5. inquirere und 6. perquirere untersuchen, 7. exquirere aussuchen, erforschen, 8. requirere wiedersuchen, erfordern
3. rŭdo, rudīvi, rudītum, rudĕre brüllen
4. tĕro, trīvi, trītum, terĕre treiben
Cp. 1. attĕrere an etwas reiben, vermindern, 2. deterere abreiben, 3. conterere zerreiben, zertreten, 4. exterere ausreiben, zerquetschen, 5. obterere zertreten, 6. proterere niedertreten
5. cŭpio, cupīvi, cupītum, cupĕre begehren, wünschen
6. săpio, sapīvi (ohne Supin.), sapĕre schmecken, Verstand haben
Cp. desĭpio (ohne Perfect. und Supin.), desipere unklug sein
7. arcesso, arcessīvi, arcessītum, arcessĕre kommen lassen
8. căpesso, capessīvi, capessītum, capessĕre ergreifen, sich an etwas machen
9. făcesso, facessīvi, facessītum, facessĕre verursachen, sich wegmachen
10. lăcesso, lacessīvi, lacessītum, lacessĕre reizen, necken
11. incesso, incessivi (ohne Supin.), incessĕre angreifen, anfallen.

§. 180. III. Verba mit besonderen Abweichungen (sämmtlich mit Ausstoßung der liquida).

Perfectum vi, Supinum tum.

1. sterno, strāvi, strātum, sternere hinbreiten, hinstrecken
Cp. 1. consternere bestreuen, bedecken, 2. prosternere, niederstrecken, zu Boden werfen, 3. substernere unterbreiten, unterlegen
2. sperno, sprēvi, sprētum, spernere verachten, verschmähen

3. cerno (ohne Perfect. und Supin.), cernere scheiden, sehen
   Cp. 1. decerno, decrēvi, decrētum, decernere entscheiden
   Ebenso 2. discernere unterscheiden, 3. secernere absondern [1])
4. sĕro, sēvi, sătum, serere säen, pflanzen
   Cp. 1. consĕro, consēvi, consĭtum, conserere besäen, bepflanzen.
   Ebenso 2. inserere einpflanzen
5. lĭno, lēvi (līvi), lĭtum, linere schmieren, beschmieren
   Cp. 1. oblĭno, oblēvi, oblĭtum, oblinere beschmieren.
   Ebenso 2. illinere aufschmieren, beschmieren
6. sĭno, sīvi, sĭtum, sinere lassen, zulassen
   Cp. desĭnere ablassen, aufhören.

§. 181. Verba ohne Perfectum und Supinum.

1. antecello (vom ungebr. cello), [2]) antecellere } sich auszeichnen,
   Ebenso 1. excellere und 2. praecellere [3]) } übertreffen.
   Aber:
   3. percello, percŭli, perculsum, percellere erschüttern, niederschlagen
2. clango, clangere klingen, erschallen
3. fūro, furere wüthen.

§. 182. IV. Verba inchoativa (Wortbildung §. 261.).

Die Verba inchoativa auf sco, welche ein Anfangen oder Werden bezeichnen, sind entweder verbalia d. h. von Verbis, und zwar meistens von Verbis der 2. Konjugation, abgeleitet, oder nominalia d. h. von Nominibus (fast nur von Adjectivis) abgeleitet.

Die Inchoativa verbalia nehmen das Perfectum und Supinum oder blos das Perfectum, wenige aber weder Perfect. noch Supin. von ihrem Stammverbum an; jedoch läßt sich von einigen dieser Verba der Stamm nicht mehr nachweisen, und solche haben theilweise auch ihre inchoative Bedeutung verloren.

Die Inchoativa nominalia haben nie ein Supinum; das Perfectum bilden sie entweder auf ui, oder sie haben auch kein Perfectum.

A. Inchoativa verbalia.

§. 183. I. Inchoativa verbalia, deren Stammverbum veraltet ist oder sich gar nicht mehr nachweisen läßt, und die theilweise ihre inchoative Bedeutung verloren haben.

1. exolesco (vom veralteten oleo), [4]) exolēvi, exolētum, exolescere } verwachsen,
   Ebenso 1. adolescere } veralten.

---

[1]) Zu bemerken ist bei den Verbis: sterno, sperno und den Compos. von cerno die Metathesis. [2]) Von cello (= κέλλω) kommt noch das zum Adject. gewordene Particip. celsus (erhaben) vor. [3]) Von excello und praecello kommen noch die zu Adject. gewordenen Particip. excelsus und praecelsus (erhaben) vor. [4]) Vergl. oleo Seite 171. Note 2.

Aber ohne Supinum:

18. compesco, compescui, compescere bezähmen
19. sterto, stertui, stertere schnarchen
20. trĕmo, tremui, tremere } zittern.
Cp. contrĕmere }

§. 179. II. Verba mit dem Perfectum und Supinum nach der 4. Konjugation.

o — īvi — ītum — ĕre.

1. pĕto, petīvi, petītum, petĕre erstreben, bitten
   Cp. 1. appĕtere erstreben, begehren, 2. expetere begehren, verlangen, 3. repetere wiederverlangen, wiederholen, 4. oppetere erleiden (den Tod), 5. suppetere vorhanden sein, hinreichen
2. quaero, quaesīvi, quaesītum, quaerĕre suchen
   Cp. 1. acquīro (aus adquīro), acquisīvi, acquisītum, acquirere erwerben (§. 6. 2.).
   Ebenso 2. anquirere aufsuchen, untersuchen (§. 7. 1. c. und §. 7. 3. e.), 3. conquirere zusammensuchen, 4. disquirere, 5. inquirere und 6. perquirere untersuchen, 7. exquirere aussuchen, erforschen, 8. requirere wiedersuchen, erfordern
3. rŭdo, rudīvi, rudītum, rudĕre brüllen
4. tĕro, trīvi, trītum, terĕre treiben
   Cp. 1. attĕrere an etwas reiben, vermindern, 2. deterere abreiben, 3. conterere zerreiben, zertreten, 4. exterere ausreiben, zerquetschen, 5. obterere zertreten, 6. proterere niedertreten
5. cŭpio, cupīvi, cupītum, cupĕre begehren, wünschen
6. săpio, sapīvi (ohne Supin.), sapĕre schmecken, Verstand haben
   Cp. desĭpio (ohne Perfect. und Supin.), desipere unklug sein
7. arcesso, arcessīvi, arcessītum, arcessĕre kommen lassen
8. căpesso, capessīvi, capessītum, capessĕre ergreifen, sich an etwas machen
9. făcesso, facessīvi, facessītum, facessĕre verursachen, sich wegmachen
10. lăcesso, lacessīvi, lacessītum, lacessĕre reizen, necken
11. incesso, incessivi (ohne Supin.), incessĕre angreifen, anfallen.

§. 180. III. Verba mit besonderen Abweichungen (sämmtlich mit Ausstoßung der liquida).

Perfectum vi, Supinum tum.

1. sterno, strāvi, strātum, sternere hinbreiten, hinstrecken
   Cp. 1. consternere bestreuen, bedecken, 2. prosternere, niederstrecken, zu Boden werfen, 3. substernere unterbreiten, unterlegen
2. sperno, sprēvi, sprētum, spernere verachten, verschmähen

3. cerno (ohne Perfect. und Supin.), cernere scheiden, sehen
 Cp. 1. decerno, decrēvi, decrētum, decernere entscheiden
 Ebenso 2. discernere unterscheiden, 3. secernere absondern [1])
4. sĕro, sēvi, sătum, serere säen, pflanzen
 Cp. 1. consĕro, consēvi, consĭtum, conserere besäen, bepflanzen.
 Ebenso 2. inserere einpflanzen
5. lĭno, lēvi (līvi), lĭtum, linere schmieren, beschmieren
 Cp. 1. oblĭno, oblēvi, oblĭtum, oblinere beschmieren.
 Ebenso 2. illinere aufschmieren, beschmieren
6. sĭno, sīvi, sĭtum, sinere lassen, zulassen
 Cp. desĭnere ablassen, aufhören.

§. 181. Verba ohne Perfectum und Supinum.

1. antecello (vom ungebr. cello), [2]) antecellere | sich auszeichnen,
 Ebenso 1. excellere und 2. praecellere [3]) | übertreffen.
 Aber:
 3. percello, percŭli, perculsum, percellere erschüttern, niederschlagen
2. clango, clangere klingen, erschallen
3. fŭro, furere wüthen.

§. 182. IV. Verba inchoativa (Wortbildung §. 261.).

Die Verba inchoativa auf sco, welche ein Anfangen oder Werden bezeichnen, sind entweder verbalia d. h. von Verbis, und zwar meistens von Verbis der 2. Konjugation, abgeleitet, oder nominalia d. h. von Nominibus (fast nur von Adjectivis) abgeleitet.

Die Inchoativa verbalia nehmen das Perfectum und Supinum oder blos das Perfectum, wenige aber weder Perfect. noch Supin. von ihrem Stammverbum an; jedoch läßt sich von einigen dieser Verba der Stamm nicht mehr nachweisen, und solche haben theilweise auch ihre inchoative Bedeutung verloren.

Die Inchoativa nominalia haben nie ein Supinum; das Perfectum bilden sie entweder auf ui, oder sie haben auch kein Perfectum.

A. Inchoativa verbalia.

§. 183. I. Inchoativa verbalia, deren Stammverbum veraltet ist oder sich gar nicht mehr nachweisen läßt, und die theilweise ihre inchoative Bedeutung verloren haben.

1. exolesco (vom veralteten oleo), [4]) exolēvi, exolētum, exolescere | verwachsen,
 Ebenso 1. adolescere | veralten.

---

[1]) Zu bemerken ist bei den Verbis: sterno, sperno und den Compos. von cerno die Metathesis. [2]) Von cello (= κέλλω) kommt noch das zum Adject. gewordene Particip. celsus (erhaben) vor. [3]) Von excello und praecello kommen noch die zu Adject. gewordenen Particip. excelsus und praecelsus (erhaben) vor. [4]) Vergl. oleo Seite 171. Note 2.

Aber: 2. abolesco, abolēvi, abolĭtum, abolescere vergehen, verschwinden
3. adolesco, adolevi, adultum, adolescere heranwachsen

2. suesco (vom veralteten sueo), suēvi, suētum, suescere sich gewöhnen. Gewöhnlicher:
Cp. 1. consuescere sich gewöhnen, 2. assuescere und 3. insuescere gewöhnen, sich gewöhnen (an etwas), 4. desuescere sich entwöhnen, 5. mansuescere (von manus) zahm machen, zahm werden

3. cresco, crēvi, crētum, crescere wachsen
Cp. 1. accrescere und 2. increscere anwachsen, zunehmen, 3. decrescere abnehmen, 4. concrescere zusammenwachsen, 5. recrescere wiederwachsen, 6. succrescere nachwachsen

4. quiesco, quiēvi, quiētum, quiescere ruhen
Cp. 1. acquiescere ausruhen, sich bei etwas beruhigen, 2. conquiescere und 3. requiescere ausruhen

5. nosco,[1]) nōvi, nōtum, noscere kennen lernen
Ebenso Cp. 1. ignoscere verzeihen, 2. dignoscere und 3. internoscere (beide ohne Supin.) unterscheiden
Aber: 4. agnosco, agnōvi, agnĭtum, agnoscere anerkennen.
Ebenso 5. cognoscere kennen lernen, erkennen und 6. recognoscere wiedererkennen, untersuchen

6. pasco, pāvi, pastum, pascere weiden (transitiv; das Passiv pasci „weiden" intransitiv)
Cp. depascere abweiden

7. fatisco (ohne Perfect. und Supin.), fatiscere Risse bekommen, ermatten

8. glisco (ohne Perfect. und Supin.), gliscere entglimmen

9. disco, dĭdĭci (ohne Supin.), discere lernen. S. Seite 185.

II. Inchoativa verbalia, deren Stammverbum sich nachweisen läßt.

§. 184. a. Mit dem Perfectum und Supinum ihres Stammverbums.

1. coalesco (alo), coalui, coalĭtum, coalescere zusammenwachsen
2. convalesco (valeo), convalui, convalĭtum, convalescere genesen
3. exardesco (ardeo), exarsi, exarsum, exardescere entbrennen
4. congelasco (gelare), congelāvi, congelātum, congelascere gefrieren
5. inveterasco (inveterare), inveterāvi, inveteratum, inveterascere alt werden, einwurzeln
6. revivisco (vivo), revixi, revictum, reviviscere wieder aufleben
7. concupisco (cupio), concupīvi, concupītum, concupiscere begehren
8. obdormisco (dormio), obdormīvi, obdormītum, obdormiscere einschlafen

---

[1]) Eigentlich gnosco (= γι-γνώσκω vom Stamme γνόω); daher das g in den Compositis.

9. scisco (scio), scivi, scitum, sciscere erfragen, beschließen, verordnen
Cp. 1. resciscere erfahren, Nachricht erhalten, 2. consciscere beschließen, sich etwas zufügen (z. B. den Tod), 3. adsciscere zu etwas annehmen, 4. desciscere von einem abfallen.

§. 185. b. Mit dem Perfectum ui des Stammverbums, ohne Supinum.

1. acesco (aceo), acui, acescere sauer werden
2. albesco (albeo), ohne Perfectum, albescere; Cp. exalbesco, exalbui, exalbescere — weiß werden
3. aresco (areo), arui, arescere trocken werden
4. calesco (caleo), calui, calescere warm werden
5. conticesco (taceo), conticui, conticescere still werden, verstummen
6. defervesco (ferveo), defervi und deferbui, defervescere verbrausen, aufhören heiß zu sein
Ebenso effervescere aufbrausen, verbrausen
7. delitesco (lateo), delitui, delitescere sich verstecken
8. excandesco (candeo), excandui, excandescere heiß werden, entbrennen
9. extimesco (timeo), extimui, extimescere; Ebenso pertimescere — in Furcht gerathen, sich fürchten
10. floresco (floreo), florui, florescere anfangen zu blühen
11. horresco (horreo), ohne Perfectum, horrescere; Cp. 1. exhorresco, exhorrui, exhorrescere; Ebenso 2. perhorrescere — Schauder empfinden, sich entsetzen
12. intumesco (tumeo), intumui, intumescere anschwellen
13. languesco (langueo), ohne Perfectum, languescere; Cp. 1. elanguesco, elangui, elanguescere; Ebenso 2. relanguescere — matt werden
14. liquesco (liqueo), licui, liquescere; Cp. deliquescere — flüssig werden, schmelzen
15. madesco (madeo), madui, madescere naß werden
16. marcesco (marceo), ohne Perfectum, marcescere; Cp. emarcesco, emarcui, emarcescere — verwelken
17. pallesco (palleo), ohne Perfectum, pallescere; Cp. expallesco, expallui, expallescere — blaß werden
18. putresco (putreo), putrui, putrescere verfaulen, verwesen
19. rubesco (rubeo), ohne Perfectum, rubescere; Cp. erubescere — roth werden
20. senesco (seneo), senui, senescere; Cp. consenescere — alt werden, altern
21. stupesco (stupeo), ohne Perfectum, stupescere; Cp. obstupesco, obstupui, obstupescere — stutzen, in Staunen gerathen

22. tabesco (tabeo), tabui, tabescere hinschwinden, vergehen
Cp. 1. contabescere und 2. extabescere
23. tepesco (tepeo), tepui, tepescere lauwarm werden
24. viresco (vireo), virui, virescere grün werden
25. ingemisco (gemo), ingemui, ingemiscere erseufzen
26. resipisco (sapio), resipui (auch resipīvi), resipiscere wieder vernünftig werden

Aber mit dem Perfectum si:

27. irraucisco (raucio), irrausi, irrauciscere heiser werden
28. haeresco (haereo), ohne Perfectum, haerescere hangen bleiben, stecken bleiben
Cp. 1. adhaeresco, adhaesi, adhaerescere an etwas hangen oder stehen bleiben.
Ebenso 2. inhaerescere in etwas hangen oder stecken bleiben.

§. 186. c. Ohne Perfectum und Supinum.

1. augesco (augeo), augescere wachsen, zunehmen
2. hebesco (hebeo), hebescere stumpf werden
3. humesco (humeo), humescere feucht werden
4. nitesco (niteo), nitescere glänzend werden
5. labasco (labare), labascere wankend werden
6. hisco statt hiasco (hiare), hiscere den Mund aufthun.

Die Deponentia inchoativa auf iscor, ascor, escor, welche ihr Perfect. auch von einer kürzeren Stammform bilden und theilweise ihre inchoative Bedeutung verloren haben. s. bei den Depon. der 3. Konjugation §. 189.

B. Inchoativa nominalia.

§. 187. a. Mit dem Perfectum ui.

1. crebresco (creber), crebrui, crebrescere (Auch crebesco, crebui, crebescere) häufig werden
Cp. 1. increbrescere (increbescere) häufig werden, sich verbreiten, 2. percrebrescere (percrebescere) sehr häufig werden, sich sehr weit verbreiten
2. duresco (durus), durui, durescere hart werden
Cp. obdurescere
3. evanesco (vanus), evanui, evanescere verschwinden, zu nichte werden
4. innotesco (notus), innotui, innotescere bekannt werden
5. macresco (macer), macrui, macrescere mager werden
6. maturesco (maturus), maturui, maturescere reif werden
7. nigresco (niger), nigrui, nigrescere schwarz werden
8. obmutesco (mutus), obmutui, obmutescere verstummen
9. obsurdesco (surdus), obsurdui, obsurdescere taub werden

10. recrudesco (crudus), recrudui, recrudescere wieder aufbrechen (von Wunden)
11. evilesco (vilis), evilui, evilescere gering werden, werthlos werden.

b. Ohne Perfectum.

12. aegresco (aeger), aegrescere krank werden
13. ditesco (dis,[1] Gen. ditis), ditescere reich werden
14. dulcesco (dulcis), dulcescere süß werden
15. grandesco (grandis), grandescere groß werden
16. gravesco (gravis), gravescere schwer werden
Cp. ingravescere schwerer werden, ärger werden
17. incurvesco (curvus), incurvescere krumm werden
18. mitesco (mitis), mitescere milde werden
19. mollesco (mollis), mollescere weich werden
20. pinguesco (pinguis), pinguescere fett werden
21. sterilesco (sterilis), sterilescere unfruchtbar werden
22. juvenesco (juvenis), juvenescere wieder jung werden, sich verjüngen
23. plumesco (pluma), plumescere Federn bekommen
24. teneresco und tenerasco (tener), tenerescere und tenerascere zart werden
25. integrasco (integer), integrascere wieder neu werden
26. puerasco (puer), puerascere ein Knabe werden.

§. 188. Deponentia der 3. Konjugation.

1. fruor, fruĭtus und fructus sum, frui (Part. Futur. fruĭturus) Cp. perfruor, perfructus sum, perfrui } genießen
2. fungor, functus sum, fungi verwalten, verrichten (§. 7. 1. b.)
Cp. 1. perfungi verwalten, verrichten, überstehen, 2. defungi überstehen, beendigen
3. invĕhor,[2] invectus sum, invehi gegen jemand losfahren
4. lŏquor, locūtus sum, loqui sprechen, reden
Cp. 1. allŏqui anreden, 2. collŏqui sich unterreden, 3. eloqui heraussagen, vortragen, 4. obloqui widersprechen
5. sĕquor, secūtus sum, sequi folgen
Cp. 1. assĕqui und 2. consequi erreichen, erlangen, 3. exsequi ausführen, 4. insequi und 5. persequi verfolgen, 6. prosequi geleiten, 7. subsequi gleich darauf folgen, nachfolgen, 8. obsequi willfahren
6. quĕror, questus sum, queri Cp. conquĕri } sich über etwas beklagen (§. 7. 1. g.)

---

[1] Abgekürzte Nebenform von dives; daher der Comparat. ditior, Superl. ditissimus (§. 68. Anmerk.). [2] Eigentlich Passiv. von invĕho. S. veho §. 170. 29.

7. lābor, lapsus sum, labi gleiten, fallen (§. 7. 1. a.)
   Cp. 1. collābi zusammenfallen, zusammenstürzen, 2. delabi herabgleiten, herabfallen, 3. dilabi aus einander fallen, zerfallen, 4. elabi entgleiten, entschlüpfen, 5. illabi hineingleiten, hineinfallen, 6. prolabi vorwärts gleiten, hinfallen, 7. relabi zurückgleiten
8. ūtor, usus sum, uti gebrauchen, sich bedienen (§. 7. 3. b.)
   Cp. 1. abūti verbrauchen, mißbrauchen (von Sachen), 2. deuti mißbrauchen, übel behandeln (von Personen)
9. amplector (von plecto), [1] amplexus sum, amplecti } umfassen, umarmen (§. 7. 3. b.)
   Ebenso complecti
10. nītor, nisus und nixus sum, niti sich auf etwas stützen, sich anstrengen
   Cp. 1. adnīti sich an etwas anlehnen, sich anstrengen, 2. conniti sich anstrengen, 3. eniti hinaufstreben, sich anstrengen, 4. inniti sich auf etwas stützen, 5. obniti sich entgegenstemmen, widerstreben, 6. reniti widerstreben
11. revertor (von verto), [2] Infinit. reverti, Perfect. reverti (von dem Activum: reverto), selten reversus sum, aber Part. Perfect. reversus zurückgekehrt
   Ebenso 1. deverti einkehren, 2. praeverti zuvorkommen
12. ringor (ohne Perfectum), ringi grinsen, die Zähne fletschen (daher rictus der Rachen)
13. grădior, gressus sum, gradi schreiten (§. 7. 3. b. Anmerk. und §. 6. 2.)
   Cp. 1. aggrĕdior, aggressus sum, aggrĕdi angreifen.
   Ebenso 2. congrĕdi zusammentreffen, kämpfen, 3. digredi auseinandergehen, weggehen, 4. egredi hinausgehen, überschreiten, 5. ingredi einherschreiten, hineingehen, betreten, 6. progredi vorwärts schreiten, fortschreiten, 7. regredi zurückschreiten, zurückkehren, 8. transgredi hinüberschreiten
14. pătior, passus sum, pati } leiden, erdulden
   Cp. perpĕtior, perpessus sum, perpĕti
15. mŏrior, mortuus sum, mori } sterben (Part. Fut. moritūrus)
   Cp. 1. emŏri
   2. demori versterben, verscheiden.

§. 189. Deponentia mit der Inchoativendung.

16. apiscor, [3] aptus sum, apisci (selten), gewöhnlich: } erreichen, erlangen
   Cp. adipiscor, adeptus sum, adipisci
17. expergiscor (von pergo), [4] experrectus sum, expergisci erwachen
18. proficiscor (von proficio), [5] profectus sum, proficisci ausgehen, abreisen, reisen
19. ulciscor, ultus sum, ulcisci rächen, ahnden (§. 7. 3. a.)

---

[1] S. plecto §. 174. 3. [2] S. verto §. 166. 8. [3] apisci eigentlich: sich an etwas anfügen, vom veralteten apio oder apo = ἅπτω. [4] S. rego §. 170. 5. [5] S. facio §. 165. 6.

20. paciscor (von pango), [1]) pacisci einen Vertrag schließen
21. nanciscor, nactus sum, nancisci zufällig erhalten, bekommen
22. nascor, [2]) nātus sum, nasci (Part. Futur. nascĭturus) geboren werden, entstehen, wachsen
    Cp. 1. enasci hervorwachsen, 2. innasci in etwas wachsen, angeboren werden, 3. renasci wiederwachsen
23. comminiscor (vom ungebr. meniscor), [3]) commentus sum, comminisci erdenken, ersinnen
    Ebenso reminisci sich erinnern (ohne Perfectum; dafür recordatus sum)
24. defetiscor (vom seltenen fatiscor), [4]) defessus sum, defetisci ermüden, ermatten
25. oblīviscor, oblītus sum, oblivisci vergessen.

Ohne Perfectum.

26. irascor, irasci zornig werden, zürnen (Particip. irātus nur als Adject. erzürnt)
27. vescor, vesci sich von etwas nähren, essen, genießen.

Kapitel 57.

Verba der 4. Konjugation.

§. 190. A. Regelmäßige Verba der 4. Konjugation.

io — īvi — ītum — īre.

audio, audīvi, audītum, audīre hören
  Cp. 1. exaudire erhören, 2. obēdire gehorchen (§. 6. 2.)
scire wissen.

---

garrire schwatzen
gestire sich lustig gebehrden, leidenschaftlich etwas verlangen
lascīvire muthwillig sein.

---

insānire rasen, wahnsinnig sein
saevire wüthen.

---

lēnire lindern, besänftigen

mollire, Cp. emollire: weich machen, verweichlichen.

---

sōpire einschläfern
dormire schlafen.

---

stăbĭlire befestigen, feststellen
mūnire, Cp. commūnire: befestigen, in Vertheidigungsstand setzen
custōdire bewachen.

---

irrētire verstricken
impĕdire verwickeln, hindern

---

[1]) Daher Perfect. pepĭgi, Supin. pactum. S. §. 176. 5. [2]) Ursprünglich gnascor; daher die adjektivischen Participia: agnatus und cognatus „verwandt". Vergl. nosco §. 183. 5. [3]) Vergl. mens, und memini §. 209. [4]) Vergl. fatisco §. 183. 7.

expĕdire loswickeln, freimachen, zuträglich sein.

servire dienen, sich (für etwas) bemühen
Cp. inservire zu etwas dienen, gefällig sein.

sălire salzen (ohne Perfect.)
condire würzen, einbalsamiren
suffire räuchern.

sĭtire dürsten
esŭrire hungern (ohne Perfect.).

nutrire ernähren
vestire bekleiden.

erŭdire bilden, unterrichten

pŏlire } glätten, verfeinern.
Cp. expŏlire

insignire bezeichnen, auszeichnen
redĭmire umwinden, bekränzen.

tussire husten
vāgire wimmern
grunnire grunzen
hinnire wiehern
mūgire brüllen.

impertire zutheilen, mittheilen
dispertire vertheilen
exĭnānire ausleeren.

fīnire beendigen, begränzen, bestimmen
Cp. defīnire begränzen, bestimmen, erklären.

Ohne Perfectum und Supinum.

fĕrire schlagen, treffen
ferōcire wild sein, unbändig sein
ineptire albern sein
sŭperbire stolz sein, übermüthig sein

singultire schluchzen
fringultire (frigultire) zwitschern
glōcire glucken
gannire belfern
prurire jucken.

§. 191. B. Unregelmäßige Verba der 4. Konjugation.

Verba mit dem Supinum oder mit dem Perfectum und Supinum der 2. oder 3. Konjugation.

1. sĕpĕlio, sepelīvi, sepultum, sepelire begraben
2. sălio, salui, saltum, salire springen
   Cp. 1. desĭlio, desilui, desultum, desilire herabspringen (§. 6. 2.). Ebenso 2. assilire heranspringen, 3. dissilire zerspringen, 4. exsilire hinausspringen, 5. insilire hineinspringen, hinaufspringen, 6. prosilire hervorspringen, 7. resilire zurückspringen, 8. transsilire überspringen
3. ăpĕrio, aperui, apertum, aperire öffnen
4. ŏpĕrio, operui, opertum, operire zudecken, bedecken
   Cp. cooperire ganz bedecken
5. compĕrio, compĕri, compertum, comperire erfahren, sichere Nachricht erhalten
6. rĕpĕrio, repĕri, repertum, reperire finden, erfinden
7. vĕnio, vēni, ventum, venire kommen
   Cp. 1. advĕnīre ankommen, 2. antevenire und 3. praevenire zuvorkommen, 4. convenire zusammenkommen, übereinkommen, 5. devenire hin-

kommen, 6. intervenire dazwischen kommen, sich ins Mittel legen, 7. obvenire entgegen kommen, begegnen, zu Theil werden, 8. pervenire hinkommen, gelangen, 9. provenire hervorkommen, 10. subvenire zu Hülfe kommen, 11. supervenire über etwas kommen, 12. revenire zurückkommen, 13. invenire finden, 14. evenire sich ereignen, erfolgen

8. haurio, hausi, haustum, haurire schöpfen (§. 7. 1. g. und §. 7. 3. e.)
   Cp. exhaurire ausschöpfen, erschöpfen
9. farcio, farsi, fartum, farcire stopfen (§. 7. 3. a.)
   Cp. 1. confercio, confersi, confertum, confercire } vollstopfen, anfüllen
   Ebenso 2. refercire } (§. 6. 2.)
10. sarcio, sarsi, sartum, sarcire flicken, ausbessern, wieder gut machen
   Cp. resarcire (ohne Perfectum) wieder ausflicken, wieder ausbessern
11. fulcio, fulsi, fultum, fulcire } stützen
   Cp. 1. praefulcire und 2. suffulcire }
12. sēpio, sepsi, septum, sepire verzäunen, umschließen
   Cp. 1. consēpire umzäunen, 2. circumsepire umzäunen, umgeben
13. sancio, sanxi, sanctum und sancītum, sancire als heilig festsetzen, verordnen
14. vincio, vinxi, vinctum, vincire binden, fesseln
   Cp. devincire (sich) einen verbinden, verpflichten
15. amicio (selten amixi oder amicui), amictum, amicire umwerfen, umthun (§. 7. 3. c.)
16. raucio (ohne Perfectum), rausum, raucire heiser sein
17. sentio, sensi, sensum, sentire fühlen, empfinden (§. 7. 3. b.)
   Cp. 1. consentire übereinstimmen, 2. dissentire nicht übereinstimmen, uneinig sein, 3. praesentire vorherempfinden, ahnen.

Deponentia der 4. Konjugation.

§. 192. a. Regelmäßige.

1. blandior, blandītus sum, blandīri schmeicheln
   Cp. eblandiri erschmeicheln
2. largior, largitus sum, largiri reichlich geben, spenden
   Cp. dilargiri reichlich verschenken
3. mentior, mentitus sum, mentiri lügen
   Cp. ementiri lügen, erlügen, erdichten
4. mōlior, molitus sum, moliri (etwas Schweres) in Bewegung setzen, vorhaben
   Cp. 1. amōliri wegschaffen, 2. demoliri niederreißen, abtragen
5. pōtior, potitus sum, potiri sich bemächtigen
6. partior, [1]) partitus sum, partiri theilen

---

[1]) Selten ist das Activ. partio, sehr gebräuchlich aber das Particip. Perfect. Passiv. partitus getheilt, so wie das aktive Compositum: impertio ich theile mit, und dispertio ich vertheile. S. Seite 196.

Cp. 1. impertior, impertitus sum, impertiri mittheilen.
Ebenso 2. dispertiri vertheilen

7. sortior, sortitus sum, sortiri loosen, durchs Loos erhalten.

§. 193. b. Unregelmäßige.

1. expĕrior, [1] expertus sum, experiri versuchen, erfahren
2. oppĕrior, oppertus sum, opperiri erwarten
3. ŏrior, ortus sum, oriri sich erheben, entstehen (Particip. Futur. orĭturus). Praes. Indicat. nach der 3. Konjugation (nach morior), also: orĕris, orĭtur u. s. w.

Ebenso die Cp. 1. cooriri sich (zusammen) erheben, entstehen, 2. exoriri sich hervorheben, entstehen, 3. oboriri zum Vorschein kommen, sich zeigen; aber:
4. adoriri angreifen, auch im Praes. Indicat. nach der 4. Konjugation

4. ordior, orsus sum, ordiri } beginnen, anfangen (§. 7. 3. b.)
   Cp. exordiri }
5. assentior, assensus sum, assentiri beistimmen
6. mētior, mensus sum, metiri messen

Cp. 1. admētiri zumessen, 2. dimetiri vermessen, ausmessen, 3. emetiri und 4. permetiri ausmessen, durchwandern, zurücklegen.

§. 194. Bemerkungen zu den Deponentibus der 4 Konjugationen.

1. Von mehreren Deponentibus wird das Particip. Perfect. auch in passiver Bedeutung gebraucht. Die gewöhnlichsten Participia dieser Art sind:

comitatus	periclitatus	confessus
commentatus	populatus	———
effatus	depopulatus	complexus
exsecratus	stipulatus	perfunctus
interpretatus	testatus	———
meditatus	contestatus	dimensus
moderatus	detestatus	emensus
opinatus	———	ementitus.

2. Einige Verba activa haben ein Particip. Perfect. Deponens. Solche Participia sind:

juratus (jūro) einer, der geschworen hat, ein Geschworner
coenatus (coeno) einer, der zu Mittag gespeiset hat
pransus (prandeo) einer, der gefrühstückt hat
potus [von pōto [2]] einer, der gezecht hat, sich betrunken hat, (auch passiv.: getrunken) Vergl. die Semideponent. §. 143.

---

[1]) Vergl. compĕrio, comperi, compertum, comperire erfahren (§. 191. 5.), neben welchem sich im Praesens auch das Depon. comperior, comperiri findet.
[2]) §. 151. †.

3. Andere Participia dieser Art werden nur als Adjectiva oder Substantiva gebraucht, wie:

conjuratus (conjūro) }
conspiratus (conspīro) } verschworen, ein Verschworner
inveteratus (inveterasco) eingewurzelt
consideratus (considĕro) bedachtsam
cautus (caveo) vorsichtig
circumspectus (circumspicio) umsichtig
consultus (consŭlo) erfahren
concrētus (concresco) zusammengewachsen
exolētus (exolesco) }
obsolētus (obsolesco) } veraltet
adultus (adolesco) erwachsen
quiētus (quiesco) ruhig
tacĭtus (taceo) schweigend, still, und mehrere andere.

Kapitel 58.

Verba anomăla und Verba defectīva.

§. 195. Verba anomăla heißen diejenigen Verba, welche in ihren Konjugationsendungen theilweise von den 4 regelmäßigen Konjugationen abweichen. Einige dieser Verba bilden mehrere Formen von ganz anderen Stämmen. Verba defectīva heißen diejenigen Verba, welchen viele Formen gänzlich fehlen. Die Verba anomala sind zum Theil auch defectiva, so wie umgekehrt mehrere defectiva anomala sind.

I. Verba anomăla.

§. 196. Verba anomala sind folgende 11: 1. sum ich bin, 2. possum ich kann, 3. ĕdo ich esse, 4. fĕro ich trage, 5. vŏlo ich will, 6. nōlo ich will nicht, 7. mālo ich will lieber, 8. eo ich gehe, 9. queo ich kann, 10. nequĕo ich kann nicht, 11. fīo ich werde.

1. Sum ich bin. S. §. 129.

§. 197. 2. Possum ich kann.

Possum ist zusammengesetzt aus pŏt (statt pŏtis vermögend) und sum [1]) und wird im Ganzen wie sum konjugirt; nur wird das t vor s immer assimilirt (§. 7. 3. b. Anmerk.), tritt aber vor einem Vokale wieder ein. f nach t wird ausgestoßen, also: potui

[1]) Vergl. §. 129. Anmerk. 3.

statt potfui. Der Infinit. Praes. potesse wird abgekürzt in posse, daher auch Imperfect. Conj. potessem in possem. Also:

possum, pŏtŭi, posse können.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. pos-sum ich kann	pos-sim ich könne
pot-es du kannst	pos-sis du könnest
pot-est er (sie, es) kann	pos-sit er (sie, es) könne
P. pos-sŭmus wir können	pos-sīmus wir können
pot-estis ihr könnt	pos-sītis ihr könnet
pos-sunt sie können	pos-sint sie können
Imperfectum.	
S. pot-ĕram ich konnte	pos-sem ich könnte
pot-ĕras u. s. w.	pos-ses u. s. w.
pot-ĕrat	pos-set
P. pot-erāmus	pos-sēmus
pot-erātis	pos-sētis
pot-ĕrant	pos-sent
Perfectum.	
S. pot-ŭi ich habe gekonnt	pot-uĕrim ich habe gekonnt
pot-uisti u. s. w.	pot-uĕris u. s. w.
pot-uit	pot-uĕrit
P. pot-uĭmus	pot-uerĭmus
pot-uistis	pot-uerĭtis
pot-uērunt	pot-uĕrint
Plusquamperfectum.	
S. pot-uĕram ich hatte gekonnt	pot-uissem ich hätte gekonnt
pot-uĕras u. s. w.	pot-uisses u. s. w.
pot-uĕrat	pot-uisset
P. pot-uerāmus	pot-uissēmus
pot-uerātis	pot-uissētis
pot-uĕrant	pot-uissent
Futurum I.	
S. pot-ĕro ich werde können	
pot-ĕris u. s. w.	
pot-ĕrit	
P. pot-erĭmus	
pot-erĭtis	
pot-ĕrunt	

Futurum II. (exactum).

S. pot-uĕro ich werde gekonnt haben
pot-uĕris u. s. w.
pot-uĕrit
P. pot-uĕrimus
pot-uerĭtis
pot-uĕrint

Participium.

Praes. pot-ens (nur als Adject.) mächtig

Infinitivus.

Praes. pos-se können
Perfect. pot-uisse gekonnt haben.

§. 198. 3. Edo ich esse.

Das Verbum ĕdo, ēdi, ēsum, ĕdĕre (§. 168. 1.) geht ganz regelmäßig nach der 3. Konjugation, hat aber im Praes. Indicat., Imperfect. Conjunct., Imperat., und Infinit. Praes. neben den regelmäßigen auch einige abgekürzte Formen, welche den mit es anfangenden Formen des Verbi sum gleich sind, außer daß der Anfangsvokal e in Folge der Abkürzung immer lang ist.

Diese abgekürzten Formen sind also:

Praesens Indicat.

S.	ēs	statt	ĕdis
	ēst	—	ĕdit
P.	ēstis	—	ĕditis

Imperat.

	Praes.		*Futur.*
S.	ēs statt ĕde	*S.*	ēsto statt ĕdito
P.	ēste st. ĕdite	*P.*	ēstote st. ĕditote

Imperfect. Conjunct.

S.	ēssem	statt	ĕdĕrem
	ēsses	—	ĕderes
	ēsset	—	ĕderet
P.	ēssemus	—	ĕderemus
	ēssetis	—	ĕderetis
	ēssent	—	ĕderent

Infinit. Praesens.

ēsse statt ĕdĕre.

† Auch im Passiv. findet sich die Abkürzung ēstur statt ĕditur.

Anmerk. Dieselben abgekürzten Formen haben auch die Composita von ĕdo: adĕdo, comĕdo und exĕdo (§. 168. 1.).

§. 199. 4. Fĕro ich trage.

In der Konjugation von fĕro wird das kurze e zwischen zwei r ausgeworfen, so wie das kurze i vor s und t, also: ferre statt

ferĕre, ferrem st. ferĕrem, ferris st. ferĕris; fers st. ferĭs, fert st. ferĭt u. s. w. Ueber die Abkürzung fer st. fĕre s. §. 141. Das Perfectum zu *fĕro* heißt *tŭli*, das Supinum *lātum*. [1]) Also:

fĕro, tŭli, lātum, ferre tragen.

ACTIVUM.		PASSIVUM.	
Indicativus.	*Conjunctivus.*	*Indicativus.*	*Conjunctivus.*
Praesens.		**Praesens.**	
S. fĕro	feram	*S.* fĕror	ferar
fer-s	feras	*fer-ris*	feraris
fer-t	u. s. w.	*fer-tur*	u. s. w.
P. ferĭmus		*P.* ferĭmur	
fer-tis		ferimĭni	
ferunt		feruntur	
Imperfectum.		**Imperfectum.**	
S. ferēbam	*fer-rem*	*S.* ferēbar	*fer-rer*
ferēbas	*fer-res*	ferebāris	*fer-rēris*
u. s. w.	*fer-ret*	u. s. w.	*fer-rētur*
	fer-rēmus		*fer-rēmur*
	fer-rētis		*fer-remĭni*
	fer-rent		*fer-rentur*
Perfectum.		**Perfectum.**	
S. *tŭli*	tulĕrim	*S.* *latus*, a, um sum	latus, a, um sim
tulisti	tulĕris	est	sis
tulit	tulĕrit	est	sit
P. tulĭmus	tulerĭmus	*P.* lāti, ae, a sumus	lati, ae, a simus
tulistis	tulerĭtis	estis	sitis
tulērunt	tulĕrint	sunt	sint
Plusquamperfectum.		**Plusquamperfectum.**	
S. tulĕram	tulissem	*S.* lātus, a, um eram	latus, a, um essem
tulĕras	tulisses	eras	esses
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.
Futurum I.		**Futurum I.**	
S. feram	latūrus, a, um sim	*S.* ferar	
feres	sis	ferēris	
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.	

[1]) Das Perfectum tŭli ist gebildet von tollo und hieß ursprünglich tĕtŭli, welche Form sich noch einzeln findet (Vergl. pĕpŭli von pello). Das Stammwort zum Supinum lātum ist nur erhalten in dem griechischen *τλάω* ich ertrage. Vergl. *φέρω*, welches ebenfalls mehrere Formen von andern Stämmen bildet.

ACTIVUM.

Indicativus.

Futurum II. (exactum).

S. tulĕro
tulĕris
u. s. w.

Imperativus.

Praes.	*Futur.*
S. fer	*S. fer-to*
	fer-to
P. fer-te	*P. fer-tōte*
	ferunto

Participium.

Praes. ferens
Futur. latūrus

Infinitivus.

Praes. fer-re
Perfect. tulisse
Futur. latūrus, a, um esse

PASSIVUM.

Indicativus.

Futurum II. (exactum).

S. latus, a, um } ero / eris
u. s. w.

Imperativus.

Praes.	*Futur.*
S. fer-re	*S. fer-tor*
	fer-tor
P. ferimĭni	*P.* feruntor

Participium.

Perfect. lātus, a, um
Fut. (Gerundiv.) ferendus, a, um

Infinitivus.

Praes. fer-ri
Perfect. lātus, a, um esse
Futur. lātum iri

Gerundium.

Gen. ferendi
u. s. w.

Supinum.

1. lātum
2. lātu.

Anmerk. Wie fero gehen die Comp. 1. anteferre und 2. praeferre vorziehen, 3. circumferre herumtragen, 4. deferre herabtragen, übertragen, überbringen, 5. perferre überbringen, ertragen, 6. proferre hervorbringen, vorbringen, 7. referre zurücktragen, berichten, 8. transferre hinübertragen; aber:
9. *au*fĕro, *abs*tŭli, ablātum, auferre wegtragen (§. 7. 3. c.)
10. confĕro, contŭli, co*l*lātum, conferre (§. 7. 2. c.)
11. infĕro, intŭli, i*l*lātum, inferre hineintragen
12. a*f*fĕro, a*t*tŭli, a*l*lātum, afferre hinzutragen, bringen (§. 7. 2. a.)
13. di*f*fĕro, di*s*tŭli, d*i*lātum, differre auseinandertragen, aufschieben, sich unterscheiden [1] (§. 7. 2. d.)
14. e*f*fĕro, e*x*tŭli, *e*lātum, efferre hinaustragen, erheben (§. 7. 2. d.)
15. o*f*fĕro, o*b*tŭli, oblātum, offerre entgegentragen, darbieten (§. 7. 2. b.)
16. su*f*fĕro, sufferre ertragen, ohne Perfect. und Supin.; denn das Perfect. und Supin. sustŭli, sublātum gehört zu tollo ich erhebe. Also:
tollo, sustŭli, sublātum, [2]) tollĕre erheben

---

[1]) In der Bedeutung sich unterscheiden hat diffĕro kein Perfect- und Supin. [2]) Das Perfect. sustuli statt substuli und das Supin. sublatum haben das sub (wodurch die Richtung von unten nach oben noch schärfer hervorgehoben wird) angenommen, zum Unterschiede von tuli (statt tĕtŭli Seite 202. Note) und latum in der Bedeutung von tragen; sustŭli in der Bedeutung ertragen (als Perfect. zu suffero) ist sehr selten.

Cp. 1. attollere und 2. extollere emporheben, erheben (beide ohne Perfect. und Supin.).

§. 200. 5. Vŏlo ich will, 6. Nōlo ich will nicht, 7. Mālo ich will lieber.

Von diesen 3 Verbis ist nōlo entstanden aus nĕ-volo, [1]) mālo aus mă (statt măgis)-volo.

Die Verba: volo, nolo, malo weichen vorzüglich im Indicat., Conjunct. und Infinit. des Praesens, so wie im Imperfect. Conj., und nolo auch im Imperat. von der regelmäßigen Konjugation ab; das Perfectum mit den davon abgeleiteten Formen geht nach der 2., alles Uebrige nach der 3. Konjugation.

1. vŏlo, volui, velle wollen
2. nōlo, nolui, nolle nicht wollen
3. mālo, malui, malle lieber wollen.

Indicativus.

Praesens.

S. vŏlo	nōlo	mālo
vis	*non vis*	*mavis*
vult	*non vult*	*mavult*
P. volŭmus	*nolŭmus*	*malŭmus*
vultis	*non vultis*	*mavultis*
volunt	nolunt	malunt

Imperfectum.

S. vŏlēbam	nōlēbam	mālēbam
volēbas	nolēbas	malēbas
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Perfectum.

S. vŏlui	nōlui	mālui
voluisti	noluisti	maluisti
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Plusquamperfectum.

S. vŏluĕram	nōluĕram	māluĕram
voluĕras	noluĕras	maluĕras
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

---

[1]) ne statt non. Vergl. nullus statt nĕ-ullus, nunquam st. nĕ-unquam (§. 6. 1. b.). Ueber die Ausstoßung des v vergl. audieram st. audiveram.

Futurum I.

S. vŏlam	nōlam	mālam
voles	noles	males
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Futurum II. (exactum).

S. vŏluĕro	nōluĕro	māluĕro
voluĕris	noluĕris	maluĕris
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Conjunctivus.

Praesens.

S. *vĕlim*	*nōlim*	*mālim*
velis	*nolis*	*malis*
velit	*nolit*	*malit*
P. *velīmus*	*nolīmus*	*malīmus*
velītis	*nolītis*	*malītis*
velint	*nolint*	*malint*

Imperfectum.

S. *vellem*	*nollem*	*mallem*
velles	nolles	malles
vellet	nollet	mallet
P. vellēmus	nollēmus	mallēmus
vellētis	nollētis	mallētis
vellent	nollent	mallent

Perfectum.

S. vŏluĕrim	nōluĕrim	māluĕrim
voluĕris	noluĕris	maluĕris
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Plusquamperfectum.

S. vŏluissem	nōluissem	māluissem
voluisses	noluisses	maluisses
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Imperativus.

	Praes.	*Futur.*	
———	*S. nolī*	*S. nolīto*	———
		nolīto	
	P. nolīte	*P. nolītōte*	
		nolunto	

Participium.

Praes. vŏlens	nōlens	———

Infinitivus.

Praes. *velle*	*nolle*	*malle*
Perfect. vŏluisse [1]	nōluisse	māluisse.

§. 201. 8. Eo ich gehe.

Das Verbum eo [ursprünglich io [2]] geht nur größtentheils, namentlich im Perfectum und in den davon abgeleiteten Formen, regelmäßig nach der 4. Konjugation, weicht aber in mehreren Formen auffallend davon ab.

eo — īvi — ĭtum — īre gehen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. *eo*, īs, ĭt	*eam*, eas, eat
P. īmus, ītis, *eunt*	eāmus, eātis, eant
Imperfectum.	
S. ī*bam*, ības, ībat	īrem, ires iret
P. ibāmus, ibātis, ibant	irēmus, irētis, irent
Perfectum.	
S. īvi, ivisti, ivit	īvĕrim, ivĕris, ivĕrit
P. ivĭmus, ivistis, ivērunt	iverĭmus, iverĭtis, ivĕrint
Plusquamperfectum.	
S. īvĕram, ivĕras u. s. w.	īvissem, ivisses u. s. w.
Futurum I.	
S. ī*bo*, ibis, ibit	ĭtūrus, (a, um) sim, sis, sit
P. ibĭmus, ibĭtis, ibunt	ituri, (ae, a) simus, sitis, sint

Futurum II. (exactum).

S. īvĕro, ivĕris
u. s. w.

Imperativus.

Praes.	*Futur.*
S. ī	*S.* īto
	īto
P. īte	*P.* ītōte
	eunto

Participium.

Praes. iens, *Gen.* *euntis*
Futur. ĭtūrus, a, um

---

[1]) Zu volo hat sich ein Imperat. erhalten in der Form vel mit der Bedeutung: „nimm an nach Belieben", gewöhnlich zu übersetzen durch: „oder", sowie vel — vel „entweder — oder". [2]) Vergl. ἴω, Thema zu εἶμι ich gehe.

Infinitivus.	Gerundium.
Praes. īre	*Gen. eundi*
Perfect. īvisse	*Dat. eundo*
Futur. ĭtūrus, a, um esse	u. s. w.

Supinum.

1. *ĭtum*
2. *ĭtu.*

Anmerk. 1. Wie eo gehen auch die Composita: 1 abire weggehen, 2. adire hinzugehen, 3. anteire vorangehen, übertreffen, 4. circumire umhergehen, umgehen, 5. coire zusammengehen, sich vereinigen, 6. exire ausgehen, 7. inire eingehen, 8. introire hineingehen, 9. interire und 10. perire untergehen, umkommen, 11. obire an etwas gehen, auch: sterben, 12. praeire vorhergehen, 13. praeterire vorbeigehen, übergehen, 14. pro*d*ire hervorgehen, hervortreten, 15. re*d*ire zurückgehen, zurückkehren, 16. subire darunter gehen, sich unterziehen, 17. transire hinübergehen, 18. venire (aus venum ire) verkauft werden (§. 143. II. 2.).

Alle diese Composita stoßen im Perfect. und in den davon abgeleiteten Formen das v gewöhnlich aus, wie: abii, adii, re*d*ii u. s. w.

amb*i*o, ambīvi, ambītum, ambire umhergehen, sich um etwas bewerben, geht regelmäßig nach der 4. Konjugation.

Anmerk. 2. eo und die intransitiven Composita von eo, wie: redeo, können im Passiv. nur unpersönlich gebraucht werden (§. 124. 1. d.), also: ĭtur man geht, ībatur man ging, ĭtum est man ist gegangen, ībitur man wird gehen, īri daß man gehe, ĭtum esse daß man gegangen sei, eundum est man muß gehen. Ebenso redĭtur, redibatur, redĭtum est u. s. w. Die transitiven Composita aber, wie: praetereo ich übergehe, haben ein vollständiges Passiv., also: praetereor, praeterīris u. s. w., praeterībar, praeterĭtus sum, praeterībor, praetereundus sum u. s. w.

Wie eo gehen auch

§. 202. 9. Queo ich kann und 10. Nĕqueo ich kann nicht.

Jedoch sind die meisten Formen dieser 2 Verba außer dem Indicat. und Conjunct. Praes. selten, und von queo kommen außer der 1. Person Sing. und 3. Person Plural. Indicat. (queo, queunt) die übrigen Personen fast nur in Verbindung mit non vor, und auch so nur selten. Sehr gewöhnlich ist non queo statt nequeo.

§. 203. 11. Fīo *) ich werde, werde gemacht. (§. 143. II. 3.)

Das Verbum fio bildet sein Particip. Perfect. (factus) und die damit zusammengesetzten Formen, so wie das Gerundivum (faciendus) von facio, als dessen Passivum es selbst gebraucht wird.

fīo, factus sum, fĭĕri werden, gemacht werden, geschehen.

---

*) fio entstanden aus fuo = φύω.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. fīo, fīs, fit	fīam, fias, fiat
P. fīmus, fītis, fīunt	fiamus, fiātis, fiant
Imperfectum.	
S. fīēbam, fiēbas, fiēbat	fĭĕrem, fiĕres, fiĕret
P. fiebāmus, fiebātis, fiēbant	fierēmus, fierētis, fiĕrent
Perfectum.	
S. factus, a, um } sum, es u. s. w.	factus, a, um } sim, sis u. s. w.
Plusquamperfectum.	
S. factus, a, um } eram, eras u. s. w.	factus, a, um } essem, esses u. s. w.
Futurum I.	
S. fīam, fies, fiet	fehlt. [1])
P. fiēmus, fiētis, fient	

Futurum II. (exactum).

S. factus, a, um } ero, eris u. s. w.

Imperativus fehlt. [2])

Participium.	Infinitivus.
Perfect. factus, a, um	*Praes.* fĭĕri
Fut. (Gerundiv.) faciendus, a, um	*Perfect.* factus, a, um esse
	Futur. factum īri.

II. Verba defectiva.

§. 204. Verba defectiva sind folgende 14: 1. ājo ich sage, bejahe, 2. inquam sag' ich, 3. fāri sprechen, sagen, 4. coepi ich habe angefangen, 5. nōvi ich kenne, weiß, 6. ōdi ich hasse, 7. mĕmĭni ich erinnere mich, 8. fŏrem ich wäre, würde sein, 9. quaeso ich

[1]) Jedoch in der Bedeutung geschehen werden gebraucht man als Conjunct. Futur. zu fio den Conjunct. Futur. von esse: futurus sit u. s. w. Auch gebraucht man als Infinit. Futur. zu fio in der Bedeutung geschehen werden nur: futurum esse oder fŏre (§. 210.); denn factum iri heißt nur: werden gemacht werden. [2]) Die Imperativformen fī und fīte sind sehr selten, und der ganze Imperativ. wird durch den Conjunct. fias, fiat u. s. w. umschrieben.

bitte, 10. ăve und 11. salve sei gegrüßt, 12. văle lebe wohl, 13. apăge fort! 14. cĕdŏ gib her, sag' an.

Von diesen Verbis sind nur folgende Formen gebräuchlich:

§. 205. 1. Ajo ich sage, bejahe.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	Praesens.
S. ājo, ăis, ăit	— ājas, ājat
P. — — ājunt	— — ājant
Imperfectum.	
S. ājēbam, ājēbas, ājēbat	
P. ājebāmus, ājebātis, ājēbant	
Perfectum.	
S. — — ăit.	

Anmerk. Die Frageform aisne? wird oft abgekürzt in ain'? (meinst du?).

§. 206. 2. Inquam sag' ich.

Praesens Indicat.	Futurum I. Indicat.
S. inquam, inquis, inquit	*S.* — inquies, inquiet
P. inquĭmus, inquĭtis, inquiunt	Imperativus.
Perfectum Indicat.	*S.* inque (sag'), inquĭto (soll er sagen).
S. — inquisti, inquit	

Anmerk. Sämmtliche Formen von inquam werden nur als Einschaltungen in der direkten Rede gebraucht und entsprechen unserm deutschen: sag' ich, sagst du u. s. w.

§. 207. 3. Fāri sprechen, sagen.

Vom Verbum fāri [1]) kommen außer diesem Infinitiv. fast nur folgende Formen, und zwar nur bei Dichtern, vor: Praes. Indicat. fatur, Futur. fabor, fabitur, Particip. Perfect. fātus und die damit zusammengesetzten Formen des Perfect. und Plusquamperfect.: fatus sum, sim, eram, essem u. s. w., Gerundivum fandus, Gerundium Gen. fandi, Abl. fando, Supin. fatu.

Dasselbe gilt von den Compositis: 1. affāri anreden, 2. effāri aussprechen, 3. interfāri dazwischen reden, 4. profāri heraussagen, 5. praefāri vorher sprechen (z. B. ein Gebet vor einer feierlichen Handlung), von welchen letzteres aber auch in der Prosa sehr gebräuchlich ist.

---

[1]) Vergl. φάω, Thema zu φημί.

Anmerk. Häufig ist der Ablat. des Gerund. fando, namentlich in der Redensart fando audire etwas durch Hörensagen wissen.

§. 208. 4. Coepi ich habe angefangen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Perfectum.	
S. coepi ich habe angefangen	coepĕrim ich habe angefangen
coepisti	coepĕris
u. s. w.	u. s. w.
Plusquamperfectum.	
S. coepĕram ich hatte angefangen	coepissem ich hätte angefangen
coepĕras	coepisses
u. s. w.	u. s. w.

Futurum II. (exactum).

S. coepĕro ich werde angefangen haben
coepĕris
u. s. w.

Participium.

Futur. Activ. coepturus, a, um (anfangen werdend) einer, der anfangen wird oder will
Perfect. Passiv. coeptus, a, um angefangen

Infinitivus.

Perfect. coepisse angefangen haben
Futur. coepturus, a, um esse anfangen werden.

Anmerk. Das Perfect. Passiv. nebst den übrigen zusammengesetzten Formen kommt nur vor in Verbindung mit dem Infinit. Praes. Passiv., ist aber in dieser Verbindung viel gewöhnlicher als coepi, coeperam u. s. w. Z. B. urbs oppugnari coepta est man fing an, die Stadt anzugreifen. Die fehlenden Formen werden durch das Verbum incipio, incēpi, inceptum, incipĕre anfangen ersetzt.

§. 209. 5. Nōvi ich kenne, weiß, 6. Odi ich hasse, 7. Mĕmĭni ich erinnere mich.

Diese 3 Verba sind Perfecta mit der Bedeutung des Praesens. Das Plusquamperfect. hat daher die Bedeutung des Imperfect., das Futur. II. (exactum) die Bedeutung des Futur. I.

Das Verbum nōvi ist das Perfect. von nosco und heißt also: ich habe kennen gelernt, daher: ich kenne, ich weiß.

Perfectum.

Indicativus.

S. nōvi ich kenne	ōdi ich haſſe	mĕmĭni ich erinnere
novisti u. ſ. w.	odisti u. ſ. w.	meministi mich
novit	odit	memĭnit u. ſ. w.
P. novĭmus	odĭmus	meminĭmus
novistis	odistis	meministis
novērunt	odērunt	meminērunt

Conjunctivus.

S. nōvĕrim ich kenne	ōdĕrim ich haſſe	mĕmĭnĕrim ich erin-
novĕris	odĕris	meminĕris nere mich
u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.

Plusquamperfectum.

Indicativus.

S. nōvĕram ich kannte	ōdĕram ich haßte	mĕmĭnĕram ich erin-
novĕras	odĕras	meminĕras nerte mich
u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.

Conjunctivus.

S. nōvissem ich kännte	ōdissem ich haßte	mĕmĭnissem ich erin-
novisses	odisses	meminisses nerte mich
u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w.

Futurum II. (exactum).

S. nōvĕro ich werde	ōdĕro ich werde haſ-	mĕmĭnĕro ich werde
novĕris kennen	odĕris ſen	meminĕris mich erin-
u. ſ. w.	u. ſ. w.	u. ſ. w. nern

Imperativus.

———	———	*S.* memento erinnere dich
		P. mementōte erinnert euch

Infinitivus.

Perfect. nōvisse ken-nen	ōdisse haſſen	mĕmĭnisse ſich erin-nern

Ueber die zuſammengeſetzten Formen von nōvi, wie: nōsti ſtatt novisti u. ſ. w. vergl. §. 142. II.

Anmerk. Zu ōdi finden ſich von dem veralteten Particip. ōsus in der Bedeutung: haſſend die noch gebräuchlichen Particip. exōsus und perōsus in der Bedeutung: ſehr haſſend. Auch kommt bisweilen von ōdi das Particip. Futur. vor: ōsūrus und der Infinitiv. Futur. osurus esse.

§. 210. 8. Fŏrem [1]) ich wäre, ich würde sein.

Von fŏrem = essem und futurus essem finden sich nur folgende Formen: Sing. fŏrem, fŏres, fŏret, Plur. fŏrent, Infinitiv. Futur. fŏre, welches, wie futurum esse, in der Bedeutung von geschehen werden auch als Infinitiv. Futur. zu fio gebraucht wird. (Vergl. Seite 208. Note 1.)

§. 211. 9. Quaeso [2]) ich bitte.

Von diesem Verbum kommt nur quaeso ich bitte und quaesŭmus [3]) wir bitten vor. Es wird gewöhnlich nur als Zwischensatz gebraucht.

§. 212. 10. Ave } sei gegrüßt!
11. Salve }
12. Văle lebe wohl!

Von diesen 3 Imperativen kommen folgende Formen vor:

Sing. ăve, salve, văle; ăvēto, salvēto, vălēto.

Plur. ăvēte, salvēte, vălēte.

Anmerk. Auch findet sich in der Bedeutung des Imperativs das Futur. salvēbis, valēbis und, in Verbindung mit jubeo ich befehle, ich heiße, der Infinit. avēre, salvēre, valēre, also:

salvēbis oder jubeo te salvēre (avēre) sei gegrüßt!
valēbis oder jubeo te valēre lebe wohl!

§. 213. 13. Apăge [4]) fort!

Apăge fort! heißt eigentlich: schaffe weg; daher nimmt der Imperativ. auch einen Accusativ. zu sich, wie: apăge te oder blos apăge packe dich! oder: fort mit dir! Apăge istas sorores fort von mir mit den Schwestern da!

§. 214. 14. Cĕdŏ gib her! sag' an!

Der unregelmäßige Imperativ. cĕdŏ gib her! sag' an!, bisweilen auch im Plural. cette gebt her! wurde häufig in der Um-

[1]) Forem ist abgekürzt aus fuerem, dem ursprünglichen Imperfect. Conjunct. des veralteten Verbi fuo (= φύω), wovon die Formen fui, sowie futurus gebildet sind. (§. 129.) [2]) Quaeso ist ursprünglich einerlei mit quaero (§. 7. 1. g.), Perfect. quaesīvi, Supin. quaesītum (§. 179. 2.). [3]) Mit quaesŭmus vergl. sŭmus, volŭmus. [4]) Apăge ist der ins Lateinische aufgenommene griech. Imperativ (ἄπαγε von ἀπάγω); aber ăge, Plural. agĭte wohlan! ist der Imperat. von ago und kann in der angegebenen Bedeutung auch zu den Verbis defect. gezählt werden.

gangssprache gebraucht, z. B.: cedo, quaeso, orationes! cedo, quid faciam; cette dextras vestras!

Kapitel 59.

Verba impersonalia oder unpersönliche Verba. (§. 124. 2.)

§. 215. 1. Viele Verba werden in der Regel nur unpersönlich gebraucht. Die meisten derselben bezeichnen a. eine Naturerscheinung, b. eine Erregung des Gefühls.

Solche Verba sind:

a. tŏnat es donnert, Perf. tonuit, Infin. tonare (§. 149. 3.)
fulgŭrat } es blitzt — fulguravit — fulgurare
fulmĭnat } — fulminavit — fulminare
grandĭnat es hagelt — grandinavit — grandinare
gĕlat es friert — gelavit — gelare
rōrat es thauet — roravit — rorare
pluit es regnet — pluit — pluĕre (§. 164. 20.)
ningit es schneiet — ninxit — ningĕre (§. 170. 20.)
lucescit } es wird Tag — — — lucescere
illucescit } — illuxit — illucescere
vesperascit } es wird — vesperavit — vesperascere
advesperascit } Abend — advesperavit — advesperascere [1]

b. misĕret es jammert, Perf. miserĭtum est, Infin. miserēre
pĭget es verdrießt — piguit oder pigĭtum est — pigēre
pŭdet es erregt Scham — puduit oder pudĭtum est — pudēre
poenĭtet es reuet — poenituit — poenitēre
taedet es ekelt — pertaesum est — taedēre.

Zusatz. Zu den unpersönlichen Verbis gehören auch:
dĕcet es geziemt, Perf. decuit, Infin. decēre
dedĕcet es geziemt nicht — dedecuit — dedecēre
lĭbet es beliebt — libuit oder libĭtum est — libēre
lĭcet es ist erlaubt — licuit oder licĭtum est — licēre

---

[1]) Zu einigen dieser unpersönlichen Verba kann auch ein Subjekt hinzutreten, wie: Juppiter, coelum, dies, z. B. Juppiter tonat, coelum vesperascit, dies illucescit.

oportet es ist nöthig (es ist Pflicht) — oportuit — oportēre
rēfert es ist daran gelegen — retulit — referre.[1]

§. 216. 2. Viele Verba sind in einer bestimmten Bedeutung unpersönlich, während sie in anderer Bedeutung persönlich gebraucht werden.

Solche Verba sind:

jŭvat es erfreut
praestat es ist besser
restat es ist übrig
constat es ist ausgemacht
appāret es erhellet, es ist klar
pătet, lĭquet } es ist offenbar
fallit, fŭgit, praeterit } (me) es entgeht (mir)
accēdit dazu kommt

accĭdit, contingit, fit, evĕnit } es geschieht, es begibt sich
convĕnit es paßt
condūcit es ist zuträglich
expĕdit es kommt, es ist nützlich
attĭnet und pertĭnet (ad aliquam rem) es betrifft (irgend eine Sache)
interest es ist daran gelegen.

§. 217. 3. Auch die Verba intransitiva oder neutra können im Passiv. unpersönlich gebraucht werden, wenn es der Sinn erlaubt (§. 124. 1. d.), wie: pugnatur es wird gekämpft, man kämpft, dormītur es wird geschlafen, man schläft. Natürlich muß dann in den zusammengesetzten Temporibus das Particip. im Neutrum gebraucht werden, wie: pugnatum est es ist gekämpft worden, man hat gekämpft, dormītum est es ist geschlafen worden, man hat geschlafen, pugnandum est es muß gekämpft werden, man muß kämpfen, dormiendum est es muß geschlafen werden, man muß schlafen (§. 145.).

§. 218. 4. Die Verba impersonalia haben keinen Imperativ. Man gebraucht dafür das Praesens Conjunctivi, wie: pudeat te schäme dich.

---

[1] Zu den Verbis decet, dedecet, libet und licet kann auch ein Pronomen im Neutr. Singul. als Subjekt hinzutreten, wie: hoc mihi licet dieses ist mir erlaubt.

Zu libēre und licēre kann auch das Neutr. Plur. eines Pronom. oder Adject. als Subjekt hinzutreten, wie: haec nobis licent dieses ist uns erlaubt, non omnia nobis licent nicht alles ist uns erlaubt.

Decēre und dedecēre können auch ein Subst. im Singul. und Plural. als Subjekt annehmen, wie: modestia pueros decet Bescheidenheit ziemt den Knaben, convicia non decent Schmähworte ziemen sich nicht.

Anmerk. Auch fehlen denselben die Partizipien, mit Ausnahme weniger, die fast alle zu Adjektiven geworden sind, wie: decens geziemend, libens willig, poenitendus zu bereuen, pudendus schämenswerth u. a.

Kapitel 60.

Adverbium oder Umstandswort.

§. 219. Das Adverbium oder Umstandswort dient im Lateinischen, wie im Deutschen, zur näheren Bestimmung eines Verbums, eines Adjektivs oder eines andern Adverbiums, wie: das Pferd läuft schnell: equus *celĕriter* currit, das Pferd ist so schnell: equus *tam* celer est, das Pferd läuft so schnell: equus *tam celeriter* currit. Ihrer Bildung nach zerfallen die lateinischen Adverbien in: 1. ursprüngliche (Adverbia primitiva), 2. abgeleitete (Adverbia derivata) und 3. zusammengesetzte (Adverbia composita).

§. 220. A. Ursprüngliche Adverbien sind alle diejenigen, die sich gar nicht oder nicht mit Sicherheit von andern Redetheilen ableiten lassen, wie: nunc jetzt, semper immer, sic, ita so, ut wie, non nicht, secus anders, ubi wo, ibi da, unde woher, inde daher, quando wann, cur warum?

§. 221. B. I. Abgeleitet werden die meisten Adverbien von Adjektiven der 2. und 3. Deklination, und zwar mit den Endungen e und ter.

1. Die Adverbien auf e werden abgeleitet von den Adjektiven der 2. Deklination auf us, a, um und er, a, um, und zwar dadurch, daß man die Genitivendung i in e verwandelt, wie:

altus	Gen.	alt*i*	Adverbium	alt*e* hoch
magnifĭcus	„	magnific*i*	„	magnifĭc*e* prächtig
doctus	„	doct*i*	„	doct*e* gelehrt
liber	„	libĕr*i*	„	libĕr*e* frei
piger	„	pigr*i*	„	pigr*e* faul.

Aber zu bonus ist das Adverbium: b*e*ne gut.

2. Die Adverbien auf ter werden abgeleitet von den Adjektiven der 3. Deklination,[1]) und zwar dadurch, daß man das s des Nominativs oder Genitivs in ter verwandelt, wie:

---

[1]) Mit Ausnahme von alius, wovon das Adverbium alĭter gebildet ist.

Nom. prudens		Adverb.	prudent*er* klug
„ elegans		„	elegant*er* zierlich
„ gravis		„	gravĭ*ter* schwer
„ acer	Gen. acris	„	acrĭ*ter* scharf
„ felix	„ felīcis	„	felicĭ*ter* glücklich.
Aber audax	„ audācis hat	„	audacter (statt audacĭter) kühn
difficĭlis		„	difficulter (statt difficilĭter)
	und noch gewöhnlicher:		difficĭle schwer (§. 226.)

Zusatz. Im Deutschen gibt es keine eigentliche Ableitungsendung zur Bildung der Adverbien von Adjektiven, sondern das Adjektiv wird unverändert zugleich als Adverbium gebraucht. So ist §. 219 dasselbe Wort schnell in dem 1. und 3. Beispiele Adverbium, in dem 2. Adjektiv, im Lateinischen aber *celeriter* Adverbium und *celer* Adjektiv.

3. Von den 3. Pronominibus demonstrativis: hic, iste, ille werden gebildet die Adverbien:

Auf die Frage wo?

hīc hier (wo ich bin), istīc da (wo du bist), illīc dort (wo er ist).

Auf die Frage woher?

hinc von hier (wo ich bin), istinc von da (wo du bist), illinc von dort (wo er ist).

Auf die Frage wohin?

hūc hieher (wo ich bin), istūc dahin (wo du bist), illūc dorthin (wo er ist).

§. 222. Anmerk. 1. Von einigen Adjektiven auf us findet sich eine doppelte Adverbialendung e und ter, wie:

dūrus: dure und durĭter hart
firmus: firme und firmĭter fest
humānus: humāne und humanĭter menschlich
inhumānus: inhumāne und inhumānĭter unmenschlich
largus: large und largĭter reichlich
luculentus: luculente und luculenter herrlich
turbulentus: turbulente und turbulenter stürmisch, unruhig;
aber violentus hat nur: violenter gewaltsam
fraudulentus: fraudulenter betrügerisch.

Anmerk. 2. Mehrere Adjektive können wegen ihrer Bedeutung kein Adverbium bilden, namentlich solche Adjektive, welche einen Stoff oder eine Farbe ausdrücken; aber auch von einigen andern Adjektiven, deren Bedeutung die Bildung eines Adverbiums zuläßt, findet sich kein Adverbium. Solche Adjektive sind: amens, dīrus, discors, gnarus, imbellis, rŭdis, trux und die mit der untrennbaren Partikel in (= un) zusammengesetzten auf ĭlis und bĭlis, wie: indocĭlis, immobĭlis u. a.

§. 223. II. Manche Adverbien werden mit den Endungen im und ĭtus gebildet, von welchen die auf im die Art und Weise, die auf ĭtus ein Ausgehen von etwas bezeichnen.

1. a. Die Adverbien auf im werden meistens abgeleitet vom Part. Perfect. Passiv., oder Supin.

caesim hiebweise, mit einem Hiebe (caedĕre)
cursim im Laufe (currĕre)
passim hin und wieder (pandĕre)
sensim allmählich (sentire)
punctim stichweise, mit einem Stiche (pungĕre)
mixtim vermischt (miscēre)
raptim reißend schnell, eilig (rapĕre)
conjunctīm (conjuncte) verbunden, in Verbindung (conjungĕre)
carptim theilweise, einzeln (carpĕre)
contemtim verächtlich (contemnĕre)
confertim dicht, zusammengedrängt (confercire)
strictim (stricte) flüchtig, obenhin (stringĕre)
tractim schleppend, langsam (trahĕre)
praesertim zumal (prae und serĕre fügen)
pedetentim Fuß für Fuß, sachte (pes und tendĕre)
confestim unverzüglich, alsbald (festinare)
certātim um die Wette (certare)
citātim eilig (citare)
stātim sogleich, stehenden Fußes (stare)
nominātim namentlich (nominare)
gravātim (gravāte) zögernd (gravare)
separātim (separāte) abgesondert (separare).

b. Mehrere Adverbien auf im werden auch von Nominibus abgeleitet, und zwar meistens mit der Endung ātim, nur wenige mit der Endung tim:

catervātim schaarenweise (caterva)
turmātim truppweise (turma)
gregātim heerdenweise (grex — gregis)
cuneātim keilförmig (cuneus)
curiātim nach Kurien (curia)
centuriātim nach Centurien (centuria)
provinciātim provinzweise (provincia)
ostiātim von Thür zu Thür (ostium)
oppidātim von Stadt zu Stadt (oppidum)
vicātim von Straße zu Straße (vicus)
privātim in Privatangelegenheiten (privatus)
gradātim schrittweise (gradus)
paulātim allmählich (paulum)
minutātim in Stückchen, stückweise (minūtus)
particulātim nach Theilchen (particula)
singulātim einzeln (singuli)
generātim im Allgemeinen (genus)
summātim der Hauptsache nach, in einer Uebersicht (summa)
furtim verstohlener Weise (fur)
partim theils (pars — partis)
tribūtim tribusweise (tribus)
ubertim reichlich (uber).

Einzeln stehend:

virītim Mann für Mann (vir)
vic*issim* wechselseitig (vices).

Von einer Präposition nur:

interim inzwischen (inter).

2. Nur wenige Adverbien werden gebildet mit der Endung ĭtus, und zwar alle von Nominibus, wie:

fundĭtus von Grund aus (fundus)
radicĭtus von der Wurzel aus, mit der Wurzel (radix — radicis)
stirpĭtus vom Stamme aus, von Grund aus (stirps — stirpis)
penĭtus tief hinein, gänzlich (verwandt mit pĕnus)
divinĭtus von Gott her (divīnus)
humanĭtus auf menschliche Art (humānus)
antiquĭtus von Alters her (antīquus).

Anmerk. Die Adverbialendung tus findet sich nur in intus drinnen und subtus unterwärts. Einzeln steht mordĭcus mit Beißen, mit den Zähnen (mordēre).

§. 224. C. Zusammengesetzte Adverbien.

1. Zusammengesetzte Adverbien werden gebildet:
   a. dadurch, daß man an die Adverbia interrogativa die Silbe nam (denn) anhängt, wie: ubi wo? — ubĭnam wo denn? quo wohin? — quonam wohin denn?

b. dadurch, daß man an die Adverbia demonstrativa zur genaueren Bestimmung die Silbe dem anhängt, wie: ibi da — ibīdem ebenda, inde daher — indĭdem ebendaher, eo dahin — eōdem ebendahin;

c. dadurch, daß man die Adverbia relativa zur Verallgemeinerung der Bedeutung verdoppelt oder an dieselben cunque anhängt, wie: ubi wo — ubiŭbi, ubicunque wo auch immer, unde woher — undeunde, undecunque woher auch immer, quo wohin — quoquo, quocunque wohin auch immer;

d. dadurch, daß man an die Adverbia relativa que, vis oder lĭbet anhängt, wodurch Adverbia indefinita gebildet werden, wie: ubi wo — ubīque, ubīvis, ubilĭbet überall, unde woher — undĭque, undĕvis, undĕlĭbet von allen Seiten her, quo wohin — quovis, quolĭbet nach allen Seiten hin.

Anmerk. Durch Zusammensetzung der Adverbia relativa mit einer abgekürzten Form von aliquis (alic) bildet man die Adverbia indefinita: alicŭbi irgendwo, alicunde irgendwoher.

§. 225. 2. Die übrigen zusammengesetzten Adverbien werden auf mannichfache Art gebildet, wie:

admŏdum sehr (ad-modum)
invĭcem wechselseitig (in-vicem)
obvĭam entgegen (ob-viam)
propedĭem nächster Tage (prope-diem)
imprīmis besonders, vorzüglich (in-primis)
illĭco auf der Stelle, sogleich (aus in-loco)
denŭo von neuem (aus de-novo)
perĕgre über Land (per-ager)
comĭnus in der Nähe (com-mănus)
emĭnus aus der Ferne, von ferne (e-mănus)
interdiu bei Tage (inter-dies)
adhūc bis jetzt, noch (ad-hūc)
deinde hernach (de-inde)
interea unterdessen (inter-ea)
praeterea außerdem (praeter-ea)
extrinsĕcus von außen (extra-secus)
etiam auch (et-jam)
hŏdie heute (hoc-die)
postrīdie am folgenden Tage (postero-die)
quotidie täglich (quot-dies)
quotannis jährlich (quot-anni)
quāre weswegen (quā-re)
scilĭcet freilich (scire } licet)
videlĭcet freilich (vidēre } licet)
aliunde anderswoher (alius-unde) u. a.

§. 226. Als Adverbium wird auch gebraucht der Accusat. des Neutr. von 5 Adjektiven der 3. Deklination, nämlich: facĭle leicht, diffĭcile schwer, impūne ungestraft, recens neu, frisch, sublīme in der (die) Höhe; ferner der Accusat. oder Ablat. des Neutr. vieler Adjektive und mancher Pronomina der 2. Deklination, wie: multum viel, paulum wenig, minĭmum am wenigsten, plurĭmum am meisten, plerumque meistens, gewöhnlich, cetĕrum übrigens, potissimum vorzugsweise, primum zum ersten Male, primo zuerst, anfangs, postrēmum zum letzten Male, postrēmo zuletzt, tuto sicher, falso fälschlich, cĭto geschwind, subĭto plötzlich, raro selten, perpetuo immerwährend, crebro häufig, sedŭlo emsig, necessario nothwendig, merĭto nach Verdienst, mit Recht, quo wohin, eo dahin, aliquo irgendwohin. Ueber die Zahladverbien f. §. 115.

§. 227. Auch der Ablat. von mehreren Substantiven wird als Adverbium gebraucht, wie: diu lange, noctu bei Nacht (alte Ablative von dies und nox), vesperi des Abends (alter Ablat. statt vespere), mane früh morgens (alter Ablat. von mane), forte zufällig (Ablat. von fors), gratis statt gratiis (Ablat. von gratiae) für Dank, umsonst.

§. 228. Als Adverbien gebraucht man auch einige Adjektive und Pronomina im Ablat. Singul. der 1. Deklination, wobei ein Subst. femin.:

via oder parte zu ergänzen ist, wie: eā auf dem Wege, auf der Seite, quā auf welchem Wege, auf welcher Seite, rectā gerades Weges, unā zusammen (eigentlich auf einem Wege), dextrā rechts, sinistrā links.

Kapitel 61.

Komparation oder Steigerung der Adverbien.

§. 229. 1. Alle von Adjektiven abgeleiteten Adverbien auf e, o und ter können gesteigert werden, wenn die Adjektive selbst einer Steigerung fähig sind. Als Komparativ dieser Adverbien dient das Neutrum der Adjektive im Komparativ; den Superlativ bildet man dadurch, daß man die Superlativendung us des Adjektivs in e verwandelt, z. B.:

alte hoch — Comp. altius höher — Sup. altissime am höchsten
docte gelehrt — doctius gelehrter — doctissime am gelehrtesten
libĕre frei — liberius freier — liberrime am freiesten
pigre faul — pigrius fauler — pigerrime am faulsten
magnifĭce prächtig — magnificentius prächtiger — magnificentissime am prächtigsten
tūto sicher — tutius sicherer — tutissime am sichersten
cĭto geschwind — citius geschwinder — citissime am geschwindesten
gravĭter schwer — gravius schwerer — gravissime am schwersten
prudenter klug — prudentius klüger — prudentissime am klügsten
eleganter zierlich — elegantius zierlicher — elegantissime am zierlichsten
acrĭter scharf — acrius schärfer — acerrime am schärfsten
felicĭter glücklich — felicius glücklicher — felicissime am glücklichsten.

Zusatz. Natürlich bilden diejenigen Adjektive, welche einen unregelmäßigen Komparativ und Superlativ haben (§. 68.), den Komparativ und Superlativ des Adverbiums von diesen unregelmäßigen Formen, wie:

bene gut — melius besser — optime am besten
male schlecht — pejus schlechter — pessime am schlechtesten
paulum wenig [1] — minus weniger — minime am wenigsten
multum viel — plus mehr — plurimum am meisten (§. 226.).
Aber — *magis* mehr — maxime am meisten ist ohne Positiv, wofür magnopĕre (sehr) gebraucht wird.

---

[1]) Statt des ungebräuchlichen parve.

§. 230. 2. Bei denjenigen Adjektiven, welche den Komparativ durch magis und den Superlativ durch maxime umschreiben müssen (§. 67.), wird auch der Komparat. und Superlat. des Adverbiums auf eben diese Weise umschrieben, wie: egregie vortrefflich — magis egregie vortrefflicher — maxime egregie am vortrefflichsten.

Anmerk. Was §. 67. Anmerk. 1. und 2. über die Steigerung des Adjektivs gesagt ist, gilt ebenso vom Adverbium, wie: admodum docte sehr gelehrt, etiam diligentius noch fleißiger, longe (multo) diligentius weit fleißiger, longe (multo) diligentissime bei weitem am fleißigsten, quam diligentissime möglichst fleißig, oder: so fleißig als möglich.

§. 231. 3. Zu denjenigen Adjektiven, welche einen der 3. Grade nicht haben (§. 70. 71. 72.), fehlt in demselben Grade auch das Adverbium, wie:

Positiv.	*Comparativ.*	*Superlativ.*
—	propius näher	proxime am nächsten
—	prius eher	primum zuerst
—	potius lieber, vielmehr	potissimum am liebsten, vorzugsweise
—	deterius geringer	deterrime am geringsten
—	ocius schneller	ocissime am schnellsten
alacrĭter munter,	alacrius munterer	—
nove neu	—	novissime vor kurzem.

§. 232. 4. Diejenigen Wörter, welche als Adjektive weder Komparativ noch Superlativ bilden (§. 73. und 74.), werden natürlich auch als Adverbien nicht gesteigert. So fehlt z. B. ebenso wie den Adjektiven graecus griechisch, vulgaris gemein, so auch den Adverbien graece und vulgarĭter der Komparativ und Superlativ.

§. 233. 5. Auch einige nicht abgeleitete Adverbien können gesteigert werden. Diese sind:

diu lange	— diutius länger	— diutissime am längsten
saepe oft	— saepius öfter	— saepissime am öftesten
satis genug	— satius besser	— —
nuper neulich	— —	— nuperrime ganz neulich.

Kapitel 62.

Verschiedene Arten der Adverbien.

§. 234. Ihrer Bedeutung nach zerfallen die Adverbien in 4 Klassen:

1. Adverbien des Ortes, 2. Adverbien der Zeit, 3. Adverbien der Art und Weise und des Grades, 4. Adverbien des Grundes.

§. 235. I. Adverbien des Ortes auf die Frage: wo? woher? wohin?

1. Auf die Frage: wo?

ubi wo? wo	ibīdem eben da, ebendaselbst
ibi da, dort	hīc hier (wo ich bin)

istīc da (wo du bist)
illīc dort (wo er ist)
alicŭbi irgendwo
ubīque } überall
ubĭvis
ubilĭbet
ubicunque wo nur immer
alĭbi anderswo
utrŏbi? wo? (an welchem von beiden Orten)
utrobīque an beiden Orten
quā auf welchem Wege? wo?
quā auf welchem Wege, wo
eā auf dem Wege, da
eādem auf eben dem Wege, ebenda
hāc auf diesem Wege, hier (wo ich bin)
istāc auf dem Wege, da (wo du bist)
illāc auf jenem Wege, da (wo er ist)
alĭquā auf irgend einem Wege, irgendwo

quāvis } auf jedem Wege, überall
quālĭbet
quācunque auf welchem Wege auch immer, wo nur immer
aliā auf einem andern Wege, anderswo
utrāque auf beiden Wegen
unā zusammen
usquam } irgendwo
uspĭam
nusquam nirgends
subtus unten, von unten
intus drinnen, hinein
intrinsĕcus inwendig, von innen
extrinsĕcus auswendig, von außen
foris draußen
procul fern, weit
emĭnus fern, von fern } (vom Kampfe)
comĭnus in der Nähe
praesto bei der Hand.

Außerdem folgende, die zugleich als Präpositionen gebraucht werden:

ante vorn
post } hinten
pone
circa } herum
circum
contra gegenüber (dagegen)
extra außerhalb
intra innerhalb, drinnen

infra unterhalb, unten
supra oberhalb, oben
juxta daneben (ebenso)
citra diesseits
ultra jenseits, drüber hinaus, weiter
prope nahe, in der Nähe
coram gegenwärtig, persönlich, mündlich.

2. Auf die Frage: woher?

unde woher? woher
inde daher
indĭdem ebendaher
hinc von hier (wo ich bin)
istinc von da (wo du bist)
illinc von dort (wo er ist)
alicunde irgend woher
aliunde anderswoher

undĭque } von allen Seiten her
undĕvis
undelĭbet
undecunque } woher auch immer
undeunde
aliunde anderswoher
utrimque von beiden Seiten her
desŭper von oben her.

3. Auf die Frage: wohin?

quo wohin? wohin
eo dahin
eōdem ebendahin
hūc hieher (wo ich bin)
isto } dahin (wo du bist)
istūc
illo } dorthin (wo er ist)
illūc
aliquo } irgend wohin
quoquam
quopiam
quovis } überall hin
quolĭbet
quoquo } wohin auch immer
quocunque

alio anderswohin
utro nach welcher von beiden Seiten hin?
utrōque nach beiden Seiten hin
neutro nach keiner von beiden Seiten hin
intro hinein
retro zurück
foras hinaus
ultro nach jener Seite hinüber (aus freien Stücken)
citro nach dieser Seite hin (nur in Verbindung mit ultro: ultro et citro, ultro citroque hin und her)
insŭper obendrauf (obendrein, außerdem)

quatĕnus wie weit (in wie fern)
hactĕnus bis hieher (so weit, in so fern)
protĭnus (seltener protĕnus) vorwärts, weiter (sofort, sogleich)
obviam entgegen.

§. 236. II. Adverbien der Zeit auf die Frage: wann? wie lange? wie oft?

1. Auf die Frage: wann?

quando wann? wann
quandocunque wann immer
quandoque wann einmal, irgend einmal
aliquando irgend einmal, einmal
alias sonst, ein anderes Mal
olim einst (von der Vergangenheit und Zukunft)
quondam vormals, einst
ante, antea vorher
post, postea nachher
postmŏdum, posthāc nach diesem, künftig
interim, interea unterdessen
nuper neulich
mŏdo so eben
demum jetzt erst
jam schon, jetzt
nunc jetzt
tunc damals
tum damals, darauf
deinde, exinde darauf
deinceps gleich darauf, der Reihe nach
porro ferner
denĭque, tandem endlich
mox bald
simul zugleich
confestim unverzüglich, alsbald
illĭco auf der Stelle
nudiustertius (aus nunc dies tertius) vorgestern
heri gestern
pridie Tages vorher
postridie Tages nachher
hodie heute
cras morgen
perendie übermorgen
propediem nächster Tage
mane früh morgens
vespĕri des Abends
interdiu bei Tage
noctu bei Nacht.

2. Auf die Frage: wie lange?

ex quo seit wann? seit dem daß, seit
ex eo seitdem
abhinc von jetzt an (gerechnet)
dudum längst
diu lange
quamdiu? wie lange? so lange als
tamdiu so lange
aliquamdiu eine Zeit lang
quousque bis wann? wie lange?
eousque bis dann, so lange
tantisper so lange
paulisper, parumper eine kleine Weile.

3. Auf die Frage: wie oft?

quoties wie oft? wie oft
toties so oft
aliquoties einigemal
unquam jemals
nunquam niemals
nonnunquam, interdum bisweilen
saepe oft
crebro häufig
plerumque gewöhnlich
semper immer
usque immerfort
itĕrum zum zweiten Male
rursus wiederum
denuo von neuem
identĭdem zu wiederholten Malen
quotidie täglich
quotannis jährlich.
Die Zahladverbien semel einmal, bis zweimal u. s. w. s. §. 115.

§. 237. III. Adverbien der Art und Weise und des Grades.

quomŏdo, quemadmŏdum wie? wie
uti, ut wie

utut, utcunque	wie auch immer
sic, ita	so
item, itĭdem	ebenso, gleichfalls
perinde, aeque	auf gleiche Weise
alĭter, secus	anders
frustra, nequicquam	vergebens
temĕre	aufs Gerathewohl
clam	heimlich
palam	öffentlich
subĭto, repente	plötzlich
sensim, paulātim	allmählich
gradātim	Schritt für Schritt, stufenweise, nach und nach
pedetentim	Fuß für Fuß, nach und nach
tam	so sehr, so
quam	wie sehr, wie
valde, admŏdum, magnopĕre	sehr
quantopĕre	wie sehr
tantopĕre, adeo	so sehr
nimis	zu sehr
praecipue, imprīmis	vorzüglich
praesertim	zumal
modo	nur, eben
tantum	nur
solum	blos, nur
duntaxat	nur, wenigstens
saltem	wenigstens
vix	kaum, mit Mühe
fere, ferme	ungefähr, fast
paene, prope	beinahe, fast
fortasse, forsĭtan	vielleicht
plane, prorsus	gänzlich
omnīno	durchaus, überhaupt
utĭque	jedenfalls
sane	freilich, allerdings
scilĭcet, videlĭcet, nimīrum, nempe	natürlich, freilich
quippe	freilich, nämlich
quidem	zwar
non, haud	nicht
haudquāquam, nequāquam, neutĭquam	keineswegs, durchaus nicht
ne-quidem	nicht einmal
immo	im Gegentheil (ja, nein).

§. 238. IV. Adverbien des Grundes.

cur, quare, quamobrem, quāpropter	warum, weshalb, weswegen
eo, ideo, idcirco, propterea	deshalb, deswegen

Anmerk. Die Art und Weise, wie etwas geschieht, drücken auch aus alle Adverbien mit den oben (§. 221. u. flgd.) genannten Ableitungsendungen e, ter, im, (tim, ātim), ĭtus und alle adverbialisch gebrauchten Neutra der Adjektive mit den Endungen o und um (§. 226.).

Adverbia correlativa oder wechselbezügliche Adverbien.

§. 239. Von den genannten Adverbien stehen einige wechselseitig zu einander in Beziehung und heißen deshalb Correlativa. [1])

Es sind folgende:

[1]) Vergl. die Pronomina correlativa §. 123.

Interrogativa.	*Relativa.*	*Demonstrativa.*	*Indefinita.*
ubi? ubĭnam?	ubi {ubiŭbi {ubicunque	ibi ibīdem	alicŭbi ubīque ubĭvis ubilĭbet
unde?	unde {undeunde {undecunque	inde indĭdem hinc istinc illinc	alicunde undīque undĕvis undelĭbet
quo?	quo {quoquo {quocunque	eo eōdem hūc istūc illūc	aliquo quovis quolĭbet
quā? quānam?	quā {quāquā {quācunque	eā eādem hāc istāc illāc	aliquā {quāvis {quālĭbet
quamdĭu?	quamdĭu	tamdĭu	aliquamdĭu
quando?	quum quando quandōque quandocunque	tum tunc	aliquando
quoties?	quoties quotiescunque	toties	aliquoties

Kapitel 63.

Praepositio oder Verhältnißwort.

§. 240. Im Lateinischen, wie im Deutschen, gibt es 2 Klassen von Präpositionen: 1. solche, die nur *einen* Kasus regieren, und 2. solche, die einen *doppelten* Kasus regieren. Die deutschen Präpositionen regieren 1. entweder den *Genitiv* oder den *Dativ* oder den *Akkusativ*, 2. den *Genitiv* und *Dativ*, oder den *Dativ* und *Akkusativ*; die lateinischen Präpositionen regieren 1. den *Akkusativ* oder den *Ablativ*, 2. den *Akkusativ* und *Ablativ*.

§. 241. Die deutschen Präpositionen.

1. Mit dem Genitiv 20:

statt, anstatt,
oberhalb, unterhalb,
innerhalb, außerhalb,
diesseits, jenseits,
unweit, unfern,
kraft, laut, mittels, vermittelst, vermöge,
halben, halber, wegen, um — willen,
während.

2. Mit dem Genitiv und Dativ 3:

längs, trotz, zufolge.

Reimregel.

Unweit, mittels, kraft und **während,**
Laut, vermöge, ungeachtet,
Oberhalb und **unterhalb**
Innerhalb und **außerhalb**
Diesseits, jenseits, halben, wegen,
Statt, auch **längs, zufolge, trotz**
Stehen mit dem Genitiv
Oder auf die Frage: wessen?
Doch ist hier nicht zu vergessen,
Daß bei diesen letzten drei
Auch der Dativ richtig sei.

Anmerk. Statt längs gebraucht man auch entlang, und zwar mit dem Genitiv, wenn es vor, mit dem Akkusativ, wenn es nach dem regierten Worte steht, wie: entlang des Flusses, den Fluß entlang. Zufolge gebraucht man mit dem Genitiv, wenn es vor, mit dem Dativ, wenn es nach dem regierten Worte steht, wie: zufolge des Befehles, dem Befehle zufolge.

3. Mit dem Dativ 15:

aus, von,
nach, zu,
bei, nächst,
gegenüber, entgegen,
gemäß, zuwider,
mit, nebst, sammt,
seit, binnen.

Reimregel.

Aus, gegenüber und **entgegen,**
Bei, binnen, mit, nebst und **gemäß,**
Sammt, seit, von, zu, nach, nächst, zuwider
Schreib' immer mit dem Dativ nieder.

4. Mit dem Akkusativ 7:

für, gegen, wider,
durch, um,
ohne, sonder.

Reimregel.

Bei **durch, für, ohne, um** und **sonder, gegen, wider**
Schreib' den Akkusativ und nicht den Dativ nieder.

5. Mit dem Dativ und Akkusativ 10:

Mit dem Dativ bei der Ruhe auf die Frage: wo? (vom Orte), und theilweise auch auf die Frage: wann? (von der Zeit); mit dem Akkusativ bei der Bewegung auf die Frage: wohin?

in, außer, an, auf, unter, über, vor, hinter, neben, zwischen.	**Reimregel.** **An, auf, außer, hinter, neben,** **Ueber, unter, in, vor, zwischen** Stehen beim Akkusativ, Wenn man fragen kann: wohin? Bei dem Dativ stehn sie dann, Wenn wir fragen: wo? und wann?

§. 242. Die lateinischen Präpositionen.

1. Mit dem Akkusativ 29:

ad zu, an, bei
apud bei
pĕnes bei (vom Besitze)
juxta neben, nächst
prŏpe nahe bei
propter nahe bei, wegen
ob vor, wegen.

---

ante vor (von Zeit und Ort)
post nach (von Zeit und Ort)
pone hinter (selten)
secundum gleich nach, längs, gemäß, zufolge.

---

inter unter = zwischen
intra innerhalb, binnen
extra außerhalb, außer
infra unterhalb, unter
supra oberhalb, über.

---

cis, citra } diesseits
trans jenseits
ultra über — hinaus.

---

praeter neben — vorbei, außer
per durch
circa, circum } um, um — herum
circĭter um, gegen (von Zeit und Zahl).

---

versus nach — hin
adversus (adversum) gegen
contra gegen (feindlich), wider
erga gegen (freundlich).

Reimregel.

Ante, apud, ad, adversus,
Circum, circa, circĭter, versus,
Cis und citra, erga, contra,
Supra, infra, extra, intra,
Inter, ultra, trans, ob, propter,
Juxta, pone, post, per, praeter,
Penes, prope und secundum.

Anmerk. Versus steht seinem Kasus nach, wie: urbem versus nach der Stadt hin; jedoch häufiger als Adverbium in Verbindung mit ad, wie: ad urbem versus.

2. Mit dem Ablativ 13:

a, ab, abs von
de von — herab, von = über.

e, ex aus.

cum mit
sĭne ohne
absque ohne (selten).

cōram vor, in Gegenwart
prae vor
pro für, vor.

tĕnus bis an.

Reimregel.

A, ab, abs so wie auch de,
Coram, cum nebst ex und e,
Sine, tenus, pro und prae.

Anmerk. A steht nur vor Konsonanten, ab immer vor Vokalen und vor h, aber auch vor den Konsonanten, außer vor m und v; abs kommt nur vor bei te (abs te von dir), ist übrigens als Präposition veraltet. E steht vor Konsonanten, ex vor Vokalen und Konsonanten. Tenus steht seinem Kasus nach, wie: collo tenus bis an den Hals. Cum wird immer den Ablativen der Pronom. person. me, te, se, nobis, vobis angehängt und in der Regel auch den Ablativen der Pronom. relat. quo, qua, quibus, z. B. mecum, vobiscum, quocum, quibuscum u. s. w.

3. Mit dem Akkusativ und Ablativ 4:

in, sub, subter, super.

Reimregel.

In und super,
Sub und subter.

in 1. mit dem Acc. in, an, auf, nach auf die Frage: wohin?
2. mit dem Abl. in, an, auf auf die Frage: wo?

sub 1. mit dem Acc. unter auf die Frage: wohin? und gegen von der Zeit;
2. mit dem Abl. unter auf die Frage: wo?

subter 1. mit dem Acc. unter auf die Frage: wo? und wohin?
2. mit dem Abl. unter auf die Frage: wo? (selten, und zwar nur bei Dichtern)

super 1. mit dem Acc. über auf die Frage: wo? und wohin?
2. mit dem Abl. über, in Betreff (= de). [1]

---

[1] Vergl. mit ab die griechische Präpos. *ἀπό*, mit ante — *ἀντί*, mit ex — *ἐξ*, mit cum — *ξύν*, mit prō — *πρό*, mit in — *ἐν*, mit sub — *ὑπό*, mit super *ὑπέρ*.

Kapitel 64.

Conjunctio oder Bindewort.

§. 243. Zu Konjunktionen oder Bindewörtern dienen im Lateinischen wie im Deutschen theils Adverbien, theils eigene Partikeln, die nur zur Verbindung von Sätzen gebraucht werden. [1]) Die Bindewörter stellen den einen Satz zum andern entweder in das Verhältniß der Beiordnung oder Unterordnung und werden demnach eingetheilt in beiordnende oder koordinirende Bindewörter und unterordnende oder subordinirende Bindewörter.

I. Die beiordnenden Bindewörter zerfallen in folgende 5 Klassen:

§. 244. 1. Kopulative oder verknüpfende Bindewörter (Conjunctiones copulativae).

et, ac, atque, que } und
neque, nec } und nicht
etiam auch, sogar
quoque auch
item, itĭdem gleichfalls
et — et, seltener tum — tum } sowohl — als auch
quum — tum sowohl — als auch (besonders)
nunc — nunc, modo — modo } bald — bald
non — modo, non — solum, non — tantum } — sed etiam, verum etiam nicht nur — sondern auch
partim — partim theils — theils

---

[1]) Wenn die Konjunktionen zur Verbindung einzelner Wörter dienen, so geschieht dies gewöhnlich nur in einem Satze, der aus 2 oder mehreren Sätzen zusammengezogen ist, z. B.: ich liebe ihn und seinen Bruder, statt: ich liebe ihn, ich liebe seinen Bruder.

neque — neque nec — nec neque — nec	weder - noch

neque — et einerseits nicht — andererseits
et — neque einerseits — andererseits nicht.

Zusatz. Ac steht nur vor Konsonanten, jedoch nicht vor h, atque meist vor Vokalen, doch auch vor Konsonanten und immer vor h. Que wird dem mit und verbundenen Worte immer angehängt, wie: magis magisque; Senatus populusque Romanus. Quoque steht immer nach dem Worte, wozu es gehört.

Anmerk. Als kopulative Bindewörter werden auch gebraucht die Adverbien: primum zuerst, tum, deinde dann, darauf, ferner, denĭque endlich, postrēmo zuletzt.

§. 245. 2. Disjunktive oder trennende Bindewörter (Conjunctiones disjunctivae).

aut vel [1] ve sive (seu)	oder	aut — aut vel — vel	entweder — oder.

Zusatz. Ve (statt vel) verbindet nie ganze Sätze und wird immer dem einzelnen Worte, wozu es gehört, angehängt, wie: plus minusve. Bei einem scharfen Gegensatze, wo 2 Fälle sich wechselseitig ausschließen sollen, darf nur aut gebraucht werden, wie: omne enuntiatum *aut verum* est *aut falsum*. Sive dagegen bezeichnet blos eine Verschiedenheit des Ausdrucks, wie: Pallas sive Minerva.

§. 246. 3. Adversative oder entgegensetzende Bindewörter (Conjunctiones adversativae).

autem vero	aber	atqui aber doch, nun aber	
sed verum	aber, sondern	tămen attămen sedtămen verumtămen	doch, jedoch, gleichwohl.
at aber, dagegen			

Zusatz. Autem und vero stehen nie zu Anfange des Satzes, sondern werden dem ersten Worte oder den ersten zusammengehörenden Worten des Satzes nachgesetzt; tamen kann vor- und

[1]) S. Seite 206 Note 1.

nachgesetzt werden. Häufig stehen die adversativen Bindewörter in Beziehung zu dem Adverbium *quidem* zwar im vorhergehenden Satze.

§. 247. 4. Kausale oder begründende Bindewörter (Conjunctiones causales).

nam namque enim etĕnim	denn.

Zusatz. Enim steht wie autem und vero. S. §. 246. Zusatz.

§. 248. 5. Konklusive oder folgernde Bindewörter (Conjunctiones conclusivae).

ităque eo ideo idcirco propterea	deshalb, deswegen	inde	daher
		proinde	demnach, demgemäß
		igĭtur ergo	also, daher.

Zusatz. Igitur steht selten zu Anfange des Satzes, gewöhnlich wie autem und vero. S. §. 246. Zusatz.

II. Die unterordnenden Bindewörter zerfallen in folgende 8 Klassen:

§. 249. 1. Temporale oder zeitbestimmende Bindewörter (Conjunctiones temporales).

quando	wann	ut primum ubi primum simulac simulatque	sobald als
quum	wann, als, da		
ut ubi	wie, sobald als		
dum	während, so lange als, so lange bis	antequam priusquam	ehe, bevor
donec quoad	so lange als, so lange bis	postquam posteāquam	nachdem.
quamdĭu	so lange als		

§. 250. 2. Komparative oder vergleichende Bindewörter (Conjunctiones comparativae).

quemadmŏdum, ut, uti } wie	quam als
sicut, sicŭti sowie	tanquam, quasi, ut si, ac si, velut si } gleichsam als wenn, gleich als ob.
velut gleichwie	
prout je nachdem, in Verhältniß wie	
praeut in Vergleich mit dem, wie	

Zusatz. Häufig steht die Konjunktion ut oder uti wie in Beziehung auf die Adverbien sic oder ita so, item, itĭdem ebenso in einem andern Satze; ebenso die Konjunktion quam als in Beziehung auf das Adverbium tam so, so sehr.

Anmerk. Als komparative Konjunktionen werden auch gebraucht ac und atque in der Bedeutung als nach den Adjektiven, welche eine Gleichheit oder Aehnlichkeit oder das Gegentheil bedeuten, wie: par, dispar, talis, idem, totĭdem, similis, dissimilis, alius, diversus, contrarius.

Ebenso nach den Adverbien: aeque, pariter, perinde, juxta, item, itĭdem ebenso; aliter, contra, secus anders.

§. 251. 3. Konditionale oder bedingende Bindewörter (Conjunctiones conditionales).

si wenn	si mŏdo, dummŏdo } wenn nur
nisi (ni) wenn nicht	dummŏdo ne wenn nur nicht.
sin wenn aber	
si quidem wenn anders	

Zusatz. Statt dummŏdo steht auch allein dum oder modo; ebenso statt dummŏdo ne blos dumne oder modone.

Anmerk. Nisi wenn nicht verneint einen ganzen Satz und bedeutet: wenn es nicht der Fall ist, daß. Bei si non wenn nicht ist blos si Bindewort, und non verneint nur ein einzelnes Wort des Satzes; also bedeutet si non: wenn es der Fall ist, daß nicht. Statt si non sagt man auch si minus, namentlich in abgekürzten Sätzen.

§. 252. 4. Konzessive oder einräumende Bindewörter (Conjunctiones concessivae).

etsi, tametsi, etiamsi } wenn auch, obgleich	quamvis, quantumvis, quantumlĭbet } so sehr auch, wenn auch noch so sehr, obgleich
quamquam, licet } obgleich, obschon	quum da doch, obgleich
	ut gesetzt, daß
	ne gesetzt, daß nicht.

§. **253.** 5. Finale Bindewörter, die eine Absicht ausdrücken (Conjunctiones finales).

ut, uti damit	quo damit dadurch, damit
ne damit nicht	quominus damit nicht.
neve (neu) oder damit nicht, und damit nicht	

§. **254.** 6. Konsekutive Bindewörter, die eine Folge ausdrücken (Conjunctiones consecutivae).

ut so daß	quin daß nicht, ohne daß
ut non so daß nicht	

§. **255.** 7. Kausale oder begründende Bindewörter (Conjunctiones causales).

quia, quod } weil	quoniam, quando, quandoquĭdem, siquĭdem } da ja.
quum da	

Vergl. die beiordnenden kausalen Bindewörter §. 247.

§. **256.** 8. Konklusive oder folgernde Bindewörter (Conjunctiones conclusivae).

quare, quocirca, quapropter, quamobrem } weshalb	unde woher.

Vergl. die beiordnenden konklusiven Bindewörter §. 248.

Anmerk. Zu den unterordnenden Bindewörtern gehören auch die Fragewörter num, utrum, das angehängte ne und das vorn angefügte ec, wenn sie in der indirekten Frage gebraucht werden, in der Bedeutung von ob.

Kapitel 65.

Interjectio oder Empfindungswort.

§. **257.** 1. Die am häufigsten vorkommenden Interjektionen sind folgende:

1. beim Anrufe: o! heus! eho! ehodum!
2. beim Hinweisen: en! ecce!
3. beim Loben und Schmeicheln: eja! euge!
4. beim Unwillen: aha! phui!
5. bei der Freude: io! ha! he! eu! euge! evoe!
6. beim Lachen und Verlachen: aha! haha!
7. beim Schmerze und beim Klagen: vae! hei! heu! eheu! ohe! ah! au! pro! (proh!)
8. bei der Verwunderung: o! hem! ehem! hui!

§. 258. 2. Als Interjektionen kommen auch andere Redetheile vor, und zwar Nomina (Substantive und Adjektive), Adverbien und Verba, wie:

Nomina: pax! still! nefas! o Frevel! malum! zum Henker! indignum! o Schande! infandum! abscheulich! miserum, miserabile! leider! macte![1]) brav!

Adverbien: nae! profecto! fürwahr!

Verba: quaeso, oro, precor, amabo ich bitte, obsĕcro ich beschwöre, (alle auch mit einem Objekte, wie: te, vos), age, agĭte! wohlan! agĕdum, agitĕdum! wohlan denn! apăge, fort, packe dich! cĕdŏ! sag' an! Plur. cette! sagt an! sōdes (statt si audies) hörst du? oder: ich bitte, sīs (statt si vis), sultis (statt si vultis) hörst du? höre einmal! höret ihr? höret einmal!

3. Hieher gehören auch die in die Rede eingeschobenen Anrufungen der Götter: hercŭles, hercŭle, hercle oder mehercŭles, mehercŭle, mehercle! beim Herkules! pol, edĕpol! beim Pollux! ecastor, mecastor! beim Kastor! pro (proh) Juppiter, per Jovem! beim Jupiter! per deum! bei Gott! per deos! bei den Göttern! per deum immortalem! beim unsterblichen Gotte! per deos immortales! bei den unsterblichen Göttern! per oder pro (proh) deûm fidem! um der Götter willen! medius fidius! bei Gott! u. a.

---

[1]) Macte Plur. macti kommt auch vor in Verbindung mit einem Ablativ mit oder ohne den Imperativ von *esse* in der Bedeutung: Heil (dir, euch) wegen —, wie: macte virtute oder macte virtute esto, auch macti virtute oder macti virtute estote: Heil dir wegen deiner Tugend! u. s. w.

Dritter Abschnitt.

Wortbildungslehre.

§. 259. Die lateinische Wortbildung zerfällt in 2 Theile: 1. Wortbildung durch Ableitung (derivatio) und 2. Wortbildung durch Zusammensetzung (compositio).

Kapitel 66.

Wortbildung durch Ableitung.

Das Stammwort, wovon ein anderes Wort abgeleitet wird, heißt Vocabulum primitivum, das abgeleitete Wort Vocabulum derivatum. Die Ableitungsendung wird an den Stamm, wenn dieser mit einem Konsonanten endigt, gewöhnlich durch einen Bindevokal, meistens ĭ oder ĕ, angehängt. Die abgeleiteten Wörter sind: I. Verba, II. Substantiva, III. Adjectiva, IV. Adverbia.

I. Verba derivata.

Die Verba werden abgeleitet: 1. von Verbis, 2. von Substantivis, 3. von Adjectivis.

A. Ableitung der Verba von Verbis.

§. 260. 1. Verba frequentativa mit den Endungen are (sare, tare) und itare werden abgeleitet vom Supinum der Verba der 3., selten der 2., und einiger Verba der 4. Konjugation, welche das Supinum der 3. haben. Sie bezeichnen eine Wiederholung oder Verstärkung. Z. B.:

(curro) cursum: cursare
(cedo) cessum: cessare
(pello) pulsum: pulsare
(cano) cantum: cantare
(dico) dictum: dictare
(gero) gestum: gestare
(traho) tractum: tractare
(capio) captum: captare
(jacio) jactum: jactare
(lego) lectum: lectitare
(scribo) scriptum: scriptitare.

(habeo) habitum: habitare
(exerceo) exercitum: exercitare.

———

(salio) saltum: saltare
(venio) ventum: ventitare.

Ebenso Deponentia:
(amplector) amplexum: amplexari
(sequor) secutum: sectari
(polliceor) pollicitum: pollicitari.

Zusatz 1. Die Frequentativa auf ĭtare werden bei Verbis der 1. Konjugation immer, und bei Verbis der 3. Konjugation bisweilen vom Stamme des Praesens abgeleitet, wie:

clamo: clamitare
rogo: rogitare
volo: volitare
ago: agitare

nosco: noscitare
quaero: quaeritare.

———

minor: minitari.

Anmerk. Bisweilen findet sich neben dem Frequentativum auf are eine von demselben Supin. abgeleitete Frequentativform auf ĭtare, wie:
cursum: cursare — cursitare, dictum: dictare — dictitare.

Zusatz 2. Die von Nominibus abgeleiteten Verba mit der Frequentativform auf itare haben keine frequentative, sondern meistens faktitive Bedeutung. Z. B.:
debilis: debilitare, nobilis: nobilitare.

§. 261. 2. Verba inchoativa mit der Endung sco, und zwar mit dem vorhergehenden Vokal auf isco, esco, asco, alle nach der 3. Konjugation. (§. 182. und folgd.)

Von diesen Verbis werden die auf isco, welche fast immer mit einer Präposition zusammengesetzt sind, alle vom Praesens der Verba der 3. und 4. Konjugation abgeleitet, die auf esco vom Praesens der Verba der 2. Konjugation, die auf asco vom Praesens einiger Verba der 1. Konjugation. [1]) Alle Inchoativa bezeichnen ein Anfangen oder Werden. Z. B.:

gemo: ingemĭscere
vivo: revivĭscere
cupio: concupiscere
dormio: obdormiscere.

———

areo: arescere
caleo: calescere
humeo: humescere
madeo: madescere
rubeo: rubescere

---

[1]) Die Endung sco wird bei den Verbis der 3. Konjugation mit konsonantischem Stamme, d. h. solchen, welche vor dem o des Praesens einen Konsonanten haben, vermittelst des Bindevokals ĭ an diesen Stammkonsonanten angehängt, dagegen bei den Verbis mit vokalischem Stamme, d. h. solchen, welche vor dem o des Praesens einen Vokal haben, unmittelbar an diesen Stammvokal angehängt. Dieser Stammvokal ist a bei den Verbis der 1. Konjugation (§. 142. 1.), e bei den Verbis der 2., i bei den Verbis der 4. und bei einigen Verbis der 3. Konjugation.

vireŏ: virescere
palleo: pallescere
stupeo: stupescere.

---

gelo (statt gelao): gelascere
invetĕro (st. inveterao): inveterascere
labo (st. labao): labascere
hio (st. hiao): hiscere st. hiascere.

Zusatz. Auch von vielen Nominibus (meist Adjektiven) werden Inchoativa auf esco und asco gebildet, und zwar auf esco, wenn die vorhergehende Silbe kein e hat; sonst meistens auf asco.

durus: durescere
vanus: evanescere
dulcis: dulcescere
mollis: mollescere
niger (Gen. nigri): nigrescere
silva: silvescere
pluma: plumescere
senex (Gen. senis): senescere.
tener: tenerescere u. tenerascere
integer (Gen. integri): intégrascere
vetus (Gen. veteris): veterascere
puer: puerascere
vesper: vesperascere.

Anmerk. Von einigen Verbis auf esco und iscor, deren Stamm nicht mehr nachzuweisen ist, läßt sich im Deutschen die inchoative Bedeutung nicht ausdrücken. Z. B.:

crescĕre, noscĕre,[1] quiescere, pascere, nancisci, oblivisci, ulcisci (§. 183. 1. und §. 189.).[2]

§. 262. 3. Verba desiderativa (nur wenige) mit der Endung urio nach der 4. Konjugation. Sie werden abgeleitet vom Supinum und bezeichnen ein Verlangen. Z. B.:

(coeno) coenatum: coenaturire
(edo) esum: esurire
(emo) emptum: empturire
(pario) partum: parturire.

§. 263. 4. Verba deminutiva (sehr wenige) mit der Endung illo nach der 1. Konjugation. Sie werden abgeleitet vom Praesens und bezeichnen eine Verkleinerung. Z. B.:

canto: cantillare
conscrībo: conscribillare.

B. Ableitung der Verba von Nominibus.

Von Nominibus werden abgeleitet Verba der 1., 2. und 4. Konjugation. Die Verba der 1. und 4. Konjugation sind meistens transitiva, die der 2. nur intransitiva.

---

[1]) Statt gnoscere S. 190. Note. [2]) Vergl. die griech. Inchoativa auf *σκω*, wie: *ἡβάσκω* (*ἡβάω*), *γηράσκω* (*γηράω*), *μεθύσκω* (*μεθύω*), *γιγνώσκω* (*γνόω*) = nosco.

§. 264. 1. Verba der 1. Konjugation.

a. Von Substantivis.

cura: curare
fuga: fugare
macula: maculare
nota: notare
pugna: pugnare
aqua: aquari.

———

cumŭlus: cumulare
numĕrus: numerare
nuntius: nuntiare
signum: signare
vallum: vallare
arma: armare
dominus: dominari
jocus: jocari
pabulum: pabulari.

———

ordo Gen. ordĭnis: ordinare
exāmen G. examĭnis: examinare
nomen G. nomĭnis: nominare
fulgur G. fulgŭris: fulgurare
onus G. onĕris: onerare
vulnus G. vulnĕris: vulnerare
stercus G. stercŏris: stercorare
laus G. laudis: laudare
salus G. salūtis: salutare
miles G. milĭtis: militare
pax G. pācis: pacare
nex G. nĕcis: necare
judex G. judĭcis: judicare
spe*s*: spē*r*are (§. 7. 1. g.)
comes G. comĭtis: comitari
fur: furari
testis: testari.

b. Von Adjectivis.

albus: albare
cavus: cavare
curvus: curvare
caecus: caecare
nudus: nudare
sanus: sanare
liber: liberare
lacer: lacerare
sacer G. sacri: sacrare.

———

gravis: gravare
levis: levare

celĕber G. celĕbris: celebrare
duplex G. duplĭcis: duplicare
multiplex G. multiplĭcis: multiplicare
supplex G. supplĭcis: supplicare
locuples G. locuplētis: locuplētare
aemŭlus: aemulari
dignus: dignari
laetus: laetari
mirus: mirari.

§. 265. 2. Verba der 2. Konjugation.

a. Von Substantivis.

callus oder callum: callēre
flos G. floris: florēre
frons G. frondis: frondēre.

b. Von Adjectivis.

albus: albēre
calvus: calvēre
canus: canēre
flavus: flavēre.

§. 266. 3. Verba der 4. Konjugation.

a. Von Substantivis.

poena: punire (§. 6. 2.)
servus: servire
finis: finire
vestis: vestire
rete: irretire

moenia: munire
custos G. custodis: custodire
pes G. pedis: expedire, impedire
pars G. partis: partiri
sors G. sortis: sortiri.

b. Von Adjectivis.

insānus: insanire
saevus: saevire
lascīvus: lascivire
superbus: superbire

lenis: lenire
mollis: mollire
blandus: blandiri
largus: largiri.

II. Substantiva derivata.

Die Substantiva werden abgeleitet 1. von Verbis, 2. von Nominibus.

A. Ableitung der Substantiva von Verbis.

a. Vom Stamme des Praesens.

§. 267. 1. Substantiva mit den einfachen Endungen: s, es, o, or (nach der 3. Deklination), a (nach der 1.), um (nach der 2.), us (nach der 2., 3. und 4.).

ponĕre: pons (statt ponts)
mori: mors (st. morts)
serĕre: sors (st. sorts)
ferre: fors: (st. forts)
arcēre: arx (st. arcs)
lucēre: lux (st. lucs)
ducĕre: dux (st. ducs)
regĕre: rex (st. regs)
legĕre: lex (st. legs).

---

sedēre: sedes
tabēre: tabes
torquēre: torques
caedĕre: caedes
nubĕre: nubes
fidĕre: fides
rumpere: rupes (§. 7. 3. d.).

errāre: erro
bibĕre: bibo
comedĕre: comĕdo.

---

amāre: amor
clamāre: clamor
calēre: calor
splendēre: splendor
dolēre: dolor
favēre: favor
horrēre: horror
timēre: timor
fulgēre: fulgor [1])
furĕre: furor
frangĕre: fragor (§. 7. 3. d.).

---

tegĕre: toga
molĕre: mola

---

[1]) Von fulgere auch fulgur.

fugĕre: fuga
transfŭgĕre: transfŭga
perfugĕre: perfŭga
convīvĕre: convīva
incŏlĕre: incŏla
scribĕre: scriba
advĕnīre: advĕna
jungĕre: jŭgum (§. 7. 3. d.).
vadĕre: vadum.

---

coquĕre: coquus

mergĕre: mergus
ludĕre: ludus.

---

decēre: decus (ŏris)
frigēre: frigus (ŏris)
pendĕre: pondus (ĕris)
gignĕre (statt gi-genĕre): genus (ĕris).

---

gradior: gradus
currere: currus.

§. 268. 2. Substantiva mit der Endung ium, welche meistens einen Zustand oder etwas Bewirktes bezeichnen, wie:

aedificare: aedificium
desiderare: desiderium
imperare: imperium
latrocinari: latrocinium.

---

gaudēre: gaudium
studēre: studium
taedēre: taedium
prandēre: prandium.

---

conjungĕre: conjugium (Vergl. jŭgum v. jungere)

consulĕre: consilium
incendĕre: incendium
obsĕqui: obsequium
officĕre: officium
refugĕre: refugium
odisse: odium.

Aber vom Supinum:

inĭtum: inĭtium
exĭtum: exĭtium.

Anmerk. Einige Substantiva auf ium mit der angegebenen Bedeutung werden von Verbalnominibus abgeleitet, wie:
beneficus: beneficium, maleficus: maleficium, artifex G. artificis: artificium. Ebenso von silens G. silentis: silentium.
Vergl. die von Personennamen abgeleiteten Subst. auf ium §. 277.

§. 269. 3. Substantiva mit den Endungen mentum und men, [1]) welche gewöhnlich ein Mittel oder Werkzeug bezeichnen, bisweilen aber auch eine Thätigkeit oder etwas Bewirktes, wie:

fundāre: fundāmentum | ornāre: ornāmentum

---

[1]) Die Endung mentum oder men wird auf mannigfache Weise mit dem Endkonsonanten des Verbalstammes verbunden: bei der 1. Konjugation durch ā, bei der 4. durch ī, bei der 3. durch den Bindevokal ĭ, bei der 2. durch den Bindevokal ĭ oder ŭ; jedoch ist jene Endung häufig an den Endkonsonanten oder Endvokal des Verbalstammes unmittelbar angehängt, was bei den Verbis auf uo und uor immer der Fall ist. Vergl. mit den abgeleiteten Subst. auf men die griechischen auf μα, wie: πρᾶγμα, μνῆμα.

certāre: certāmen
solāri: solāmen
velāre: velāmentum u. velāmen
medicāri: medicamentum u. medicāmen
secāre: segmentum u. segmen (§. 7. 1. c.)
adjŭvare: adjūmentum statt adjuvmentum (§. 7. 1. f.).

---

condīre: condīmentum
impedīre: impedīmentum
vestīre: vestīmentum
blandīri: blandīmentum
lenīre: lenīmentum u. lenīmen.

---

alĕre: alĭmentum
tegĕre: tegĭmentum u. tegĭmen, tegmentum u. tegmen

jungere: jūmentum statt jugimentum (§. 7. 3. d.)
argŭĕre: argūmentum
instrŭĕre: instrūmentum
frŭi: frūmentum
acŭĕre: acūmen
flŭĕre: flūmen
nŭĕre: nūmen
agĕre: agmen
frangĕre: fragmentum u. fragmen (§. 7. 3. d.).

---

monēre: monŭmentum u. monĭmentum
docēre: docŭmentum
fŏvēre: fōmentum st. fovmentum
mŏvēre: mōmentum st. movmentum (§. 7. 1. f.)
lūcēre: lūmen st. lucĭmen
fulgēre: fulmen st. fulgĭmen.

§. 270. 4. Substantiva mit den Endungen rum, crum, trum, bra, brum, ŭlus, ŭla, ŭlum, bŭlum, cŭlum,[1]) welche einen Ort oder ein Mittel oder ein Werkzeug bezeichnen, wie:

fulcire: fulcrum
lambĕre: lambrum.

---

lavāre: lavācrum
simulare: simulācrum
sepelire: sepulcrum.

---

arāre: arātrum
mulgēre: mulctrum (§. 7. 1. b.)
claudĕre: claustrum (§. 7. 1. b.)
rodĕre: rostrum
radĕre: rastrum.

---

latēre: latĕbra
terĕre: terĕbra
illĭcĕre: illecĕbra.

---

ventilāre: ventilābrum
delŭĕre: delūbrum.

---

tumēre: tumŭlus
angĕre: angŭlus
capĕre: capŭlus.

---

regĕre: regŭla
tegĕre: tegŭla.

---

cingĕre: cingŭlum (cingŭlus, cingŭla)
jacĕre: jacŭlum
vincire: vincŭlum.

---

stāre: stābŭlum

---

[1]) Sie werden entweder unmittelbar an den Endkonsonanten oder Endvokal des Verbalstammes oder durch den Bindevokal ĕ oder ĭ an den Endkonsonanten des Verbalstammes angehängt.

venāri: venābŭlum
latēre: latĭbŭlum.

———

gubernāre: gubernacŭlum

cubāre: cubĭcŭlum
currĕre: currĭcŭlum
vehĕre: vehĭcŭlum.

Vergl. die Deminutivendungen ŭlus, ŭla, ŭlum §. 276.

§. 271. 5. Substantiva mit den Endungen āgo und īgo von verschiedener Bedeutung, wie:

vorāre: vorāgo
rubēre: rubīgo
vertĕre: vertīgo
prurīre: prurīgo
orīri: orīgo.

Anmerk. Nur wenige Subst. auf go (āgo, īgo, ūgo) sind von Substantivis abgeleitet, wie:

plumbum: plumbāgo, mel Gen. mellis: mellīgo, lana: lanūgo, aes Gen. aeris: aerūgo.

§. 272. 6. Substantiva mit der Endung ies von verschiedener Bedeutung, wie:

macēre: macies
acuĕre: acies
facĕre: facies
serĕre: series
congerĕre: congeries
effingĕre: effigies (§. 7. 3. d.).

b. Vom Supinum.

§. 273. 1. Substantiva mit der Endung or (tor und sor), welche handelnde Personen bezeichnen, wie die deutschen Substantive auf er, z. B.:

(bello) bellātum: bellātor
(adjŭvo) adjūtum: adjūtor
(adūlor) adulātum: adulātor
(mercor) mercātum: mercātor
(doceo) doctum: doctor
(faveo) fautum: fautor
(rego) rectum: rector
(vinco) victum: victor
(pingo) pictum: pictor
(praecipio) praeceptum: praeceptor
(ulciscor) ultum: ultor
(condo) condĭtum: condĭtor
(condio) condītum: condītor
(audio) audītum: audītor
(nutrio) nutrītum: nutrītor. [1]

———

(tondeo) tonsum: tonsor
(curro) cursum: cursor
(meto) messum: messor
(expello) expulsum: expulsor
(metior) mensum: mensor.

Anmerk. 1. Viele Substantiva auf tor bilden ein Femininum auf trix (§. 96. 1.), wie:

bellātor: bellātrix, adjūtor: adjūtrix, adulātor: adulātrix, fautor: fautrix, victor: victrix, praeceptor: praeceptrix, ultor: ultrix; aber nutrītor: nutrix.

[1] Vergl. mit den abgeleiteten Verbalsubstantiven auf tor Gen. tōris die griechischen auf τωρ Gen. τορος, wie: ῥήτωρ (orator), πράκτωρ.

Die Substantiva auf sor bilden kein Femininum, nur expulsor hat expultrix, tonsor — tonstrix.

Anmerk. 2. Einige Substantiva auf tor werden von Substantivis abgeleitet, wie:

alĕa: aleātor, via: viātor, janŭa: janĭtor, vinum: vinĭtor.

§. 274. 2. Substantiva feminina mit der Endung io (tio, sio), und Substantiva masculina auf us (tus und sus) nach der 4. Deklination, von denen die auf io gewöhnlich ein Handeln, die auf us etwas Bewirktes bezeichnen. Es entsprechen ihnen gewöhnlich die deutschen Substantive auf ung, oder die als Substantive gebrauchten Infinitive. Z. B.:

(accūso) accusātum: accusātio
(edŭco) educatum: educatio
(medĭtor) meditatum: meditatio
(admoneo) admonĭtum: admonitio
(lego) lectum: lectio
(invenio) inventum: inventio.

(obsideo) obsessum: obsessio
(mitto) missum: missio
(fodio) fossum: fossio.

(flo) flātum: flātus
(fleo) flētum: flētus
(habeo) habĭtum: habĭtus
(cano) cantum: cantus
(colo) cultum: cultus
(tango) tactum: tactus

(strepo) strepĭtum: strepĭtus
(adspicio) adspectum: adspectus
(orior) ortum: ortus.

(censeo) censum: census
(mordeo) morsum: morsus
(curro) cursum: cursus
(sentio) sensum: sensus
(utor) usum: usus.

(moveo) mōtum: motio u. motus
(ago) actum: actio u. actus
(concurro) concursum: concursio u. concursus
(consentio) censensum: consensio u. consensus
(progrĕdior) progressum: progressio u. progressus.

Zusatz. Einige Substantiva auf io werden vom Praesens-Stamme des Verbi gebildet, wie:

obsideo: obsidio
rego: regio
lego: legio
opīnor: opinio
obliviscor: oblivio.

§. 275. 3. Substantiva mit der Endung ūra, welche, wie die Substantiva auf io und us, gewöhnlich ein Handeln oder etwas Bewirktes bezeichnen, wie:

(censeo) censum: censūra
(mercor) mercātum: mercatūra
(pingo) pictum: pictūra
(texo) textum: textūra
(jacio) jactum: jactūra
(sepelio) sepultum: sepultūra
(metior) mensum: mensūra.

Anmerk. Diesen Subst. auf ūra entsprechen oft Subst. auf or, welche die handelnde Person bezeichnen, wie:

mercatūra — mercātor, pictūra — pictor, mensūra — mensor.

Zusatz. Häufig ist die Endung ūra in Amtsbenennungen, wie:

(praeficio) praefectum: praefectūra	(quaero) quaesītum: quaestūra (st. quaesītūra).
(praeeo) praeĭtum: praetūra (st. praeĭtūra)	

Anmerk. Auch diesen Subst. entsprechen oft Subst. auf or, welche die das Amt bekleidende Person bezeichnen, wie:

praetūra — praetor, quaestūra — quaestor.

B. Ableitung der Substantiva von Substantivis.

§. 276. 1. Substantiva deminutiva oder verkleinernde Substantiva, die der Deutsche durch die Endungen chen und lein bildet, werden im Lateinischen abgeleitet: [1])

a. Mit den Endungen ŭlus, ŭla, ŭlum vom Stamme der Substantiva der 1., 2, und 3. Dekl., und nach einem vorhergehenden Vokale: ŏlus, ŏla, ŏlum von Subst. der 1. und 2. Dekl., wie:

hortus: hortŭlus
nidus: nidŭlus
rivus: rivŭlus
puer: puerŭlus
rex G. regis: regŭlus
adolescens G. adolescentis: adolescentŭlus.

---

ara: arŭla
mensa: mensŭla
porta: portŭla
virga: virgŭla
aetas G. aetātis: aetatŭla
cornix G. cornīcis: cornicŭla.

---

oppidum: oppidŭlum
scutum: scutŭlum
caput G. capitis: capitŭlum.

---

filius: filiŏlus
gladius: gladiŏlus
mallĕus: malleŏlus
bestia: bestiŏla
filia: filiŏla
atrium: atriŏlum
negotium: negotiŏlum.

---

[1]) Die deutschen Deminutiva auf chen und lein sind immer Neutra, wie: der Knabe — das Knäbchen, die Blume — das Blümchen. Im Lateinischen aber richtet sich das Genus der Deminutiva immer nach dem Genus des Stammwortes, wie: hortus — hortŭlus, ara — arŭla, oppĭdum — oppidŭlum. Vergl. die griech. Deminutiva auf *ιον* (*ίδιον* und *άριον*), welche, wie die deutschen auf chen und lein, immer Neutra sind, wie: *παιδίον* und *παιδάριον* (von *παῖς*), *ἱππίδιον* (von *ἵππος*), und die wenigen auf *ίσκος*, welche sich wie die lat. Deminutiva nach dem Genus des Stammwortes richten, wie: *νεανίσκος* (von *νεανίας*).

b. Mit den Endungen cŭlus, cŭla, cŭlum,[1]) namentlich von Subst. der 3. und 4. Deklination, wie:

flos: floscŭlus
frater: fratercŭlus
pater: patercŭlus
mus: muscŭlus
fons G. fontis: fontĭcŭlus
versus: versĭcŭlus.

mater: matercŭla
navis: navĭcŭla
vulpes: vulpecŭla
pars G. partis: partĭcŭla
anus: anĭcŭla.

corpus: corpuscŭlum
vas: vascŭlum
rete: retĭcŭlum
cornu: cornĭcŭlum.

c. Mit den Endungen ellus, ella, ellum, besonders von Subst. der 1. und 2. Dekl., deren Stammendung ein l, n oder r hat, und auf illus, illa, illum, von Subst. der 1., 2. und 3. Dekl., wie:

asĭnus: asellus
ocŭlus: ocellus
ager: agellus
liber: libellus.

catēna: catella
capra: capella
fabŭla: fabella
fenestra: fenestella.

castrum: castellum
flagrum: flagellum
lucrum: lucellum
sacrum: sacellum.

codex G. codĭcis: codicillus
lapis: lapillus.

furca: furcilla
anguis: anguilla.[2])

bacŭlum: bacillum
signum: sigillum
tignum: tigillum.

§. 277. 2. Substantiva mit den Endungen ĭum und itĭum, welche meistens von Personennamen abgeleitet werden und, wie die deutschen Substantiva auf schaft und thum, eine Vereinigung oder irgend ein Verhältniß von Personen bezeichnen, wie:

collega: collegĭum
consors G. consortis: consortium
hospes G. hospĭtis: hospitium
sacerdos G. sacerdōtis: sacerdotium.

servus: servitium
sodalis: sodalitium.

---

[1]) Diese Endungen werden entweder unmittelbar oder vermittelst des Bindevokals ĭ oder ĕ an den Endkonsonanten des Stammes angehängt. [2]) Das Fem. anguilla erklärt sich daraus, daß anguis auch als Fem. vorkommt.

Anmerk. Einige Subst. auf itium werden von Sachnamen abgeleitet, wie:
capillus — capillitium, calvus — calvitium.

§. 278. 3. Substantiva mit der Endung ārium, welche ein Behältniß oder einen Ort bezeichnen, wo etwas sich befindet oder aufbewahrt wird, wie:

columba: columbārium	pomum: pomārium
planta: plantārium	aes G. aeris: aerārium
granum: granārium	semen G. semĭnis: seminārium.

§. 279. 4. Substantiva mit der Endung ētum, welche von Gewächsnamen abgeleitet werden und den Ort bezeichnen, wo sich die Gewächse in Menge vorfinden, wie:

oliva: olivētum	virgula: virgultum (st. virgulētum)
dumus: dumētum	salix G. salĭcis: salictum (st. salicētum)
frutex G. frutĭcis: fruticētum	arbor: arbustum (st. arborētum. Vergl. §. 6. 2. und §. 7. 1. g.)
laurus: laurētum	
quercus: quercētum	

§. 280. 5. Substantiva mit der Endung īle, welche von Thiernamen abgeleitet werden und den Stall dieser Thiere bezeichnen, wie:

capra: caprīle	ovis: ovīle
equus: equīle	bos G. bovis: bovīle oder bubīle.

Anmerk. Einige Substantiva auf īle, welche den Ort der Handlung bezeichnen, sind von Verbis abgeleitet, wie:
cubo: cubīle, sedeo: sedīle.

§. 281. 6. Substantiva (abstracta) mit der Endung tus, Gen. tūtis, welche Eigenschaften oder Zustände bezeichnen, wie:

vir: virtus	Mit dem Bindevokale i:
juvenis: juventus	servus: servĭtus.
senex (st. senecs): senectus.	

§. 282. 7. Substantiva masculina auf io, welche fast immer männliche Personen bezeichnen, wie:

ludus: ludio	stella: stellio.
mulus: mulio	Aber *ovis*: *opilio*.
pellis: pellio	
restis: restio.	

§. 283. 8. Substantiva mit der Endung ātus, welche ein Amt oder eine Würde bezeichnen oder Collectiva sind, wie:

triumvir: triumvirātus
consul, consulātus
tribunus: tribunātus
magister G. magistri: magistrātus
princeps G. princĭpis: principātus
senex G. senis: senatus
eques G. equĭtis: equitātus
pedes G. pedĭtis: peditātus.

§. 284. 9. Substantiva mit der Endung īna, in vielfacher Bedeutung, wie:

gallus: gallīna
discipŭlus: disciplīna (st. discipulīna)
medicus: medicīna
piscis: piscīna
doctor: doctrīna [1])
pistor: pistrīna
textor: textrīna
opifex G. opifĭcis: officīna (st. opificīna)
rex G. regis: regīna.

Anmerk. Einige Subst. auf īna sind von Verbis abgeleitet, wie: rapĕre: rapīna, rŭere: ruīna.

§. 285. 10. Patronymĭca oder Abstammungsnamen, welche die Nachkommen eines Stammvaters bezeichnen, mit den griechischen Endungen:

Masc. Fem.
ĭdes — is von Subst. auf us und or
īdes — ēis von Subst. auf eus
(st. eĭdes)
ădes oder iădes — as oder ias von Subst. auf ius oder von Subst. auf as und es der 1. Deklination, wie:

Tantălus: Tantalĭdes — Tantalis
Agenor: Agenorĭdes
Theseus: Thesīdes — Thesēis
Thestius: Thestiădes — Thestias
Laërtes: Laërtiădes — Laërtias.

Jedoch Aenēas: Aeneădes — Aenēis, weil das Fem. dem Stammworte gleichlauten würde.

C. Ableitung der Substantiva von Adjectivis.

Von Adjectivis werden Substantiva (abstracta) mit verschiedenen Endungen abgeleitet. Sie entsprechen meistens den deutschen Subst. auf heit und keit und bezeichnen Eigenschaften.

---

[1]) Die von Subst. auf or abgeleiteten auf īna stoßen das o immer aus.

§. 286. 1. **Substantiva mit der Endung ĭa**, meistens von Adjectivis **einer** Endung, seltener von Adject. **dreier** Endungen auf **us** oder er, a, um, und Substantiva auf **ĭtia** fast nur von diesen Adject. dreier Endungen, wie:

audax G. audăcis: audacĭa
fallax G. fallăcis: fallacia
ferox G. ferōcis: ferocia
diligens G. diligentis: diligentia
negligens G. negligentis: negligentia
prudens G. prudentis: prudentia
potens G. potentis: potentia
patiens G. patientis: patientia
sapiens G. sapientis: sapientia
constans G. constantis: constantia
tempĕrans G. temperantis: temperantia
petŭlans G. petulantis: petulantia
vigĭlans G. vigilantis: vigilantia
concors G. concordis: concordia
inops G. inŏpis: inopia
memor: memoria
vigil: vigilia.

gratus: gratia
invĭdus: invidia
modestus: modestia
superbus: superbia
iracundus: iracundia
verecundus: verecundia
miser: miseria.

amīcus: amicĭtia
avārus: avaritia
justus: justitia
laetus: laetitia
notus: notitia
saevus: saevitia
piger G. pigri: pigritia
tristis: tristitia. [1]

Anmerk. Einige Substantiva auf ia und itia sind von **Substantivis** abgeleitet, wie:

victor: victoria, miles G. milĭtis: militia, puer: pueritia.

§. 287. 2. **Substantiva mit der Endung tas**, meistens mit dem Bindevokal i; den Bindevokal e nehmen nur die von Adject. auf ius abgeleiteten Subst. auf tas an.

liber: libertas
pauper: paupertas
uber: ubertas
vetus: vetustas
facĭlis: facilĭtas
facĭlis: fac*u*ltas (§. 6. 2.)
diffĭcĭlis: diffic*u*ltas
pot*i*s (veraltet): pot*e*stas.
celer: celerĭtas
bonus: bonĭtas
cupĭdus: cupidĭtas
fecundus: fecundĭtas
verus: verĭtas
crudēlis: crudelĭtas
atrox G. atrōcis: atrocĭtas
felix G. felīcis: felicĭtas.

[1] Vergl. mit den abgeleiteten Substantiven auf ia die griechischen auf *ία*, wie: *σοφία* (v. *σοφός*), *εὐδαιμονία* (v. *εὐδαίμων*).

anxius: anxiētas	pius: piētas
ebrius: ebriētas	varius: variētas. [1])

Anmerk. 1. Einige Substantiva auf ĭtas und tas sind von Substantivis abgeleitet, wie:

auctor: auctorĭtas, civis: civĭtas, heres G. herēdis: heredĭtas, honos: honestas, tempus: tempestas, aevum: aetas (st. aevĭtas).

Anmerk. 2. Nur wenige Substantiva auf tas sind von Verbis abgeleitet. So kommt von:

volo: voluntas, egeo: egestas.

§. 288. 3. **Substantiva mit der Endung tūdo, vermittelst des Bindevokals ĭ von vielen Adject. auf us und einigen auf is.**

altus: altitūdo	solus: solitūdo
crassus: crassitūdo	aeger G. aegri: aegritūdo
latus: latitūdo	pulcher G. pulchri: pulchritūdo
longus: longitūdo	fortis: fortitūdo
magnus: magnitūdo	simĭlis: similitūdo
multus: multitūdo	necesse: necessitūdo.

Vom Adverbium vicissim ist abgeleitet: vicissitūdo;
„ Verbum valēre „ „ : valētūdo und valĭtūdo.

Zusatz. Von einigen Adject. und Particip. auf tus werden Subst., ohne den Bindevokal i, mit der Endung ūdo abgeleitet, wie:

inquiētus: inquietūdo	mansuētus: mansuetūdo
consuētus: consuetūdo	sollicĭtus: sollicitūdo.

Anmerk. Seltener ist die Endung ēdo und īdo, womit Substantiva von Adject. und Verb. abgeleitet werden, wie:

dulcis: dulcēdo, pinguis: pinguēdo, torpēre: torpēdo, libēre: libīdo, cupĕre: cupīdo.

III. Adjectiva derivata.

Die Adjectiva werden abgeleitet: 1. von Verbis, 2. von Substantivis, 3. von Adjectivis, 4. von Adverbiis.

A. Ableitung der Adjectiva von Verbis.

Die meisten dieser Adjectiva sind vom Praesens, nur wenige vom Supinum abgeleitet.

---

[1]) Vergl. mit den abgeleiteten Substantiven auf tas die griechischen auf της, wie: μικρότης (v. μικρός) = parvitas, τραχύτης (v. τραχύς) = asperitas, ἁγιότης (v. ἅγιος) = sanctitas.

§. 289. 1. **Adjectiva** mit der Endung ĭdus und uus, welche eine der Bedeutung des Verbi entsprechende Eigenschaft bezeichnen.

a. Adjectiva auf ĭdus.

avēre: avĭdus
arēre: arĭdus
calēre: calĭdus
humēre: humĭdus
madēre: madĭdus
pavēre: pavĭdus
splendēre: splendidus
valēre: valĭdus
cupĕre: cupĭdus
rapĕre: rapĭdus.

b. Adjectiva auf uus, von denen die von Verbis transitiv. abgeleiteten eine passive Bedeutung haben, wie:

vacare: vacuus
assidēre: assiduus
continēre: continuus.

———

irrigare: irriguus
conspicĕre: conspicuus
perspicĕre: perspicuus
dividĕre: dividuus
praecipĕre: praecipuus.

§. 290. 2. **Adjectiva** mit der Endung īvus, welche meistens vom Supinum abgeleitet werden, wie:

(sto) stătum: statīvus
(capio) captum: captīvus
(fugio) fugĭtum: fugitīvus
(cado) — : cadīvus.

Anmerk. Einige Adject. auf īvus werden von Substantivis abgeleitet, wie:
furtum: furtīvus, aestas: aestīvus, tempus: tempestīvus.

§. 291. 3. **Adjectiva** mit der Endung bundus, [1]) welche die Bedeutung des Particip. Praes., aber mit Verstärkung des Sinnes, haben, meistens von Verbis der 1. und 3. Konjugation abgeleitet, wie:

errāre: errābundus
deliberare: deliberabundus
gloriari: gloriabundus
laetari: laetabundus
mirari: mirabundus
venerari: venerabundus
furĕre: furĭbundus
mori: morĭbundus
fremĕre: fremĕbundus
tremĕre: tremĕbundus.

Von Verbis der 2. und 4. Konjugation kommen nur vor von:

pudēre: pudĭbundus
lascivīre: lascivībundus.

Zusatz. Eine ähnliche Bedeutung haben die Adjectiva auf cundus, wie:

---

[1]) Mit vorhergehendem ā von den Verbis der 1. Konjug., mit dem Bindevokal ĭ oder ĕ von den Verbis der übrigen Konjugationen.

fāri: fācundus
irasci: iracundus
juvare: jucundus (st. juvicundus)
verēri: verēcundus
rubēre: rubĭcundus.

§. 292. 4. Adjectiva mit den Endungen ĭlis und bĭlis, welche, wie die deutschen Endungen lich und bar, meistens eine Möglichkeit im passiven Sinne bezeichnen, wie:

docēre: docĭlis
facĕre: facilis
frangĕre: fragilis (§. 7. 3. d.)
uti: utilis.

---

amāre: amābĭlis
laudare: laudabilis
placare: placabilis
admirari: admirabilis

flēre: flēbilis
mŏvēre: mōbilis (Vergl. §. 7. 1. f.)
noscĕre: nōbilis
volvĕre: volubilis
vincĕre: vincibilis.

---

horrēre: horribilis
terrēre: terribilis.

Vom Supinum abgeleitet ist (flecto) flexum: flexibilis.

Anmerk. Vom Supin. abgeleitet sind auch mehrere Adject. auf ĭlis, welche theils außer der angegebenen Bedeutung auch im Sinne eines Particip. Perf. Passiv. gebraucht werden, theils nur im Sinne eines Particip. Perf. Passiv. vorkommen, wie:

(flecto) flexum: flexilis, (tondeo) tonsum: tonsilis, (seco) sectum: sectilis, (coquo) coctum: coctilis, (fingo) fictum: fictilis, (fundo) fusum: fusilis, (pendo) pensum: pensilis, (texo) textum: textilis.

§. 293. 5. Adjectiva mit der Endung ax, welche gewöhnlich eine starke Neigung oder eine Fähigkeit zu etwas bezeichnen, wie:

pugnāre: pugnax
vorāre: vorax
furāri: furax
mināri: minax
suspicāri: suspĭcax.

---

audēre: audax
mordēre: mordax
tenēre: tenax
pertinēre: pertinax.

---

capĕre: capax

edĕre: edax
fallĕre: fallax
ferre: ferax
fugĕre: fugax
rapĕre: rapax
loqui: loquax.

---

sagire: sagax
mentiri: mendax.
Vom Adject. verus: verax. Vergl. S. 93.

B. Ableitung der Adjectiva von Substantivis.

§. 294. 1. Adjectiva mit den Endungen ĕus (nĕus) und ĭnus,[1] welche einen Stoff bezeichnen, wie die deutschen Adjectiva auf en und ern. Z. B.:

---

[1] Die auf ĭnus besonders von Gewächsen und Mineralien.

lana: lanĕus
aurum: aurĕus
argentum: argentĕus
ferrum: ferrĕus
lignum: lignĕus
marmor: marmorĕus
aes G. aeris: aerĕus u. aenĕus
quercus: quercĕus u. quernĕus.

---

fagus: fagīnus
cedrus: cedrīnus
adamas G. adamantis: adamantīnus. [1]

Anmerk. 1. Die auf ĕus bezeichnen außerdem oft eine Aehnlichkeit, besonders der Farbe, wie:

rosa: rosĕus, vitrum: vitrĕus, nix G. nivis: nivĕus, pix G. picis: picĕus.

Anmerk. 2. Bisweilen hat ein Adject. beide Endungen, eus und īnus, wie:

cedrus: cedrĕus und cedrīnus, cupressus: cupressĕus und cupressīnus, fagus: fagĕus und fagīnus.

Andere haben neben der Endung ĕus, mit Ausstoßung des e, die Endung us, wie:

ebur: eburnĕus und eburnus, quercus: quernĕus und quernus.

Anmerk. 3. Selten sind, in derselben Bedeutung mit ĕus, die Endungen īcius und ācĕus, wie:

caementum: caementicius, later: latericius, testa: testaceus, herba: herbaceus.

§. 295. 2. Adjectiva mit den Endungen ōsus und lentus (ŏlentus, ŭlentus), welche eine Fülle bezeichnen, wie:

arēna: arenōsus
copia: copiōsus
pecunia: pecuniōsus
dolus: dolōsus
jocus: jocōsus
ingenium: ingeniōsus
studium: studiōsus
religio: religiosus
genus G. generis: generosus
lapis G. lapidis: lapidōsus
portus: portuōsus
saltus: saltuōsus
rabies: rabiosus.

---

vinum: vinolentus
vis: violentus
turba: turbulentus
opes: opulentus
lux G. lucis: luculentus
pulvis G. pulvĕris: pulverulentus.

Zusatz. Beide Endungen bezeichnen auch häufig die Neigung zu etwas, wie viele deutsche Adjektive auf isch, z. B.:

invidia: invidiōsus
luxuria: luxuriōsus
imperium: imperiōsus
suspicio: suspiciōsus
sumptus: sumptuōsus
somnus: somnolentus
fraus G. fraudis: fraudulentus.

---

[1] Vergl. mit den abgeleiteten Adjektiven auf ĕus und īnus die griechischen auf εος und ινος, wie: ἀργύρεος (v. ἄργυρος) = argenteus, ξύλινος (v. ξύλον) = ligneus.

§. 296. 3. **Adjectiva** mit den **Endungen** atus, ītus und ūtus, welche ein **Versehensein** mit etwas bezeichnen, wie:

ala: alātus	auris: aurītus
barba: barbātus	crinis: crinītus
coma: comātus	turris: turrītus.
toga: togātus	
aurum: aurātus	nasus: nasūtus
rostrum: rostrātus	cornu: cornūtus.
foedus G. foederis: foederātus.	

Anmerk. Dieselbe Bedeutung haben einige Adject. auf tus, wie:
onus: onustus, jus: justus, Venus: venustus, scel*us*: scel*e*stus (§. 6. 2.), robur: robustus (§. 7. 1. g.), hon*os*: hon*e*stus.

§. 297. 4. **Adjectiva** mit der **Endung** īnus von **Thiernamen** (namentlich zur Bezeichnung des **Fleisches**), wie:

fera: ferīnus	taurus: taurīnus
vipĕra: viperīnus	vitŭlus: vitulīnus
asĭnus: asinīnus	canis: canīnus
equus: equīnus	anser: anserīnus.

Anmerk. Aber auch von andern Subst., desgleichen von Adject., werden Adject. auf īnus gebildet, wie:
vicus: vicīnus, mare: marīnus, femina: feminīnus, mascŭlus: masculīnus, divus: divīnus.

Mit eingeschobenem t:
vesper: vesper*t*īnus.

§. 298. 5. **Adjectiva** mit den **Endungen** ius, nus, ĭcus, tĭmus, stis, ster, īlis, ālis, āris, ārius, welche ein **Betreffen** oder ein **Gehören** zu **etwas** bezeichnen. Es entsprechen ihnen meistens deutsche Adjektive auf **lich**.

ius (meistens von Subst. auf sor und tor).

messor: messōrĭus	orator: oratōrius
censor: censōrius	rex G. regis: regius
praetor: praetōrius	pater G. patris: patrius.
imperator: imperātorius	

nus.

pater: paternus	frater: fraternus.
mater: maternus	

ĭcus.

aula: aulĭcus
nauta: nautĭcus
modus: modĭcus

bellum: bellĭcus
civis: civĭcus
classis: classĭcus.[1]

Anmerk. Einige haben mit eingeschobenem t die Endung tĭcus, wie: via: viatĭcus, villa: villatĭcus, rus: rustĭcus, domus: domestĭcus.

tĭmus.[2]

finis: finitĭmus
mare: maritĭmus

lex G. legis: legitĭmus.

stis, ster.[3]

coelum: coelestis
ager G. agri: agrestis.

silva: silvester

terra: terrester
campus: campester
equus: equester
pes G. pedis: pedester.

īlis, ālis, āris, ārĭus.

herus: herīlis
servus: servīlis
puer: puerīlis
vir: virīlis
juvenis: juvenīlis
senex G. senis: senīlis
civis: civīlis
hostis: hostīlis.

natura: naturālis
vita: vitālis
annus: annālis
letum: letālis
mors G. mortis: mortālis
rex G. regis: regālis
virgo G. virginis: virginālis.

Statt ālis gewöhnlich āris, wenn im Stammworte sich schon ein l findet, wie:

puella: puellāris
populus: populāris
vulgus: vulgāris

consul: consulāris
miles G. militis: militāris
salus G. salutis: salutāris.

Bisweilen hat ein Adjectiv. neben der Endung alis oder aris die Endung ārius, wie:

grex G. gregis: gregālis und gregārius

auxilium: auxiliāris u. auxiliārius
mola: molāris u. molārius.

Anmerk. Die meisten Adjectiva auf ārĭus sind zu Substantivis geworden und bezeichnen Personen, welche irgend ein Geschäft oder Gewerbe betreiben, wie:

---

[1] Vergl. mit den abgeleiteten Adjektiven auf ius und ĭcus die griech. auf ιος und ικός, wie: πολέμιος u. πολεμικός (v. πόλεμος). [2] timus mit dem Bindevokal i. [3] stis und ster mit dem Bindevokal e.

sica: sicārĭus, statua: statuārĭus, argentum: argentārĭus, corium: coriārĭus, ostium: ostiārĭus, pomum: pomārĭus, unguentum: unguentārĭus, carbo G. carbonis: carbonārĭus.

§. 299. 6. Von Nominibus propriis (Personen- oder Ortsnamen) werden zur Bezeichnung der Abstammung und des Angehörens Adjectiva abgeleitet mit den Endungen: ĭus, ĭăcus, ĭcus, īnus, ānus (ĭānus), ensis (iensis), ās, und den aus dem Griechischen aufgenommenen Endungen ēus, aeus. Es entsprechen ihnen gewöhnlich deutsche Adjektive auf isch, wie:

Lacedaemon: Lacedaemonius
Corinthus: Corinthiăcus, Corinthius
Peloponnēsus: Peloponnesĭus, Peloponnesiăcus
Britannia: Britannĭcus
Germania: Germanĭcus
Homērus: Homerĭcus
Plautus: Plautīnus
Caudium: Caudīnus
Latium: Latīnus
Roma: Romānus
Africa: Africānus
Sulla: Sullānus
Cicero G. Ciceronis: Ciceroniānus
Cannae: Cannensis
Athenae: Atheniensis
Carthago G. Carthaginis: Carthaginiensis
Arpinum: Arpīnās
Ravenna: Ravennās.

Achilles: Achillēus
Pythagoras: Pythagorēus
Smyrna: Smyrnaeus.

Anmerk. Jedoch werden auch von Nomin. appellat., welche einen Ort bezeichnen, Adjectiva mit den Endungen ānus und ensis abgeleitet, wie: mons G. montis: montānus, urbs G. urbis: urbānus, oppidum: oppidānus; circus: circensis, forum: forensis, castra: castrensis.

C. Ableitung der Adjectiva von Adjectivis.

§. 300. Von Adjectivis werden Adjectiva deminutiva oder verkleinernde Adjectiva abgeleitet mit den Endungen ŭlus, cŭlus und ellus, [1]) wie:

parvus: parvŭlus
vetus: vetŭlus
paucus: paucŭlus
tantus: tantŭlus (tantillus)
quantus: quantŭlus (quantillus).

---

durius: duriuscŭlus
longius: longiuscŭlus
tardius: tardiuscŭlus
majus: majuscŭlus
grandius: grandiuscŭlus
minus: minuscŭlus
melius: meliuscŭlus
plus: pluscŭlum;

---

[1]) Die auf cŭlus meist von Comparat. und dann immer ohne Bindevokal, die auf ellus von Adject. auf er.

pauper: paupercŭlus	pulcher: pulchellus
fortis: fortĭcŭlus	tener: tenellus
brevis: brevĭcŭlus.	ruber: rubellus
———	niger: nigellus.
miser: misellus	

D. Ableitung der Adjectiva von Adverbiis.

§. 301. Von Adverbiis werden nur wenige Adjectiva abgeleitet; die meisten derselben bezeichnen eine Zeit, wie:

cras: crastĭnus	quotidie: quotidiānus
heri: hesternus	noctu: nocturnus
hodie: hodiernus	diu: diurnus
semper: sempiternus	diu: diuturnus, diutĭnus.

IV. Adverbia derivata. Ueber diese siehe §. 221. und flgd.

Kapitel 67.

Wortbildung durch Zusammensetzung.

§. 302. Die lateinische Sprache ist bei weitem nicht so reich an zusammengesetzten Wörtern, wie die deutsche. Sie gebraucht gewöhnlich statt derselben:

1. Ableitungsendungen, wie: sicārius (sica) der Meuchelmörder, quercētum (quercus) der Eichenwald;

2. ein Subst. mit einem Adject., wie: tempus matutīnum die Morgenzeit, pugna navālis die Seeschlacht, copiae terrestres die Landtruppen, res maritimae die Seeangelegenheiten, das Seewesen, dies festus ein Festtag, planetes secundarius ein Nebenplanet;

3. ein Subst. oder Adject. mit einem folgenden Genitiv. (Subst. oder Gerundium), wie: patriae amor die Vaterlandsliebe, anni tempus die Jahreszeit, regnandi cupiditas die Herrschsucht, regnandi cupĭdus herrschsüchtig.

§. 303. Im Lateinischen wie im Deutschen besteht jedes zusammengesetzte Wort aus 2 Wörtern, von denen das zweite durch das erste näher bestimmt wird. Das zweite heißt Grundwort, das erste Bestimmungswort. So ist in dem Worte Flügelthür „Thür" das Grundwort und „Flügel"

das Bestimmungswort. Umgekehrt ist es mit dem Worte Thürflügel.

Ebenso ist in signĭfer der Fahnenträger fer (von ferre) das Grundwort und signum das Bestimmungswort. [1])

§. 304. Die Zusammensetzung kann im Lateinischen auf vierfache Weise geschehen:

1. Das Bestimmungswort wird unverändert mit dem Grundworte verbunden, wie: sol-stitium [2]) der Sonnenstillstand, decem-vir der Decemvir, duo-dĕcim zwölf, malefĭcus übelthuend, ab-ăvus der Urgroßvater. Eine solche Verbindung ist selten, außer bei den mit Präpositionen zusammengesetzten Verbis, wie: ab-eo, ad-eo, ante-pono u. s. w. [3])

2. Das Bestimmungswort wird in einem von dem Grundworte regierten Casus (gewöhnlich im Gen.) mit dem Grundworte verbunden, wie: agri-cultūra der Ackerbau, ludi-magister der Schulmeister, aquae-ductus die Wasserleitung, usu-capio die Verjährung. Auch diese Verbindung ist selten.

3. Das Bestimmungswort wird als reiner Stamm mit dem Grundworte verbunden, wie: un-dĕcim (un-us) elf, magn-anĭmus (magn-us) großmüthig.

4. Das Bestimmungswort wird mit dem Grundworte durch Bindevokale verbunden, und zwar am häufigsten durch ĭ, selten durch ĕ und u, [4]) wie: sign-i-fer der Fahnenträger, art-i-fex der Künstler, patr-i-cīda der Vatermörder, part-i-ceps theilnehmend, aed-i-ficare erbauen, nav-i-gare schiffen, bell-i-gerare Krieg führen, trem-ĕ-facere zittern machen, quadr-ŭ-pes vierfüßig.

Das Grundwort gibt im Lateinischen wie im Deutschen die Wortklasse an, zu der das zusammengesetzte Wort gehört.

---

[1]) Vergl. die griechische Zusammensetzung, worin das Grundwort gewöhnlich auch die zweite Stelle einnimmt (wie in *νομοθέτης* = legislator), doch auch nicht selten die erste, und zwar immer, wenn dasselbe aus einem Verbum gebildet ist, wie: *δεισιδαίμων* (*δείδω*), *λειποστρατία* (*λείπω*), *πειθαρχεῖν* (*πείθω*). [2]) Vergl. im Griechischen: *ἀγορα-νόμος*, *νικη-φόρος* u. a. [3]) Vergl. im Griechischen: *ἀποβάλλω*, *περιελαύνω* u. s. w. [4]) Im Griechischen durch *ο*, *ε*, *ι* und *σι*, wie: *νομ-ο-θέτης*, *ἐχ-ε-μυθία*, *τερπ-ι-κέραυνος*, *λυ-σί-πονος*.

Hiernach sind die zusammengesetzten Wörter: I. Verba, II. Nomina (Substantiva und Adjectiva), III. Adverbia.

1. Zusammensetzung der Verba.

§. 305. Bei der Zusammensetzung der Verba ist das Bestimmungswort 1. ein Verbum, 2. ein Nomen (Substantivum oder Adjectivum), 3. eine Partikel (Adverb., Praeposit. oder eine untrennbare Vorsilbe).

§. 306. 1. Das Bestimmungswort ist ein Verbum (meistens ein intransit.). Nur das Verbum facere (Pass. fieri) wird als Grundwort mit einem andern Verbum als Bestimmungswort verbunden, wie: arĕfacĕre (arĕo), calĕfacĕre (calĕo), patĕfacĕre (patĕo), commonĕfacĕre (commonĕo).

§. 307. 2. Das Bestimmungswort ist ein Nomen (Substantivum oder Adjectivum).[1]) Auch mit diesem wird am häufigsten das Verbum facĕre als Grundwort verbunden, wobei aber dann facere in ficare übergeht (S. 176. Note 2.), wie: nidificare (nidus), significare (signum), aedificare (aedes), ludificare (ludus), amplificare (amplus), gratificari (gratus).

Häufig ist auch agĕre, welches in igare übergeht (S. 176. Note 1.), das Grundwort, wie: navigare (navis), remigare (remus), litigare (lis G. litis), mitigare (mitis), purgare statt purigare (purus), jurgare st. jurigare (jus G. juris).

Andere Beispiele von solchen Zusammensetzungen mit Verbis sind: aequiparare (aequus und parare), belligerare (bellum und gerĕre), morigerari (mos G. moris und gerĕre), tergiversari (tergum und versare), vociferari (vox G. vocis und ferre).

Anmerk. Nicht durch Zusammensetzung, sondern durch Ableitung sind entstanden: duplicare von duplex G. duplĭcis, multiplicare v. multiplex G. multiplicis, supplicare v. supplex G. supplicis, judicare v. judex G. judicis. Vergl. §. 264. a. und b.

§. 308. 3. Das Bestimmungswort ist eine Partikel, und zwar:

a. ein Adverbium, wie: *satis*facere, *satis*dare, *bene*facere, *male*dicere;

b. eine Präposition.

---

[1]) Das Verbum wird durch den Bindevokal ĭ an den reinen Stamm des Nomen angehängt.

Die Vokale ă und ĕ des Grundwortes gehen in der Regel über in ĭ, und ae in ī (§. 6. 2.); unverändert bleiben die Vokale i, o, u, ā und ē. Die Präpositionen, welche in der Zusammensetzung mit Verbis gebraucht werden, sind folgende:

1. a, ab, abs ab, weg, fort (ver, ent); a steht vor m und v, abs vor c und t, ab vor allen übrigen Konsonanten und immer vor Vokalen, wie: amovēre, avertĕre; abscondĕre, abstrahĕre; abire, abigĕre (agĕre), abjicĕre (jacĕre), abluĕre, abdĕre.

Anmerk. Statt abferre und abfugere sagt man auferre und aufugĕre; statt absportare: asportare. (§. 7. 3. c.)

2. ad zu (hinzu), an (heran). Vor Vokalen und den Konsonanten d, h, j, m, v bleibt es unverändert; vor den übrigen Konsonanten assimilirt sich d in der Regel (§. 7. 2. a.); vor q geht es über in c; vor sc, sp, st fällt es häufig, vor gn immer aus (§. 7. 3. b.), wie: adire, adducĕre, adhibēre (habēre), adjungĕre, admovēre, advertĕre; accendĕre, afferre, aggerĕre, alligare, annuĕre, apportare, arridēre, assidēre, attribuĕre; acquirĕre (quaerĕre), ascendere (scandĕre), aspicĕre, astringere, agnoscĕre.

3. ante vor bleibt unverändert, wie: anteferre, anteponĕre, anteire; jedoch sagt man immer antĭcipare st. antecipare (ante und capere), aber antestare und antĕstare.

4. circum um, herum bleibt unverändert, wie: circumdăre, circumferre; jedoch sagt man circumire und circuire.

5. com (st. cum) mit, zusammen, häufig zur Verstärkung dienend, bleibt nur vor b, p, m; m assimilirt sich vor l, n, r (§. 7. 2. c.), geht vor den übrigen Konsonanten in n über (§. 7. 1. e.) und fällt vor Vokalen und vor h aus (§. 7. 3. e.), wie: combibĕre, compellĕre, committĕre; colligare, connectĕre, corrumpĕre; concurrĕre, condĕre, conferre, congerĕre, conjicĕre (jacĕre), conquirĕre (quaerere), consumĕre, contrahĕre, convenīre; coërcēre (arcēre), cohaerēre.

Vor einem Vokale bleibt m nur in: comedĕre.

6. de herab, weg, bleibt unverändert, wie: descendere (scando), decedĕre, demĕre st. deimĕre (emo), degĕre st. deigere (ago).

7. e, ex aus, heraus. ex steht vor Vokalen, vor h und den Konsonanten c, p, q, s, t; vor f assimilirt sich x; e steht

vor den übrigen Konsonanten, wie: exire, exhaurire, exclamare, exponĕre, exquirĕre (quaerĕre), exstinguĕre, extrahĕre; efferre; educĕre, elicĕre, enavigare. Jedoch sagt man immer epotare (nicht expotare), escendĕre (nicht exscendĕre).

8. in ein, hinein, auf. n geht in m über vor b und p (§. 7. 1. d.), assimilirt sich vor l, m, r (§. 7. 2. c.) und bleibt in allen übrigen Fällen, wie: imbibĕre, imponĕre; illinĕre, immittĕre, irrumpĕre; intrare, inire.

9. inter zwischen bleibt unverändert, wie: interponĕre; jedoch assimilirt sich das r in intelligĕre (inter, legĕre). §. 7. 2. c.

10. ob gegen, entgegen, vor. b assimilirt sich vor c, p, f (§. 7. 2. b.) und bleibt in allen übrigen Fällen, wie: occurrĕre, opponĕre, officĕre; objicĕre, obstare, obedīre, (audire). Das b des ob fällt aus in omittĕre (§. 7. 2. b.). Die Form obs statt ob zeigt sich in obsolescĕre, in obstrudĕre (auch obtrudĕre) und, mit Ausstoßung des b, in ostendĕre st. obstendĕre.

11. per durch, hindurch, bleibt unverändert, wie: pererrare, perducĕre, perlegĕre; jedoch assimilirt sich r in pellicĕre (per und lacio) und pellucēre st. perlucēre (§. 7. 2. c.).

12. post nach bleibt unverändert, wie: postponĕre, posthabēre.

13. prae vor, voraus, vorher, bleibt unverändert, wie: praeire, praeferre, praemittĕre, praedicĕre, praebēre st. praehibēre (habēre).

14. praeter vorbei bleibt unverändert, wie: praeterire, praetermittere.

15. pro vor, hervor, bleibt unverändert, wie: projicĕre, proferre, proficisci (facio), promĕre st. proimĕre (emo). Zur Vermeidung des Hiatus bekommt es vor Vokalen ein d, wie in: prodire, prodesse (§. 6. 1. Anmerk.).

16. sub unter, unterweg, heimlich, ein wenig, bleibt unverändert vor Vokalen; b assimilirt sich vor c, g, p, f, bisweilen auch vor m und r (§. 7. 2. b.), und fällt aus vor sp (§. 7. 3. c.); vor den übrigen Konsonanten bleibt es unverändert, wie: subire; succumbĕre, suggerĕre, supponĕre, suffodĕre, summittĕre, surripĕre; suspicĕre st. subspicĕre; subducĕre. Die Form subs st. sub zeigt sich, mit Ausstoßung des b, in suscipĕre (capĕre), suscitare, suspendĕre, sustinēre (tenēre).

17. subter unterweg, heimlich, bleibt unverändert, wie: subterfugĕre.

18. super über, bleibt unverändert, wie: superfundĕre, supergrĕdi, superesse, supereminēre.

19. trans über, hinüber, bleibt vor Vokalen und den meisten Konsonanten unverändert; vor s wirft es das s immer ab, vor d, j und n häufig das ns, wie: transire, transferre, transportare, transvehĕre; transilire (salio); trādere (do), trādicĕre, trājicĕre (jacio), trānare.

c. eine untrennbare Vorsilbe.

1. amb [1]) herum, von zwei Seiten, bleibt vor Vokalen unverändert, verliert das b vor p und qu, wobei das m vor qu in n übergeht (§. 7. 3. c. und §. 7. 1. e.), wie: ambire, ambigĕre (ago); amplecti, anquirĕre.

2. dis zer, auseinander. dis steht immer vor c, p, q, t und vor s mit einem folgenden Vokale, di vor s mit einem folgenden Konsonanten und vor den übrigen Konsonanten, außer vor f, wo sich dis in dif assimilirt (§. 7. 2. d.); vor j steht bald dis, bald di, wie: discutĕre, disponĕre, disquirĕre, distrahĕre, disserĕre; discindĕre, dimovēre, dirumpĕre; diffluĕre; disjicĕre, dijudicare. Vor einem Vokale nur: dirimĕre statt disimĕre (von dis und emo). §. 7. 1. g.

3. rĕ zurück, wieder, los, wie: reverti, recipĕre, reclūdĕre, revellĕre. Zur Vermeidung des Hiatus bekommt es vor Vokalen ein d (§. 6. 1. Anmerk.), wie in: redire, redigĕre; ebenso in reddĕre.

4. sē beiseite, abwärts, wie: secedĕre, seponĕre.

5. nĕ drückt eine Verneinung aus, wie: nescire, nequeo.

II. Zusammensetzung der Nomina (Substant. und Adject.).

§. 309. 1. Das Bestimmungswort und das Grundwort sind beide Substantiva, was im Lateinischen selten der Fall ist, wie:

caprĭcornus (caper G. capri, u. cornu)
manŭpretium (manus u. pretium)
ignĭcolor (ignis u. color)
anguipes (anguis u. pes).

[1]) Das griechische ἀμφί.

§. 310. 2. **Das Bestimmungswort** ist ein **Adjectivum** oder **Zahlwort**, das **Grundwort** ein **Substantivum**, wie:

magnanĭmus (magnus u. animus)
unanĭmus (unus u. animus)
triceps (tria u. caput)
quadrŭpes (quattuor u. pes)
bicŏlor (bis u. color)
biduum (bis u. dies)
biennium (bis u. annus)
decemvir (decem u. vir)
triumvir (tres u. vir).

§. 311. 3. **Das Bestimmungswort** ist ein **Substantivum**, **Adjectivum** oder **Zahlwort**, das **Grundwort** ein aus einem Verbum entstandenes **Nomen**, [1] welches außer der Zusammensetzung nicht vorkommt, wie:

agrĭcŏla (ager u. colo)
lapĭcīda (lapis u. caedo).

---

causĭdĭcus (causa u. dico)
grandĭlŏquus (grandis u. loquor)
ignĭvŏmus (ignis u. vomo)
naufrăgus (navis u. frango)
munĭfĭcus (munus u. facio)
armĭger (arma u. gero)
signĭfer (signum u. fero)
frugĭfer (fruges u. fero)
mortĭfer (mors G. mortis u. fero)
solstitium (sol u. sisto)

jūstitium (jus u. sisto)
artificium (ars G. artis u. facio).

---

artĭfex (ars G. artis u. facio)
judex (jus u. dico)
cornĭcen (cornu u. cano)
tibīcen st. tibiĭcen (tibia u. cano).

---

duplex (duo u. plico)
multiplex (multus u. plico)
partĭceps (pars G. partis u. capio)
princeps (primus u. capio).

Anmerk. Selten ist das Bestimmungswort ein Adverbium, wie in: maledĭcus (dico), malefĭcus (facio), malevŏlus (volo).

§. 312. 4. **Das Bestimmungswort** ist eine **Präposition**, das **Grundwort** ein **Substant.** oder **Adject.** Nur wenige **Substantiva** werden auf diese Weise gebildet, wie:

abăvus
condiscipŭlus
interregnum
commilĭto
pronĕpos
dedĕcus
agnōmen } Vergl. S. 190. Note 1.
cognōmen }
pronōmen
superficies (facies).

Viel häufiger ist diese Zusammensetzung bei **Adjectivis**, wobei folgende Präpositionen das Bestimmungswort sein können:

---

[1] Es wird gewöhnlich durch den Bindevokal ĭ mit dem Bestimmungsworte verbunden.

1. a (ab), de, ex, welche einen Mangel oder eine Trennung bezeichnen, wie: amens, demens (mens), avĭus, devĭus (via), absŏnus (sonus), expers (pars), exsors (sors).

2. com oder con, welche eine Uebereinstimmung bezeichnen, wie: commŏdus (modus), concors (cor), concŏlor (color).

3. per, welches eine Verstärkung bezeichnet, wie: permagnus, peracūtus, perdifficilis.

4. prae, welches die Eigenschaft in einem vorzüglichen Grade bezeichnet, wie: praeclārus, praelongus, praedīves, praepŏtens.

5. sub, welches eine Verringerung bezeichnet, wie: submolestus, subirātus, subrŭber.

6. cis und trans, diesseits und jenseits, wie: cisalpīnus, transalpīnus.

§. 313. 5. Das Bestimmungswort ist eine untrennbare Vorsilbe, das Grundwort ein Adjectivum oder Substantivum. Die untrennbaren Vorsilben in dieser Zusammensetzung sind folgende:

1. dis, welches eine Verschiedenheit oder Abweichung bezeichnet, wie: discors (cor), discolor, dissimilis, difficilis st. disficilis (§. 7. 2. d.).

2. nē und in, welche eine Verneinung bezeichnen, wie: nescĭus (scio), nullus aus ne-ullus (§. 6. 1. b.), neuter a. nĕ-ŭter, nemo a. nĕ-hŏmo (§. 6. 1. a.); injuria, injustitia, injustus, ingrātus, inīquus (aequus), iners (ars), ineptus (aptus), invocātus, injurātus, immobĭlis, illicĭtus, irrevocabilis (§. 7. 2. c.).

3. sē und vē, welche eine Trennung oder einen Mangel bezeichnen, wie: seditio st. seitio (§. 6. 1. Anmerk.), secūrus (cura), sobrius st. sebrius aus seebrius, socors st. secors (cor), vecors, vesānus.

III. Zusammensetzung der Adverbia.

Ueber diese sieh §. 224. und 225.

Druckfehler.

Seite 31, Zeile 18 lies: Masc. auf ex statt: er.
S. 59, Z. 19 l.: 5 Dekl. st.: 5. Dekl.
S. 160, Z. 1 l.: 4 Konj. st.: 4. Konj.
S. 179, Z. 21 l.: serpere kriechen st.: serpere.
S. 240, Z. 23 l.: labrum (§. 7. 3. d.) st.: lambrum.

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Middendorf, Hermann

Lateinische Schulgrammatik für sämmtliche Gymnasialklassen

Bd.: 1,1

Münster 1857

L.lat. 557 bi-1,1/2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10625149-2